



FORSCHEN.
FÖRDERN.
VERNETZEN.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
FREMDSPRACHENFORSCHUNG

Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

Sonderdruck zum
Kongress der DGFF
2019 in Würzburg

Digitalisierung
2015-2019

Herausgegeben vom
Informationszentrum für
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität
Marburg

Herausgeber:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421–28 22141
Telefax +49 (0)6421–28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Mitarbeiter: Simon Falk, Carlos Vargas
Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Bestellung und Auslieferung:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421–28 22141
Telefax +49 (0)6421–28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2019 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg
Druck: Philipps-Universität Marburg
Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
Fachliteratur	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	221
Autoren- bzw. Sachtitelregister	233
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	243
Lehrmaterialien	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	245
Schlagwortregister	253
Autoren- bzw. Sachtitelregister	255
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	257

Vorbemerkung

Für den Sonderdruck dieser **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** wurden dokumentiert:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit dem Thema der Digitalisierung im Kontext des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind und die sich ebenfalls mit dem Thema der Digitalisierung befassen;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien mit Bezug zu digitalen Medien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter www.fachportal-paedagogik.de recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

Hinweise zur Benutzung der Bibliographie

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Die Angaben in Klammern, die sich nach der numerischen Aufzählung der ausgewerteten Beiträge finden, verweisen auf die Ausgabe der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht*, für den der jeweilige Beitrag ausgewertet wurde.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

<https://www.uni-marburg.de/de/ifs/>

A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika

- DaZ Grundschule** (München: Cornelsen Verlag)
- DaZ Sekundarstufe I** (München: Cornelsen Verlag)
- Deutsch als Fremdsprache** (Berlin: Erich Schmidt Verlag)
- Deutsch als Zweitsprache** (Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren)
- Englisch 5 bis 10** (Seelze: Friedrich)
- Englisch betrifft uns** (Aachen: Bergmoser + Höller)
- English Teaching Forum** (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)
- Französisch heute** (Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer e.V., Bundesgeschäftsstelle, Institut für Romanistik, Universität Leipzig)
- Fremdsprache Deutsch** (Berlin: Erich Schmidt Verlag)
- Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL** (Tübingen: Narr)
- Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch** (Seelze: Friedrich Verlag)
- Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch** (Seelze: Friedrich Verlag)
- Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch** (Seelze: Friedrich Verlag)
- Glottodidactica** (Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Adama Mickiewicza)
- Grundschule Englisch** (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)
- Grundschulmagazin Englisch** (München: Oldenbourg)
- Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache**
(<https://www.degruyter.com/view/j/infodaf>)
- Language Teaching** (Cambridge: Cambridge University Press)
- Language Teaching Research** (London: Sage Publications)
- Language Testing** (London: Sage Publications)
- The Modern Language Journal, MLJ** (Washington: Georgetown University)
- Praxis Englisch** (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)
- Praxis Fremdsprachenunterricht** (München: Oldenbourg)
- Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF)** (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)
- Zielsprache Deutsch** (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika

- AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik** (Tübingen: Narr)
- Applied Linguistics** (<https://academic.oup.com/applij>)
- Babylonia** (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)
- Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung** (www.vep-landau.de/bzfv/)
- Chinesischunterricht (CHUN)** (München: Iudicium)
- Deutsche Lehrer im Ausland** (Münster: Aschendorff Verlag)
- Dutch Journal of Applied Linguistics** (<https://benjamins.com/#catalog/journals/dujal/main>)
- Electronic Journal of Foreign Language Teaching** (<http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm>)
- ELT Journal** (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)
- GFL – German as a foreign language** (<http://www.gfl-journal.de>)
- Hispanorama** (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)
- International Journal of Applied Linguistics** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- Italienisch** (Tübingen: Narr)
- Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig** (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)
- Language Learning and Technology** (<http://www.lltjournal.org/>)
- The Language Learning Journal** (<http://www.tandfonline.com/toc/rlj20/current>)
- Lebende Sprachen** (Berlin: de Gruyter)
- Linguistik online** (<https://bop.unibe.ch/linguistik-online/>)
- Linguistische Berichte** (Hamburg: Buske)
- Nachbarsprache Niederländisch** (Münster: Fachvereinigung Niederländisch e.V.)
- Sprache & Sprachen** (Jena: Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS))
- System** (Amsterdam: Elsevier)
- Take off!** (Braunschweig: Westermann Gruppe)
- TESOL Quarterly** (<https://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- TESL-EJ – Teaching English as a Second or Foreign Language**
(<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)
- Die Unterrichtspraxis / Teaching German**
(<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)
- Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL)** (Berlin: de Gruyter)
- Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht** (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)
- Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik** (Stuttgart: ibidem)

C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden

Bildungshaus Schulbuchverlage, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

Cambridge University Press, University Printing House, Shaftesbury Road, Cambridge CB2 8BS, United Kingdom

Walter de Gruyter, Genthiner Str. 13, 10785 Berlin

Frank & Timme, Wittelsbacherstr. 27 a, 10707 Berlin

Friedrich Verlag, Luisenstr. 9, 30159 Hannover

ibidem-Verlag, Leuschnerstraße 40, 30457 Hannover

IUDICIUM Verlag, Dauthendeyst. 2, 81377 München

Ernst Klett Verlag, Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart

Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften, Schlüterstr. 42, 10707 Berlin

Lit Verlag, Dr. Wilhelm Hopf, Grevener Str./Fresnostr. 2, 48159 Münster

J.B. Metzler, Springer-Verlag, Uhlandstr. 14, 70182 Stuttgart

Multilingual Matters, St Nicholas House, 31-34 High Street, Bristol BS1 2AW, United Kingdom

Narr Francke Attempto, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

Raabe, Fachverlag für die Schule, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

Routledge, Francis & Taylor Group, 2&4 Park Square, Milton Park, GB-Abingdon OX14 4RN

Erich Schmidt Verlag, Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin

Springer Fachmedien, Abraham-Lincoln-Straße 46, 65189 Wiesbaden

Waxmann Verlag, Steinfurter Str. 555, 48159 Münster

WVT, Wissenschaftlicher Verlag Trier, Bergstr. 27, 54295 Trier

Fachliteratur
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 1 (19-02)

Acker, Astrid:

Seven digital deadly sins : Sich anhand einer Multimedia-Plattform mit dem eigenen digitalen Verhalten auseinandersetzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 160, S. 46-48.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Medienerziehung; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Hochmut, Habgier, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid und Trägheit – die Idee der sieben Todsünden aus dem christlichen Denken des Mittelalters hat bis heute eine große kulturelle Wirkkraft. Die digitale Plattform *Seven deadly digital sins* des *Guardian* beschäftigt sich damit, wie diese *no-gos* des moralischen Handelns heute auszulegen sind: Ist Geiz wirklich geil? Was bedeutet Völlerei im Zeitalter der Lebensmittelverschwendung, Hochmut vor dem Hintergrund des Markenwahns? Diesen Fragen gehen die Schüler/-innen in der vorgestellten Unterrichtseinheit für die Jahrgangsstufe 10 nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 2 (17-01)

Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia; Schmidt-Bernhardt, Angela; Stork, Antje:

Perspektiven von Studierenden zwischen den Welten – Transkulturelle Identitäten in einem internationalen Begegnungsprojekt zum Warschauer Aufstand.

Zielsprache Deutsch, 43 /2016/ 2, S. 53-65.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Identität; Interkulturelle Kommunikation; Lehrmaterial; Polnisch FU; Studentenaustausch; Tagebuch; Transkulturalität

Kurzreferat: Ausgangspunkt des Beitrags ist das von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und PROMOS (Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden) geförderte Projekt „Warschauer Aufstand – gemeinsame Spurensuche nach 70 Jahren“ im Mai 2014. Die Studierenden aus Marburg und Poznań hatten nach der intensiven Einführung in die Museumsdidaktik die Aufgabe, in gemischten Kleingruppen didaktische Online-Lehrmaterialien in polnischer und in deutscher Sprache für das Museum des Warschauer Aufstands (Warschau/Polen) zu erstellen. Ziel des Beitrags ist es, die Wahrnehmung der Rezeption des Warschauer Aufstands und der internationalen Begegnung von Studierenden mit transkulturellen Identitäten zu untersuchen. Dies erfolgt anhand von Lerntagebüchern, die von allen Studierenden vor allem während des einwöchigen Aufenthalts in Warschau, aber auch davor und danach geführt wurden. Abschließend wird die Bedeutung dieses Aspekts für die Gestaltung von internationalen Lehrprojekten diskutiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 3 (19-01)

Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia:

Wie nützlich ist Sprachlerntandem? Formen, Potenziale und Grenzen der Tandemarbeit beim E-Tandemlernen in universitären Sprachkursen.

Glottodidactica, 45 /2018/ 2, S. 39-54.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Fragebogen; Hochschule; Kooperation; Polnisch; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Tandem-Methode

Kurzreferat: This article focuses on a German-Polish e-tandem course between Adam Mickiewicz University Poznan and the Technical University of Darmstadt, which was conducted as a joint cooperation seminar in real time on both sides. As part of the tandem

project, students of Applied Linguistics in Poznan and students of the Darmstadt Language Centre created and presented their own video podcasts in mixed German-Polish tandems. The author discusses possible forms of language learning tandems and the main achievements of language e-tandem DaPo-cooperation on the basis of a quantitative and qualitative analysis of the students' questionnaires. After the initial conclusions, the author formulates new questions that may help to develop an innovative e-tandem model for university language courses. (Verlag, adapt.)

Nr. 4 (18-04)

Adolphs, Svenja; Clark, Leigh; Dörnyei, Zoltán; Glover, Tony; Henry, Alastair; Muir, Christine; Sánchez-Lozano, Enrique; Valstar, Michel:

Digital innovations in L2 motivation: Harnessing the power of the Ideal L2 Self.

System, 78 /2018/ November, S. 173-185.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch; Digitale Medien; Englisch FU; Interview; Lernziel; Motivation

Kurzreferat: Sustained motivation is crucial to learning a second language (L2), and one way to support this can be through the mental visualisation of ideal L2 selves (Dörnyei & Kubanyiova, 2014). This paper reports on an exploratory study which investigated the possibility of using technology to create representations of language learners' ideal L2 selves digitally. Nine Chinese learners of L2 English were invited to three semi-structured interviews to discuss their ideal L2 selves and their future language goals, as well as their opinions on several different technological approaches to representing their ideal L2 selves. Three approaches were shown to participants: (a) 2D and 3D animations, (b) Facial Overlay, and (c) Facial Mask. Within these, several iterations were also included (e.g. with/without background or context). Results indicate that 3D animation currently offers the best approach in terms of realism and animation of facial features, and improvements to Facial Overlay could lead to beneficial results in the future. Approaches using the 2D animations and the Facial Mask approach appeared to have little future potential. The descriptive details of learners' ideal L2 selves also provide preliminary directions for the development of content that might be included in future technology-based interventions. (Verlag)

Nr. 5 (16-04)

Akiyama, Yuka; Saito, Kazuya:

Development of Comprehensibility and its Linguistic Correlates: A Longitudinal Study of Video-Mediated Telecollaboration.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 3, S. 585-609.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Japanisch FU; Langzeitstudie; Tandem-Methode; Telekommunikation; USA

Kurzreferat: This study examined whether 30 learners of Japanese in the United States who engaged in a semester-long video-based eTandem course made gains in global language comprehensibility, that is, ease of understanding, and what linguistic correlates contributed to these gains. Speech excerpts from Week 2 and 8 of tandem interactions were retrieved and later assessed subjectively and objectively for global comprehensibility and its linguistic correlates (lexical appropriateness, lexical richness, speech rate, and morphological accuracy) in a pre/posttest sample design. The results revealed that, although the group made significant gains in vocabulary and some gains in grammar, improvement in overall comprehensibility was subject to considerable individual variability. According to a follow-up cluster analysis and discriminant analysis, increase in speech rate was the

strongest predictor of those individuals who improved comprehensibility. The findings suggest that telecollaborative interaction may promote the development of vocabulary and, to some extent, grammar, but that significant gains in comprehensibility come mostly from the fluency trait of speech rate and may require longer interactional intervention. The findings have implications for the design of telecollaboration that supports second language learning. (Verlag)

Nr. 6 (15-03)

Albert, Georg:

Semiotik und Syntax von Emoticons.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2015/ 62, S. 3-22.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chat; Digitale Medien; Kommunikation; Semiotik; Syntax

Kurzreferat: Studies in the field of computer-mediated communication (CMC) usually describe emoticons as typical elements of chats, online discussion boards, etc. The semiotic status of emoticons, however, is yet to be defined as most works on the topic give rather superficial descriptions of the phenomena, if they are defined at all. The following study aims at advancing two theses: 1. Emoticons are not depictions of mimic expressions. Their form was indeed originally motivated by iconic resemblance, but the usage of emoticons in written language today cannot be described as a compensation strategy for missing mimic signs. Since their first use in CMC emoticons have evolved into abstract, symbolic signs. Their development resembles that of ancient writing systems such as the cuneiforms or the hieroglyphics. 2. Wherever writers do not necessarily feel obliged to observe the norms of the codified standard language, emoticons have extended the punctuation system. Instead of expressing emotions or moods they contribute to the sequencing of text elements and clarify the illocutionary force of written messages. These functional extensions are an effect of their usage in written interactions; nevertheless, the more traditional kinds of use are still possible, too. (Verlag)

Nr. 7 (16-04)

Albrecht, Annika:

DIY Tutorials in the Primary Classroom : Ein Bastel-Tutorial anschauen, umsetzen und selbst produzieren.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 26-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Dass das Erstellen eines eigenen Erklärvideos oder auch Tutorials spannend sein kann, zeigt die Autorin in ihrem Beitrag anhand einer Unterrichtseinheit. Die Schüler/-innen lernen nicht nur, eigenständig ein kleines Filmprojekt durchzuführen, sondern üben und vertiefen dabei verschiedene fremdsprachliche Kompetenzen.

Nr. 8 (15-02)

Alcón-Soler, Eva:

Pragmatic learning and study abroad: Effects of instruction and length of stay.

System, 48 /2015/ February, S. 62-74.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Didaktik; E-Mail; Empirische Forschung; Pragmatik

Kurzreferat: The study explores to what extent pragmatic instruction and length of study abroad (SA) influence learners ability to mitigate requests in e-mail communication. Sixty

Spanish students, who were all enrolled for one academic year in six international language schools in the South of England, participated in the study. Whether participants were instructed on e-mail requests or not was the criteria used to create two groups: 30 in the experimental group, and 30 in the control group. Student initiated emails addressed to their teachers were collected at four different times, and analyzed with regard to the presence of lexical and syntactical request mitigators. In addition, learners' reports on the information learned since they arrived in England were used to observe the impact of instruction and length of SA on gains in the performance of request mitigators. A quantitative analysis of the data shows that instruction has an immediate effect on the production of e-mail request mitigators, but this effect is not sustained during the SA period, which may suggest that length of stay interacts with instruction. The qualitative analysis illustrates this interaction. It seems that knowledge gained from instruction is used and reconstructed through exposure to the target language to make informed decisions to choose when and how to use request mitigators according to the level of imposition of the e-mail request. (Verlag)

Nr. 9 (19-03)

Alfes, Luisa:

Multimodale Jugendromane im Englischunterricht : Die Entwicklung prototypischer Konzepte.

Hochschulschriftenvermerk: Duisburg-Essen, Univ., Diss., 2018

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2018/. XIV, 220 S.

Serie: Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung ; 11

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentizität; Englisch FU; Jugendliche; Jugendliteratur; Kommunikative Kompetenz; Literarische Gattung; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Multimedia; Roman

Kurzreferat: Was ist das Genre der multimodalen Jugendromane und welches didaktische Potential leistet dieses für den Englischunterricht? Die Autorin stellt im Band die Entwicklung eines hermeneutischen Konzeptes für die Didaktisierung multimodaler Literatur im Englischunterricht vor. Nach einer Übersicht über den Forschungsstand in Bezug auf multimodale Literatur im Englischunterricht werden verschiedene Begriffe definitorisch abgegrenzt. Dem folgen Informationen zur Relevanz des Begriffs *modes* in multimodalen Jugendromanen. Zum Schluss werden Handlungsempfehlungen für die Implementierung multimodaler Jugendliteratur im literaturbezogenen und kompetenzorientierten Englischunterricht gegeben.

Nr. 10 (19-05)

Allen, Christopher:

Marriages of convenience? Teachers and coursebooks in the digital age.

ELT Journal, 69 /2015/ 3, S. 249-263.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/69/3/249.full>

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Einstellung; Englisch FU; Lehrer; Lehrwerk; Methodik

Kurzreferat: This article reports on a survey of Swedish EFL teachers' attitudes towards, and dependence on, ELT coursebook packages in the light of recent research into digital literacy. The results showed that while ICT is making massive inroads into language classrooms in technologically advantaged countries like Sweden, the coursebook package still has its place assured among trainee teachers, at least for the immediate future. The current generation of 'digital native' pre-service teachers still looks to coursebook packages to structure lessons during teaching practice and as a means of providing extended reading

practice in the L2. Their more experienced in-service colleagues are, however, increasingly abandoning the coursebook in favour of freestanding digital resources. Practising teachers in the survey increasingly saw coursebooks in contingency terms and as a 'fall-back' position. Finally, the article considers the desirability of a more fundamental abandonment of the coursebook in favour of digital tools and resources in the EFL classroom. (Verlag)

Nr. 11 (19-02)

Allen, Christopher; Hadjistassou, Stella:

Remote tutoring of pre-service EFL teachers using iPads.

ELT Journal, 72 /2018/ 4, S. 353-364.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/4/353/5077086>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Afrika; Digitale Medien; Englisch FU; Englisch FU; Feedback; Lehrerausbildung; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: With the availability of portable and relatively inexpensive audiovideo recording devices in the form of iPads and other mobile technologies in combination with increasing bandwidth, the remote observation and training of pre-service EFL student teachers without the physical presence of a tutor in the classroom is now a viable proposition. This paper reports on a novel initiative to provide remote feedback to a group of primary EFL pre-service teachers on teaching practice placement in Africa from a tutor based in Sweden via iPad minis and the training institution's Moodle virtual learning environment. The feedback was assessed in relation to the Cambridge English Teaching Framework. Results suggest that the combination of recorded audiovideo material during the pre-service teachers' teaching practice and Moodle feedback from the remote tutor can provide a valuable basis for tutorial support, formative assessment, and reflection for student EFL teachers on teaching practice. (Verlag)

Nr. 12 (16-01)

Alloatti, Sara; Bovet, Anne-Christelle; Somenzi-Käppeli, Barbara:

Online-Unterrichtseinheiten zur Entwicklung von *Language Awareness*.

Babylonia, /2015/ 2, S. 48-50.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Internet; Mehrsprachigkeit; Sprachbewusstsein; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Fremdsprachenwerkstatt.ch ist ein modular aufgebautes Online-Lehrmittel, das in 26 didaktischen Einheiten die Language Awareness der Lernenden fördert und bestens in Klassen eingesetzt werden kann. Es steht gratis zur Verfügung und eignet sich für interdisziplinäre Projekte oder für Unterrichtssequenzen zur Förderung der Mehrsprachigkeit. (Verlag)

Nr. 13 (19-01)

Allwermann, Barbara:

Texte einfach schreiben können : Schreibkompetenz Schritt für Schritt auf- und ausbauen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 157, S. 2-8.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Praxisbezug; Schreibenanlass; Schreiben

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Übersicht über die Relevanz der Förderung der Schreibkompetenz im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts mit besonderem Fokus auf

den Französischunterricht. Nach einführenden Informationen zur Bedeutung des Schreibens im Französischunterricht geht die Autorin auf den Ansatz des genrebasierten Schreibens ein. Dem folgen Hinweise zum Prozess des Schreibens (approche, préparer, rédiger, corriger et présenter), welche anschließend orientiert an der Unterrichtspraxis erläutert werden.

Nr. 14 (16-01)

Alosevičiene, Egle; Satkauskaite, Danguole:

Zur Untertitelung und Voice-over-Übersetzung deutscher Filme. Eine Pilotstudie zur Filmübersetzung ins Litauische.

In: Barniškiene, Sigita (Hrsg.); Lele-Rozentale, Dzintra (Hrsg.); Tarvas, Mari (Hrsg.): Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 2014 für Estland, Lettland und Litauen. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst /2015/, S. 13-28.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: lit.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Litauen; Methodik; Pilotstudie; Spielfilm; Übersetzung; Untertitel

Kurzreferat: In dem Beitrag werden die Übersetzungen von sechs deutschen Filmen ins Litauische analysiert. Die Filme sind untertitelt und mittels Voice-over übersetzt worden. Vor allem wird auf das Spezifikum der audiovisuellen Übersetzung eingegangen sowie auf drei grundlegende Arten der Filmübersetzung: Synchronisierung, Untertitelung und Voice-over. Auch wird kurz die Lage der Filmübersetzung in Litauen überblickt. Bei der Analyse der qualitativen Pilotstudie werden anhand konkreter Beispiele die Verfahren der Filmübersetzung illustriert, die den direkten Transfer, die Paraphrasierung, Änderung, Kürzung, Neutralisierung, Kompensierung und andere umfassen. Dies ist besonders aktuell bei der Übertragung von Kulturspezifika, Wortspielen, Dialekten, Soziolekten und Idiolekten. (Verlag, adapt.)

Nr. 15 (17-02)

Alter, Grit:

„The Caged Bird Sings of Freedom“ : Den Ruf nach Freiheit anschaulich reflektieren und ein *Audio Poem* erstellen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14 /2017/ 2, S. 7-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Angelou, Maya; Caged Bird

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Digitale Medien; Englisch FU; Gedicht; Kreativität; Reflexion; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Gedicht *Caged Bird* von der US-amerikanischen Autorin Maya Angelou wird zum Zwecke seiner Didaktisierung im schulischen Englischunterricht thematisiert. Es werden dementsprechend Hinweise zum Unterrichtseinstieg, zur Bearbeitung von analytischen Reflexionsaufgaben und anschließende kreative Übungen geboten.

Nr. 16 (17-04)

Alter, Grit:

You'll never catch me! : Ein Märchen zu einem *audiobook* vertonen.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 4 (Heft 40), S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Three Little Pigs

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Hörbuch; Märchen; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Für Märchen ist man nie zu alt, wenngleich viele Schüler/-innen der fünften oder auch sechsten Jahrgangsstufe da wahrscheinlich anderer Meinung sind. In ihrem Beitrag stellt die Autorin eine Unterrichtseinheit vor, in der die Schüler/-innen aus fünf kurzen für die Lerner Sprache adaptierten Märchen Hörbücher erstellen. Hierzu findet das kostenlose Programm Audacity Einsatz, mit dem es möglich ist, zu den gesprochenen Texten auch Hintergrundgeräusche oder Musik einzubinden.

Nr. 17 (17-02)

Anand, Manveen; Mitra, Anita:

Mobiltelefone im DaF-Unterricht mit großen Schulklassen.

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 56, S. 19-25.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Gruppendynamik; Indien; Methodik; Mobiles Lernen; Schule

Kurzreferat: Wie sich Mobiltelefone im DaF-Unterricht für große Gruppen adäquat einsetzen lassen, wird im Beitrag am Beispiel von mehreren Online-Werkzeugen exemplarisch dargestellt. Dabei orientiert man sich an problematischen Unterrichtssituationen wie Müdigkeit der Lernenden, Sprechangst im Plenum, geringe Konzentration, etc., und schlägt onlinegestützte Werkzeuge vor, welche diesen entgegenwirken.

Nr. 18 (15-03)

Androutopoulos, Jannis; Weidenhöffer, Jessica:

Zuschauer-Engagement auf Twitter: Handlungskategorien der rezeptionsbegleitenden Kommunikation am Beispiel von #tatort.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2015/ 62, S. 23-59.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fernsehen; Interaktion; Kriminalgeschichte; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: This paper presents findings of a study on audience engagement on Twitter, based on tweets published during two shows of the popular German crime series, Tatort. Most existing research on the use of Twitter by broadcast audiences originates in communication studies and pays little attention to language use. In this paper the authors approach audience engagement on Twitter as recontextualization of practices of audience talk during television watching and discuss in detail similarities and differences between direct and mediated audience engagement. The data consists of all tweets with the hashtag #tatort that were published during the two shows, amounting to approx. 11,000 messages with 121,000 word-forms. The analysis draws on pragmatic, semantic and formal criteria to distinguish seven types of tweets depending on their orientation to the on-going show. These are tweets that (a) frame the reception experience; (b) offer local (i.e. limited to a particular scene) and (c) global (i.e. referring to a larger chunk of the narrative) commentary; (d) anticipate the development of the narrative; (e) compare aspects of the show to the viewer's own life-world; (f) ask questions; and (g) engage in parasocial interaction with actors or producers. Each category is discussed and exemplified in terms of typical variants and linguistic means. The authors also examine how these categories map on to all tweets that refer to a short scene from one show. In conclusion, this paper contributes to Twitter research by proposing a language-focused approach to Twitter-based audience engagement and by categorizing typical communicative activities carried out on Twitter during television watching. (Verlag, adapt.)

Nr. 19 (17-01)

Andujar, Alberto:

Benefits of mobile instant messaging to develop ESL writing.

System, 62 /2016/ November, S. 63-76.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Englisch FU; Mobiles Lernen; Schreiben; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study investigated the benefits of Mobile Instant Messaging (MIM) through an analysis of grammatical, lexical and mechanical accuracy as well as syntactic complexity in second-language learners' writing. A WhatsApp group was created where 80 Spanish students taking a B1 English course participated in a daily interaction during six months. A quasi-experimental research design with an experimental and control group and a pre-post test was followed. Students were divided into two main groups according to treatment type with 40 students in each group. This research focused on the interaction in the application and attempted to measure, through a qualitative and quantitative analysis, the students' degree of writing development. The ratios of lexical, grammatical and mechanical errors as well as error-free clauses per clause and error-free T-unit per T-unit indicated significant differences between the control and experimental group in terms of accuracy. Nevertheless, measures of syntactic complexity together with lexical diversity were not conclusive as the independent parameters for syntactic complexity showed no significant differences between the two groups. WhatsApp constitutes a powerful educational tool to encourage second language interaction among participants and its tremendous potential to activate students' involvement remains one of the least exploited functionalities of mobile phones. (Verlag)

Nr. 20 (18-01)

Ángeles Castrillejo, Victoria:

Contar historias a partir de ilustraciones: Storybird.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 1 (Heft 60), S. 44-45.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Erzählen; Kreatives Schreiben; Spanisch FU; Visuelles Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Basierend auf Bildern kann man Geschichten erzählen. Das ist die Voraussetzung des Online-Angebots Storybird. Die Autorin des Beitrags bietet an erster Stelle eine Definition des Begriffs sowie seine Funktionsweise. Zum Schluss wird eine Übersicht über die Vor- und Nachteile seines Einsatzes im Spanischunterricht geboten.

Nr. 21 (18-04)

Arndt, Henriette L.; Woore, Robert:

Vocabulary learning from watching YouTube videos and reading blog posts.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 124-142.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blog; Empirische Forschung; Geschriebene Sprache; Soziale Netzwerke; Vergleichende Analyse; Video; Wortschatz

Kurzreferat: This study compared second language vocabulary acquisition from engagement with two different online media: written blog posts and video blogs. It also explored whether there were differences between which aspects of vocabulary knowledge (i.e., orthography, semantics, and grammatical function) were best learned from these media. The results showed that incidental vocabulary learning occurred in approximately equal

amounts from reading blog posts and watching video blogs. There were some indications that different types of vocabulary knowledge were gained from the two types of media. The written blog entries promoted greater gains in orthographic knowledge than the videos. There was also tentative evidence that the videos promoted greater recall of the target words' grammatical functions and greater recognition and recall of their meanings. (Verlag)

Nr. 22 (17-03)

Ascherl, Carina; Ballis, Anja:

Lernen mit Digitalen Medien : Chancen und Herausforderungen für schulisches Lernen.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 2, S. 5-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Kompetenzmodell; Lehrerrolle; Mehrsprachigkeit; Mobiles Lernen; Schule

Kurzreferat: Der Beitrag bietet zu Anfang eine Reflexion über die digitalen Medien in Bezug auf ihren Einfluss auf den Alltag in der Schule. Dieser folgen eine Übersicht über Verknüpfungspunkte zwischen digitalen Medien und Mehrsprachigkeit sowie eine Analyse der sogenannten *Generation App*. Zum Schluss befassen sich die Autorinnen mit der Rolle der Digitalisierung in der Entwicklung von Kompetenzbereichen sowohl bei Lernenden als auch bei Lehrenden.

Nr. 23 (16-01)

Auger, Nathalie; Schnitzer, Katja:

MALEDIVE: eine Lernplattform für Lehrende vielsprachiger Klassen.

Babylonia, /2015/ 2, S. 25-29.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Fördermaßnahme; Lernplattform; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: Das Projekt Maledive verfolgt das Ziel, die Lehrenden der Schulsprache (z.B. Deutsch in Deutschland, Polnisch in Polen) dabei zu unterstützen, die in ihren Klassen vorhandene kulturelle und sprachliche Vielfalt als Chance zu begreifen und zur Initiierung sprachlicher Lernprozesse nutzbar zu machen. Nach wie vor wird oft davon ausgegangen, dass es sich bei der Schulsprache auch gleichzeitig um die Erstsprache der Lernenden handelt. Tatsächlich trifft dies auf einen beachtlichen Teil der Schülerschaft nicht zu; z.B. wenn zu Hause eine Regional- oder eine Migrationssprache gesprochen wird. Die Webseite des Maledive-Projekts, welche derzeit auf Englisch und Deutsch (demnächst auch auf Französisch und Finnisch) existiert, eignet sich für das Selbststudium von Lehrenden und z.T. auch für die Arbeit mit Schüler/innen. Die Plattform stellt eine breite Palette an Materialien zur Verfügung; im Angebot sind sowohl theoretische Elemente als auch konkrete Vorschläge für Aktivitäten mit diversen Formaten (z.B. Audio, Video, Texte). Einige dieser Aktivitäten werden in einer didaktischen Beilage zu diesem Artikel beschrieben. (Verlag)

Nr. 24 (19-03)

Aulf-Huber, Annika:

Autofiktionale Texte im Französischunterricht: Anbahnung von Prozessen der Selbstreflexion und Persönlichkeitsbildung im Fremdsprachenunterricht.

Hochschulschriftenvermerk: Bremen, Univ., Diss., 2017

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2018/. 238 S.

Serie: Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung ; 9

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Dissertation; Fiktionaler Text; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Praxisbezug; Reflexion; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Welches didaktische Potential haben autofiktionale Texte für den Französischunterricht? Nach einem Überblick über die Definition von autofiktionalen Texten wird ihre Relevanz im literaturwissenschaftlichen Kontext erläutert. Anschließend wird der Frage nach dem Potential autofiktionaler Texte für den literarischen Fremdsprachenunterricht aus theoretischer und praktischer Sicht nachgegangen. Textbeispiele schließen den Band ab.

Nr. 25 (16-04)

Azer, Mara; Feike, Julia:

Diskursanalyse im Web 2.0 : Deutungsmuster im Online-Diskurs um den Bau einer Moschee in Leipzig-Gohlis.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/ 4, S. 417-431.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Diskursanalyse; Internet; Master

Kurzreferat: Der Beitrag stellt ein Projekt im Bereich der kulturwissenschaftlichen Forschung vor, das sich mit kollektiven Bedeutungszuschreibungen in Online-Diskursen auseinandersetzt und im Rahmen des Masterstudiengangs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache am Herder-Institut der Universität Leipzig entstanden ist. Anhand des thematisch abgegrenzten Online-Diskurses um einen geplanten Moscheebau in Leipzig-Gohlis sollen im Folgenden sowohl die Relevanz von Online-Diskursen als auch ihre Spezifika im Hinblick auf das methodische Instrumentarium der qualitativen Diskursanalyse für DaF/DaZ fokussiert werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 26 (17-02)

Baechler, Coline (Hrsg.); Eckkrammer, Eva Martha (Hrsg.); Müller-Lancé, Johannes (Hrsg.); Thaler, Verena (Hrsg.):

Medienlinguistik 3.0 – Formen und Wirkung von Textsorten im Zeitalter des Social Web.

Verlag: Berlin: Frank & Timme /2016/. 348 S.

Serie: Sprachwissenschaft ; 34

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Blog; Digitale Medien; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Internet; Kollaboration; Linguistik; Medien; Schreiben; Soziale Netzwerke; Tagebuch; Text

Kurzreferat: Im Band werden neunzehn, aus der Mannheimer Medienlinguistiktagung entstandene Beiträge vorgestellt, welche sich der Frage nach den Auswirkungen stellen, die soziale Netzwerke auf zuvor vorhandene Kommunikationsformen und Textsorten haben. Dabei sollen medienbezogene Sprachentwicklungen im 21. Jh. erkennbar und

Einflussformen der sozialen Netzwerke auf traditionelle Medientextsorten aufgezeigt werden. Der Band ist in vier Kapitel untergliedert: Im ersten Kapitel werden aktuelle theoretische Zugänge, Herausforderungen und Einsichten aus einer allgemeinen medienlinguistischen Perspektive thematisiert. Das zweite Kapitel widmet sich der Untersuchung von spezifischen Erscheinungsformen der Kommunikation im Social Web bzw. Online-Journalismus. Auf die Analyse von medienlinguistischen Phänomenen der sozialen Netzwerke wird im dritten Kapitel eingegangen. Zum Schluss stellt das vierte Kapitel Einsatzmöglichkeiten von Social Media in der Didaktik vor.

Nr. 27 (15-03)

Baier, Stefan:

Lernplattformen und Web 2.0-Dienste im handlungsorientierten Fremdsprachenunterricht.

In: Hoffmann, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Lernerorientierte Fremdsprachenforschung und -didaktik: Festschrift für Frank G. Königs zum 60. Geburtstag (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2015/, S. 203-213.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; E-Learning; Fremdsprachenunterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Lernplattform; Methodik; Sprachlehrforschung

Kurzreferat: *Blended Learning* hat sich als unterrichtsmethodisches Konzept mittlerweile einen festen Platz in der Fremdsprachendidaktik erobert. Meistens werden zu dessen Umsetzung sogenannte Lernplattformen eingesetzt. Es gibt aber auch – bedingt durch die fortschreitende technologische Entwicklung – viele neue interaktive Programme im Internet, die unter dem Schlagwort *Web 2.0* zusammengefasst werden und die im Fremdsprachenunterricht bisher nur wenig Beachtung gefunden haben. Am Beispiel von drei Web-2.0-Anwendungen will der Beitrag zeigen, wie diese Dienste in die Arbeit mit Lernplattformen eingebunden werden können. Dazu sind zunächst einmal die zentralen Begriffe zu klären; im Anschluss werden die wesentlichen Charakteristika einer Lernplattform dargestellt. In einem dritten Schritt werden die Web-2.0-Dienste beschrieben und es wird anhand ausgewählter Beispiele exemplarisch skizziert, wie sie die Arbeit mit Lernplattformen bereichern können und worin deren Mehrwert für einen lernerzentrierten Fremdsprachenunterricht liegen kann. (Verlag)

Nr. 28 (18-04)

Bajusová, Miroslava; Bohušová, Zuzana:

Neue Medien im Fremdsprachenunterricht.

Sprache & Sprachen, /2018/ 48, S. 1-17.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Podcast; Übung

Kurzreferat: Die Studie beschreibt die theoretischen und praktischen Besonderheiten des Einsatzes von sogenannten „neuen Medien“ im Fremdsprachenunterricht. Sie ist in zwei Teilbereiche gegliedert. Der erste Teil beinhaltet eine kurze Beschreibung der neuen Medien und ihrer Vor- und Nachteile. Der zweite Teil beschäftigt sich mit dem Internet und mit unterschiedlichen Webanwendungen, wobei der Schwerpunkt auf den Anwendungsmöglichkeiten von Podcasts/Vodcasts in der alltäglichen Schulpraxis liegt. Es wird auf die einzelnen Aufgaben und wie sie in den Sprachunterricht integriert und angepasst werden können, eingegangen. Da es sich bei den neuen Medien um auditive oder audiovisuelle Medien handelt, werden die Übungen in drei Gruppen gegliedert: Aufgaben

vor, während und nach dem Hören, wobei entweder globales oder selektives Verstehen trainiert werden kann. Diese Aufgaben können sich entweder auf die Grammatik oder auf den Inhalt beziehen. (Verlag, adapt.)

Nr. 29 (16-04)

Bannicke, Katharina; Gröschel, Christian:

Kreatives Schreiben auf einem Blog : Das Schülerprojekt ;Comment!

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 13 /2016/ 5, S. 4-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Digitale Medien; Englisch FU; Kreatives Schreiben; Projektarbeit

Kurzreferat: In dem Beitrag präsentieren die Autoren Möglichkeiten des kreativen Schreibens auf einem Online-Blog im Englischunterricht. Dabei werden Arbeitsvorschläge aus dem Schülerprojekt ;Comment! zum kreativen Umgang mit Gedichten des zeitgenössischen Autors Ross Sutherland vorgestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 30 (18-04)

Barón, Júlia; Ortega, Mireia:

Investigating age differences in e-mail pragmatic performance.

System, 78 /2018/ November, S. 148-158.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Anredeform; Digitale Medien; Englisch FU; Englisch MU; Katalanisch MU; Pragmatik; Schriftsprache; Spanisch

Kurzreferat: The present study analyzes openings and closings, requests and apologies in e-mail writing by EFL learners and English native speakers. It first aims to explore possible differences in pragmatic performance between EFL learners and English native speakers in order to identify the aspects that may lead to pragmatic inappropriateness when performing in the L2. Secondly, this study seeks to explore age effects on pragmatic competence. The participants were 40 Catalan/Spanish EFL learners and 40 English native speakers divided into two age groups (younger vs. older speakers). The participants had to write an e-mail to a teacher asking for the possibility of re-sitting an exam that they had missed. The results showed differences between younger EFL learners and younger English native speakers in all the pragmatic moves analyzed. No differences, however, were found when comparing the older groups. Further differences were identified when comparing younger and older EFL learners in their e-mail openings and their use of apologies. However, no differences could be found in the English native speaker groups. Some pedagogical implications are also suggested. (Verlag)

Nr. 31 (15-03)

Barrette, Catherine M.:

Usefulness of technology adoption research in introducing an online workbook.

System, 49 /2015/ April, S. 133-144.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Lehrwerk

Kurzreferat: Many foreign language faculty identify technologies that they would like to introduce in their classes, but few are aware of the theoretical models that can help them choose and introduce those innovations more effectively. Such models have received limited attention in the computer-assisted language learning (CALL) literature, and have failed to adequately explore the complementarity between global and fine-grained approaches to adoption. To fill these gaps, the present paper introduces a novel integration

of three adoption theories (Diffusion of Innovations, Technology Acceptance Model, and Unified Theory of Acceptance and Use of Technology), providing a more robust explanation of the factors affecting technology adoption than current models offer individually. The integrated theories are applied to guide faculty adoption of a seemingly simple yet ultimately complex CALL technology (an online Spanish workbook) in a multi-section introductory college Spanish program. An analysis of that adoption process serves to illustrate the value of synthesizing global and fine-grained theoretical models to better explain adoption processes in any CALL context, while also identifying areas for development in adoption theories. Finally, this study offers guidelines for planning and implementing innovative technologies as well as directions for future research. (Verlag)

Nr. 32 (18-03)

Bastian, Jasmin (Hrsg.); Aufenanger, Stefan (Hrsg.):

Tablets in Schule und Unterricht : Forschungsmethoden und -perspektiven zum Einsatz digitaler Medien.

Verlag: Wiesbaden: Springer /2017/. 384 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Digitale Medien; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Lehrerausbildung; Mathematik; Mediendidaktik; Methodik; Mobiles Lernen; Physik; Praxisbezug; Schule; Skandinavien; Unterrichtsmitschau

Kurzreferat: Durch die stete Weiterentwicklung digitaler Medien hin zu immer leistungsfähigeren mobilen Endgeräten und dem damit verbundenen Einsatz im Bildungsbereich werden Fragen bezüglich des methodisch-didaktischen Einsatzes sowie des „Mehrwerts“ aufgeworfen. In dem präsentierten Sammelband nehmen die Autorinnen und Autoren verschiedene Perspektiven zur Beantwortung dieser Fragen ein. Nach einem einführenden Beitrag werden im ersten der insgesamt drei Hauptabschnitte theoretisch-methodologische Aspekte der Tabletforschung betrachtet. Im zweiten Abschnitt werden dann schulische Aspekte der Tabletforschung fokussiert, um abschließend im dritten Abschnitt die fachdidaktischen Aspekte zu erörtern.

Nr. 33 (16-04)

Bastkowski, Martin:

How to cope with social networks : Ein Video erstellen zum Umgang in und mit sozialen Netzwerken.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 39-43.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Mediendidaktik; Methodik; Schuljahr 9; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: In seinem Beitrag zeigt der Autor, welche Rolle soziale Netzwerke im Leben junger Leute spielen und wie diese im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können, um die Medienkompetenz der Schüler/-innen zu trainieren. Dazu erstellen sie im Rahmen einer Unterrichtseinheit eigene Videos, in denen sie die Thematik kritisch-reflektiert betrachten.

Nr. 34 (16-03)

Bastkowski, Martin:

YouTube stars : Für einen Schulwettbewerb YouTube-Videos analysieren und ein eigenes Video promoten.

Englisch 5 bis 10, /2016/ 2 (Heft 34), S. 16-19.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analyse; Digitale Medien; Englisch FU; Präsentation; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: YouTube ist mittlerweile zu einer Plattform für die unterschiedlichsten Darstellungen geworden. Ob Beauty und Fashion oder Games und Comedy – wer denkt, YouTube stehe etwa nur für Musikvideos oder kleine Amateurfilmchen, irrt gewaltig. In der Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen die aufregende Welt des Onlineportals sowie seine Inhalte kennenlernen und analysieren. Dabei erkunden sie beispielsweise, was einen echten YouTube-Star ausmacht und wie ein Clip erfolgreich wird. Schließlich sollen sie ein eigenes Video promoten.

Nr. 35 (16-02)

Bationo, Jean-Claude:

Kulturelles Gedächtnis und kulturelles Lernen im DaF-Unterricht : Einsatz des Brandenburger Tors im Deutschunterricht in Burkina Faso.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 42 /2015/ 6, S. 558-575.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berlin; Burkina Faso; Deutsch FU; Digitale Medien; Gedächtnis; Globalisierung; Landeskunde

Kurzreferat: Das Lehren und Lernen von Fremdsprachen im Zeitalter der Globalisierung erfordert in immer stärkerem Maße auch kulturelle Kompetenzen. Dennoch ist das kulturelle Lernen defizitär im burkinischen Deutschunterricht. Obwohl das Regionallehrwerk IHR und WIR plus zwar über zahlreiche kulturelle Inhalte über Deutschland verfügt, kann sich das kulturelle Lernen nicht nur durch digitale Medien und Lehrmaterialien verwirklichen. Erinnerungsorte sind weitere kulturelle Aspekte, deren Didaktisierung im DaF-Unterricht den Lernenden hilft, die deutsche Kultur kennenzulernen. (Verlag)

Nr. 36 (18-01)

Bauer-Ramazani, Christine; Meyer, Jennifer; Reshad, Abraham; Stevens, Vance; Watson, Jack:

A Brief History of CALL-IS Webcasting in the New Millennium.

TESL-EJ, 21 /2017/ 1, S. 1-16.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej81/int.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; Historiographie; Methodik; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: English teaching has had a natural affinity for the online environment, which grows with each new development in Web 2.0 connectivity and increasing ubiquity of social networking. Much has been written since the new millennium began about this trend, but this is not what this article is about. Instead, this article is about how teachers who experiment with putting their students in connected spaces for the purpose of promoting authentic and motivating communication have been sharing their expertise with these tools with colleagues in both online and face-to-face (f2f) conferences. (Verlag)

Nr. 37 (18-04)

**Bayer-Kessling, Viola; Hanack, Claudia; Pessozki, Jana; Salter, Don; Siebold, Jörg:
Arbeitsblätter zum Thema „Photos/Mobiles“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 5, S. 20-26.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Foto

Kurzreferat: Hierbei handelt es sich um didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz von sechs Arbeitsblättern zum Verhältnis zwischen Fotos und mobilen Endgeräten.

Nr. 38 (16-03)

Bechler, Sabrina:

Adventures in Belize : Mit Sally's Blog andere Länder kennenlernen.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 2 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Grundschule; Landeskunde; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Sally ist ein freches Känguru, das viel Zeit hat und deshalb auch gerne um die Welt reist. Dabei interessiert es sich vor allem für die englischsprachigen Länder, denn dort braucht es keine Fremdsprache zu sprechen. Seine Erlebnisse, wie die Reise nach Zentralamerika, hält es dann in einem Blog fest. In dem Unterrichtsbeispiel lernen die Kinder durch Sallys Erlebnisse Belize kennen und entdecken, welche typischen Aktivitäten das Kesse Känguru während des Abenteuerurlaubs erlebt.

Nr. 39 (18-03)

Bechler, Sabrina; Sommer, Stefanie:

A trip to Northern Ireland : Ein Kurzfilm zur Reisevorbereitung.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3 (Sally's World), S. 3-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Film; Grundschule; Nordirland; Reisebericht; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Das kosmopolitische Känguru Sally möchte mit seinem besten Freund Koala nach Nordirland reisen, doch – ups – leider bricht sich dieser ein Bein und so muss Sally alleine verreisen. Zum Glück kann es viele Fotos und Videos machen und so seinem Freund alles genau berichten. Mithilfe seines Travel Blogs können auch die Schüler/-innen in dieser Unterrichtseinheit die Abenteuer von Sally in Nordirland miterleben und lernen zudem vieles über das Land und natürlich die Fremdsprache.

Nr. 40 (16-03)

Bechtel, Mark; Rein-Sparenberg, Inge:

Individualisierendes und differenzierendes Arbeiten in digitalen Medienformaten.

In: Küster, Lutz (Hrsg.): Individualisierung im Französischunterricht : Mit digitalen Medien differenzierend unterrichten. Seelze: Klett, Kallmeyer /2016/, S. 67-101.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Differenzierung; Digitale Medien; Französisch FU; Individualisierung; Lernaufgabe; Methodik; Unterrichtseinheit; Webquest

Kurzreferat: Im dritten Kapitel des Sammelbandes zur Individualisierung im Französischunterricht versuchen die Autoren abschließend am Beispiel unterschiedlich medial verfasster Unterrichtsgegenstände exemplarisch deren Potenzial zur Förderung

individualisierenden bzw. differenzierenden Französischunterrichts zu erkunden. Hierbei spielen erneut komplexe Lernaufgaben eine Rolle.

Nr. 41 (16-01)

Bechtel, Mark; Domingo San Juan, Elena:

El movimiento 15 M. Ein Lernaufgabenparcours.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Roviró, Bàrbara (Hrsg.); Bermejo Muñoz, Sandra (Hrsg.): Spanischunterricht weiterentwickeln, Perspektiven eröffnen. E/LE hacia el futuro – Desarrollando perspectivas (Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung ; 4). Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2015/, S. 135-149.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Die Bewegung „15 M.“ Ein Lernaufgabenparcours.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Authentisches Lehrmaterial; Gesellschaft/Kultur; Internet; Landeskunde; Lernaufgabe; Methodik; Politik/Geschichte; Spanisch FU; Stationenlernen

Kurzreferat: Für die Umsetzung eines kompetenzorientierten und zugleich inhaltlich interessanten Spanischunterrichts sind Lernaufgaben unentbehrlich, bei denen die Schülerinnen und Schüler anhand von authentischem Material mit realitätsnahen, kommunikativen Situationen konfrontiert werden, die sie im Unterricht simulieren. Zum Thema der Protestbewegung „*movimiento 15M*“, die soziale, wirtschaftliche und politische Missstände in Spanien kritisiert, wurden authentische Materialien aus dem Internet ausgewählt (Online-Zeitungsartikel, Websites, Flugblätter, Interviews), die im Mittelpunkt eines Lernaufgabenparcours für eine zehnte Klasse im Fach Spanisch als zweiter Fremdsprache stehen, mit dem unterschiedliche kommunikative und methodische Teilkompetenzen gefördert werden sollen. Nachdem die Entstehung, Entwicklung und die zentralen Auswirkungen der *15M*-Bewegung erläutert wurden, wird das Konzept der Lernaufgabe und des Lernaufgabenparcours dargestellt. Im Hauptteil geht es um die didaktisch-methodische Umsetzung des Lernaufgabenparcours, der eine zentrale Lernaufgabe enthält, die durch Aufgaben und dazugehörige Übungen inhaltlich, sprachlich und methodisch vorbereitet wird. (Verlag)

Nr. 42 (17-03)

Becker, Christine:

Faktenorientiertes Lernen, Perspektivenübernahme und der Umgang mit Deutungen in asynchronen Online-Diskussionen zu Gründungsmythen.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 4, S. 451-473.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Diskussion; Empirische Forschung; Kommunikation; Landeskunde

Kurzreferat: Im Artikel werden erste Ergebnisse einer überwiegend qualitativ ausgerichteten empirischen Studie zu landeskundlichem Lernen in asynchronen Online-Diskussionen zusammengefasst. Die Diskussionen waren Teil der Online-Phasen eines kulturwissenschaftlich orientierten universitären Fachseminars zur Landeskunde der deutschsprachigen Länder. Ausgehend von der Aufgabenstellung liegt der Fokus dieser Ergebnispräsentation auf der Frage, wie sich die Studierenden mit der Bedeutung von historischen Ereignissen, die später den Status von Gründungsmythen erhielten, im Forum auseinandersetzen. Es werden so kulturbezogene Aushandlungsprozesse in der Unterrichtspraxis nachvollzogen, z. B. wird aufgezeigt, wie in einer durch die Aufgabenstellung angeregten Perspektivenübernahme eigenkulturelle Deutungsmuster

herangezogen werden oder Übergeneralisierungen stattfinden. Im abschließenden Fazit werden Implikationen der Forschungsergebnisse für die Unterrichtspraxis diskutiert. (Verlag)

Nr. 43 (17-01)

Becker, Christine:

Formen interpersonaler Interaktion in Diskussionsforen zur DaF-Landeskunde.

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype? (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, S. 87-110.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Didaktik; Digitale Medien; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Interaktion; Kommunikation; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Im Rahmen eines Landeskundeseminars wurden Erscheinungsformen interpersonaler Interaktion untersucht, welche in asynchronen Online-Diskussionen vorkommen. An erster Stelle werden verschiedene Interaktionsmöglichkeiten in asynchroner computervermittelter Kommunikation vorgestellt. Anschließend werden die Befunde der Interaktionsanalyse mit den Ergebnissen einer Interviewstudie gegenübergestellt. Diskutiert wird zum Schluss das Lernpotenzial von Online-Diskussionen im Bereich des Fremdsprachenunterrichts.

Nr. 44 (18-04)

Behling, Christiane:

Die deutsch-französischen Lernmodule *Inter@ctions*: Kompetenztraining durch Tandem-Arbeit auf Distanz.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 5, S. 10-12.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Kooperation; Praxisbezug; Tandem-Methode

Kurzreferat: Der Beitrag stellt die Lernmodule *Inter@ctions* vor, welche im Rahmen deutsch-französischer Schulpartnerschaften mithilfe einer digitalen Plattform eingesetzt werden können. Wie das gelingt, wird anhand von 3 Praxisbeispielen erläutert. Weitere didaktisch-methodische Hinweise werden zum Schluss thematisiert.

Nr. 45 (16-04)

Benallie, Tyanne; Dasko, Nick; Jönsson, Adam; Brown, Amanda; Bottaro, Teresa; Panicia, Jana; Douglas, Matthew:

Special Features: Good and evil: Values, morals and ethics.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 4, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Indigene Bevölkerung; Moralerziehung; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen

das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *The new equality: Discovering how equal we are/ The need for beauty and harmony: High rates of violence in North American indigenous communities/ The angel and the demon: Price increases versus price reductions in medicine/ The dilemma of the whistleblower: Heroes or traitors?/ Public embarrassment: Disguised from view or simply unnoticed?/ Etiquette in the digital age: Obstacles to face-to-face communication/ Shades of Truth: Excerpt from a collection of short stories called „Children of Magic“/ Self-driving cars: The moral dilemma with autonomous vehicles/ Shoulder angels: The angel and the devil as illustrations.*

Nr. 46 (17-01)

Benitt, Nora; Schmidt, Torben:

Lehrerbildung – besser interaktiv? Videokonferenzen als digitale Brücke zwischen Theorie und Praxis in der Englischlehrausbildung.

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype? (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, S. 259-283.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Konferenzschaltung; Lehrerausbildung; Lehrmaterial; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit dem didaktischen Potenzial von digitalen Medien in der Lehrerbildung. Es wird dabei ein Videokonferenzsystem thematisiert, welches die gemeinsame Erstellung von Lehr- und Lernmaterial ermöglicht, seine Anwendung im Englischunterricht an einer Partnerschule per Videokonferenz verfolgen lässt und abschließend die Gelegenheit zum Austausch mit den Lernenden und der Lehrkraft über das Material und den Unterricht bietet. Dem folgt eine Analyse von Videokonferenzen und ihren Interaktionsformen als Verknüpfungsmöglichkeit von Theorie und Praxis in der fremdsprachlichen Lehrerbildung. Auf den Ergebnissen einer Befragung im Kontext eines Seminars der Englischdidaktik basierend, werden die Implikationen der Analyse für die Englischlehrerbildung zum Schluss diskutiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 47 (15-04)

Berg, Christine:

Multisensorisches Lernen mit chinesischen Musik-Video-Clips.

CHUN – Chinesischunterricht, /2015/ 30, S. 75-83.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Audiovisuelles Unterrichtsmittel; China; Chinesisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Methodik; Musik; Taiwan; Videoclip

Kurzreferat: Musik-Video-Clips bieten auch im Chinesischunterricht hohe Motivationsanreize: zum Nachsingen, Nachahmen und Zeichenlesen. Nicht zuletzt werden mit Musik Lebensgefühle und Lebensstile, Zeitgeist, In-Sein oder Coolness ausgedrückt, die man teilen oder ablehnen kann und über die man (auch auf chinesisch) diskutieren kann. Mit Hilfe von Musik-Video-Clips können Lernende interkulturelle und landeskundliche Kompetenzen erwerben, Jugendsprache lernen, Subkultur und die chinesische Musikszene kennenlernen. Wie man Musik-Video-Clips sinnvoll im Chinesischunterricht einsetzen kann, will der Beitrag aufzeigen.

Nr. 48 (18-01)

Berger, Jakob; Blöcker, Morten:

«YouTube, une usine à clics fric» : Eine kritische Auseinandersetzung mit YouTube in einer BD de reportage.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 151, S. 38-43.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Französisch FU; Medienerziehung; Referenzniveau B1; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die BD von Claire Le Nestour und Matthieu Méron zeigt, dass eine Zeichnung viel mehr sein kann als die Illustration eines Textes: In ihrer Diskrepanz zur Textebene stiftet sie Dissens und ruft Lernende zu kritischer Meinungsbildung auf. Diese ist gerade dann motivierend, wenn es um das eigene Mediennutzungsverhalten geht, wie die Autoren in dem Beitrag zeigen. (Verlag, adapt.)

Nr. 49 (19-05)

Beyer-Kessling, Viola; Boinski, Sigrid; Günther, Petra; Salter, Don; Siebold, Jörg:

Arbeitsblätter zum Thema „Media“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 12 /2015/ 6, S. 22-26.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Foto; Übung

Nr. 50 (18-04)

Bial, Jessica:

Les fleurs d'encre.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 6, S. 8-10.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Ästhetik; Aufmerksamkeit; Digitale Medien; Französisch FU; Gedicht; Lernaufgabe; Methodik; Praxisbezug; Schüleraustausch

Kurzreferat: Am Beispiel der Erarbeitung einer fünfteiligen Lernaufgabe wird im Beitrag gezeigt, wie sowohl das Konzept der achtsamen Kommunikation als auch eine literatur-ästhetische Bildung im Französischunterricht gefördert werden können. Dabei sollen Französischlernende selbst verfasste Gedichte an Lernende einer französischen Partnerschule im Videoformat senden. Reflexionen zum Ergebnis der Lernaufgabe schließen den Beitrag ab.

Nr. 51 (17-03)

Biebighäuser, Katrin; Marques-Schäfer, Gabriela:

Aspekte der Mündlichkeit in der WhatsApp-Interaktion zwischen brasilianischen Deutschlernenden und angehenden DaF-Lehrenden.

Deutsch als Fremdsprache, 54 /2017/ 2, S. 76-86.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 9; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Brasilien; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Mündliches Ausdrucksvermögen; Schreiben

Kurzreferat: In einem Kooperationsprojekt zwischen brasilianischen Deutschlernenden und angehenden DaF-Lehrkräften wird deren Kommunikation in der Messenger-App WhatsApp dahingehend untersucht, ob schriftliche Äußerungen eher konzeptionell mündlich oder schriftlich sind und wie sich das Medium auf die Kommunikation auswirkt. Zudem wird diskutiert, welche Möglichkeiten und Grenzen WhatsApp für den fremdsprachlichen Lernprozess bietet. (Verlag)

Nr. 52 (19-05)

Biebighäuser, Katrin:

DaF-Lernen mit Apps : Zur Einleitung der Sondernummer.

GFL – German as a foreign language, /2015/ 2, S. 1-15.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/2-2015/biebighaeuser.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Methodik; Mobiles Lernen; Übersicht

Kurzreferat: In diesem einleitenden Artikel der Sondernummer werden grundsätzliche Begriffe und Aspekte im Bereich DaF-Lernen mit Apps vorgestellt und diskutiert. Neben einer Darstellung des Fremdsprachenlernens im Bereich Mobile Learning wird beschrieben, was Apps sind und in welchen didaktischen Kontexten im Bereich des DaF-Lernens sie sich einsetzen lassen. Es werden zudem pädagogische Fragestellungen dargestellt, die den Einsatz von Apps im DaF-Unterricht einschränken können. Abschließend werden die folgenden Beiträge dieser Sondernummer vorgestellt. (Verlag)

Nr. 53 (17-01)

Biebighäuser, Katrin:

Immersion und Interaktivität -Fremdsprachenlernen mit Avataren und Agenten.

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype? (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, S. 111-138.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Didaktik; Digitale Medien; Fremdspracherwerb; Immersion; Interaktion; Motivation

Kurzreferat: Im vorgestellten Artikel werden für das Erlernen von Fremdsprachen relevante Formen der Kommunikation untersucht, die unter Verwendung von Avataren und Agenten stattfinden. Nach der Definition beider Termini wird das Konzept der Immersion eingeleitet und erklärt. Anschließend wird das didaktische Potenzial von Avataren und Agenten und ihre Rolle in der Förderung von Interaktivität in verschiedenen fremdsprachlichen Lernkontexten diskutiert. Zum Schluss wird der Frage nachgegangen, wie Avatare und Agenten zum fremdsprachlichen Lernprozess beitragen.

Nr. 54 (18-02)

Bikowski, Dawn; Casal, Elliott:

Interactive digital textbooks and engagement: A learning strategies framework.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 119-136.

Beigaben: Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Lautdenkprotokoll; Lehrwerk; Lernstrategie; Mobiles Lernen

Kurzreferat: This mixed-methods study explored non-native English speaking students' learning processes and engagement as they used a customized interactive digital textbook housed on a mobile device. Think aloud protocols, surveys of anticipated and actual engagement with the digital textbook, reflective journals, and member checking constituted data collection. Participants included 13 students in a large U.S. university Business English class. This study responds to the call for further research on how interacting with digital textbooks and mobile devices may affect student reading behaviors and the learning process, using the cultures-of-use conceptual framework by Thorne (2003) as a lens for analysis. Results of a paired Wilcoxon signed-rank test found that participants entered the

course with high expectations for the digital textbook and ratings remained high over the term, with only one area showing a significant decrease in engagement. Analysis of think aloud protocol and reflective journal data resulted in the creation of the Framework for Learning with Digital Resources. This framework of learning processes and strategies can be used by materials designers in creating digital textbooks and resources and by educators in supporting students as they move from using digital devices mainly for personal use to utilizing them effectively in their learning. (Verlag)

Nr. 55 (16-04)

Bitmann, Anna:

My Home-Made Animated Movie : Ein einfacher Weg, animierte Kurzfilme selbst herzustellen.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 22-25.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Film; Grundschule; Methodik; Software; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit dem *Dvolver Moviemaker* können Kinder selbstständig Kurzfilme im Rahmen eines Projektes zusammenstellen. Dabei haben sie die Möglichkeit, vorgegebene Charaktere, Szenen und Abläufe auszuwählen, kurze Dialoge zu schreiben und diese mit Musik zu unterlegen. So entwickeln sie erste Ideen zum Einsatz filmästhetischer Mittel. (Verlag)

Nr. 56 (18-04)

Bjegač, Vesna:

Leichte Sprache – Hilfe und Zugang zu aktuellen Themen : Thema: Netzwerkdurchsetzungsgesetz.

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 3, S. 28-32.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Gesetz; Leichte Sprache; Leseverstehen; Methodik; Schuljahr 9; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Durch die Lektüre des im Jahr 2017 verabschiedeten Netzwerkdurchsetzungsgesetzes im Unterricht soll die Lesekompetenz von Lernenden in DaZ-Klassen gefördert werden. Didaktisch-methodische Hinweise zu inhaltlicher Vorentlastung, Texterarbeitung mithilfe der Struktur-lege-Technik und Auseinandersetzung mit journalistischen Texten finden sich im Beitrag. Arbeitsmaterialien liegen dem Artikel bei.

Nr. 57 (17-04)

Blanckenburg, Max von:

Eine Kurzgeschichte neu erzählen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 150, S. 8-9.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Film; Kreativität; Kurzgeschichte; Methodik; Textsorte

Kurzreferat: In der Methode im Fokus stellt der Autor vier methodische Herangehensweisen vor, mit deren Hilfe Schüler/-innen nicht nur verschiedene erzählerische Textsorten kennenlernen, sondern auch deren generische Merkmale analysieren und einsetzen. Die Methoden sind dabei im Einzelnen: Eine Geschichte in drei Bildern erzählen, einen 30-Sekunden-Film drehen, die Geschichte in ein E-Book/Comic umwandeln und eine „digital story“ erstellen.

Nr. 58 (18-02)

Blanckenburg, Max von:

Musical poetry : Mit lyrischen Texten digital Songs produzieren.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 3, S. 11-15.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lyrik; Methodik; Musik

Kurzreferat: Wenn Lernende Gedichte musikalisch umsetzen, können sie ihr Textverständnis vertiefen und eigene Interpretationen entwickeln. Dabei lernen sie, musikalische Gestaltungsmittel auf Basis der Auseinandersetzung mit einem lyrischen Text kreativ einzusetzen. Dieser Beitrag zeigt Potenziale und methodische Wege eines solchen Vorgehens für den Englischunterricht auf und stellt digitale Tools vor, die einfach zur Musikproduktion verwendet werden können. (Verlag)

Nr. 59 (18-03)

Blanco Canales, Ana; Boquete Martín, Gabino:

Alcalingua, compromiso e innovación en la enseñanza de español.

Hispanorama, /2018/ 161, S. 94-99.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Digitale Medien; Evaluation; Hochschule; Lehrerausbildung; Lehrwerk; Methodik; Spanien; Spanisch FU; Test

Kurzreferat: Der Beitrag fokussiert Alcalingua, das internationale Zentrum für die Förderung der spanischen Sprache der Universidad de Alcalá de Henares in Spanien. Dort werden Spanischkurse für Spanischlernende sowie Weiterbildungsangebote für Spanischlehrkräfte offeriert. Nach einer Übersicht über die Stadt Alcalá de Henares sowie über die Universidad de Alcalá wird das internationale Zentrum für die Förderung des Spanischen vorgestellt. Dabei gehen die Autoren auf seine Spanischkurse, Unterrichts- und Evaluationsmethoden, Online-Angebote, Lehrerausbildung, Lehrwerke und zum Schluss seine Spanischtests ein.

Nr. 60 (18-01)

Blume, Carolyn; Schmidt, Torben; Schmidt, Inke:

An imperfect union? Enacting an analytic and evaluative framework for digital games for language learning.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 28 /2017/ 2, S. 209-231.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Didaktik; Digitale Medien; Evaluation; Gamification; Interaktion; Programm; Test

Kurzreferat: Begriffe wie Gamification und Serious Games für computerbasierte Lernanwendungen einerseits, sowie die Einbindung von Unterhaltungsspielen in Wissens- und Kompetenzerwerbsprozesse andererseits stehen exemplarisch für disziplinübergreifende Ansätze. Diese haben zum Ziel, durch die Nutzung von Spielmechaniken Lernprozesse zu optimieren. Auch für den Bereich des Computer-Assisted Language Learnings (CALL) ist dies festzustellen. Während die bisherige Forschung sich insbesondere mit theoretischen Aspekten einzelner Anwendungen befasste oder in empirischen Analysen sich den (fremdsprachen-)förderlichen Elementen bezüglich einzelner Kompetenzbereiche widmete, stellen Untersuchungen der Charakteristika der Programme sowie Ansätze zur Evaluierung ein Forschungsdesiderat dar. Der Beitrag stellt die Prozesse der Entwicklung und Implementierung eines Test- und Prüfinstruments in den Fokus, das Programme u.a. hinsichtlich ihrer lerntheoretischen Fundierung, ihrer

didaktischen Merkmale, der genutzten Spielmechaniken sowie der multimedialen Gestaltung analysiert. Anschließend folgt die Vorstellung und Diskussion zentraler Ergebnisse der Analyse von 50 gegenwärtig erhältlichen Programmen. Der Beitrag schließt mit Betrachtungen zur Weiterentwicklung des Test- und Prüfinstruments sowie Empfehlungen zur Gestaltung zukünftiger Lernprogramme ab. (Verlag, adapt.)

Nr. 61 (18-03)

Blume, Carolyn; Würffel, Nicola:

Using Technologies for Foreign Language Learning in Inclusive Settings.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 8-27.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fördermaßnahme; Fremdsprachenunterricht; Inklusion; Methodik

Kurzreferat: Foreign language pedagogy is faced with the challenge of developing inclusive teaching and learning approaches that facilitate access to foreign language learning for all. Instruction for people with special educational needs (SEN) can be supported through a wide variety of digital media that do not simply make learning possible, but also enhance it. This article therefore considers digital technologies that can support learners with SEN in their foreign language acquisition; it furthermore considers which alternative learning possibilities are offered by these technologies to all learners in inclusive settings. To present these digital technologies, the authors have chosen two different approaches: First, they summarize four characteristics of digital learning tools that seem to be particularly relevant for learners with SEN. Secondly, particular challenges faced by learners with specific SEN are introduced, and technologies that can facilitate and support the language learning of these individuals are discussed. Subsequently, the authors discuss some of the challenges of implementing these technologies, for teachers, learners, and educational institutions. (Verlag, adapt.)

Nr. 62 (19-02)

Blume, Otto-Michael:

S'engager – oui, mais où et pour qui? : Eine cyberenquête als Lösungshilfe.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 158, S. 10-17.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Methodik; Politik/Geschichte; Referenzniveau B1

Kurzreferat: Wie kann man junge Menschen für soziales Engagement begeistern? Der Beitrag bietet eine Unterrichtsidee, welche anhand von Internetrecherchen nach frankofonen Nichtregierungsorganisationen das Wissen um Möglichkeiten zum sozialen Engagement und gleichzeitig kommunikative Fertigkeiten im Französischunterricht fördern will. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Arbeitsmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 63 (17-02)

Blutner, Stefan:

¡Hacemos anti-publicidad! – Eine Lernaufgabe.

Hispanorama, /2017/ 156, S. 70-83.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Differenzierung; Digitale Medien; Kreativität; Lernaufgabe; Medien; Motivation; Technik; Video; Werbung

Kurzreferat: Wie sich anhand einer Lernaufgabe mit dem Thema Anti-Werbung die Medienkompetenz fördern lässt, wird im Beitrag dokumentiert. Der Autor bietet an erster

Stelle eine Definition von Anti-Werbung. Danach wird die Lernaufgabe vorgestellt, welche darin besteht, dass Lernende einminütige Anti-Werbung-Videos drehen. Dazu stellt der Beitrag eine Liste von Materialien zur Verfügung, deren Einsatz im Einzelnen thematisiert wird. Informationen zu Motivierung und Differenzierung sowie zur Reflexion über das Verhältnis zwischen der Medien- und der Sprachkompetenz werden anschließend geboten. Zum Schluss finden sich Hinweise zum Umgang mit Videotechnik.

Nr. 64 (16-03)

Böing, Maik:

À la recherche de personnes intéressantes : Multimediale Personenportraits vor Ort erstellen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 140, S. 22-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Digitale Medien; Französisch FU; Interview; Produktorientierung; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2

Kurzreferat: Exkursionen sind für Schüler/-innen nicht nur mit spannenden Momenten behaftet. Viele langweilen sich bei der Besichtigung zahlreicher Sehenswürdigkeiten und schnappen sich daher lieber ihr Smartphone. Im vorgestellten Beitrag zeigt der Autor, dass sich diese mobilen Geräte bestens für die Erstellung von Personenportraits eignen. Die Schüler/-innen sollen während ihres Aufenthaltes in Brüssel Portraits von ausgewählten Personen erstellen. Dazu zählen ein Foto mit typischer Geste, eine Kurzbeschreibung der beruflichen Tätigkeit sowie eine Begründung, weshalb genau diese Person portraitiert wurde. Auf diese Weise werden die Schüler/-innen motiviert, sich in Kleingruppen zu engagieren und die Fremdsprache aktiv anzuwenden.

Nr. 65 (18-04)

Böing, Maik; Conrad, Wulf:

Vive les vidéos explicatives! : Lernende erstellen Erklärvideos im Französischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 156, S. 38-44.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Monologisches Sprechen; Referenzniveau A2; Videoclip

Kurzreferat: Erklärvideos sind im Trend! Ob Tutorials auf YouTube oder auch andere soziale Plattformen – die oftmals detailliert visualisierten kurzen Videos werden von vielen Nutzerinnen und Nutzern in unterschiedlichen Bereichen angesehen. In dem Beitrag erklären die beiden Autoren, wie sich Erklärvideos für den Einsatz im Französischunterricht eignen und welche sprachlichen Fertigkeiten sich mit ihnen fördern lassen.

Nr. 66 (17-02)

Bollack, Raimo; Scheck, Katharina:

Accro à ton smartphone? : Schulung des Hör-Seh-Verstehens mit Blog-Videos.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 145, S. 41-44.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Hörverstehen; Jugendliche; Landeskunde; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Umgangssprache; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: Wie man anhand eines Youtube-Videos die Hör-Sehverstehen-Kompetenz im Französischunterricht fördern kann, wird im Beitrag thematisiert. Es finden sich im Artikel Hinweise zu Übungen, während und nach der Vorführung des Videos. Zum Schluss wird

über die Möglichkeit reflektiert, dass Lernende ein Video selbst erstellen und sich dabei mit einem Thema beschäftigen, das mit der Nutzung von Smartphones zusammenhängt.

Nr. 67 (16-01)

Bondarenko, Elena:

DigU – Digital unterrichten.

Fremdsprache Deutsch, /2015/ 53, S. 35-39.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Datenbankprogramm; Deutsch FU; Digitale Medien; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: Heute sind Computer, Tablets, Handys & Co nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Sie im Fremdsprachenunterricht zu ignorieren, wäre realitätsfern. Vielmehr sollte man sich bemühen, die Möglichkeiten dieser Werkzeuge zu nutzen, um den Unterricht interaktiv zu gestalten. Eine Hilfsquelle bietet ein neues Produkt des Goethe-Instituts: DigU – eine webbasierte Anwendung für digitales Unterrichten, die sich in erster Linie an DaF-Lehrkräfte richtet und Ideen für medienunterstützten Unterricht für Jugendliche und Erwachsene bietet (www.digu.goethe.de). (Verlag)

Nr. 68 (19-01)

Borch, Jennifer:

Embracing Social Media to Engage Students and Teach Narrative Writing.

English Teaching Forum, 57 /2019/ 1, S. 26-31.

Beigaben: Abb. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Erzählung; Fremdsprachenunterricht; Kreatives Schreiben; Methodik; Motivation; Schreiben; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Welches didaktische Potential soziale Netzwerke für das Erlernen von Fremdsprachen haben, wird am Beispiel des Einsatzes von Facebook im Englischunterricht thematisiert. Hierfür berichtet die Autorin von ihrer Erfahrung in der Verwendung verschiedener Unterrichtsaktivitäten mit dem Schwerpunkt auf der Förderung der Schreibkompetenz.

Nr. 69 (18-02)

Bormane, Žanna:

Literarische Texte und Hörbücher im DaF-Unterricht.

In: Barniškiene, Sigita (Hrsg.); Lele-Rozentāle, Dzintra (Hrsg.); Tarvas, Mari (Hrsg.): Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 2016 für Estland, Lettland und Litauen. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst /2017/, S. 83-91.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Hörbuch; Hörverstehen; Leseverstehen; Literarischer Text; Oberstufe

Kurzreferat: Die Arbeit mit literarischen Texten im Fremdsprachenunterricht ermöglicht es, neben dem Sprachtraining auch landeskundliche und ästhetische Kenntnisse der Lernenden zu bereichern, was zu ihrer persönlichen Entwicklung beitragen soll. Eines der möglichen Formate literarischer Texte ist heutzutage das Hörbuch. Viele moderne Bücher werden nicht nur im Lese-, sondern auch im Hörformat herausgegeben. Dasselbe gilt auch für klassische literarische Werke. Für den Fremdspracherwerb ist das Hörbuch unter anderem ein eventuell sehr hilfreiches Mittel für die Schulung des Hörverstehens. Deshalb findet man heute auch in vielen DaF-Lehrwerken Fragmente aus Hörbüchern. In dem Artikel wird am Beispiel der Unterrichtserfahrung in der Oberstufe (Jugendliche, 16-18 Jahre alt, Sprachniveau B1 + B2) gezeigt, welche Schwierigkeiten bei der Arbeit mit

Hörbuchtexten entstehen können. Außerdem werden einige Unterrichtsideen aus diesem Bereich vorgestellt. (Verlag)

Nr. 70 (16-04)

Börner, Otfried (Hrsg.); Lohmann, Christa (Hrsg.):

Schülerorientiert unterrichten : Grundlagen und Beispiele aus dem Englischunterricht.

Verlag: Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage /2016/. 68 S.

Serie: Perspektiven Englisch ; 14

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt., engl.; ex.: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Lernerorientierung; Methodik; Prüfungsvorbereitung; Reifeprüfung; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Den eigenen Unterricht mit den Augen der Schüler/-innen sehen – diese Forderung steht stellvertretend für das präsentierte Heft der Schriftenreihe *Perspektiven Englisch* mit dem Thema „Schülerorientiert unterrichten“. Hierbei finden sich für die Leserschaft sowohl theoretische Grundlagen, die sich mit Lernerorientierung in der Fremdsprachendidaktik befassen als auch konkrete Beispiele aus der Praxis, die einzelne Aspekte (Bsp.: Einsatz von Apps bzw. Smartphones), Schulformen und Jahrgangsstufen hervorheben.

Nr. 71 (17-03)

Börschmann, Gabriela:

Der Lehrer als Facilitator.

Deutsche Lehrer im Ausland, 64 /2017/ 2, S. 112-121.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Deutsch FU; Digitale Medien; Lehrerrolle; Methodik; Musik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Überblick über die Rolle der Lehrkraft im fremdsprachlichen Unterricht als Facilitator im Rahmen eines Blended-Learning-Kontextes. Dabei geht die Autorin an erster Stelle auf ihre Erfahrung als Lehrkraft am Goethe-Institut in Tel Aviv ein. Dem folgt eine für 3 Stunden konzipierte Unterrichtssequenz, welche aus Präsenzunterricht und E-Learning besteht und in vier Phasen untergliedert ist: Einstieg in das Thema, Einführung in Relativsätze, Arbeit mit einem Lied und Präsentation der Ergebnisse.

Nr. 72 (16-01)

Böttcher, Rebecca:

Lernen mit digitalen Medien in informellen Situationen und die Verbindung zu formal organisierten Lernprozessen.

Fremdsprache Deutsch, /2015/ 53, S. 9-13.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Bewusstmachung; Deutsch FU; Digitale Medien; Erwachsene; Lernprozess; Methodik; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Informelles Lernen gibt es nicht erst seitdem es digitale Medien gibt. Aber seit immer mehr Menschen beinahe überall auf der Welt ein Smartphone, Tablets oder andere mobile Endgeräte besitzen und auch im Sprachunterricht auf vielen Tischen ein internetfähiges Smartphone liegt, ist der Zugriff auf Informationen leichter sowie jederzeit und überall möglich. Das damit verbundene Lernen hat dadurch eine neue Qualität erhalten, die sich auch auf Lernprozesse in formalen Situationen auswirkt. In dem Beitrag werden Möglichkeiten vorgestellt, wie man als Lehrkraft mit Schülern der Sekundarstufe II oder

Erwachsenen eine Verbindung zwischen den Lernprozessen der Lernenden und dem formal gesteuerten Lernen im DaF-Unterricht herstellen und dadurch seine Lernenden wiederum in ihren individuellen Lernprozessen unterstützen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 73 (16-04)

Böttger, Heiner; Müller, Tanja:

Short & Simple: Tutorials : Erklärvideos im Englischunterricht der Grundschule.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 29-31.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Individualisierung; Internet; Methodik; Software; Videoclip

Kurzreferat: Wie bastelt man einen Drachen oder wie backt man einen leckeren Kirschkuchen – Tutorials sind sehr beliebt, um schnell etwas erklärt zu bekommen. Die beiden Autoren richten ihr Augenmerk vor allem auf die Einsatzmöglichkeiten und den Mehrwert für den Englischunterricht. Dazu erläutern sie zunächst grundlegende Methodiken von Tutorials, den Aufbau und Ablauf der Erklärvideos und schließlich wie man eigene Tutorials erstellen und veröffentlichen kann.

Nr. 74 (18-02)

Böttger, Heiner (Hrsg.); Sambanis, Michaela (Hrsg.):

Focus on Evidence – Fremdsprachendidaktik trifft Neurowissenschaften.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 327 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Fördermaßnahme; Fremdsprachenunterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Hör-Seh-Verstehen; Inklusion; Interaktion; Kognition; Lehrerrolle; Lernen; Lernstrategie; Lied; Mehrsprachigkeit; Methodik; Mobiles Lernen; Neurowissenschaften; Transfer; Untertitel

Kurzreferat: Im Kontext des Fremdsprachenlehrens und -lernens wird noch immer vielfach darüber spekuliert, welche Vorgänge im menschlichen Gehirn vonstattengehen, wenn eine oder gar mehrere (Fremd)Sprache(n) zum Einsatz kommt bzw. kommen. In dem vorgestellten Sammelband, der das Ergebnis einer Tagung im Jahr 2015 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ist, widmen sich zahlreiche Autorinnen und Autoren dieser komplexen Fragestellung und nehmen dabei unterschiedliche Blickwinkel ein. In insgesamt 28 Beiträgen werden so Thematiken vor dem Hintergrund des „Focus on Evidence“ behandelt wie Sprachförderung, Mehrsprachigkeit, Mobile Learning, stressreduziertes Lernen oder auch handlungsorientiertes Spracherleben, um nur einige Beispiele zu nennen. Der Sammelband richtet sich dabei an alle Interessierten, die sich mit der Schnittstelle zwischen Neurowissenschaften und Fremdsprachenlehren und -lernen evidenzbasiert befassen möchten.

Nr. 75 (18-01)

Braun, Cordula; Schwemer, Kay:

bandes dessinées: textes dessinés : Text- und Medienkompetenz fördern mit BD.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 151, S. 2-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Comics; Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Textsorte

Kurzreferat: *Bandes dessinées* und *romans graphiques* gibt es nicht nur zu allen wichtigen Themen, sondern auch in verschiedenen Textsorten oder Genres wie Krimi, Western, Science Fiction, Autobiografie oder Reportage. Spannend erzählt, lustig, berührend,

packend haben sie viel Potenzial für einen motivierenden Unterricht. Nicht zuletzt sind sie für wenig Geld zu bekommen. In dem Beitrag zeigen die Autoren, welche Kompetenzen durch den Einsatz von BDs, Comics und Co. gefördert werden können und wie sich die einzelnen Gestaltungsmittel charakterisieren lassen. (Verlag, adapt.)

Nr. 76 (19-01)

**Brendel, Nina (Hrsg.); Schrüfer, Gabriele (Hrsg.); Schwarz, Ingrid (Hrsg.):
Globales Lernen im digitalen Zeitalter.**

Verlag: Münster: Waxmann /2018/. 217 S.

Serie: Erziehungswissenschaft und Weltgesellschaft ; 11

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Globales Lernen; Globalisierung; Lehrerbildung; Lernumgebung; Mobiles Lernen; Praxisbezug; Reflexion; Schreiben

Kurzreferat: Der Band enthält Beiträge zu Theorie und Praxis vom Zusammenhang zwischen Digitalisierung und globalem Lernen. Dabei wird die Rolle der Globalisierung bei der Entwicklung von partizipatorischen Bildungsprozessen in institutionellem und außerinstitutionellem Lernen diskutiert. Der Band ist in drei thematische Schwerpunkte untergliedert: 1. theoretische Grundlagen und Rahmenbedingungen eines digitalen Globalen Lernens, 2. Konzepte und empirische Ergebnisse zu digitalen Lernumgebungen im Globalen Lernen und 3. Beispiele zu Globalem Lernen 2.0 in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Unterrichtspraxis.

Nr. 77 (19-01)

Breuer, Kerstin:

Walking through the jungle : Wortschatzeinführung mit authentischem Video.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 1, S. 16-19.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Tiere; Unterrichtseinheit; Videoclip; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Digitale Medien stellen im Englischunterricht der Grundschule eine besondere Chance dar, da sie authentische Sprachvorbilder bieten können. Außerdem sind englischsprachige Kindervideos eine motivierende Alternative zum herkömmlichen *Storybook*. Mithilfe der beschriebenen Einführungsstunde und den weiterführenden Materialien und Aktivitäten werden die Kinder spielerisch an das neue Thema herangeführt und festigen Bedeutung, Aussprache und Schriftbild des neuen Wortschatzes zum Thema *wild animals*. (Verlag)

Nr. 78 (17-01)

Brunsmeier, Sonja; Kolb, Annika:

Jack and the Beanstalk Today : Digital storytelling mit einer Bilderbuch-App.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 144, S. 12-18.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Digitale Medien; Englisch FU; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Storytelling; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Jack soll die einzige Kuh der Familie auf dem Markt verkaufen. Doch er tauscht sie gegen magische Bohnen ein, aus denen ein Stängel wächst, an dem Jack zu einem verwunschenen Schloss klettert. Hinter jeder Tür des Schlosses warten Aufgaben auf ihn, wie zum Beispiel, einen Drachen zu befreien. Mit der interaktiven Story-App bestimmen die Lernenden selbst, wie die Geschichte weitergeht und versetzen die Handlung mit einem kurzen Video in die Gegenwart. (Verlag, adapt.)

Nr. 79 (19-01)

Bubel, Claudia; Müller, Thomas:

Fiction out of reality : Dokumentarfoto-Serien und Begleittexte für eine Ausstellung erstellen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 158, S. 34-41.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Englisch FU; Foto; Kreativität; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Am Beispiel dokumentarischer Fotoserien des britischen Fotografen Martin Parr sollen Englischlernende im Rahmen des Englischunterrichts Fotoserien aus ihrem eigenen Umfeld erstellen, diese mit Begleittexten versehen und für eine Ausstellung gestalten. Didaktische Anregungen zur Durchführung der Unterrichtsidee sowie Arbeitsmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 80 (19-05)

Budenz, Marc; Hösl, Christian; Wicke, Martin:

Zur Implementierung des DFU in der Praxis. Der fremdsprachliche Sachfachunterricht an der Deutschen Schule San José (Costa Rica).

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 20 /2015/ 2, S. 87-89.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/765/767>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Costa Rica; Deutsch FU; Digitale Medien; Unterrichtsqualität

Kurzreferat: In dem Beitrag geht es um das an der Deutschen Schule San José (Costa Rica) 2009 erfolgreich implementierte Konzept für „Deutsch als Fachunterricht“ (DFU). Im Mittelpunkt stehen die konkrete inhaltliche und methodische Ausgestaltung von DFU, erste erfolgversprechende Ansätze zur Unterrichtsentwicklung und Qualitätssicherung sowie der Einbezug neuer Medien. (Verlag, adapt.)

Nr. 81 (18-04)

Buendgens-Kosten, Judith (Hrsg.); Elsner, Daniela (Hrsg.):

Multilingual Computer Assisted Language Learning.

Verlag: Bristol: Multilingual Matters /2018/. XXIII, 265 S.

Serie: Bilingual Education & Bilingualism ; 114

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstsein; Code Switching; Digitale Medien; Grundschule; Interkomprehension; Kollaboration; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lesen; Mehrsprachigkeit; Minderheitensprache; Romanische Sprachen; Sekundarstufe I; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Der Band bietet eine Übersicht über den aktuellen Forschungsstand des mehrsprachigen computergestützten Fremdsprachenlernens. Im Teil 1 mit dem Titel Multiliteracies and MCALL wird über die Relevanz der Semiotik in digitalen Lernumgebungen zur Förderung einer mehrsprachigen Perspektive des Fremdsprachenlernens diskutiert. Der zweite Teil (multilingual texts) stellt verschiedene Lernkontexte zur Förderung der Lesekompetenz mithilfe von digitalen Medien vor. Intercomprehension and CALL ist der Titel des darauffolgenden Kapitels, welches zwei Studien vorstellt, die sich jeweils mit dem Erlernen von Minderheitensprachen und romanischen Sprachen in digitalen Lernumgebungen beschäftigen. Dem folgt das vierte Kapitel (Multilingual Online Exchange and Telecollaboration), in welchem die Themen Kollaboration in digitalen Lernumgebungen und Lernautonomie im sozialen Netzwerk

Facebook behandelt werden. Das abschließende fünfte Kapitel untersucht das Verhältnis zwischen dem mehrsprachigen computergestützten Fremdsprachenlernen und der Professionalisierung von Lehrkräften.

Nr. 82 (16-03)

Buhlmann, Rosemarie:

Umdenken – CLILiG-Unterrichtsmaterial zu Geografie/Ökologie des Goethe-Instituts.

Fremdsprache Deutsch, /2016/ 54, S. 52-54.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Geographie; Materialsammlung; Methodik; Projektarbeit; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Sachunterricht

Kurzreferat: Die auf der Website des Goethe-Instituts zugänglichen CLILiG-Unterrichtsmaterialien kommen augenblicklich kaum der steigenden Nachfrage nach funktionalem Material für den deutschsprachigen CLIL-Unterricht nach. Das Goethe-Institut München bietet nun kostenfrei auf seiner Homepage attraktiv illustrierte CLILiG-Materialien für rund 50 Unterrichtseinheiten (UE) für die Fachrichtung Geografie/Ökologie für Lernende ab der 7. Klasse auf der Niveaustufe A1/A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) an. (Verlag)

Nr. 83 (18-04)

Bülow, Lars; Merten, Marie-Luis; Johann, Michael:

Internet-Memes als Zugang zu multimodalen Konstruktionen.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2018/ 69, S. 1-32.

Beigaben: Abb. 9; Anm. 9; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Empirische Forschung; Internet; Korpusanalyse; Sprachanwendung

Kurzreferat: The adaptation of Internet memes is an important practice in social media that is an excellent subject of investigation to explain (the instantiation of) multimodal constructions with regard to social-cognitive processes. In this article, the authors would like to plead for paying more attention to Internet memes as linguistic research object. By using a qualitative-quantitative corpus-pragmatic approach, they worked out the multimodal character of selected constructions being instantiated within adaptations of the so called Merkel-Meme (n=632). The authors discuss two constructions, which can only be thought of through the interplay of a pictorial component that shows a gesture and varying linguistic elements. This is on the one hand the construction [[so* adjektiv]AdjP + Ausprägungsgrad anzeigende Armgeste] and on the other the construction [[so* artikel (adjektiv) nomen]NP + Umfang anzeigende Armgeste]. Therefore, it becomes evident that the pictorial component influences the linguistic part of the Internet meme. (Verlag, adapt.)

Nr. 84 (17-04)

Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.); Mehlhorn, Grit (Hrsg.); Riemer, Claudia (Hrsg.); Bausch, Karl-Richard (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.):

Handbuch Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. XXI, 692 S.

Serie: utb. Fremdsprachendidaktik Sprachwissenschaft Pädagogik ; 8043

Beigaben: Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alternative Methode; Angewandte Linguistik; Arabisch FU; Aufgabenorientiertes Lernen; Auslandsschule; Ausspracheübung; Autonomes Lernen; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Bewertung; Bilingualer Unterricht; Chinesisch FU; Computerunterstützter Unterricht; Curriculum; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU;

Deutschland; Didaktik; Digitale Medien; E-Mail; Einzelunterricht; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwachsenenbildung; Erziehungswissenschaft; Europarat-Projekt; Fachsprache; Fachverband; Fachzeitschrift; Fehlerkunde; Fernstudium; Französisch FU; Fremdsprachenassistent; Fremdsprachenlektor; Fremdsprachenunterricht; Geschichte (Schulfach); Grammatikbuch; Grammatikübung; Grundschule; Handbuch; Hausaufgabe; Hochschule; Hören; Hörverstehensübung; Intensivkurs; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Internet; Italienisch FU; Japanisch FU; Klassenunterricht; Kompetenzmodell; Kreativität; Kroatisch FU; Landeskunde; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrmaterial; Lehrplan; Lehrwerk; Leistungsbeurteilung; Lektüre; Lernen; Lernerfolgskontrolle; Lernpsychologie; Lernstil; Lernstrategie; Lerntheorie; Lernziel; Lesen; Leseverstehen; Literaturwissenschaft; Medien; Mehrsprachigkeit; Methode; Methodik; Methodologie; Muttersprachlicher Unterricht; Neugriechisch FU; Österreich; Partnerarbeit; Polnisch FU; Portfolio; Portugiesisch FU; Projektunterricht; Psycholinguistik; Rahmenrichtlinien; Russisch FU; Schreiben; Schreibübung; Schule; Schüler; Schüleraustausch; Schwedisch FU; Schweiz; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Selbsteinschätzung; Selbstkontrolle; Selbstlernkurs; Slowakisch; Slowenisch FU; Sozialform; Sprachbewusstsein; Sprachenpolitik; Sprachgeragogik; Sprachlehrforschung; Sprachlernerfahrung; Sprachspiel; Sprachwissenschaft; Tandem-Methode; Tschechisch; Türkisch FU; Übersetzung; Übersetzungswissenschaft; Übung; Ungarisch FU; Unterrichtsmittel; Vorschule; Wörterbuch; Wortschatzübung; Zertifikat

Kurzreferat: Das Handbuch Fremdsprachenunterricht ist seit seiner ersten Auflage im Jahre 1989 zu einem umfassenden Arbeitsmittel für alle geworden, die sich mit Konzepten, Aufgaben und Methoden des Lehrens und Lernens fremder Sprachen befassen. Die sechste Auflage erscheint als völlig überarbeitete und erweiterte Ausgabe, die in 144 Einzelbeiträgen Einblicke in verschiedene unterrichtliche Fragestellungen gibt und dabei den stets voranschreitenden Forschungsstand unterschiedlicher Disziplinen im Blick behält. Die Autorinnen und Autoren haben ihre Beiträge entweder neu verfasst oder grundlegend überarbeitet. Das Handbuch ist in die folgenden Großkapitel untergliedert:

- A) Das Lehren und Lernen fremder Sprachen: Grundlagen,
- B) Interdisziplinäre Bezüge auf das Lernen und Lehren von Sprachen,
- C) Sprachenpolitische, bildungspolitische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen,
- D) Kompetenzen und Standards,
- E) Entwicklung sprachlicher Curricula,
- F) Spezifische Formen des Lernens und Lehrens von Sprachen,
- G) Die Sprachenlernenden,
- H) Spracherwerb und Sprachenlernen,
- I) Die Lehrenden,
- J) Methodische Prinzipien,
- K) Förderung selbst gesteuerten Sprachenlernens,
- L) Leistungsmessung, Bewertung, Selbstevaluation,
- M) Lehr-/Lernmaterialien und Medien,
- N) An Schulen deutschsprachiger Länder unterrichtete Sprachen,
- O) Forschungsmethoden und Forschungsansätze,
- P) Aus-, Fort- und Weiterbildung von Sprachenlehrenden,
- Q) Geschichte des Fremdsprachenunterrichts,
- R) Organisationen und Institutionen zur Förderung des Lernens und Lehrens von Sprachen.

Nr. 85 (19-03)

**Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.); Riemer, Claudia (Hrsg.); Schmelter, Lars (Hrsg.):
Das Lehren und Lernen von Fremd- und Zweitsprachen im digitalen Wandel :
Arbeitspapiere der 39. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des
Fremdsprachenunterrichts.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 313 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Deutsch FU; Didaktik; Digitale Medien; Englisch FU; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Gesellschaft/Kultur; Inklusion; Interkulturelles Lernen; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Lehrwerk; Lernumgebung; Mediendidaktik; Methodik; Russisch FU; Schreiben; Spanisch FU

Kurzreferat: Das Thema der Digitalisierung wird in Deutschland nicht nur im Bereich infrastruktureller Ausbaumöglichkeiten für ländliche Gebiete in extenso diskutiert, sondern findet auch Anklang im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremd- und Zweitsprachen, wie die Autorinnen und Autoren in dem vorgestellten Sammelband zeigen. Obgleich der Fokus der insgesamt 26 Beiträge, möglicherweise bedingt durch die teils unterschiedlichen fachlichen Richtungen, immer wieder neu gelegt wird, orientieren sich die Autorinnen und Autoren inhaltlich an vier Leitfragen. Diese betreffen das Innovationspotenzial des digitalen Wandels, ein (zu entwickelndes) Leitbild für Lehrkräfte/Lernende, konzeptionelle Änderungen und mögliche Forschungszugänge sowie Prioritäten im Hinblick auf die universitäre Lehrer/-innenbildung.

Nr. 86 (15-04)

**Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.); Königs, Frank G. (Hrsg.); Riemer, Claudia (Hrsg.):
Lernen an allen Orten? : Die Rolle der Lernorte beim Lehren und Lernen von
Fremdsprachen. Arbeitspapiere der 35. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des
Fremdsprachenunterrichts.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2015/. 247 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Didaktik; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch FU; Lernsituation; Lernumgebung; Methodik; Professionalisierung; Slawische Sprachen

Kurzreferat: Das Konzept von Lernorten scheint sich besonders vor dem Hintergrund technologischer Entwicklungen zu verändern und zu erweitern. Außerschulische Lernorte sind nicht mehr per se nur außerhalb des Klassenzimmers im physischen Sinn zu finden, sondern können beispielsweise auch virtuelle Räume umfassen. In den Arbeitspapieren der 35. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts widmen sich die Autorinnen und Autoren in 24 Beiträgen diesem komplexen Themengebiet. Sie gehen dabei verschiedenen fremdsprachendidaktischen Fragen nach, die den Mehrwert unterschiedlicher Lernorte für das Lehren und Lernen fremder Sprachen betreffen.

Nr. 87 (16-03)

Bytheway, Julie Ann:

WoW English! : Autonomous vocabulary learning in a digital game.

In: Hettiger, Andreas (Hrsg.): Vorsprung durch Sprachen. Fremdsprachenausbildung an den Hochschulen : Dokumentation der 28. Arbeitstagung des AKS 2014 (Dokumentationen ; 14). Bochum: AKS-Verlag /2015/, S. 337-354.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Kollaboration; Kooperation; Kreativität; Motivation; Spiel; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Kann man Fremdsprachen mit Videospiele lernen? Dazu werden Ergebnisse einer Studie vorgestellt, in der Spieler/-innen von *World of Warcraft* im Laufe des Spiels bewusst mehrere Strategien zum Wortschatzerwerb eingesetzt haben. Die theoretische Grundlage der Studie, welche aus verschiedenen, im Beitrag dargelegten Forschungsbereichen stammt, wird an erster Stelle erläutert. Anschließend wird über die Forschungsmethode und das Verfahren zur Datenerhebung berichtet. Zum Schluss stellt die Autorin die Ergebnisse der Studie in Bezug auf Aspekte wie Motivation, Dauer, Kreativität, Neugier, kooperatives Lernen, u.a. vor.

Nr. 88 (19-01)

Byvank, Daniela; Henseler, Roswitha:

Watch our video and let us show you how : Explainer videos drehen, Sachverhalte erläutern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 157, S. 27-33.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kooperation; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; Videoclip; Visualisierung

Kurzreferat: Warum ist Kooperation beim Lernen wichtig und was muss man dabei beachten? Das erläutern die Lernenden in dieser Unterrichtseinheit mithilfe eines *explainer video* allen Fünftklässlern, die neu an die Schule kommen. Papier, eine Schere, ein Stift, eine Handykamera, eine gute Idee und zwei Minuten reichen aus, die wichtigsten Regeln zu visualisieren. Dabei setzen sich die Lernenden mit ihrem Wissen auseinander, überlegen sich Bildumsetzungen, gestalten ein *storyboard*, formulieren Texte, filmen und führen Regie. (Verlag, adapt.)

Nr. 89 (17-01)

Cadierno, Teresa (Hrsg.); Wind Eskildsen, Søren (Hrsg.):

Usage-Based Perspectives on Second Language Learning.

Verlag: Berlin, Boston: de Gruyter /2015/. X, 376 S.

Serie: Applications of Cognitive Linguistics ; 30

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Erzählen; Frühbeginn; Informelles Lernen; Input; Kognition; Kognitives Lernen; Sprachanwendung; Sprachgebrauch; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Sprachen zu lernen ist eine Sache, sie in konkreten kommunikativen Situationen anzuwenden oftmals eine andere. Die Autorinnen und Autoren setzen sich in dem präsentierten Sammelband genau mit diesem Phänomen wissenschaftlich auseinander. Sie betrachten dabei Sprache als kommunikatives, interaktionales Mittel, das semiotische und symbolische Ausdruckskraft besitzt. In insgesamt fünf Kapiteln zeigen die einzelnen Beiträge Perspektiven in Bezug auf den Sprachgebrauch bei Lehren und Lernen von

Zweitsprachen, die Rolle von Frequenz und Kontakt beim Sprachenlernen, die Entwicklung Interaktions- und Konstruktionskompetenz sowie der sprachanwendungs-basierten Zweitsprachendidaktik auf.

Nr. 90 (16-01)

Candelier, Michel; Schröder-Sura, Anna:

En apprendre plus sur les approches plurielles et le CARAP.

Babylonia, /2015/ 2 (Beilage No. 78), S. 2 gez. S..

Beigaben: Anm.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Didaktik; Europarat-Projekt; Interkulturelles Lernen; Internet; Lehrerbildung; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: In der vorgestellten didaktischen Einheit zeigen die beiden Autoren, wie eine geführte Entdeckung der CARAP-Website aussieht und welchen Mehrwert diese im Rahmen der Lehrerbildung haben kann, wenn es um plurale Ansätze geht.

Nr. 91 (19-02)

Carrión Prieto, María José:

Rodamos un cortometraje : Técnicas de narración digital para adolescentes.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 2 (Heft 65), S. 26-32.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Wir drehen einen Kurzfilm: Wege zum digitalen Erzählen für Jugendliche

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Film; Kollaboration; Kurzgeschichte; Schuljahr 11; Spanisch FU

Kurzreferat: Die Autorin stellt eine nach dem Konzept Blended Learning konzipierte Unterrichtsidee vor, in der Spanischlernende im Rahmen von kollaborativen Aufgaben einen Kurzfilm drehen. Welche digitalen Werkzeuge hierzu verwendet werden, wird im Beitrag erläutert. Didaktisch-methodische Hinweise zum Ablauf der für 4 Wochen geplanten Unterrichtsidee sowie Arbeitsmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 92 (17-03)

Carter, Ronald; McCarthy, Michael:

Spoken Grammar: Where Are We and Where Are We Going?

Applied Linguistics, 38 /2017/ 1, S. 1-20.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article-abstract/38/1/1/2951515/Spoken-Grammar-Where-Are-We-and-Where-Are-We-Going?redirectedFrom=fulltext>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gesprochene Sprache; Grammatik; Historiographie; Konversation; Sprachwandel

Kurzreferat: This article synthesises progress made in the description of spoken (especially conversational) grammar over the 20 years since the authors published a paper in this journal arguing for a re-thinking of grammatical description and pedagogy based on spoken corpus evidence. The authors begin with a glance back at the 16th century and the teaching of Latin grammar in England, with its emphasis on speaking the target language. Later grammars were dominated by written standards, a situation that persisted till the 20th century, when recording technology and spoken corpora enabled new insights into the grammar of everyday speaking. The authors highlight those insights which especially challenge grammars derived only or mainly from written sources. They evidence the view that conversational grammar is non-sentence-based, co-constructed and highly interactive, and that it poses questions concerning metalanguage. They briefly review debates

concerning spoken grammar and ELT/ESL pedagogy and then consider 21st-century Internet technologies and e-communication, and implications for the spoken/written grammar distinction, arguing that description and pedagogy may need to undergo further re-thinking in light of the multi-modality which characterises e-language. (Verlag, adapt.)

Nr. 93 (19-02)

Castrillejo, Victoria:

Digitalización y competencia digital en el aula de ELE.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 2 (Heft 65), S. 2-8.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Digitalisierung und digitale Kompetenz im Spanischunterricht

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Evaluation; Kompetenzmodell; Lehrerrolle; Mediendidaktik; Spanisch FU

Kurzreferat: Was bedeutet digitale Kompetenz und was leistet diese für den Spanischunterricht? Der Beitrag beschäftigt sich mit diesen Fragen und weist auf praxisorientierte Wege zur Förderung der digitalen Kompetenz im Fremdsprachenunterricht hin. Zudem wird im Beitrag über die Rolle der Lehrkraft bei der Entwicklung der digitalen Kompetenz diskutiert. Ein Arbeitsblatt zur allgemeinen Infrastruktur des Klassenzimmers schließt den Beitrag ab.

Nr. 94 (16-04)

Castrillejo, Victoria:

Nos vemos en línea: docencia y telecolaboración en E/LE a través de conferencias web.

Hispanorama, /2016/ 153, S. 20-23.

Beigaben: Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Digitale Medien; Hochschuldidaktik; Lehrerausbildung; Methodik; Spanisch FU; Telekommunikation

Kurzreferat: Welches didaktische Potenzial für den Spanischunterricht Webinare haben, wird im Artikel analysiert. Als Erstes wird eine Begriffserklärung und Definition von Webinar geboten. Anschließend wird der Frage nachgegangen, warum und zu welchem(n) Zweck(en) Webinare in die Didaktik des Spanischen als Fremdsprache eingebettet werden. Es folgen Hinweise zum Einsatz von Webinaren im Fremdsprachenunterricht, zur Planung einer Unterrichtseinheit und zur Nutzung von Software.

Nr. 95 (19-02)

Castrillejo, Victoria:

Recursos educativos abiertos para la clase de ELE.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 2 (Heft 65), S. 38-41.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Offene Bildungsressourcen für den Spanischunterricht

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Lehrmaterial; Praxisbezug; Schuljahr 9; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Übersicht über die Bedeutung und Verwendungsmöglichkeiten von Lern- und Lehrmaterialien mit einer offenen Lizenz (Open Educational Resources) im Spanischunterricht. Ein Arbeitsblatt zur Suche von Bildern mit Commons Creative- Lizenzen schließt den Beitrag ab.

Nr. 96 (17-04)

Castrillejo, Victoria:

Una ventana al mundo en el bolsillo.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Kreativität; Mobiles Lernen; Spanisch FU

Kurzreferat: Was genau Mobiles Lernen ist und warum es sich lohnt, mobile Endgeräte in den Spanischunterricht zu integrieren, bildet den Gegenstand des Beitrags. Eine Übersicht über Aufgaben, die sich mithilfe von mobilen Endgeräten bearbeiten lassen, sowie eine Einteilung von fremdsprachenunterrichtlich relevanten App-Typen finden sich im Beitrag.

Nr. 97 (16-04)

Castrillejo, Victoria Ángeles:

Tus alumnos son unos artistas.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 14 /2016/ 3 (Heft 54), S. 44-45.

Beigaben: Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Comics; Digitale Medien; Graphic novel; Methodik; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin zeigt, wie Spanischlernende ihre eigenen Comicstrips oder Graphic Novels anhand von Webseiten und/oder Mobile Apps anfertigen können. Zum Schluss werden Hinweise zur Einbettung von Comics in den Spanischunterricht geboten.

Nr. 98 (19-02)

Chacón-Beltrán, Rubén:

Vocabulary learning strategies outside the classroom context: what adults learn in an technology-based learner-centred environment.

The Language Learning Journal, 46 /2018/ 5, S. 583-593.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2018.1503135>

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Lernstrategie; Wortschatz

Kurzreferat: Massive Online Open Courses (MOOCs) have attracted attention as an outstanding innovation in the field of Foreign Language Teaching and Learning. Central to this innovation is the facilitation of learner-centred instruction as students accommodate their learning to their particular time availability and interests. Language learning strategies have attracted researchers' attention for decades and have also been of particular interest in the area of second language vocabulary teaching and learning. This article reports on a large-scale study carried out with 736 Spanish course participants who joined a beginners' English MOOC where they were expected to learn the meaning of the 1000 most common words in English. Course participants were not traditional learners in a classroom context but came from an array of different academic and personal backgrounds, while sharing a common interest in getting started with English. During the 8-week course, participants were specifically trained in a number of vocabulary learning strategies. When the course finished, participants were given an online questionnaire to check: (1) what strategies they found more useful and why, and (2) what strategies they thought they were likely to continue using in the future. This article analyses course participants' strategy choice and whether it had an impact on their language development. (Verlag)

Nr. 99 (16-03)

Chang, Ching; Chang, Chih-Kai; Shih, Ju-Ling:

Motivational strategies in a mobile inquiry-based language learning setting.

System, 59 /2016/ July, S. 100-115.

Beigaben: Abb. 11; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fragebogen; Mobiles Lernen; Motivation

Kurzreferat: This study examined how mobile inquiry-based learning (M-IBL) influenced students' learning motivation and achievement in accordance with motivational theory. It bridges a research gap by investigating the learning effectiveness of motivational design in M-IBL in a formal English as a Foreign Language (EFL) /L2 educational context. Two entire classes were recruited to participate in a six-week study. The experimental group undertook M-IBL that was embedded with motivational strategies (MSs) containing motivational elements of attention, relevance, confidence, and satisfaction (ARCS). In contrast, the control group were provided with M-IBL without MSs. The results indicated that although there was no significant difference in learning achievement between the two groups, the students who received M-IBL instruction with motivational enhancement had significantly greater learning motivation than students who received M-IBL instruction without MSs. When analysing the components of the ARCS model separately, it was found that the students who participated in M-IBL with embedded ARCS MSs showed a significantly higher level of motivation in the dimension of ARCS-relevance, ARCS-confidence, and ARCS-satisfaction than those who participated in M-IBL without MSs. In light of this, instructional design suggestions that incorporate motivationally enhanced strategies for M-IBL in language learning contexts are provided. (Verlag)

Nr. 100 (18-04)

Chen, Cheryl Wei-yu:

Developing EFL students' digital empathy through video production.

System, 77 /2018/ October, S. 50-57.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Emotion; Englisch FU; Interaktion; Soziales Lernen; Video

Kurzreferat: Digital empathy is defined as the „cognitive and emotional ability to be reflective and socially responsible while strategically using digital media” As our dependency on digital devices grows, we become more vulnerable online, making the teaching of digital empathy to students an important mission. This study engaged students video production and examined how such a multimodal learning experience helped students develop their awareness of digital empathy. The findings showed that the video production process helped students to recognize the importance of having more empathy when they were online. They felt that the video project offered many unique learning opportunities to examine their online behaviors. These results suggest that because students have grown up with digital technologies and are active participants in digital spheres, digital empathy is a good starting point to teach students about important social issues. The findings also support the use of a video production project as part of a language course. The article will end with teaching implications and future research directions. (Verlag)

Nr. 101 (15-04)

Chen, Yuan-shan:

Chinese learners' cognitive processes in writing email requests to faculty.

System, 52 /2015/ August, S. 51-62.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: E-Mail; Empirische Forschung; Englisch FU; Frage; Höflichkeit (linguistisch)

Kurzreferat: For the past decades, cross-cultural and interlanguage pragmatics have focused on native and non-native speech act descriptions, and only a small number of studies have investigated the cognitive processes involved in speech act productions. To bridge the gap, the present study examined the cognitive processes of L2 learners engaged in an email task involving two requests to faculty. Concurrent and retrospective verbal reports were collected from 15 pairs of intermediate-level Chinese EFL learners and were analyzed in terms of intention, cognition, planning and evaluation. The analysis identified that when responding to the email task, the learners adopted various politeness strategies to express their requestive intentions, and focused their attention on lexical, grammatical and situational features of the task. In addition, the learners planned their emails systematically in the order of Greeting, Message and Closing, and evaluated their performances in terms of degree of politeness and the persuasiveness of their reasons. This study concludes with suggestions for future research and pedagogy. (Verlag)

Nr. 102 (16-02)

Chen, Yuan-shan:

Understanding the development of Chinese EFL learners' email literacy through Exploratory Practice.

Language Teaching Research, 20 /2016/ 2, S. 165-180.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; E-Mail; Empirische Forschung; Englisch FU; Pragmatik; Schreiben; Taiwan

Kurzreferat: While many empirical studies demonstrate the effects of instruction on enhancing second language (L2) learners' pragmatic competence (Rose, 2005), few have attempted to gain an understanding of the quality of classroom life in addition to instructional efficacy. Drawing on the framework of Exploratory Practice (Allwright, 2005), the present study examines how intermediate-level Taiwanese students of English enrolled in an advanced writing class developed greater pragmatic awareness in email literacy. Instruction was divided into four distinct stages: Setting the context, Modelling, Joint construction and Independent construction. The outcomes, gleaned through questionnaires, class discussions, student presentations, and pre- and post-instruction emails, provide striking evidence of greater pragmatic awareness and positive attitudes towards instruction on email literacy, and pinpoint aspects of email literacy which may require more instructional attention. Overall, this Exploratory Practice offers interesting insights into how instruction on pragmatics in everyday life (email literacy) can contribute to the quality of classroom life for English language students and their teacher. (Verlag)

Nr. 103 (17-04)

Chilla, Solveig (Hrsg.); Vogt, Karin (Hrsg.):

Heterogenität und Diversität im Englischunterricht : Fachdidaktische Perspektiven.

Verlag: Frankfurt a.M.: Lang /2017/. 289 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 59

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Differenzierung; Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Heterogenität; Individualisierung; Interdisziplinarität; Norwegen; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Band umfasst mehrere Beiträge, welche aus historischer, interdisziplinärer, fachdidaktischer, empirischer und konzeptioneller Perspektive die Begriffe Heterogenität, Diversität, (Binnen)Differenzierung, Individualisierung und Inklusion im Englischunterricht sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern thematisieren.

Nr. 104 (17-02)

Chiverton, Scott:

Cell Phones for Low-Resource Environments.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 2, S. 2-13, 26.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lehrmaterial; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Der Beitrag thematisiert den Einsatz von Mobiltelefonen im Englischunterricht.

Zuerst wird über die Rolle des Einsatzes von Mobiltelefonen in geschäftlichen und bildungsorientierten Kontexten diskutiert. Es werden anschließend verschiedene Einsatzmöglichkeiten des Mobiltelefons im Englischunterricht vorgestellt. Besondere Aufmerksamkeit wird hierbei dem Englischunterricht in Kontexten mit geringen Ressourcen gewidmet. Zum Schluss werden mehrere Herausforderungen für die Verwendung von Mobiltelefonen im Englischunterricht dokumentiert.

Nr. 105 (15-04)

Chlebnikow, Joanna; Karpenchuk, Charlotte:

Gefällt mir! : Qualität und Akzeptanz kooperativer Online-Aufgaben.

In: Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Fremdsprachliche Lernprozesse : Erträge des 4. Bremer Symposiums zum Fremdsprachenlehren und -lernen an Hochschulen (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 48). Bochum: AKS-Verlag /2015/, S. 186-195.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Empirische Forschung; Englisch FU; Gruppenarbeit; Hochschule; Internet; Kooperation; Referenzniveau B2; Soziales Lernen; Sprachenzentrum

Kurzreferat: Seit dem Sommersemester 2012 werden alle Sprachmodule am Sprachlernzentrum der Universität Bonn im Blended-Learning-Format angeboten. Der Präsenzunterricht wird durch eine regelmäßig stattfindende eLearning-Einheit ergänzt. Den Kern bildet – in Anlehnung an den aufgabenorientierten Ansatz – eine offene Aufgabe. Die Bearbeitung erfolgt in Teilen individuell, indem eine eigenständige Auseinandersetzung mit den zur Verfügung gestellten Materialien in Form von Texten, Audio- und Videomaterial oder Übungen stattfindet, und zum Teil kooperativ in einem Forum oder einem Wiki. Der Beitrag stellt die Ergebnisse einer Studierendenevaluation und einer Lehrkräftebefragung dar. Dabei wurden individuelle Arbeitsformen wie Übungen und Tests zur Leistungsüberprüfung für besser befunden als kooperative Arbeitsformen. Deshalb wird die

Frage diskutiert, was zu tun ist, um die Akzeptanz kooperativer Aufgaben im Onlinebereich bei Studierenden und Lehrkräften zu erhöhen.

Nr. 106 (17-02)

Chong, Ivan:

Teaching Students How to Write a Description with Photos.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 2, S. 32-37.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Digitale Medien; Englisch FU; Methodik; Prewriting; Schreibübung; Tagebuch; Technik

Kurzreferat: Wie Pre-Tasks zum Einstieg in die Bearbeitung von Schreibaufgaben eingesetzt werden können, bildet den Gegenstand des Beitrages. Die Schreibaufgabe besteht im Verfassen von Bildbeschreibungen, welche wichtige Erlebnisse der Lernenden zeigen. Im Beitrag finden sich Hinweise zur Vorbereitung der Unterrichtsaktivität und zum Einrichten von Präsentationen mithilfe von Google, sodass die Lernenden Bilder und Beschreibungen online einfügen können. Es wird eine Pre-Task-Aktivität vorgestellt, welche als Einstieg in die Schreibaufgabe konzipiert wurde. Zum Schluss wird auf mögliche technische Herausforderungen hingewiesen.

Nr. 107 (19-02)

Chowanetz, Elisabeth:

The Power of Words: It's not (only) what you say, but how you say it : Mit digitalen Medien herkunftssprachlich sensiblen Englischunterricht gestalten.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 3, S. 8-10.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Herkunftssprache; Lehrerrolle; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Wie lässt sich mit sprachlicher Diversität im Fremdsprachenunterricht umgehen? Die im Beitrag vorgestellte Unterrichtssequenz zeigt, wie mit Hilfe von digitalen Medien sprachsensibler Englischunterricht gestaltet werden kann. Informationen zum Unterrichtsverlauf und Arbeitsmaterialien sind im Beitrag enthalten.

Nr. 108 (17-04)

Chun, Dorothy; Kern, Richard; Smith, Bryan:

Technology in Language Use, Language Teaching, and Language Learning.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ Supplement, S. 64-80.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Didaktik; Digitale Medien; Kommunikation; Methodik

Kurzreferat: This article offers a capacious view of technology to suggest broad principles relating technology and language use, language teaching, and language learning. The first part of the article considers some of the ways that technological media influence contexts and forms of expression and communication. In the second part, a set of heuristic questions is proposed to help guide language teachers and researchers in determining how to incorporate technology into their teaching practice or research agenda and evaluate its suitability and impact. These questions are based primarily on the goal of helping learners to pay critical attention to the culturally encoded connections among forms, contexts, meanings, and ideologies that they will encounter and produce in different mediums, both traditional and new. (Verlag)

Nr. 109 (18-04)

Claußen, Tina; Pawłowska-Balcerska, Agnieszka:

Internationale Lehrkooperationen am Beispiel eines deutsch-polnischen E-Mail-Tandems mit fortgeschrittenen Deutschlernenden und angehenden DaF-Lehrenden.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 5, S. 655-671.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 9; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutschland; E-Mail; Fortgeschrittenenunterricht; Kooperation; Lehrerausbildung; Polen; Schreiben; Tandem-Methode

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird ein Schreibprojekt für angehende DaF-Lehrkräfte in Deutschland und Studierende der Auslandsgermanistik in Polen vorgestellt. Nach einer Darstellung der Rolle des Schreibens im Fremdsprachenunterricht und in der Fremdsprachenlehrerausbildung wird auf ausgewählte Online-Projekte eingegangen. Im nächsten Schritt werden die Ziele und der Ablauf des bereits erwähnten Projekts beschrieben. Im Anschluss daran wird das Projekt aus der Sicht der Lehrenden und Studierenden ausgewertet. Ziel dieses Beitrags ist es vor allem, zur Durchführung ähnlicher Projekte mit angehenden DaF-Lehrenden in den deutschsprachigen Ländern und internationalen DaF-Lernenden/-Studierenden – z. B. in der Auslandsgermanistik und in Studiengängen der Übersetzung – zu ermuntern. (Verlag)

Nr. 110 (19-05)

Coelho, Daniela; Galante, Angélica; Pires, Ana Luísa:

Online Collaboration for English Learners: Implementing an International Project with Edmodo.

TESL-EJ, 19 /2016/ 4, o.P.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/wordpress/issues/volume19/ej76/ej76int/>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Eltern; Englisch FU; Kollaboration; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: Im vorgestellten Beitrag wird das soziale Netzwerk *Edmodo* im Rahmen eines kollaborativen Online- Projektes beschrieben. Dabei wird aufgezeigt, welche Merkmale des Netzwerkes sich besonders für Lehrende, Lernende und Elternteile eignen. Dazu wird auf seinen Einsatz im Fremdsprachenunterricht eingegangen.

Nr. 111 (16-03)

Coleman, Nicole:

Filmische Stereotype im interkulturellen Landeskundeunterricht: Theorie und Praxis.

Die Unterrichtspraxis / Teaching German, 49 /2016/ 1, S. 47-56.

Online-Publikation: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/tger.10210/pdf>

Beigaben: Bibl.; Filmografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Filmanalyse; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Stereotyp

Kurzreferat: Stereotype als generalisierende Zuordnung von Individuen zu bestimmten Gruppen werden in Filmen verwendet, um dem Publikum eine schnelle Identifizierung der Rollen zu ermöglichen. Während oft der negative Charakter von Stereotypen betont wird, wird im vorgestellten Beitrag argumentiert, dass sich Stereotype produktiv für die Ausbildung interkultureller Kompetenz nutzen lassen. Die drei untersuchten Filme, Eurotrip, Keabab Connection sowie Almanya, kodieren Stereotype in unterschiedlicher Weise und lassen sich in den Landeskundeunterricht einbinden. Filme bieten sich in einem interkulturell orientierten Landeskundeunterricht vor allem deshalb an, weil sie neben den erwünschten historischen, politischen und kulturellen Fakten auch die menschliche und

alltägliche Seite präsentieren und eine Identifikation ermöglichen. Die im letzten Teil dieses Beitrags entwickelte Unterrichtseinheit wird in diesem Sinne Stereotype hinterfragen und dekonstruieren, Reflexivität fördern und konkrete landeskundliche Informationen vermitteln. (Verlag, adapt.)

Nr. 112 (16-02)

Conway, David F. (Hrsg.); Hillen, Stefanie A. (Hrsg.); Landis, Melodee (Hrsg.); Schlegelmilch, Mary T. (Hrsg.); Wolcott, Peter (Hrsg.):

Digital Media in Teaching and its Added Value.

Verlag: Münster: Waxmann /2015/. 235 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bedarfsanalyse; Digitale Medien; E-Learning; Empirische Forschung; Globalisierung; Hochschule; Kollaboration; Konstruktivismus; Lehrer; Mediendidaktik; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Welchen Mehrwert haben digitale Medien für Lehr- und Lernzwecke? Dieser Frage gehen Wissenschaftler aus verschiedenen Gebieten nicht erst seit Kurzem nach. Auch im Mittelpunkt des vorgestellten Sammelbandes steht diese bedeutsame Frage. In insgesamt 13 Beiträgen untersuchen die Autorinnen und Autoren das breite Feld der Informationstechnologie und erörtern, welche didaktisch-methodischen Möglichkeiten darin verborgen liegen. Die einzelnen Beiträge sind dabei in drei Abschnitte unterteilt: *Instruction in Higher Education, Education and Training* sowie *Globalization and Social Media*.

Nr. 113 (17-04)

Corti, Agustín (Hrsg.); Wolf, Johanna (Hrsg.):

Romanistische Fachdidaktik : Grundlagen – Theorien – Methoden.

Verlag: Münster: Waxmann /2017/. 229 S.

Serie: Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaften ; 1

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: span., franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Interdisziplinarität; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Literaturwissenschaft; Mehrsprachigkeit; Musik; Romanische Sprachen; Romanistik; Sprachwissenschaft

Kurzreferat: Die School of Education der Universität Salzburg stellt in diesem Band ihre fachdidaktische Forschung vor. Das Werk umfasst mehrere Beiträge, die im Rahmen der Tagung *Perspektiven der romanistischen Fachdidaktik* am 9. und 10. Oktober 2015 an der Paris Lodron Universität Salzburg entstanden sind und die Frage zu beantworten versuchen, inwiefern Forschungsansätze der Fremdsprachendidaktiken mit denjenigen von Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft vernetzt sind und inwieweit sich daraus resultierende Forschungsprogramme ableiten lassen. Dabei liegt der Fokus auf der Reflexion über die theoretisch-methodologischen Grundlagen der Fremdsprachendidaktik, welche im Band am Beispiel von Fallstudien zu den einzelnen romanischen Sprachen dargestellt werden. Die in den Beiträgen vorgestellten Forschungsergebnisse erweisen sich insofern als vorteilhaft für die Fachdidaktik der romanischen Sprachen, als Erstere sich auf den Fremdsprachenunterricht übertragen lassen, sodass Lehr- und Lernprozesse verbessert werden können.

Nr. 114 (15-04)

Coxhead, Averil; Bytheway, Julie; Chik, Alice; do Carmo Righini, Maria; Beatty, Ken; Kozar, Olga; Sasaki, Akihiro:

Using Technology and the Internet.

In: Nunan, David (Hrsg.); Richards, Jack C. (Hrsg.): *Language Learning Beyond the Classroom (ESL & Applied Linguistics Professional Series)*. Abingdon: Taylor & Francis /2015/, S. 65-125.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Authentizität; Autonomes Lernen; Chinesisch FU; Digitale Medien; Englisch FU; Internet; Kommunikation; Methodik; Soziale Netzwerke; Spiel

Kurzreferat: Das zweite Kapitel des Sammelbandes *Language Learning Beyond the Classroom* bietet Beispiele dafür, wie Technologie (Internet, Web 2.0, Software oder soziale Netzwerke) im Rahmen außerschulischen Lernens genutzt werden kann. In sechs Beiträgen präsentieren die Autorinnen und Autoren Unterrichtsaktivitäten, die sowohl Schülerinnen und Schüler motivieren sollen, die Fremdsprache anzuwenden, als auch deren sprachliche Fertigkeiten mithilfe authentischen Sprachgebrauchs zu festigen und zu vertiefen.

Nr. 115 (17-04)

Cravageot, Marie:

À voir – à écouter : Les tendances actuelles en France.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 150, S. 13-17.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Musik; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Heutzutage folgt man Leuten auf Twitter, abonniert Kanäle von Personen auf YouTube oder informiert sich über Berühmtheiten in anderen sozialen Netzwerken. Dies ist zumindest bei Jugendlichen immer häufiger der Fall. Musiktrends entstehen bzw. verbreiten sich in vielen Fällen ebenso über solche Kanäle wie es auch in der präsentierten Unterrichtseinheit thematisiert wird. Die Schüler/-innen befassen sich darin mit Trends und Tendenzen der gegenwärtigen französischen Jugendkultur und nehmen dabei ein bestimmtes Chanson unter die Lupe.

Nr. 116 (18-04)

Crossley, Scott A.:

Technological disruption in foreign language teaching: The rise of simultaneous machine translation.

Language Teaching, 51 /2018/ 4, S. 541-552.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenerwerb; Lehrerrolle; Technisches Unterrichtsmittel; Übersetzen

Kurzreferat: The fear of technology replacing jobs can be traced back to Aristotle, who, before great technological advances existed, ventured that machines may one day end the need for human labor (Campa 2014). In the current era, there is overwhelming evidence of technological unemployment. This evidence comes in the form of jobs that were once common, but have largely been replaced by technology such as switchboard operators, travel agents, booth cashiers, bank tellers, and typists. These jobs still exist, but their numbers have declined sharply because they were easily replaced by technology. Statistical

models indicate future job losses in these areas will continue with booth cashiers at an 84% risk of losing their jobs, travel agents at a 10% risk, and typists at an 81% risk (Frey & Osborne 2013). These, generally, entry level positions do not require specialized training or advanced degrees, which may explain some of the job losses. However, current trends indicate that training and advanced degrees do not necessarily offer protection against technological unemployment, with most analysts predicting that technology will soon replace lawyers (Markoff 2011), pharmacy technicians, and accountants (Frey & Osborne 2013). Unemployment in career sectors such as these will have adverse effects not only on the workers, but also on the systems that support them. When the need for lawyers, pharmacists, and accountants collapses, what will happen to law schools, colleges of pharmacy, and accounting departments that train specialists in these fields? What will happen to the support systems that depend on these jobs or the scholars that move these fields forward through research activities? (Verlag)

Nr. 117 (18-01)

Cuenat, Philippe:

Trouver la «bonne chanson»: où nous conduit le choix d'une chanson dans un contexte didactique?

Babylonia, /2017/ 3, S. 78-83.

Beigaben: Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Chanson; Didaktik; Digitale Medien; Französisch FU; Internet; Lehrmaterialauswahl; Methodik; Musik

Kurzreferat: Was macht ein gutes Chanson im Fremdsprachenunterricht aus? Die Frage der Auswahl ist heute umso wichtiger, als neue Medien – das Internet und die Plattformen, die sich dort entwickelt haben – den Nutzerinnen und Nutzern ermöglichen, von Ressourcen zu profitieren, die vor ein paar Jahren noch unbekannt und sogar undenkbar waren. Um die „schulische Legitimität“ eines Liedes zu definieren, wird in dem Beitrag zunächst im Hinblick auf implizite und explizite Auswahlkriterien ein Korpus von verschiedenen aktuellen Unterrichtsmaterialien analysiert und anschließend mit Kriterien konfrontiert, die aus der neueren didaktischen Literatur hervorgehen. Die Analyse zeigt, dass die Auswahlfaktoren sehr heterogen sind; dazu zählen die sprachliche Qualität und Komplexität, die kulturelle Legitimität und insbesondere die Macht des chansons, Emotionen zu wecken. (Verlag, adapt.)

Nr. 118 (15-04)

Curtis, Andy; Hanf, Anthony; Lin, Phoebe M.S.; Siyanova-Chanturia, Anna; Webb, Stuart:

Learning Through Television.

In: Nunan, David (Hrsg.); Richards, Jack C. (Hrsg.): *Language Learning Beyond the Classroom* (ESL & Applied Linguistics Professional Series). Abingdon: Taylor & Francis /2015/, S. 129-168.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Authentisches Lehrmaterial; Digitale Medien; Fernsehen; Jugendliche; Lernsituation; Lied; Methodik; Reim

Kurzreferat: Im dritten Kapitel des Sammelbandes *Language Learning Beyond the Classroom* steht Fernsehen im methodischen Fokus zum Erlernen von Fremdsprachen. In zahlreichen nordeuropäischen Ländern tragen Fernsehsendungen und Filme in englischer Originalsprache mit Untertiteln bereits zum informellen Fremdspracherwerb bei Kindern/Jugendlichen bei. In vier Beiträgen präsentieren die Autorinnen und Autoren

verschiedene Ansätze zur Förderung außerschulischer Lernsituationen und authentischen Sprachgebrauchs mittels Fernsehen.

Nr. 119 (18-03)

Czyzak, Olga:

Smartphone-Collagen im DaF-Unterricht.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 125-146.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Autonomes Lernen; Collage; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Japan; Japanisch MU; Kreativität; Mobiles Lernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Eignen sich mobile Endgeräte für den Fremdsprachenunterricht? Mithilfe einer Unterrichtssequenz wird das Potential von mobilen Endgeräten im Anfängerunterricht zur Förderung der Lernerautonomie untersucht. Nach einer Übersicht über den Stand der Forschung in Bezug auf das Fremdsprachenlernen mithilfe von mobilen Anwendungen wird die Aufgabensequenz vorgestellt. Dem folgen Informationen zu den Phasen zur Durchführung der Untersuchung: Vorbereitung, Interview, Präsentation und Befragung. Zum Schluss werden die Ergebnisse der Studie diskutiert.

Nr. 120 (17-02)

D'Andrea, Katja:

«Coucou! Je suis...»: Hörverstehen im Anfangsunterricht – Avatare verstehen und kreieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 145, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Hörverstehen; Motivation; Referenzniveau A1

Kurzreferat: Im Beitrag wird aufgezeigt, wie Avatare im Französischunterricht zur Schulung der Hörverstehenskompetenz eingesetzt werden können. Dabei werden Hinweise zu Aktivitäten vor, während und nach der für 2 bis 4 Stunden geplanten Unterrichtseinheit mit dem Schwerpunkt auf Hörverstehen geboten. Zum Schluss wird eine Phase zur Vertiefung in das Thema Avatare vorgestellt, in welcher die Lernenden Avatare selbst erstellen.

Nr. 121 (19-01)

da Rocha, Karin:

Quoth the pupils, 'Nevermore?': Multimediale musikalisch-lyrische Aktivitäten im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 16 /2019/ 2, S. 12-15.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lyrik; Methodik; Multimedia; Musik

Kurzreferat: Die Autorin zeigt in ihrem Beitrag, dass sich beim Fokus auf *Poetry* eine Kombination aus Musik, Lyrik und visuellen Darstellungsformen als vielversprechender Zugang für Lernende unterschiedlicher Leistungsstärken erweist. (Verlag, adapt.)

Nr. 122 (18-02)

Dausend, Henriette:

Let's party! : Chatnachrichten auf Englisch verfassen.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2 (Sally's World), S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Chat; Englisch FU; Grundschule; Kommunikation; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Sowohl Koala als auch Wombat und Platypus machen sich viele Gedanken, was sie ihrer Freundin Sally, dem kühnen Känguru, zum Geburtstag schenken können. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit erwerben und wiederholen die Schüler/-innen neuen Wortschatz und verfassen kurze *text messages*, in denen sie die Planungsschritte der tierischen Freunde festhalten.

Nr. 123 (18-01)

Dausend, Henriette:

My digital portfolio : Was ich schon alles in Englisch kann.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 1 (Sally's World), S. 16-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Portfolio; Selbsteinschätzung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtsidee begrüßt das kontaktfreudige Känguru Sally die Schüler/-innen kurz vor dem Ende des vierten Schuljahres und bittet sie, Auskünfte über deren Kompetenzen im Englischen zu machen. Hierfür sollen die Schüler/-innen ein digitales Portfolio mithilfe der App *Book Creator* erstellen, in dem sie unter anderem auch ihre Wünsche an den Englischunterricht der zukünftigen fünften Klasse formulieren.

Nr. 124 (15-04)

Dawidowicz, Marta:

Leseförderung auf Wortebene mit Hilfe des DigLin-Lernprogramms in der Zweitsprache : Erprobung in Alphabetisierungskursen für Migrantinnen und Migranten.

Deutsch als Zweitsprache, /2015/ 1, S. 37-49.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alphabetisierung; Autonomes Lernen; Deutsch als Zweitsprache; Digitale Medien; Forschungsprojekt; Lesen; Medienerziehung; Menschen mit Migrationshintergrund; Selbstlernkurs; Sprachförderung

Kurzreferat: Die Autorin stellt die Grundzüge der Software DigLin vor, deren Entwicklung im Rahmen eines dreijährigen Projekts von vier europäischen Universitäten unterstützt und von der Europäischen Kommission gefördert wurde. Mithilfe des Lernprogramms DigLin soll die Alphabetisierung in der Zweitsprache unterstützt und gleichzeitig die Lernerautonomie sowie die Medienkompetenz der zu Alphabetisierenden gefördert werden. Der Einsatz der deutschen Version von DigLin in einem Alphabetisierungskurs für Migrantinnen und Migranten wurde wissenschaftlich begleitet; erste Erfahrungen hat die Autorin bereits ausgewertet. (Verlag)

Nr. 125 (19-01)

Dawidowicz, Marta:

Perspektiven auf das Lernen in virtuellen Gesprächen über eigene Unterrichtsvideos.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 48 /2019/ 1, S. 84-102.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Interview; Lehrerbildung; Qualitative Forschung; Reflexion; Video

Kurzreferat: The article presents results of a qualitative study focusing on teachers' learning within a virtual seminar on the promotion of language learning strategies. The content analysis of four interviews and 14 written reflections collected in the field of teaching German as a Foreign Language shows how in-service-teachers evaluate their first peer discussions about own classroom videos and which factors they consider relevant for their development. The synthesis of teachers' perspectives according to the framework for development of teacher learning community in a video club (VAN ES 2012) provides insights into processes, benefits and difficulties on various levels that need to be considered when designing and conducting video-based discussions in similar contexts. (Verlag, adapt.)

Nr. 126 (18-04)

De Florio-Hansen, Inez:

Innovativ? Grundlegend und richtungsweisend: Unterrichtseinheiten Französisch für die Praxis.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 2, S. 63-83.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Lehrerbildung; Lehrerrolle; Lernstrategie; Praxisbezug; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Unterrichtseinheiten Französisch für die Praxis* ist der Titel eines von der Autorin veröffentlichten Bandes, dessen Ziele und Inhalte im Beitrag vorgestellt werden. Thematisiert werden dabei die Rolle der Unterrichtseinheiten in den verschiedenen Phasen der Lehrerbildung, ihr Potenzial zur Verwendung in digitalen Lernumgebungen und die Relevanz der Autonomie seitens der Lehrperson. Zum Schluss wird aufgezeigt, wie die Unterrichtseinheiten mit Erweiterungshorizont in die Praxis umgesetzt werden können.

Nr. 127 (19-02)

De Florio-Hansen, Inez:

Lehren und Lernen von Fremdsprachen im Kontext der Digitalisierung.

In: Martinez, Hélène (Hrsg.); Meißner, Franz-Joseph (Hrsg.): Fremdsprachenunterricht in Geschichte und Gegenwart: Festschrift für Marcus Reinfried (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/, S. 291-302.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Mediendidaktik; Medienerziehung; Praxisbezug

Kurzreferat: Kaum ein Feld entwickelt sich mit einer solchen Geschwindigkeit wie es digitale Medien tun. Für den Fremdsprachenunterricht sind sie interessant, weil sie ein Teil der Lebenswelt von Jugendlichen sind und weil sie auf technischer Ebene spannende *Features* mitbringen. Die Autorin des Beitrags widmet sich in diesem Zusammenhang den beiden Bereichen der Medienerziehung sowie Medienkompetenz und zeigt anhand zweier Beispiele, wie Digitalisierung in der Praxis des Fremdsprachenunterrichts umgesetzt werden kann.

Nr. 128 (18-02)

De Florio-Hansen, Inez:

Teaching and Learning English in the Digital Age.

Verlag: Münster: Waxmann /2018/. 340 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Glossar

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungsstandards; Deutschland; Didaktik; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Interesse; Kommunikative Kompetenz; Lehrerrolle; Leistungsbeurteilung; Lernen; Lernstil; Mediendidaktik; Methodik; Motivation; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Sprachlehrforschung

Kurzreferat: Das Thema der fortschreitenden Digitalisierung betrifft beinahe unweigerlich auch den Bereich des Lehrens und Lernens fremder Sprachen. In der vorgestellten Einführung in die Didaktik des Englischen als Fremdsprache widmet sich die Autorin dieser Tatsache und deckt dabei eine Bandbreite an unterrichtsrelevanten Themen ab. Die fünfzehn Kapitel sind in drei Abschnitte eingeteilt, welche die *basic issues of TEFL* (Kapitel 1 bis 7), *learners and teachers in the context of digitization* (Kapitel 8 bis 10) sowie *practical issues of TEFL* (Kapitel 11 bis 15) behandeln. Dabei geht die Autorin sehr praxisorientiert vor und gibt den Leserinnen und Lesern neben den weitreichenden Inhalten auch Fragen an die Hand, mit deren Hilfe das Wissen wiederholt, reflektiert und so eingeübt werden kann. Zudem findet sich ein Glossar, das die wichtigsten Begriffe, die im Buch behandelt werden, enthält und in kurzer Form beschreibt.

Nr. 129 (18-04)

Delius, Katharina:

You won't win trophies with THAT attitude : Inklusion und Diversität anhand des Kurzfilms P.E diskutieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 156, S. 40-45.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: P. E

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Film; Inklusion; Kurzgeschichte; Schuljahr 10; Sport

Kurzreferat: Inspiriert durch den Kurzfilm *P.E (Physical Embarrassment)* sollen Englischlernende der zehnten Klasse ein Inklusionskonzept entwickeln, das die Stärken aller Menschen fördert. Didaktisch-methodische Hinweise zu Einstieg, Erarbeitungs- und Abschlussphase finden sich im Artikel. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 130 (19-05)

Diedrich, Margret:

Rincón didáctico – Arbeitsblätter für den Spanischunterricht : Los nuevos medios de comunicación.

Hispanorama, /2015/ 150, S. 94-98.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Materialsammlung; Medienerziehung; Methodik; Referenzniveau B1; Schuljahr 10; Soziale Netzwerke; Spanisch FU; Unterrichtsstunde

Nr. 131 (17-04)

Diehr, Bärbel; Gießler, Ralf; Kassel, Jan Philipp:

Englisch lernen mit portablen elektronischen Wörterbüchern : Ergebnisse der Studie Mobile Dictionaries.

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/. 155 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 57

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsprojekt; Schule; Wörterbuch; Wortschatz

Kurzreferat: Der Band stellt Daten und Ergebnisse des MobiDic-Projekts zur Verwendung von portablen elektronischen Wörterbüchern (PEW) im schulischen Englischunterricht in Wuppertal vor. Dabei werden Ziele, Forschungsfragen, Design, Erhebungsinstrumente, Forschungsstand, Ergebnisse, Diskussion und fachdidaktische Implikationen des Projektes thematisiert.

Nr. 132 (17-01)

Diehr, Bärbel:

Switch on! Start typing! All done? Insights from the MobiDic study on portable electronic dictionaries (PEDs) in teaching English.

In: Klippel, Friederike (Hrsg.): *Teaching Languages – Sprachen lehren* (MAFF. Münchener Arbeiten zur Fremdsprachen-Forschung ; 30). Münster, New York: Waxmann /2016/, S. 195-207.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwartungshaltung; Forschungsprojekt; Lehrerurteil; Schule; Schüler; Wörterbuch

Kurzreferat: Ist der Gebrauch von PEDs (portable electronic dictionaries) im Englischunterricht sinnvoll? Die Autorin stellt in ihrem Beitrag die empirische Untersuchung MobiDic (Mobile Dictionaries) vor, deren Ziel darin besteht, die Wirkungen des Gebrauchs von PEDs im Englischunterricht auf die Leistung der Lernenden festzustellen. An erster Stelle wird auf die Erwartungen und Argumente gegen den Einsatz von PEDs im Unterricht seitens der Lehrkräfte eingegangen. Anschließend werden die Bemerkungen der Lehrkräfte mit den Ergebnissen der Untersuchung verglichen. Zum Schluss werden die Auswirkungen der Untersuchung auf den Fremdsprachenunterricht und seine Erforschung analysiert.

Nr. 133 (17-04)

Dines, Peter:

Instapoems: A New Form of Self-Expression or Just Another Example of Self-Absorption? (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 7-12.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Kreatives Schreiben; Persönlichkeit; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Soziale Netzwerke dienen in erster Linie der Kommunikation. Dass sich durch sie auch eine bestimmte Form der Kommunikation und der sprachlichen Gestaltung entwickelt hat, seien es die Nutzung von Emojis, Abkürzungen oder auch pragmatische Eigenschaften, wird dabei manchmal vergessen. Nicht so in der präsentierten Unterrichtseinheit für den Englischunterricht der Oberstufe. Darin lernen die Schüler/-innen

eine „neue“ Art des poetischen Genres kennen, die sogenannten Instapoems, und bekommen schließlich die Möglichkeit, selber kreativ zu werden.

Nr. 134 (15-04)

Dines, Peter:

„Naming and Shaming“ : Tweets and the harm they can do (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2015/ 3, S. 1-11.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Lektüre; Roman; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit; Zeitung

Kurzzreferat: After the victory of Ukip in the recent Rochester by-election, Emily Thornberry, a Labour MP, posted a photograph of a house in Rochester draped with English flags and with a white van standing outside. These images are associated in the minds of some liberal British people with right-wing, xenophobic, narrow-minded and aggressive supporters of Ukip. Thornberry was accused of being a snob and an elitist and was forced to resign after her tweet was received by a public outcry and outrage, also articulated via Twitter. The incident raised a lot of questions about how the social media can be used to instigate public shaming of a kind unknown, at least in the western democracies. Two articles from the *Guardian* are intended to complement each other: the first gives some background information on the Thornberry case and the second is an extract from a review of John Ronson's book: *So You Have Been Publicly Shamed*, which raises the issue of the morality of public shaming people who have been severely criticised for articulating views or posting messages that have somehow been offensive to other people.

Nr. 135 (19-05)

Dizon, Gilbert:

Measuring Japanese EFL Student Perceptions of Internet-Based Tests with the Technology Acceptance Model.

TESL-EJ, 20 /2016/ 2, o.P.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/wordpress/issues/volume20/ej78/ej78a2/>

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwartungshaltung; Japan

Kurzzreferat: The Internet has made it possible for teachers to administer online assessments with affordability and ease. However, little is known about Japanese English as a Foreign Language (EFL) students' attitudes of internet-based tests (IBTs). Therefore, this study aimed to measure the perceptions of IBTs among Japanese English language learners with the technology acceptance model (TAM), the most influential and widely employed model to predict a user's adoption of new technologies. However, TAM has yet to be utilized in the context of English education in Japan. Thus, the study also sought to determine the correlational relationships between three TAM variables – perceived usefulness (PU), perceived ease of use (PEOU), and the behavioral intention (BI) to use IBTs. An adapted TAM questionnaire was administered to 80 Japanese university students. The results showed that the relationships between PU, PEOU, and BI were positively and highly correlated. More importantly, students' attitudes towards the PU, PEOU, and BI to use IBTs were found to be moderately favorable, with PU and BI more favorably perceived than PEOU. The findings verified that the four proposed hypotheses were supported, providing evidence that IBTs are viewed positively by Japanese EFL students. (Verlag)

Nr. 136 (17-03)

Dodgson, David:

Digging Deeper: Learning and Re-learning with Student and Teacher Minecraft Communities.

TESL-EJ, 20 /2017/ 4, o.P.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/wordpress/issues/volume20/ej80/ej80int/>

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lehrer; Lernen; Methodik; Schüler; Spiel

Kurzreferat: From the very beginning, Minecraft has been much more than a simple game.

When Markus 'Notch' Persson posted an early alpha-build of the game on TIGSource.com on May 17, 2009, he gave few details beyond the inspiration for the game. Players were left to figure out the gameplay and explore the possibilities for themselves. Within mere minutes, the first feedback comments appeared and in under an hour, the first screenshot of a player-made bridge was posted. Over the following days and weeks, the thread would turn into a vibrant community of people exchanging ideas, seeking and offering help, and sharing their creations. In the eight years since, this has been amplified on a global scale. Entire websites devoted to the game exist as do countless hours of YouTube footage of player's adventures and creations. Socially, Minecraft is a hot topic on school playgrounds and online forums. Commercially, there are official Mojang Handbooks as well as unofficial adventures set in the game world. (Verlag, adapt.)

Nr. 137 (19-02)

Doerfler, Theo:

Spiel doch mal! : Sprache lernen durch szenisches Spiel.

DaZ Grundschule, 3 /2019/ 2, S. 26-27.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Digitale Medien; Grundschule; Lehrplan; Praxisbezug; Szenisches Spiel

Kurzreferat: Was ist die Methode des szenischen Spiels und welchen Beitrag leistet diese für den DaZ-Unterricht in der Grundschule? Der Autor bietet einen Überblick über diese Unterrichtspraxis und thematisiert dabei ihre Ziele im Rahmen des DaZ-Unterrichts. Zudem finden sich im Beitrag didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz des szenischen Spiels im Fremdsprachenunterricht. Abschließend zeigt der Autor, wie sich die Methode mithilfe von digitalen Medien erweitern lässt.

Nr. 138 (15-03)

Doms, Christiane:

My Favourite Star : Ein Lernplakat erstellen und präsentieren.

Grundschule Englisch, 14 /2015/ 2 (Heft 51), S. 30-33.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Internet; Lernaufgabe; Monologisches Sprechen; Plakat; Präsentation; Projektunterricht; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Informationen zum persönlichen Lieblingsstar sammeln, auf einem Plakat aufbereiten und anderen präsentieren – das ist eine motivierende Lernaufgabe für fortgeschrittene Lerner/-innen. Die Herausforderung besteht darin, den Kurzvortrag gut verständlich und interessant aufzubauen, auf das Poster Bezug zu nehmen und sich beim Präsentieren durch verschiedene Vorübungen von der schriftlichen Vorlage zu lösen. So sollen die Kinder vom lauten Vorlesen zum monologischen Sprechen kommen. (Verlag, adapt.)

Nr. 139 (18-02)

Dooly, Melinda:

„I do which the question“: Students’ innovative use of technology resources in the language classroom.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 184-217.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Interaktion; Lehrer; Telekommunikation

Kurzreferat: Many reports suggest that the use of education technology can have a positive effect on language education. However, most of the research indicates that there is need for more detailed understanding of the pedagogical processes that support technology-enhanced language learning. This text takes a social semiotic perspective to examine multimodal interaction of learners taking part in telecollaborative activities in a language classroom. The study aims to provide a detailed view of the ways in which the language teachers’ task-as-workplan, designed around different technologies, dovetails (or not) into the task-as-process (i.e., the way in which the learners interpret and act upon the task instructions). Comparing the teachers’ pedagogical design and intended purpose of different technology-supported tasks with the actual way in which the learners interact with the tools, the results show that the students often engage with the technology in unexpected, and at times, highly innovative ways that often diverge from the task-as-workplan. (Verlag)

Nr. 140 (17-04)

Douglas, Matthew; Modi, Chintan Girish; Dasko, Nick; Schustereder, Stefan; Brown, Amanda; Jönsson, Adam:

Special Features: Fencing off? Globalization versus belonging.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 5, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gebärdensprache; Gesellschaftskritik; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Menschen mit Migrationshintergrund; Rezension; Schweden; Soziale Netzwerke; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Caring is complicated: Little international cooperation on refugees/ Thriving humanity: A trip to Afghanistan/ Wordy speechlessness: The unique spread of sign languages/ Schools with courage: Educating students and teachers about discrimination/ Diversity as identity: Between nationalism and regionalism in Canada/ Finding peace of mind: Confessions of a Facebook addict/ False alarm in Sweden: Should the country be concerned about its security/ Book review – Fate of Flames: Girl power meets celebrity culture/ Discussing „13 Reasons why“: Teens need to talk about it.*

Nr. 141 (17-02)

**Douglas, Matthew; Bottaro, Teresa; Dasko, Nick; Brown, Amanda:
Special Features: Grammar matters! A communicative approach.**

Praxis Englisch, 11 /2017/ 2, S. 23-28.

Beigaben: Abb.; Webografie 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Entspannung; Essen und Trinken; Interkulturelles Lernen; Lektüre; Lied; Musik; Nachrichten; Podcast; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Mondegreens: Wrong words can make better lyrics/ Language as verbal yoga: Speaking is a harmony of brain and body/ Nonnas unite: Cuisine as a gateway to the other cultures/ Fake news isn't funny: From satire to outright deception/ Listening is the new reading: Podcasts lend themselves to long reads/ A Trump bump in the books: Increased book sales thanks to the new U.S. president.*

Nr. 142 (18-02)

Douglas, Matthew; Dasko, Nick; Modi, Chintan Girish; Brown, Amanda; Sehiroglu, Ayda; Lei, Jinghao:

Special Features: Prick your ears! Active listening.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Homosexualität; Hörverstehen; Krieg; Soziale Netzwerke; Tiere; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Shifting one's thinking: A new button could improve social media/ Stranger than fiction: Unusual listening devices in the Cold War/ Restorative justice: A dignified approach to effective discipline/ Oral tradition gets an update: The rise of audio recordings/ Mountain diary: Sometimes you have to leave home and find it/ The spectrum of attraction: The teenage author explains her feelings in regard to issues surrounding LGBTQ (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender and Queer) life in her native country/ The dog who could hear a V8: Canines are not only known for their sense of smell/ A handbook of life: Visualizing the past, present and future.*

Nr. 143 (16-01)

Douglas, Matthew; Jönsson, Adam; Brown, Amanda; Lautens, Stephen; Dasko, Nick; Wong, Judy Q:

Special Features: The magic of stories: read and tell.

Praxis Englisch, 9 /2015/ 5, S. 21-28.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Digitale Medien; Diskussion; Englisch FU; Erzählen; Essen und Trinken; Fantasiereise; Gedicht; Lesen; Schreiben; Übung; Zeitung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *The importance of storytelling: Reading aloud to children has many benefits/ Getting someone's attention: The act of writing can be very satisfying/ Stories as the fountain of youth: A good story can transport a reader back to childhood/ Writing in the family: Tips from the life of a career newspaper columnist/ Telling the story of Hamlet: Are the themes of Shakespeare's work universal?/ Have you eaten yet? Life lessons from the family table/ The rise of audiobooks: Storytelling for the digital age/ It's the story that counts: E-readers and tablets offer a better reading experience.*

Nr. 144 (17-04)

Drackert, Anastasia:

Kakaja pogoda v Archangel'ske? : Motivationsförderung durch Medieneinsatz.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14 /2017/ 5, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Welches Wetter ist in Archangelsk?

Schlagwörter: Internet; Motivation; Russisch FU; Unterrichtseinheit; Wetter; Wetterbericht

Kurzreferat: Dieser Beitrag präsentiert eine Reihe von Ideen für interaktive Aufgaben zum Thema Wetter. Im Mittelpunkt steht die handlungsorientierte Arbeit mit authentischen Materialien aus dem Internet. Am Ende der Lerneinheit kennen sich die Schüler/-innen besser mit der Geographie Russlands aus, können Angaben zum Wetter verstehen sowie das Wetter beschreiben. (Verlag, adapt.)

Nr. 145 (15-04)

Dreyer, Elke:

Die *pet detectives* auf Spurensuche : Mit kreativen Aufgabenstellungen zum Lernen motivieren.

Praxis Englisch, 9 /2015/ 4, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Biologie; Digitale Medien; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Jahrgangübergreifender Unterricht; Medienerziehung; Projektunterricht; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Tiere; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In diesem Detektiv-WebQuest erörtern die Schüler/-innen die Frage, welches Haustier zur dauerhaften Haltung im Klassenzimmer geeignet sein könnte. Das webbasierte Unterrichtsvorhaben verfolgt das Ziel, das natürliche Interesse der Schüler/-innen an Tieren mit der Nutzung digitaler Medien zu verbinden. Die Thematik will durch ihren engen

Bezug zu ihrer Lebenswelt alle Schüler/-innen motivieren und aktivieren. Die Einheit kann im Rahmen von fach- und jahrgangsübergreifenden Projekttagen bzw. im bilingualen Unterricht mit Bezug zum Fach Biologie eingesetzt werden.

Nr. 146 (16-01)

Drumm, Sandra; Mehler, Stefanie:

Portfolio-Einsatz im Unterricht : „Warum digital, wenn es doch auch auf Papier geht?“.

Fremdsprache Deutsch, /2015/ 53, S. 46-51.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Literaturdidaktik; Methodik; Podcast; Portfolio; Webquest

Kurzreferat: Portfolios gelten seit einiger Zeit als gewinnbringendes Instrument, um die Selbstständigkeit und die Bewusstheit über den eigenen Lernprozess bei Fremdsprachenlernenden zu fördern (s. Fremdsprache Deutsch, Heft 45/2011). Neuerdings werden Portfolios auch mithilfe neuer digitaler Werkzeuge geführt, was viele neue Möglichkeiten bietet. Im Folgenden werden solche digitalen Portfolios vorgestellt und der Mehrwert der elektronischen Form begründet. Anschließend werden die zentralen technischen Bedingungen erklärt. Außerdem werden an einem konkreten Unterrichtsbeispiel für die Sekundarstufe die Vielseitigkeit von digitalen Portfolios und deren Anwendbarkeit im Literaturunterricht dargestellt. (Verlag)

Nr. 147 (19-01)

Dube, Juliane; Gürsoy, Erkan:

Newly arrived students in the English classroom : Sprachintegrative Leseförderung mit audio-digitalen Hörstiften.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 1, S. 31-34.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Digitale Medien; Englisch FU; Fördermaßnahme; Lesen; Methodik; Minderheitensprache

Kurzreferat: In Deutschland gibt es mittlerweile eine wachsende Zahl an Bilderbüchern, die mit Übersetzungen in den klassischen Fremdsprachen Englisch, Spanisch und Französisch angeboten werden. Beeinflusst durch die Migrationsbewegungen der letzten Jahre und Jahrzehnte finden sich inzwischen auch Bilderbücher mit Texten in Türkisch, Arabisch und anderen Minderheitensprachen. Im Englischunterricht mit (nicht nur) neu zugewanderten Kindern bietet der Einsatz dieser mehrsprachigen Bilderbücher in Kombination mit audio-digitalen Stiften die Möglichkeit, erste Erzählungen schrittweise in unterschiedlichen Sprachen zu rezipieren. Leicht können so individuelle Lern- und Fördersituationen gestaltet werden, in denen u.a. auch Migrantensprachen wie Arabisch funktional zum Lernen des Englischen herangezogen werden können. (Verlag)

Nr. 148 (17-03)

Ducate, Lara; Steckenbiller, Christiane:

Toward a better understanding of culture: wikis in the beginning German classroom.

The Language Learning Journal, 45 /2017/ 2, S. 202-219.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2013.826715>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Interkulturelles Lernen; USA

Kurzreferat: The questions of how to teach culture, which culture(s) to teach and how to lead students to intercultural competence and understanding are common questions for language

teachers. The current project employed wikis to systematically integrate culture and authentic texts into beginning German courses at a large south-eastern university in the United States. The study examined whether close readings of authentic texts on a variety of cultural topics from German-speaking countries, careful discussion and then a final analysis of the topics in the form of students' essays could lead to a deeper understanding of the cultures of German-speaking countries and possibly of one's own culture. During this study, students were actively engaged in analysing authentic cultural documents to learn more about the products, practices and perspectives of the target culture, including how these three aspects interact and connect, thereby improving their analytical skills and thinking more critically about their own culture. As indicated by a pre-/post-test serving as quantitative data, students did increase their cultural knowledge of German-speaking countries, mainly in their knowledge of practices, over the semester. Qualitative analyses of their final essays indicated that students also expanded their awareness of perspectives of the target culture and gained a deeper understanding of their own culture. (Verlag)

Nr. 149 (19-01)

Durbidge, Levi:

Technology and L2 engagement in study abroad: Enabler or immersion breaker?

System, 80 /2019/ February, S. 224-234.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Digitale Medien; Empirische Forschung; Immersion

Kurzreferat: Technology has become an ever-present part of modern society, particularly in the lives of young people who make up the majority of study abroad populations. While there have been a number of studies that have looked at the role of technology in study abroad over the past few decades, they have mostly focused on tensions with the immersive aims of programs. Drawing from a larger study of adolescent study abroad, this paper reports on results which show participants using technology to engage with L2 across a range of activities during their sojourns. Analysis showed that proficiency in L2 prior to study abroad corresponded with higher rates of technology use in L2 while abroad. It also showed that there is a statistically significant relationship between some uses of technology and difficulties faced while abroad. Finally, this paper argues for a conceptualisation of technology as a feature of immersive study abroad environments and the affordances they offer for language learning and use. (Verlag)

Nr. 150 (17-04)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„Parents are shocked how much we know“ : Young people's experiences with the mainstream media and the social media after the Manchester terrorist attack (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 13-15, 18-20.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Kritik; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Terrorismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Insbesondere im Zusammenhang mit weltweiten terroristischen Anschlägen haben sich soziale Netzwerke als Treffpunkte zur Anteilnahme und Solidarität mit den Opfern erwiesen. Doch nicht immer zeigen Facebook, Twitter und Co. ihre positiven Seiten, wenn es um tragische Erlebnisse geht. So werden leider bei schweren Unfällen oft Fotos von Verletzten und vom Unfallort gemacht, um diese dann im Web zu präsentieren. In der Unterrichtseinheit diskutieren die Schüler/-innen dieses zweischneidige Schwert und reflektieren ihre eigene Haltung gegenüber sozialen Medien.

Nr. 151 (16-02)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

Racial Abuse in the US Police Force? – The Shooting of Michael Brown : An Internet project (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 1, S. 24-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Internet; Rassendiskriminierung; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Sogenannte *Hate Crimes* (Hassverbrechen) finden in den USA leider fast jeden Tag statt. Opfer sind dabei Minoritäten, die aufgrund ihrer Hautfarbe, sexuellen Orientierung oder anderer Merkmale diskriminiert werden. In der Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II steht der stark umstrittene Fall des Michael Brown im Mittelpunkt, der am neunten August 2014 von einem weißen Polizisten erschossen wurde, ohne dass es unmittelbaren Anlass dazu gab. Die Schüler/-innen sollen in diesem Zusammenhang die sogenannte *news story* kennenlernen und dabei Informationen sowohl im Internet als auch aus Zeitungsartikeln sammeln.

Nr. 152 (15-04)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„Technology can empower children in developing countries – if it’s done right“ : A newspaper article from *The Guardian* (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2015/ 3, S. 20-23.

Beigaben: Folien; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Internet; Kinder; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Zeitung

Kurzreferat: The internet has become an essential part of people’s everyday lives in industrial countries. But also in emerging and developing countries information technologies in general and the World Wide Web in particular are playing an increasingly important role. According to a survey by the Pew Research Center from February 2014 mobile phones and access to the internet are almost omnipresent in many countries, although most people in the 24 nations surveyed by Pew are still offline. Internet use is correlated with national income, as richer nations tend to have a higher percentage of internet users. The newspaper article at hand deals with the benefits but also with the risks online technology offers young people in developing countries. The didactical suggestions show that the article can be used as a basis of a sequence of lessons on information technology as well as on the lives of young people today. (Verlag)

Nr. 153 (19-05)

Dykstra-Pruim, Pennylyn; Halverson, Rachel J.:

New Media Texte für die Millennials im DaF Unterricht.

Die Unterrichtspraxis / Teaching German, 48 /2015/ 2, S. 255-274.

Online-Publikation: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/tger.10199/pdf>

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Gedicht; Lesen; Literaturdidaktik

Kurzreferat: The arrival of the millennials in secondary and postsecondary classrooms across the United States at the turn of the new century has paralleled the shift at American colleges and universities away from a traditional German major with its emphasis on literature and prompted educators to reconsider and revise how literary studies and the humanities are taught. Acknowledging and valuing our students’ digital reading and writing practices and welcoming them into our classrooms carries the promise of bridging the generational digital

divide and transforming our students into enthusiastic readers of German literature. (Verlag, adapt.)

Nr. 154 (18-02)

Ebrahimzadeh, Mohsen; Alavi, Sepideh:

Digital Video Games: E-learning Enjoyment as a Predictor of Vocabulary Learning.

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 14 /2017/ 2, S. 144-158.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v14n22017/ebrahimzadeh.pdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; E-Learning; Empirische Forschung; Englisch FU; Spiel; Video; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: The study examined e-learning enjoyment through a digital video game to see if it could predict high school students' vocabulary learning. It also assessed the difference between those who played and those who watched the game. Participants of the study were male, high school, EFL students (N = 136, age 12–18) randomly assigned to two treatments: Players, who were exposed to the vocabulary through playing a digital video game and Watchers, who watched two classmates play the same game. After the treatment (one session a week for five weeks), an e-learning enjoyment scale and a vocabulary posttest were administered. In addition, researcher field notes were written down. Data analysis involved t-tests, ANOVAs, and a standard multiple regression. The results indicated that e-learning enjoyment significantly predicted the variance in game-enhanced vocabulary learning. There was no significant difference between Players and Watchers. It is concluded that digital video games help language learners keep up through the sustained, long-term process of language learning by making it enjoyable. Also, the findings help identify better suited commercial video games for educational purposes and design more useful educational video games. (Verlag)

Nr. 155 (19-05)

Economidou-Kogetsidis, Maria:

Teaching email politeness in the EFL/ESL classroom.

ELT Journal, 69 /2015/ 4, S. 415-424.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/69/4/415.full.pdf+html>

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Höflichkeit; Pragmatik; Schreibenanlass

Kurzreferat: Writing status-congruent emails is a skill that requires high pragmatic competence and awareness of the politeness conventions and email etiquette that need to be followed. Planning and composing such emails pose a greater challenge for EFL learners who use English in lingua franca communication (ELF), as they not only often struggle with grammatical accuracy but might also be faced with a clash between English L1 norms and lingua franca norms, especially when finding themselves living in the L1 speech community. This study discusses the need for explicit email instruction in the EFL/ESL classroom by examining how a number of authentic emails, written by Greek-Cypriot university students in English, are perceived by a group of British English native speaking university lecturers. The article aims to highlight the unwelcome potential effects of EFL emails and to offer a number of practical suggestions and recommendations for pedagogical intervention. (Verlag)

Nr. 156 (18-02)

Eggers, Merle; Holberg, Stephanie:

Mr Wolf's Pancakes : Eine eigene Episode für ein Erzählvideo im Legetrick-Stil entwickeln.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Digitale Medien; Film; Hör-Seh-Verstehen; Literarischer Text; Märchen; Methodik; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Im Beitrag werden didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz des Bilderbuches *Mr Wolf's Pancakes* von der englischen Autorin Jan Fearnley geboten. Nach einer Übersicht über den Inhalt des Bilderbuches werden die verschiedenen Phasen der Unterrichtssequenz beschrieben. Zum Schluss bieten die Autorinnen Informationen zur Erstellung eines Filmes mit der Legetrick-Technik, mit welcher die Kinder vertraut gemacht werden und diese im Unterricht kreativ einsetzen können.

Nr. 157 (15-03)

Ehrhart Krull, Mindy; Müller, Christian; Mychajlowycz, Kasia; Jerome, Amanda; Brown, Amanda; Douglas, Matthew:

Special Features: Working in a globalized world.

Praxis Englisch, 9 /2015/ 3, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsmarkt; Bewerbung; Englisch FU; Freizeit; Großbritannien; Lektüre; Soziale Netzwerke; Studiengang; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Expand your horizons: Work or study elsewhere / Selling it with a smile: The globalization of work / The future of work? The working world of the future will have some trade-offs / Get inspired: Get a degree – How to apply for university in the UK / Future jobs and social media: The risks of putting your life online / The privilege of work: You can't take unemployment for granted/ The DECA business club: Getting ahead at work at school / Divergent: The young adult book series explores being different.*

Nr. 158 (18-04)

El Shaban, Abir; Egbert, Joy:

Diffusing education technology: A model for language teacher professional development in CALL.

System, 78 /2018/ November, S. 234-244.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lehrerbildung; Modellversuch; Praxisbezug; Professionalisierung

Kurzreferat: This conceptual paper adapts Rogers' Diffusion of Innovations Theory (DIT; Rogers, 1995/2003), integrating it with the teacher technology education literature, in order to provide a model for professional development in computer-assisted language learning

(CALL). The model consists of two stages that teacher educators can consider when developing and providing CALL professional development for teachers. Each stage was designed to address key issues in the literature. In Stage 1, persuasion, knowledge, and practice are the key issues addressed. Stage 2 focuses on providing an enabling environment for teacher growth. After presenting the literature that grounds the model, this paper describes an example of the strategies in use. The goal is to guide teacher educators to think about effective CALL professional development and to help address teachers' resistance toward adopting CALL technologies. (Verlag)

Nr. 159 (18-03)

Elices Macías, Amparo:

Seh-Hörverstehensaufgaben mit authentischen Texten in der Einführungsphase : Das Medium zum Thema machen: kritische Reflektion der eigenen Handynutzung anhand von kurzen Filmsequenzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 3 (Heft 62), S. 24-33.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Mobiles Lernen; Schuljahr 10; Spanisch FU; Transkript; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: Mit Hilfe von authentischen Videos können Spanischlernende sich mit dem Thema *neue Medien und soziale Netzwerke* auseinandersetzen und dabei ihr Seh-Hörverstehen trainieren. Zum Einstieg in das Thema wird die Bearbeitung von Texten (textos fabricados) vorgeschlagen. Anschließend wird der Einsatz von vier Filmsequenzen exemplarisch aufgezeigt, welcher mit der Bearbeitung von Arbeitsblättern ergänzt wird. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der vier Arbeitsblätter liegen im Beitrag vor.

Nr. 160 (17-02)

Elis, Franziska:

And the Oscar Goes to ... – Us! : In einer globalen Simulation Sprechaufgaben bewältigen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 147, S. 28-35.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Dramatechnik; Englisch FU; Interview; Schuljahr 8; Simulation globale; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtseinheit für die achte Klasse schlüpfen die Lerner/-innen in die Rolle von Stars und Sternchen und simulieren dabei die Oscar-Verleihung. Um sich bestens auf diese berühmten Rollen vorzubereiten, werden Gesprächsführung sowie Bewerbungen um eine Filmrolle oder auch Interviews geübt.

Nr. 161 (18-03)

Eller-Wildfeuer, Nicole; Wildfeuer, Alfred:

Denken in Kontinua – Überlegungen zum Umgang mit Norm und Variation im DaF- und DaZ-Unterricht.

Zielsprache Deutsch, 45 /2018/ 1, S. 3-30.

Beigaben: Abb. 7; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alltagssprache; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Geschriebene Sprache; Gesprochene Sprache; Standardsprache; Varietät

Kurzreferat: Intention des Beitrags ist es, den Umgang mit oder die Negierung von Variation sowohl in der geschriebenen als auch in der gesprochenen deutschen Standardsprache im DaF- und DaZ-Unterricht zu thematisieren. Zunächst werden auf der Basis aktueller

Forschungsliteratur grundlegende Termini definiert und darauf aufbauend gängige sprachliche Ideologien (die Standardideologie und Homogenitätsideologie), welche die Denkmuster von Lehrenden oftmals beeinflussen, beleuchtet. Ein deutlicher Fokus wird mithilfe des Atlas zur deutschen Alltagssprache (AdA) auch auf die tatsächliche Sprachrealität gelegt. Daraufhin werden Optionen für den jeweiligen Umgang mit und Einsatz von Varietäten und Varianten im Schul- und Hochschulunterricht vorgestellt. Dieser Abschnitt des Beitrags analysiert den didaktischen Wert von YouTube-Videos zu sprachlicher Variation und Sprachwandel. Verschiedene auf YouTube auffindbare Videoclips bieten Lehrkräften die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern die Wirkung sprachlicher Mythen zu erkennen und Variation im Deutschen zu bewerten. Im Sinne einer Inneren Mehrsprachigkeit liegt der Schwerpunkt auf diasituativer (z. B. Jugendsprache) und diastratischer Variation (z. B. Kiezdeutsch). Darauf aufbauend erfolgt eine Auseinandersetzung mit dem Mythos des Sprachverfalls. Verschiedene Videoclips werden analysiert und ihr didaktischer Wert für den Unterricht besprochen. Der Beitrag will ein Bewusstsein dafür schaffen, dass – unabhängig von der jeweiligen Textsorte – im Umgang mit Variation im DaF- und DaZ-Unterricht ein sogenanntes Denken in Kontinua erforderlich ist, welches die Abkehr vom einsprachigen hin zum mehrsprachigen „mindset“ (Clyne 2008) erfordert, inklusive dem Konzept der Inneren Mehrsprachigkeit. (Verlag, adapt.)

Nr. 162 (15-04)

Emke, Martina; Stickler, Ursula; MoreDOTS project team:

Teaching and learning online – Developing your skills to develop others.

In: Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Fremdsprachliche Lernprozesse : Erträge des 4. Bremer Symposions zum Fremdsprachenlehren und -lernen an Hochschulen (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 48). Bochum: AKS-Verlag /2015/, S. 199-209.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blended Learning; E-Learning; Erwachsenenbildung; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Lehrerrolle; Lernplattform; Professionalisierung; Sprachenzentrum

Kurzreferat: The widespread use of Information and Communication Technologies (ICTs) in language learning has not only provided more varied forms of learning for adults but has also posed a number of challenges for language teachers who now need to be multiskilled: They have to be knowledgeable about the ICT tools available for language teaching, able to decide whether a particular tool is consistent with their underlying pedagogic approach, and confident in the use of suitable tools so as to ensure that these tools meet the needs of their learners. It is therefore crucial for language teachers to receive support and encouragement to use ICT tools (more) confidently and to develop their skills further. The DOTS (Developing Online Teaching Skills) and MoreDOTS projects, which have been supported by the European Centre for Modern Languages since 2008, address teachers' needs for support by providing a Moodle-based workspace containing bite-sized training modules and the opportunity to share experience and language teaching materials with other language teachers in Europe. The paper will present the experience from the DOTS project and subsequent initiatives and discuss to what extent this research can contribute to a better understanding of the different needs and self-perceptions of teachers in online language teaching and enhance teacher training. (Verlag, adapt.)

Nr. 163 (17-03)

Enkin, Elizabeth; Mejías-Bikandi, Errapel:

The effectiveness of online teaching in an advanced Spanish language course.

International Journal of Applied Linguistics, 27 /2017/ 1, S. 176-197.

Online-Publikation: [http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/\(ISSN\)1473-4192/issues](http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/(ISSN)1473-4192/issues)

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blended Learning; Empirische Forschung; Fortgeschrittenenunterricht; Internet; Spanisch FU

Kurzreferat: Studies on the effectiveness of online language teaching have generally centered on basic or intermediate language courses. The present study examines the effectiveness of an advanced-level online Spanish grammar course. Two sections of the course are compared: one is offered face-to-face, and the other is offered fully online. The goals are both to measure students' achievement in the two sections, and to better understand specific challenges faced by online teaching. The study shows that there was significant improvement (learning) in the online section, and that learning is indeed comparable to that shown in the face-to-face section. However, the authors identify and discuss one specific challenge faced by an online format: the different nature of the interaction between the learner and the learning environment. (Verlag)

Nr. 164 (17-01)

Eslami, Zohreh R.; Kung, Wan-Tsai:

Focus-on-form and EFL learners' language development in synchronous computer-mediated communication: task-based interactions.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 4, S. 401-417.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2016.1227219>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Kommunikation

Kurzreferat: The purpose of this study was to explore the occurrence of incidental focus-on-form and its effect on subsequent second language (L2) production of learners of different dyads in an online task-based language learning context. The participants included Taiwanese learners of English as a foreign language at different proficiency levels, and native speakers of English. Sixteen native speaker–non-native speaker (NS–NNS) dyads and 14 NNS–NNS dyads were formed. The dyads were asked to complete two multiphase communicative tasks in a synchronous computer-mediated communication (SCMC) environment. Language-related episodes (LREs) were identified and utilised as a basis for individualised tailor-made tests. The tailor-made post-tests were used to assess the learners' learning outcomes. The results suggested that LREs in the SCMC medium can enhance learners' language development in both dyadic types. No significant differences were found between the two dyadic types in relation to the amount of LREs produced and the learning outcomes. In sum, this quasi-experimental study demonstrates that the effectiveness of incidental focus-on-form can be measured through individualised testing of linguistic items and that research on incidental focus-on-form does not have to remain descriptive or exploratory in nature. The findings suggest that language proficiency, dyadic type and incidental focus-on-form in the SCMC setting interacted in complex and intricate ways. (Verlag)

Nr. 165 (18-01)

Fabellini, Simona; Ferrara, Carla:

PronunciAmo: Ein Online-Kurs zur Aussprache des Italienischen.

Italienisch, 39 /2017/ 1 (77), S. 78-90.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: ital.

Schlagwörter: Aussprache; Digitale Medien; Italienisch FU; Phonetik; Praxisbezug; Referenzniveau A2; Romanistik

Kurzreferat: Aufgrund der defizitären Aufmerksamkeit, die der Phonetik in romanistischen Studiengängen gewidmet wird, ist der Online-Phonetikkurs *PronunciAmo* entstanden. Über diesen wird im Beitrag berichtet. An erster Stelle werden allgemeine Informationen über den Kurs präsentiert und danach gehen die Autorinnen auf die Struktur der Module ein, welche praktische und theoretische Aspekte der Phonetik thematisieren.

Nr. 166 (16-02)

Falbe de Altez, Ruth:

Rincón didáctico – Arbeitsblätter für den Spanischunterricht: Junge Spanier in Deutschland – Krise, Migration, Interkulturalität.

Hispanorama, /2016/ 151, S. 94-97.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Bei den vier in der Rubrik *rincón didáctico* enthaltenen Arbeitsblättern liegt der Fokus auf der Einwanderung junger, gut ausgebildeter Spanier/-innen in Deutschland. Es empfiehlt sich, die Arbeitsblätter der Reihenfolge nach einzusetzen.

Nr. 167 (19-05)

Falk, Simon:

Ap(p)ropos mobil : Über den Einsatz von Apps im DaF-Unterricht.

GFL – German as a foreign language, /2015/ 2, S. 16-32.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/2-2015/falk.pdf>

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Lernsituation; Lernumgebung; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft ist im alltäglichen Leben kaum noch auszublenden. Ob Handys, Smartphones oder Tablets – mobile Endgeräte scheinen in vielen Lebenslagen nützliche Helfer zu sein. Bildungseinrichtungen haben unlängst reagiert und investieren vielerorts in technologische Neuanschaffungen. Dabei ist ungeschulten Lehrkräften oft nicht klar, wie diese mobilen Medien eingesetzt werden können. Im Fokus dieses Beitrages steht die Frage nach dem Einsatz von Apps im Kontext des DaF-Unterrichts. Ziel ist es, eine Klassifizierung der mobilen Anwendungen zu Lernzwecken zu erstellen, um sie Lehrkräften wie auch Lernenden an die Hand zu geben. (Verlag)

Nr. 168 (17-01)

Falk, Simon; Götz, Sandra:

Interactivity in Language Learning Applications: A case study based on Duolingo.

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype? (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, S. 237-258.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Feedback; Forschungsbericht; Interaktion; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Wie sich der Interaktivitätsbegriff in der Sprachlernapp *Duolingo* äußert, wird im Beitrag thematisiert. Dazu wurden die Ergebnisse einer Online-Befragung analysiert, an welcher sich über 200 Nutzer/-innen beteiligt haben. Im Vordergrund stehen einerseits die Frage nach den interaktiven Aspekten, welche den Lernprozess entscheidend beeinflussen und die Betrachtung von kontextbedingten Faktoren, die die Verwendung der App bestimmen. Nach der Diskussion der Ergebnisse werden die daraus resultierenden Implikationen für das Design interaktiver Sprachlernanwendungen dokumentiert.

Nr. 169 (18-01)

Falk, Simon:

„Let’s Work Together“ – How Mobile-Assisted Language Learning Can Contribute to More Collaboration and Interaction among Students.

In: Ludwig, Christian (Hrsg.); Van de Poel, Kris (Hrsg.): Collaborative Learning and New Media : New Insights into an Evolving Field (Forum Angewandte Linguistik, F.A.L. ; 59). Frankfurt a.M.: Lang /2017/, S. 227-239.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Hochschule; Interaktion; Kollaboration; Lehrerrolle; Lernumgebung; Mobiles Lernen; Schülerrolle

Kurzreferat: Mobile learning indicates a type of learning that is ubiquitous. Although learning can happen everywhere and at any time, mobile learning depends on various factors such as the learner’s self-determination and self-management. Virtual learning spaces open up a myriad of possibilities for exchange and collaboration between users. This inevitably leads to the question as to how this collaboration can be fostered. In this article, the author focuses on the aspects of learning space and its importance for collaboration with mobile (digital) media. He first prepares the theoretical background and then looks at results from a study conducted with students from a German university. (Verlag, adapt.)

Nr. 170 (19-01)

Falk, Simon:

Mobile-Assisted Language Learning : Eine empirische Untersuchung zum Einsatz digitaler mobiler Endgeräte im Kontext des Fremdsprachenunterrichts.

Hochschulschriftenvermerk: Marburg, Univ., Diss., 2017

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 222 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwartungshaltung; Fremdsprachenunterricht; Inhaltsanalyse; Interview (Forschungsinstrument); Introspektion; Kollaboration; Lernumgebung; Methodik; Mobiles Lernen; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Auch im Fremdsprachenunterricht haben digitale mobile Geräte wie Smartphones und Tablets längst Einzug gehalten. Bildungspolitisch wie auch fachdidaktisch wird diese Entwicklung immer wieder mit interessierten und zugleich kritischen Blicken beäugt. Diese Arbeit präsentiert Untersuchungsergebnisse zum Einsatz digitaler mobiler Endgeräte im Kontext des Lehrens und Lernens fremder Sprachen in der Sekundarstufe I. Hierfür legt der Autor zunächst sein Erkenntnisinteresse dar und geht auf die Bedeutung der Medien in der Gesellschaft sowie der Fremdsprachendidaktik ein, um im Anschluss Konzepte von Lernumgebungen zu diskutieren. Im empirischen Teil der Arbeit richtet der Autor das Augenmerk auf die Forschungsfragen, das methodische Vorgehen wie auch die Datenaufbereitung und -analyse. Weiterhin werden die herausgearbeiteten Daten in Form von Einzelfalldarstellungen präsentiert, die nachfolgend übergreifend diskutiert werden. Die Arbeit wird mit einem Fazit sowie einem Ausblick auf mögliche Forschungsdesiderate abgeschlossen.

Nr. 171 (15-03)

Falk, Simon:

Mobiles Lernen im Fremdsprachenunterricht.

In: Hoffmann, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Lernerorientierte Fremdsprachenforschung und -didaktik: Festschrift für Frank G. Königs zum 60. Geburtstag (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2015/, S. 215-223.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; E-Learning; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Mobiles Lernen; Sprachlehrforschung

Kurzreferat: Wie nutzen Kinder und Jugendliche eigentlich Geräte wie iPods, iPads oder Spielekonsolen? Wie ist ihr Umgang mit dem Internet? Wo und wann finden diese Nutzungen statt? Diese Fragen werden in der sogenannten JIM- bzw. KIM-Studie erforscht, die seit 1998/99 jährlich erhoben wird. Die Ergebnisse sowohl der JIM-Studie aus dem Jahr 2013 als auch der KIM-Studie 2012 belegen, dass fast 100 Prozent der Kinder und Jugendlichen über ein Handy wie einen Computer oder Laptop verfügen. Dieser Befund lässt die Schlussfolgerung zu, dass diese Medien ihren Einsatz auch in der Schule und somit auch im Fremdsprachenunterricht unter bestimmten Voraussetzungen finden können, da fremdsprachliches Lernen seit jeher in gesellschaftlichen und kulturellen (und somit auch medientechnologischen) Kontexten stattfindet. Die zunehmend technologisch mobile Gesellschaft bietet also die Grundlage für die Diskussion einer „neuen“ Form des Lernens: dem Mobilien Lernen. Gegenstand des Beitrags soll die Frage nach dem Was und Wie des Mobilien Lernens sein. Was genau versteht man darunter? Ist es tatsächlich eine neue Form des Lernens und wie können Schüler/-innen im Fremdsprachenunterricht davon profitieren? Dazu soll zunächst ein Einblick gegeben werden, wie dieser Begriff in der Fachliteratur definiert und wie eine Abgrenzung zu bereits bestehenden Begriffen wie *E-Learning* vorgenommen wird, um dann zu schauen, wie Mobiles Lernen im Fremdsprachenunterricht umgesetzt werden kann. Des Weiteren wird der häufig anzutreffende Terminus der Kontextualisierung näher betrachtet, um dann einen Überblick über international angelegte Forschungsprojekte zu diesem Thema zu geben. Abschließend erfolgt ein Ausblick auf mögliche Entwicklungen in diesem Themenfeld.

Nr. 172 (16-02)

Falk, Simon:

Reflections on the integration of social media in the foreign language classroom.

Dutch Journal of Applied Linguistics, 4 /2015/ 2, S. 144-153.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.4.2.01fal>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Informelles Lernen; Lehrerrolle; Lernumgebung; Mobiles Lernen; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Highly interactive social networks (e.g., Twitter or Facebook) offer possibilities to create personal content in virtual space that can be shared with other users. These multifaceted platforms support both formal and informal learning scenarios. Due to their high popularity, educational institutions become more and more interested in integrating them into their teaching practice. In this article, the author shows the payoffs and pitfalls that can arise by implementing social media in the foreign language classroom. (Verlag)

Nr. 173 (16-04)

Falk, Simon; Gerlach, David:

„We don't need no education“ : Die Fremdsprachenlehrerbildung im Spannungsfeld von Lernerautonomie und technologischem Fortschritt.

In: Kreyer, Rolf (Hrsg.); Schaub, Steffen (Hrsg.); Güldenring, Barbara-Ann (Hrsg.): Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule : Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung (Forum Angewandte Linguistik ; 58). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/, S. 17-39.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Lernumgebung; Mediendidaktik; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Der Beitrag diskutiert Konsequenzen, die sich aus der rasanten Entwicklung digitaler Medien, insbesondere der zunehmenden Verbreitung mobiler Endgeräte, für den modernen Fremdsprachenunterricht ergeben und untersucht die Möglichkeiten der Einbindung virtueller Lehr- und Lernräume vor dem Hintergrund des Konzepts der Lernerautonomie. Die Autoren stellen fest, dass der kontextlose und didaktisch unreflektierte Einsatz mobiler Endgeräte das Lernen langfristig behindern kann, so dass Smartphone und Tablet nur scheinbar zu vollständiger Lernerautonomie führen. Der Fremdsprachenlehrkraft komme, wenn auch in veränderter Form, weiterhin eine zentrale Rolle zu: Ein Lernen ohne Lehrkraft und vollkommen losgelöst von schulischer Bildung scheint den Autoren nicht erstrebenswert. (Verlag, adapt.)

Nr. 174 (19-03)

Falkenhagen, Charlott (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.):

Musik im Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 278 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: polygl.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; CLIL; Film; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Heterogenität; Interkulturelles Lernen; Kognition; Lied; Lyrik; Musik; Popsong; Praxisbezug; Rockmusik; Videoclip

Kurzreferat: Der Band *Musik im Fremdsprachenunterricht* bietet eine Übersicht über zahlreiche Einsatzmöglichkeiten von Musik im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen. Im Band sind insgesamt 13 Beiträge enthalten, die sowohl theoretische und

praktische Aspekte als auch den didaktischen Nutzen von beispielsweise Rap-, Filmmusik oder Musikvideoclips thematisieren. Die einzelnen Kapitel fokussieren ein musikalisches Genre, bieten Informationen zum Forschungsstand sowie didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung im Unterricht und zeigen praxisorientierte Beispiele. Zum Schluss wird weiterführende Literatur zur jeweiligen Thematik angegeben.

Nr. 175 (17-04)

Falkenhagen, Charlotte; Spath, Sieglinde:

Already Hooked? – The Lure of Social Media : Creating an analogy between the medieval legend of *The Pied Piper*, a modern cartoon and social media (ab Jahrgangsstufe 9/10).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 21-26.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analogiebildung; Cartoon; Englisch FU; Medienerziehung; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was haben der Rattenfänger von Hameln und soziale Netzwerke gemein? Sie wissen es nicht? Dann lohnt sich der Blick in die präsentierte Unterrichtseinheit. Diese versucht durch Analogiebildung ein kritisches Medienbewusstsein bei den Schülerinnen und Schülern der neunten bzw. zehnten Jahrgangsstufe zu schaffen. So soll vor allem auf die Gefahren der unreflektierten Mediennutzung hingewiesen werden.

Nr. 176 (16-03)

Featro, Susan Mary; DiGregorio, Daniela:

Blogging as an Instructional Tool in the ESL Classroom.

TESL-EJ, 20 /2016/ 1, o.P.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/wordpress/issues/volume20/ej77/ej77a2/>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blog; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Qualitative Forschung

Kurzreferat: Theories on emerging technologies have stated that using blogs in the classroom can engage students in discussion, support peer learning, and improve students' literacy skills. Research has pointed to many ways that blogging is beneficial to student learning when used as an instructional tool. The researchers conducted a project that investigated the use of blogs in ESL instruction. Graduate education students who were taking coursework in order to earn a master's degree in TESL and/or teacher certification in ESL learned how to create and use blogs for educational purposes. While completing their ESL field experience requirement in U.S. K-12 school settings, these students noted how they observed blogs being used, and they interviewed ESL teachers about their experience in using blogs in the classroom. After their observations and interviews, these students completed a questionnaire in which they reported, summarized, and reflected on the use of blogs in an ESL curriculum and instructional implications. The article shares the results of this qualitative research study. (Verlag)

Nr. 177 (19-02)

Feger, Waltraud:

„Cleaner Greener Planet“ – Ein Materialpaket zum Thema „Environmental challenges“ für die Klassen 10-13.

RAAbits Englisch, /2019/ 1, S. 1-32.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Glossar

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Politik/Geschichte; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Umwelt; Umweltschutz

Kurzreferat: Mithilfe der im Beitrag vorgestellten Unterrichtseinheit können sich Englischlernende der Klassen 10 bis 13 mit dem Thema *environmental challenges* auseinandersetzen. Didaktisch-methodische Hinweise und Arbeitsmaterialien für 11 Unterrichtsstunden finden sich im Beitrag. Zum Schluss werden zwei Varianten zur Lernerfolgskontrolle sowie Informationen zum Erweiterungshorizont der Arbeitsmaterialien geboten.

Nr. 178 (16-03)

Fehn, Marianne:

Sprachlern-Apps im und nach dem Unterricht : Quizlet, Busuu und Tellagami.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 13 /2016/ 3, S. 14.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Methodik; Mobiles Lernen; Vokabellernen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In ihrem unterrichtspraktischen Beitrag stellt die Autorin die drei Sprachlern-Apps *Quizlet*, *Busuu* sowie *Tellagami* vor, die zur Wortschatzarbeit und dem Vokabellernen eingesetzt werden können.

Nr. 179 (17-04)

Feick, Diana:

Autonomie in der Lernendengruppe : Entscheidungsdiskurs und Mitbestimmung in einem DaF-Handyvideoprojekt.

Hochschulschriftenvermerk: Leipzig, Univ., Diss., 2015

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 387 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Kollaboration; Kooperation; Video; Videographie

Kurzreferat: Autonomes Lernen wird häufig in Verbindung mit einem einzelnen Lernenden gebracht. Dass sich dahinter soziale und interaktionale Elemente verbergen, die in kooperativen bzw. kollaborativen Arbeitsformen eine wichtige Rolle einnehmen, betrachtete die Autorin in ihrer Arbeit. Dies erfolgt anhand eines Handyvideoprojekts im mexikanischen Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht mit Erwachsenen. Die Autorin geht daher zunächst auf das Konzept des Autonomen Lernens ein und verortet es im Kontext ihrer Untersuchung. Des Weiteren stellt sie die Forschungsmethodologie vor, die unter anderem aus den Erhebungsinstrumenten der Videographie und dem videobasierten Lauten Erinnern besteht. Bei der anschließenden Darstellung der Ergebnisse präsentiert die Autorin verschiedene Interaktionsstile sowie Partizipationstypen. Abschließend findet ein Ausblick auf weiterführende Forschung statt.

Nr. 180 (18-03)

Feick, Diana:

Differenzierung weiterdenken: Lernortspezifika durch mobiles Lernen im Fremdsprachenunterricht.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 83-98.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Differenzierung; Fördermaßnahme; Lernprozess; Lernumgebung; Mobiles Lernen

Kurzreferat: This article considers the concept of differentiation in foreign language learning and uses it to look at the potential of mobile devices for opening up the traditional classroom and connecting that setting with other places for learning. The portability and context-sensitivity of mobile technologies allow for the exploration of extra-mural learning and make use of the unique features that each setting has to offer for language learning. After a discussion of current concepts of learning settings, this contribution will show how mobile devices could be used as an additional means to differentiate learning processes, especially within a mobile language learning approach. The article also presents current research and an illustrative example from practice of how learners use mobile language learning for differentiating learning places. (Verlag)

Nr. 181 (16-01)

Feick, Diana:

Mehr als nur Apps : Mobiles Lernen im DaF-Unterricht.

Fremdsprache Deutsch, /2015/ 53, S. 14-18.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Kommunikation; Lernumgebung; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Mobile Endgeräte, also Handys, Tablets und Co., sind aus dem täglichen Leben der meisten Menschen und damit auch DaF-Lernenden und Lehrenden nicht mehr wegzudenken, stellen sie doch als Kommunikationsmittel, als Minicomputer und als Unterhaltungsmedium das wichtigste Allroundgerät zur Alltagsorganisation dar. Dennoch empfinden viele Lehrende ihre Existenz im Unterricht als ablenkend oder störend, in einigen Einrichtungen besteht sogar ein Handyverbot. Andere Lehrende sehen jedoch auch ein Potenzial in diesen Geräten und gestatten ihren Kursteilnehmern, selbstständig mit Wörterbuch-Apps Wortschatzfragen zu klären oder schnell benötigte Informationen im Internet zu suchen. Der Beitrag geht der Frage nach, wie Lehr-/Lernarrangements in der Schule und in der Erwachsenenbildung aussehen, die den sprachlernbezogenen Mehrwert dieser Geräte aufgreifen, um ihn handlungsorientiert im Unterricht zu entfalten. Dabei ist es besonders wichtig, die bereits erworbene Medienkompetenz der Lernenden zu nutzen, an sie anzuknüpfen und sie in Szenarien des hybriden Lernens weiterzuentwickeln. (Verlag)

Nr. 182 (16-02)

Feldmeier, Alexis; Markov, Stefan:

Konzepte und Lernmaterialien in der DaZ-Alphabetisierung.

Fremdsprache Deutsch, /2016/ Sonderheft, S. 72-77.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alphabetisierung; Deutsch als Zweitsprache; Digitale Medien; Lehrmaterial; Materialsammlung; Menschen mit Migrationshintergrund

Kurzreferat: Der vorgestellte Artikel beschäftigt sich mit dem Thema *Alphabetisierung von DaZ-Lernenden* und geht dabei zunächst auf die Teilnehmer (primäre, funktionale

Analphabeten, Zweitschriftlernende) an Alphabetisierungskursen und die Heterogenität ihrer sprachlichen Kompetenzen ein. Anschließend wird auf die aktuelle positive Entwicklung der Konzepte und Curricula in der Alphabetisierungsarbeit hingewiesen. Eine Auswahl von Lernmaterial (Arbeitsbücher, Online-Materialien und Apps) wird danach vorgestellt. Zum Schluss betonen die Autoren das zunehmende Repertoire an Unterrichtsmaterialien für Jugendliche und Erwachsene, welches in den letzten Jahren erstellt worden ist und behaupten, dass dies eine gezieltere Förderung der DaZ-Lernenden ermöglicht.

Nr. 183 (19-02)

Ferber, Nicole; Gloeckner, Mareike:

Smarter Einsatz von Smartphones in der Schule : Mithilfe einer Simulation Regeln für den Umgang mit dem Smartphone erarbeiten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 2 (Heft 65), S. 42-46.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Digitale Medien; Medienerziehung; Rollenspiel; Sekundarstufe II; Simulation globale; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In einer simulierten Schulkonferenz wird über ein Verbot von Smartphones im Unterricht und in der Schule diskutiert. Die Schüler/-innen setzen sich medienkritisch mit dem Thema auseinander, indem sie in die unterschiedlichen Rollen der Diskussionsteilnehmer schlüpfen und deren mögliche Sichtweisen reflektieren. (Verlag)

Nr. 184 (17-04)

Fink-Hooijer, Florika; Sánchez-Nieto, María Teresa:

Artificial Intelligence – the (un)desired revolution?

Lebende Sprachen, 62 /2017/ 2, S. 269-274.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Berufspraxis; Digitale Medien; Dolmetschen; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: In the current context of budget constraints and English being more and more a lingua franca, all linguistic services have to reflect on strategies to secure their future. Artificial Intelligence (AI) is a key element of this reflection. Whilst it is obvious that AI is an opportunity, many consider its spread as a possible threat for the interpreter's profession. Despite impressive progress, AI is not a substitution for highly-skilled linguists who operate in sensitive contexts. Quality is not sufficient yet. Confidentiality is a challenge especially given the current increase in cyber criminality. Other aspects to take into consideration are equality of languages and of course the human factor. (Verlag)

Nr. 185 (18-04)

Fleßner, Sarah; Weih, Christiane:

Writing travel blog entries : In einer Schreibwerkstatt Lernstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

Englisch 5 bis 10, /2018/ 4 (Heft 44), S. 16-19.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Lernstrategie; Reisebericht; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Textproduktion; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Heutzutage findet ein reger Austausch zwischen Personen innerhalb von sozialen Netzwerken statt. Ob Freizeiterlebnisse oder andere Anlässe – es gibt zahlreiche Informationen zu den unterschiedlichen Leben der Nutzerinnen und Nutzer von Facebook und Co. In der vorgestellten Unterrichtseinheit werden Blogs als Basis für Schreibenanlässe und den Informationsaustausch über Reiseaktivitäten vorgestellt sowie deren Potenzial zum Erwerb und der Vertiefung sprachlicher Kompetenzen herausgearbeitet.

Nr. 186 (15-04)

Flohr, Ulli; Möller, Stefan:

My Room Tells a Unique Story : Den Lieblingort in einem Handyvideo vorstellen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 49 /2015/ 136, S. 26-32.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Präsentation; Projektunterricht; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; Videoclip; Wohnen

Kurzreferat: „*We believe that every room can unlock a part of us – it tells a unique story*“.

Das ist die Philosophie des Online-Videokanals *The Do Not Enter Diaries*: In kurzen Videoclips stellen Jugendliche dort ihr Zimmer vor, was sie darin tun, was sich darin befindet und was es für sie bedeutet. So dient es als „*physical manifestation of a diary*“.

Analog dazu stellen die Lernenden ihr Zimmer oder einen anderen Lieblingort in einem Handyvideo vor. (Verlag)

Nr. 187 (16-02)

Fourie, Christine:

Lowering the threshold for online learning with Facebook : A South African pilot study.

Dutch Journal of Applied Linguistics, 4 /2015/ 2, S. 154-173.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.4.2.02fou>

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blended Learning; Empirische Forschung; Fachsprache; Grounded Theory; Medizin; Metakognition; Soziale Netzwerke; Südafrika

Kurzreferat: Students' understanding of their own learning needs can improve, if they can be made more aware of their own learning processes by supporting their metacognitive development. Research has shown that membership of online communities can positively contribute to the social acculturation process of first year students (Wohn, Ellison, Khan, Fewins-Bliss, & Gray, 2013). Moreover, these social networking sites could meet specific learning needs. A group of South African first year medical students doing a second language communication course were invited to become members of a closed Facebook group with the purpose of lowering the threshold of online learning. These students reported that their metacognitive awareness about their own learning processes was raised, which made it possible for them to progress towards and access the online learning experience. Data collected during the course were analysed following the grounded theory method and a framework for raising metacognitive awareness was created. (Verlag)

Nr. 188 (17-01)

Friederich, Ute; Moeller, André; Wicke, Rainer E.:

Hosd mi? : Phonetik im DaF-Unterricht mit dem Dialektatlas der Deutschen Welle.

Fremdsprache Deutsch, /2016/ 55, S. 31-33.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Authentizität; Deutsch FU; Dialekt; Digitale Medien; Lehrmaterial; Varietät

Kurzreferat: Der Dialektatlas der Deutschen Welle stellt die regionalen Spielarten der deutschen Sprache und ihre jeweiligen Besonderheiten in Wortschatz und Aussprache vor. Unterschiedliche Sprachvarianten werden hier auditiv präsentiert, um ein besseres Verständnis regionaler Sprache zu ermöglichen. Hinzu kommen landeskundliche Aspekte wie Traditionen und Mentalitäten in unterschiedlichen Regionen Deutschlands. (Verlag)

Nr. 189 (19-02)

Friederich, Ute; Kasraeian, Shirin; Moeller, André:

Mitten in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler : Authentische Schreibanlässe in sozialen Medien.

Fremdsprache Deutsch, /2019/ 60, S. 34-40.

Beigaben: Abb.; Anm.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Deutsch FU; Methodik; Schreibanlass; Schreiben; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Die tägliche Nutzung verschiedener sozialer Medien gehört für viele Lernende so selbstverständlich zu ihrem Tagesablauf wie das morgendliche Zähneputzen. Der Umgang mit Facebook, Instagram und Co. ist fest in ihrem Alltag verankert. Die sozialen Medien dürfen daher in der Vermittlung der deutschen Sprache nicht unterschätzt werden, wenn es um das Zustandekommen von authentischen Schreibanlässen geht, gerade weil sie so eng mit der Lebensrealität der Lernenden verbunden sind. (Verlag)

Nr. 190 (15-03)

Friederich, Ute; Moeller, André:

Wer lehren will, muss (Medienkompetenz) lernen : DaF-Lernen mit Videomaterialien und Social Media – Konsequenzen für die Lehrerfortbildung.

Deutsche Lehrer im Ausland, 62 /2015/ 2, S. 163-166.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsschule; Deutsch FU; Hörverstehensübung; Lehrerfortbildung; Medienerziehung; Musik; Projektunterricht; Soziale Netzwerke; Video

Kurzreferat: Die Deutsche Welle bietet eine Reihe von Materialien an, mit deren Hilfe der Deutschunterricht schülerzentriert und damit motivierender gestaltet werden kann. Zu den meisten Inhalten existieren Begleitmaterialien für die Lehrer/-innen, die als Unterrichts Anregungen zu verstehen sind. Hier sollten die Lehrerfortbildungen in Form von Workshops und Seminaren ansetzen. Dabei sollte die Medienkompetenz induktiv geschult werden, also durch die konkrete Projektarbeit an und mit den Materialien. Ziel sollte es sein, den Unterricht durch den Einsatz sozialer Medien und multimedialer Inhalte zu bereichern.

Nr. 191 (18-03)

Friedrich, Jennifer; Borschel, Marius; Hartenbach, Andreas:

Passer à l'action! : Handlungs- und produktorientierte digitale Szenarien zur Förderung der Kommunikation.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 4, S. 5-7.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fördermaßnahme; Französisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Kommunikation; Mediendidaktik; Produktorientierung

Kurzreferat: In Zeiten der „digitalen Revolution“ geht es nicht mehr darum, ob digitale Medien Fluch oder Segen sind. Digitale Unterrichtsszenarien sollen Schüler/-innen bestmöglich fördern. Drei Beispiele zeigen in dem präsentierten Beitrag, welche Möglichkeiten sich für eine medienintegrative und dennoch praktikable Implementierung in den Fremdsprachenunterricht eröffnen. (Verlag, adapt.)

Nr. 192 (18-04)

Fromme, Linda; Korb, Eva:

Aktuelle Tests und Prüfungen Deutsch für den Beruf.

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 49-53.

Beigaben: Abb. 3; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Digitale Medien; Evaluation; Prüfung; Test

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Übersicht über aktuelle Deutschprüfungen bzw. -tests, welche sich auf die Bewertung berufsbedingter Sprachkompetenzen konzentrieren. Näher werden die Prüfungen DSD I PRO (A2-B1) und Goethe-Test PRO (A1-C2) betrachtet. Zum Schluss thematisieren die Autorinnen Qualitätsmerkmale von Sprachprüfungen.

Nr. 193 (17-02)

Funk, Hermann; Gerlach, Manja; Spaniel, Dorothea:

Materialeinsatz in tandembasierten Fremdsprachenlernszenarien : Bericht aus einem laufenden Forschungsprojekt.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/ 6, S. 693-709.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Forschungsprojekt; Interaktion; Lehrmaterial; Tandem-Methode

Kurzreferat: In dem Aufsatz werden Qualitätsstandards der Aufgaben- und Übungsgestaltung in Hinblick auf Fremdsprachenlernszenarien in online-Tandems diskutiert. Im EUgeförderten Forschungsprojekt zum Drittsprachenlernen L3TaSk, das seit 2014 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zusammen mit fünf weiteren europäischen Partnerhochschulen durchgeführt wird, steht die Evaluation tandembasierter Interaktionsdaten im Fokus. Ein Aspekt der Begleitforschung beinhaltet die Bereitstellung und Entwicklung von Lernmaterial, da davon ausgegangen wird, dass für diese Kommunikationsform existierende Aufgabenangebote den online-Tandems zugrunde liegenden Charakteristika (multimodal, autonom, auf Distanz) nur eingeschränkt gerecht werden. Fragen nach Gestaltungsprinzipien des im Rahmen des Projektes den Sprachlernenden zur Verfügung gestellten Lernmaterials (Aufbau, Grad der Steuerung, Visualisierung) sollen daher zum einen dargelegt und zum anderen mit Hilfe erster Antworten aus Teilnehmerbefragungen evaluiert werden. Der Aufsatz liefert damit einen Beitrag zum Thema aufgabenbasierte Gestaltung von Lern- und Arbeitsmaterialien unter Berücksichtigung der Bedeutung digitaler Medien für das Fremdsprachenlernen. (Verlag, adapt.)

Nr. 194 (19-02)

García García, Marta; González Rodríguez-Plank, Virtudes:

Cruce de miradas : Una propuesta de telecolaboración.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 2 (Heft 65), S. 20-25.

Beigaben: Anm. 6; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Blickkontakt: Ein Vorschlag zur internetbasierten Kollaboration

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Interaktion; Kollaboration; Schule; Schuljahr 7; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Beitrag wird das Projekt *Cruce de miradas* präsentiert, in dem verschiedene digitale Möglichkeiten zur Kollaboration zwischen Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Welt eingesetzt werden. Nach einer Übersicht über den Begriff der

Telekollaboration werden fünf verschiedene Phasen des Projekts erläutert. Arbeitsmaterialien finden sich im Anhang.

Nr. 195 (18-02)

García Mayo, María del Pilar; Imaz Agirre, Ainara; Azkarai, Agurtzane; Wen, Zhisheng (Edward); Gurzynski-Weiss, Laura; Henderson, Carly; Jung, Daniel: Cognitive-Interactionist Perspective.

In: Ahmadian, Mohammad Javad (Hrsg.); García Mayo, María del Pilar (Hrsg.): *Recent Perspectives on Task-Based Language Learning and Teaching (Trends in Applied Linguistics ; 27)*. Boston, Berlin: de Gruyter /2018/, S. 11-76.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Gedächtnis; Handlungsbezogenes Lernen; Lernaufgabe; Mündliches Ausdrucksvermögen; Spanien

Kurzreferat: In diesem Beitrag finden sich drei Artikel: 1. Task Repetition Effects on CAF in EFL Child Task-Based Oral Interaction. Dabei geht es um eine Studie, in der die Wirkung von Wiederholung von Aufgaben im Bereich der mündlichen Produktion von 120 englischlernenden Kindern aus Spanien untersucht wird. 2. Using Formulaic Sequences to Measure Task Performance: The Role of Working Memory. Hier berichtet der Autor von einer explorativen Studie über das Verhältnis zwischen dem Arbeitsgedächtnis und vorbereitenden Aufgaben. Dabei werden von Englischlernenden produzierte formelhafte Sequenzen im Laufe der Wiedergabe von Erzählungen fokussiert und 3. Examining Timing and Type of Learner-Modified Output in Relation to Perception in Face-to-Face and Synchronous Task-Based Chat. In diesem Beitrag untersuchen die Autoren verschiedene Feedbackmöglichkeiten und ihren Zeitpunkt im Vergleich mit der Ansicht von Lernenden bezüglich des Feedbacks sowohl in Face-to-Face- als auch in computerbasierter Kommunikation.

Nr. 196 (18-04)

Gavin Wu, Junjie:

Mobile Collaborative Learning in a Chinese Tertiary EFL Context.

TESL-EJ, 22 /2018/ 2, S. 1-15.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej86/int.pdf>

Beigaben: Abb. 3; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Kommunikation; Lehrerrolle; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Lernen mit mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets ist in einer zunehmend globalisierten und digitalisierten Welt keine Ausnahme mehr, sondern stellt in vielen Bereichen die Regel dar. Auch im Bereich des Fremdsprachenlehrens und -lernens werden die tragbaren Geräte eingesetzt. In dem vorgestellten Beitrag wird ein Forschungsprojekt an einer chinesischen Hochschule präsentiert, in dem Studierende mobile Kommunikationsanwendungen wie WeChat für die Vermittlung von und den Austausch über Lerninhalte(n) nutzen.

Nr. 197 (17-04)

Genetsch, Martin:

Mit WebQuests recherchieren und forschen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 149, S. 10-11.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Methodik; Webquest

Kurzreferat: WebQuests sind spannende Online-Rechercheprojekte, bei denen sich Schüler/-innen im Internet auf die Suche nach Informationen zu bestimmten Themen begeben. Der Autor stellt diese motivierende Methode der Informationsbeschaffung und -verarbeitung vor und zeigt, wie man selbst als Lehrkraft solche WebQuests erstellen kann.

Nr. 198 (17-04)

Genetsch, Martin:

Our School Was a Haven : In einem WebQuest Bildungschancen von Kindern weltweit erforschen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 149, S. 39-45.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildungswesen; Englisch FU; Kinder; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Webquest

Kurzreferat: Das pakistanische Mädchen Malala ist ein Aushängeschild für gelungene Bildungsprozesse: Für ihren Kampf um das Recht auf Bildung, von dem sie sich auch durch einen Mordanschlag nicht hat abhalten lassen, erhielt die damals Siebzehnjährige den Friedensnobelpreis. An Fallbeispielen erarbeiten die Lernenden in einem Webquest, was Bildung für Kinder weltweit bedeutet und was diese Bildung nachhaltig werden lässt. Ihre Ergebnisse veröffentlichen sie in einem Feature für eine Wandzeitung. (Verlag)

Nr. 199 (17-04)

Gentner, Elisabeth:

Social Media: A Gender-Specific Issue? (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Gesellschaftskritik; Medienerziehung; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Bei der Nutzung sozialer Netzwerke wie Facebook, Twitter oder Instagram finden nicht nur schöne Unterhaltungen oder Wissensaustausche zwischen Nutzerinnen und Nutzern statt, sondern es kommt leider sehr häufig zu Situationen, die bestimmte Personengruppen ausschließen oder schlecht behandeln. Dies wiederum führt zu Angstsituationen, Stress oder auch Depressionen bei den Betroffenen. In der Unterrichtseinheit für die Oberstufe analysieren die Schüler/-innen dieses sensible Thema und schauen, ob es sich um eine geschlechterspezifische Problematik handelt.

Nr. 200 (16-01)

Giacomini, Laura:

Using „Storybird“ in Young Learners' Creative Writing Class.

English Teaching Forum, 53 /2015/ 4, S. 35-37.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kreatives Schreiben; Methodik

Kurzreferat: In dem Beitrag stellt die Autorin die Internetseite *Storybird* vor, mit deren Hilfe kreatives Schreiben im Englischunterricht gefördert werden kann.

Nr. 201 (18-04)

Giese, Agnes; Sobel, Martina:

Arbeitsblätter zum Thema „photos/portables“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 5, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Digitale Medien; Französisch FU; Praxisbezug

Kurzreferat: Hierbei handelt es sich um Arbeitsblätter für den Französischunterricht, welche die Verwendung von mobilen Endgeräten thematisieren. Besondere Aufmerksamkeit wird den Möglichkeiten gewidmet, die sich aus dem Aufnehmen von Bildern ergeben.

Nr. 202 (18-03)

Gilliland, Betsy; Oyama, Ai; Stacey, Pamela:

Second Language Writing in a MOOC: Affordances and Missed Opportunities.

TESL-EJ, 22 /2018/ 1, S. 1-25.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej85/a3.pdf>

Beigaben: Abb. 8; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Schreiben; Tagebuch

Kurzreferat: MOOCs (massive open online courses) promise higher education to participants who cannot travel to or pay for face-to-face classes. In 2013, a new MOOC introduced second language (L2) learners to concepts of English language academic writing. The authors of this article participated in the course as students and kept a reflective diary, which they analyzed qualitatively from a perspective of multimodal design. They describe the instructional modes present in the course and discuss the ways the course utilized affordances of those modes. The authors argue that while the course design provided linguistic input and fostered interaction among participants, it missed opportunities to utilize some multimodal affordances of the MOOC platform for supporting peer response and developing a learner community, thus limiting students' potential to learn English academic writing. (Verlag, adapt.)

Nr. 203 (17-03)

Glavier, Aneta:

Es-tu locavore? : Differenzierte Lexikarbeit mit einem Film-Clip über nachhaltige Ernährung.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 148, S. 30-35.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Essen und Trinken; Französisch FU; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit; Videoclip; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ernährung spielt für alle Menschen eine wichtige Rolle. Sie kann nicht nur Ausdruck eines speziellen Lebensstils sein, sondern kann ebenso Auswirkungen auf den eigenen Körper oder auch die Umwelt haben. In jedem Fall bietet dieses Thema genügend Sprechansätze für den Fremdsprachenunterricht. In der präsentierten Unterrichtseinheit vertiefen die Schüler/-innen nicht nur ihren Wortschatz auf dem Gebiet, sondern arbeiten darüber hinaus mit Film-Clips, die ihren medialen Präferenzen entsprechen.

Nr. 204 (19-02)

Gloekner, Mareike:

Digitale Medien im FSU – keine Frage des Ob, sondern des Wie.

Hispanorama, /2019/ 163, S. 96-97.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Erfahrungsbericht; Fremdsprachenunterricht; Kritik; Schule; Spanisch FU; Video

Kurzreferat: Die Autorin bietet eine Übersicht über Vorteile und Kritikpunkte des Einsatzes von digitalen Medien im Fremdsprachenunterricht. Zunächst einmal weist sie auf die Präsenz der digital geprägten Kommunikation im gesellschaftlichen Alltag sowie die Notwendigkeit der Ausschöpfung dieses Potentials im Fremdsprachenunterricht hin. Dem folgt ein kurzer Bericht von ihren Erfahrungen im Einsatz von digitalen Medien im

Spanischunterricht. Überlegungen zur Weiterentwicklung des Fremdsprachenunterrichts mithilfe der digitalen Medien schließen den Beitrag ab.

Nr. 205 (17-03)

Gloeckner, Mareike:

Der geflippte Spanischunterricht – mit dem *Flipped Classroom* zum kompetenzorientierten und differenzierenden Fremdsprachenunterricht.

Hispanorama, /2017/ 157, S. 88-95.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bericht; Differenzierung; Digitale Medien; Kompetenzmodell; Oberstufe; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit dem Unterrichtsmodell des umgedrehten Unterrichts (flipped Classroom) und seinen Einsatzmöglichkeiten im Spanischunterricht der Oberstufe. Einleitend wird eine Übersicht über das obengenannte Modell geboten, welches anschließend mit dem traditionellen Fremdsprachenunterricht verglichen wird. Zum Schluss berichtet die Autorin von einem Projekt, in welchem das Konzept über zwei Jahre eingesetzt wurde. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 206 (19-02)

Gloeckner, Mareike:

Lehrvideos aus Schülerhand : Schüler erklären für Schüler.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 2 (Heft 65), S. 33-37.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Handlungsbezogenes Lernen; Lernen durch Lehren; Praxisbezug; Schuljahr 6; Spanisch FU; Video

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein nach dem Prinzip Lernen durch Lehren konzipiertes Projekt vorgestellt, in dem Spanischlernende Lehrvideos erstellen. Didaktisch-methodische Hinweise zu Planung, technischer Umsetzung, Bewertung und Übungs- und Vertiefungsphase werden im Text erläutert. Ein Arbeitsblatt zur Bewertung der Schülerleistung im Projekt liegt dem Beitrag bei.

Nr. 207 (17-04)

Gloeckner, Mareike:

Smarter Einsatz im Spanischunterricht : Mit dem Smartphone Sprech- und Medienkompetenz fördern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 30-35.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Lernaufgabe; Mobiles Lernen; Schuljahr 8; Spanisch FU; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin bietet zwei Unterrichtsvorschläge zur Förderung der Sprech- und Medienkompetenz im Spanischunterricht, welche den Einsatz eines mobilen Endgeräts vorsehen. Die Unterrichtsvorschläge, welche die Themen Mode und die inkaische Kultur behandeln, bestehen aus drei Teilaufgaben und einer Schlüsselaufgabe. Arbeitsblätter liegen dem Artikel bei.

Nr. 208 (19-05)

Gloekner, Mareike:

Das Smartphone im Unterricht – Stolpersteine und Lösungen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 8.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Mobiles Lernen; Schule; Technisches Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Der Beitrag stellt eine Tabelle vor, welche mögliche Schwierigkeiten und dementsprechende Lösungswege des Einsatzes von mobilen Geräten im schulischen Fremdsprachenunterricht veranschaulicht.

Nr. 209 (18-03)

Gnädig, Susanne; Pohl, Manuela:

Sprechen mal anders?! : Webvideos im Russischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 4, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Digitale Medien; Mediendidaktik; Methodik; Russisch FU; Videoclip

Kurzreferat: Die Digitalisierung stellt den Fremdsprachenunterricht nicht nur vor neue Herausforderungen, sondern ergänzt ihn auch um einen reichhaltigen Fundus an Sprachlerngelegenheiten. Besonders Videoplattformen wie YouTube, die aus der Lebenswelt der Schüler/-innen nicht mehr wegzudenken sind, fordern eine aktive Auseinandersetzung. Wie dies im Russischunterricht gelingen kann, zeigen die beiden Autorinnen in dem vorgestellten Beitrag exemplarisch auf. (Verlag, adapt.)

Nr. 210 (18-04)

Gödecke, Georgia; Roviró, Bàrbara:

La clase invertida -mehr als eine neue Lehr-/Lernmethode.

Hispanorama, /2018/ 162, S. 6-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Lehrerbildung; Methodik; Schule

Kurzreferat: Nach einer kurzen Einführung zur aktuellen Lage im schulischen Klassenzimmer mit Schwerpunkt auf dem Thema Heterogenität werden die Grundlagen des in den USA entwickelten Unterrichtskonzepts *Flipped Classroom* vorgestellt. Dieses wird anschließend mit dem für den Fremdsprachenunterricht relevanten Konzept des *Inverted Classroom* in Verbindung gebracht, welches danach thematisiert wird. Zum Schluss werden Chancen und Herausforderungen des Unterrichtskonzeptes *Flipped Classroom* erläutert.

Nr. 211 (19-02)

Goertler, Senta; Gacs, Adam:

Assessment in Online German: Assessment Methods and Results.

Die Unterrichtspraxis / Teaching German, 51 /2018/ 2, S. 156-174.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/tger.12071>

Beigaben: Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Deutsch FU; Digitale Medien; Leistungsbeurteilung; Methodologie; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: As online educational programs and courses increase, it is important to understand the benefits and limitations of this delivery format when assessing students and when comparing learning outcomes. This article addresses the following two questions: (1) What are some of the best practices in assessing language skills online and how do they

differ from assessment in face-to-face (F2F) courses? (2) How do learning outcomes differ in online vs. F2F courses? Both questions are answered based on previous research and our own practices and results in second-year German. The authors found that the most effective online practices are too time-consuming and costly to implement. Poor computer literacy skills and test security can be further issues in online environments. The solution lies in frequent formal and informal assessments. When comparing online with F2F language learning, meta-analyses give online formats a slight advantage over F2F. In this study no significant differences were found between the F2F and online sections. Noteworthy, however, is that large differences in standard deviations and score ranges between online and F2F classes suggest that online language learning works well for some and not as well for others. (Verlag, adapt.)

Nr. 212 (16-02)

Goethe-Institut e.V. (Hrsg.); Ciepielewska-Kaczmarek, Luiza (Mitarb.); Endt, Ernst (Mitarb.); Kubanek, Angelika (Mitarb.); Müller-Karpe, Beate (Mitarb.); Wendlandt, Holger (Mitarb.); Widlok, Beate (Red.):

So lernen Kinder erfolgreich Deutsch : International erprobte Konzepte für den DaF/DaZ-Unterricht.

Verlag: Berlin: Erich Schmidt /2016/. 224 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Lied

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; CLIL; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Fördermaßnahme; Frühbeginn; Grammatik; Handpuppe; Hören; Lernstrategie; Methodik; Primarbereich; Projektunterricht; Schreiben; Spiel; Sprechen; Stationenlernen

Kurzreferat: Der vorgestellte Sammelband des Goethes-Instituts vereint Beiträge aus dem Gebiet DaF/DaZ, die aus der Zeitschrift „Frühes Deutsch“ sowie ihrer Vorgängerversion „PrimaR“ stammen und viele methodisch-didaktische Ansätze für den Unterricht liefern. Die einzelnen Beiträge finden sich in insgesamt neun Kapiteln wieder, die sich jeweils einem thematischen Schwerpunkt widmen. So behandelt das erste Kapitel den Frühbeginn, das zweite Kapitel die sprachlichen Fertigkeiten „Hören“, „Sprechen“ und „Schreiben“, das dritte Kapitel die Rolle der Grammatik. Im vierten Kapitel stehen Spiele im Vordergrund, Kapitel 5 befasst sich mit Puppen, Geschichten und Büchern, das sechste Kapitel mit Strategien und Methoden und das siebte Kapitel mit CLIL. Im Kapitel 8 liegt der Fokus auf dem Einsatz digitaler Medien und das abschließende neunte Kapitel erklärt, was sich hinter dem Konzept des Projektunterrichts befindet.

Nr. 213 (19-02)

Gondecki, Carina:

Multicultural London – Analysing Different Forms of Medial Presentation (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2019/ 1, S. 20-26.

Beigaben: Arbeitsbl.; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; London; Medien; Multikulturelle Erziehung; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: London ist weit mehr als nur der Buckingham Palace oder der Hyde Park. Londons Gesellschaft besteht aus einer großen Vielfalt multikultureller Menschen und diese prägen das alltägliche Leben auf den Straßen und in den Geschäften. Die Lernenden sollen im Rahmen dieser Unterrichtseinheit einen Einblick in eben jene bunte Gesellschaft bekommen. Der Einstieg gelingt dabei über einen *catchphrase* und einen Videoclip.

Nr. 214 (17-04)

Goto Butler, Yuko:

Motivational elements of digital instructional games: A study of young L2 learners' game designs.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 6, S. 735-750.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Kinder; Motivation; Spiel; Vokabellernen

Kurzreferat: This article focuses on the design of digital instructional game (DIG) tasks for young second language (L2) learners. The aim of the study is to identify motivational task elements based on what children respond to positively in games and incorporate into their own L2 vocabulary learning game designs. Eighty-two sixth-grade students (ages 11–12 years) in Japan were first asked to identify game elements by examining existing games and then to design games incorporating DIG tasks of their own and peer-evaluate them. Building on previous work, the study uses a mixed-methods approach to examine how both task-intrinsic characteristics and implementation conditions were realized in innovative and engaging DIG tasks by children. Although the study focuses on young learners, the findings might be applied to any type of task, including both digital and physical tasks for adults as well as for children. The article concludes with suggestions for how to design instructional materials which allow individualized learning and encourage autonomy in order to cater to the genuine interests of learners and to invoke intrinsic motivation for learning. (Verlag)

Nr. 215 (16-01)

Goto Butler, Yuko:

The use of computer games as foreign language learning tasks for digital natives.

System, 54 /2015/ November, S. 91-102.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computer; Digitale Medien; Empirische Forschung; Grundschule; Kinder; Spiel; Wortschatz

Kurzreferat: Although children's use of computer games as tools for learning foreign languages (FL) is on the rise, we know little about which game elements aid in the FL-learning process. Adhering to Pinter's (2014) call for conducting research with children as opposed to research on children, this study asked children working in groups to design computer games to help them learn FL vocabulary. The aim was to better understand the elements and structures that, from children's points of view, are both attractive and effective for FL learning. The participants were 82 sixth-grade students (11–12 year olds) enrolled in a public primary school in Japan. The children first discussed and identified game elements and vocabulary learning elements while examining existing games. Next, they worked in groups to design computer games based on the elements they identified, presented the game designs in class using storyboards, and evaluated their own game designs and those of their peers. The children identified 16 game elements and 8 learning elements. Among the learning elements the children identified were repeating/reviewing, using multiple modalities and means, and having control over their own learning. Game elements valued by the children included challenging, fantasies, self-control, instant feedback, and applause. (Verlag)

Nr. 216 (17-01)

Grant, Sean:

Peer review process completion rates and subsequent student perceptions within completely online versus blended modes of study.

System, 62 /2016/ November, S. 93-101.

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; Einstellung; Empirische Forschung

Kurzreferat: Integration of technology into many areas of the language learning classroom is increasingly becoming a reality, and peer review of student writing is one area in particular which has shown to benefit from these technology enhancements. This study explored the ability of students to autonomously complete a suite of technology enhanced (TE) training, practice and actual asynchronous peer review activities using only a learning management system (LMS). In addition, the study gauged differences in student perceptions and attitudes when undertaking this process in a completely online versus blended mode of study. Results suggest students can successfully carry out TE training, practice and asynchronous peer review activities autonomously through an LMS completely online, but they exhibit more favorable attitudes and motivation when this process is conducted in a blended mode within a computer laboratory. (Verlag)

Nr. 217 (18-02)

Gredel, Eva:

Vom Bannspruch zur Wikipedaktik? – Wikipedia als Ressource zum Sprach- und Kulturvergleich: Potenziale kontrastiver Diskursanalysen der Online-Enzyklopädie in der Fremdsprachendidaktik.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 1, S. 99-117.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Diskursanalyse; Empirische Forschung; Enzyklopädie; Korpusanalyse; Praxisbezug; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Welches didaktische Potenzial der Online-Enzyklopädie Wikipedia im Kontext des Fremdsprachenlernens zugeschrieben werden kann, wird im Beitrag untersucht. Nach der Erläuterung des theoretischen, auf den Grundlagen der kontrastiven Diskurslinguistik basierenden Rahmens wird über die Relevanz und Eignung der Wikipedia in der Fremdsprachendidaktik diskutiert. Zum Schluss werden verschiedene Szenarien vorgestellt, in welchen die Wikipedia in der Fremdsprachendidaktik anhand von digitalen Werkzeugen eingesetzt wurde.

Nr. 218 (19-03)

Gribenski, Michel:

Die deutsch-französische Culture-Clash-Komödie *Deutsch-les -Landes* (2018).

Französisch heute, 50 /2019/ 3, S. 32-33.

Beigabe: Filmografie

Sprache: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Deutsch-les-Landes*

Schlagwörter: Deutsch, Französisch; Didaktik; Digitale Medien; Film; Französisch FU; Interkulturelle Kommunikation

Kurzreferat: Wie lässt sich die französische Comedy-Fernsehserie *Deutsch-Les-Landes* im Französischunterricht einsetzen? Der Autor bietet einen Überblick über den Inhalt der Serie und diskutiert, inwiefern diese interkulturelle Lernprozesse im Französischunterricht anregen kann.

Nr. 219 (17-03)

Grigoriadou, Zoe:

On board the Apollo 11 Command Module „Columbia“ : A WebQuest through the Smithsonian Air and Space Museum.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 3, S. 9-13.

Beigaben: Abb. Bibl.; Webografie

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Leseverstehen; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit; Webquest

Kurzreferat: Das Weltall – unendliche Weiten. Was bei Raumschiff Enterprise Fiktion ist, wurde für einige Raumfahrer/-innen wie Neil Armstrong oder Buzz Aldrin Realität. Raumfahrtprogramme sind für viele, vor allem junge Menschen, spannend, da es Unmengen zu entdecken gibt. Im Rahmen von WebQuests lernen die Schüler/-innen in der Unterrichtseinheit diese Welt Stück für Stück kennen. Sie erkunden das *Smithsonian Air and Space Museum*, sammeln Informationen und geben dann wieder, wie es an Bord eines solchen Raumschiffs ist.

Nr. 220 (18-04)

Grimshaw, Jennica; Cardoso, Walcir:

Activate space rats! Fluency development in a mobile game-assisted environment.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 159-175.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Mobiles Lernen; Spiel; Sprechen

Kurzreferat: Activities that promote fluency development or the automatization of speech are often ignored in second language classes because they do not teach new things; instead, they focus on speeding up language use. Anxiety also decreases chances for fluency development, as learners are less willing to produce output, consequently hindering language development. One way of minimizing the impact of these limitations is to motivate students to speak intelligibly and fluently, preferably beyond the constraints of the language classroom. In this study, the authors investigated the pedagogical use of Spaceteam ESL, a mobile game that requires intelligible and fluent computer-mediated oral exchanges among players. Participants (N =20) were low-intermediate English as a second language (ESL) students divided into two groups: the treatment group, which played Spaceteam ESL as a 15-minute warm-up activity for six weeks, and the control group, which engaged in comparable non-gaming activities. Pre-tests, post-tests, and delayed post-tests measured changes in oral fluency (i.e., syllables produced per minute and judges' ratings) and interviews addressed factors related to anxiety and willingness to communicate (WTC). Findings indicated that learners who played Spaceteam ESL outperformed the control group in judges' ratings for oral fluency and that the gameplay might positively influence anxiety and WTC. (Verlag, adapt.)

Nr. 221 (15-04)

Grode, Jennifer; Stacy, Adrienne; Pontes, Catarina; Shimazumi, Marilisa; Mercado, Leonardo A.; Calvert, Kelley; Miller, Lindsay; Hafner, Christoph A.:

Out-of-Class Projects.

In: Nunan, David (Hrsg.); Richards, Jack C. (Hrsg.): *Language Learning Beyond the Classroom (ESL & Applied Linguistics Professional Series)*. Abingdon: Taylor & Francis /2015/, S. 171-222.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Authentisches Lehrmaterial; Autonomes Lernen; Digitale Medien; Fernsehen; Film; Fremdsprachenunterricht; Lernumgebung; Praxisbezug; Projektarbeit; Video

Kurzreferat: Im vierten Kapitel des Sammelbandes *Language Learning Beyond the Classroom* wird eine Vielzahl an Beispielen für innovatives projektbasiertes Lernen vorgestellt. So wird beispielsweise ein Projekt präsentiert, in dem Schüler/-innen kurze Filmsequenzen aus Film oder Fernsehen einüben, um diese dann so gut wie möglich zu imitieren. Weitere Projekte befassen sich mit dem Einsatz digitaler Medien, welche zum kollaborativen Arbeiten verwendet werden oder mit außerschulischen Aktivitäten, die den Schüler/-innen zu autonomerem Lernen verhelfen sollen. Die vorgestellten Projekte schließen an die vorrangig theoretisch ausgerichteten Kapitel des Sammelbandes an.

Nr. 222 (16-03)

Grodź, Iwona:

Translation in film. Film 'in translation'. Tim Burton's *Alice in Wonderland*, 2010.

Glottodidactica, 43 /2016/ 1, S. 179-203.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Filmografie

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Alice in Wonderland*; Burton, Tim

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch; Film; Übersetzungsproblem

Kurzreferat: The article describes fundamental issues relating to translation problems in the art of moving images (base perspective): subtitles, voiceover in the film, dubbing. It also presents the method of translation of the spoken (dialogues, monologues) and written word (poetry, prose) in selected audiovisual material, *Alice in Wonderland* by Tim Burton (2010). (Verlag)

Nr. 223 (16-03)

Gross, Manfred:

Rezeptive Romanischkenntnisse dank chapeschas.ch.

Babylonia, /2016/ 1, S. 40-42.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Lernplattform; Mehrsprachigkeit; Rätoromanisch FU; Rezeptive Fertigkeit; Schweiz; Selbstlernkurs

Kurzreferat: Die Pädagogische Hochschule Graubünden (www.phgr.ch) hat im Rahmen des Arbeitsprogrammes 2012-2015 des Nationalen wissenschaftlichen Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit Freiburg (<http://www.zentrum-mehrsprachigkeit.ch>) ein interaktives Sprachlehrmittel Rätoromanisch entwickelt. Die Lernplattform ist online aufrufbar unter www.chapeschas.ch. Ziel der Applikation ist es, Anderssprachigen einen passiven Zugang zur rätoromanischen Sprache zu ermöglichen sowie einen Beitrag zur Förderung der rezeptiven Mehrsprachigkeit in der romanisch-deutschen Alltagspraxis zu leisten. Die webbasierte Lernplattform kann im Selbststudium wie auch in Sprachkursen und im Schulunterricht verwendet werden. Sie ermöglicht es den Anwendern, sich spielerisch und

lustvoll Hör- und Lese/Verstehens-Kompetenzen in der rätoromanischen Sprache anzueignen. (Verlag)

Nr. 224 (15-04)

Grün, Jennifer von der; Düwel, Dieter:

„We need to talk about the right to be forgotten“: Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2015/ 3, S. 30-32.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Internet; Schriftliche Prüfung; Sekundarstufe II; Textanalyse; Unterrichtseinheit; Zeitung

Kurzreferat: On 13 May 2014 the European Union's court of justice deemed that Google had to delete „inadequate, irrelevant or no longer relevant data from its search results, if this should be requested by a member of the public“. The test case privacy ruling was brought to the court by a Spanish man whose house had been auctioned in 1998 to cover his social security debts. He argued that, after the debt issue had been solved, his name should no longer appear in this connection when he was searched on Google. The examination text can be used to conclude a series of lessons dealing with the World Wide Web, a topic with which the students are of course familiar, but which also frequently demands more thought and reflection than a number of people are prepared to invest.

Nr. 225 (17-01)

Grünberger, Nina; Kuttner, Claudia; Lamm, Helge:

Situiert. Partizipativ. Adaptiv : Kollaboration in pädagogischer Forschung und Praxis im Projekt „MediaMatters!“.

In: Wachtler, Josef (Hrsg.); Ebner, Martin (Hrsg.); Gröblinger, Ortrun (Hrsg.); Kopp, Michael (Hrsg.); Bratengeyer, Erwin (Hrsg.); Steinbacher, Hans-Peter (Hrsg.); Freisleben-Teutscher, Christian (Hrsg.); Kapper, Christine (Hrsg.): Digitale Medien: Zusammenarbeit in der Bildung (Medien in der Wissenschaft ; 71). Münster: Waxmann /2016/, S. 75-84.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Forschungsprojekt; Kollaboration; Methodik; Praxisbezug; Schule

Kurzreferat: Die digitalen Medien haben aktuell viele Lebensbereiche geprägt. Dies ergibt u.a. neue Formen der Zusammenarbeit von Akteuren in der Forschung und Praxis im pädagogischen Kontext. Wie dies geschieht, wird am Beispiel des Forschungs- und Entwicklungsprojektes *MediaMatters!* mit Hilfe seiner drei Leitprämissen: *situiert*, *partizipativ* und *adaptiv* erläutert. Dabei wird davon berichtet, wie diese in Forschungs- und Entwicklungsprojekten einbezogen werden und welche Herausforderungen und Möglichkeiten dabei auftreten können.

Nr. 226 (17-01)

Guo, Sijia; Möllering, Martina:

The implementation of task-based teaching in an online Chinese class through web conferencing.

System, 62 /2016/ November, S. 26-38.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Chinesisch FU; Empirische Forschung; Internet; Modalität; Multimedia

Kurzreferat: From both interactionist and sociocultural perspectives on second language acquisition (SLA), learner-learner interactions provide opportunities for negotiation of

meaning, which may facilitate their second language learning. There is yet a paucity of studies on learners' multimodal interaction and collaborative language learning investigating the effect of task design in web conferencing-based environments. This empirical research has a dual aim: 1) to explore how the teacher and learners use multiple modes (video, audio, text chat, voting, raised-hand function, emoticons and whiteboard) to make meaning in a web conferencing environment, and 2) to examine whether learners engage in negotiation of meaning in the completion of tasks in the web conferencing environment. In this study, a group of elementary level Chinese students conducted two online sessions—one jigsaw task and one information-gap task – delivered by a web conferencing platform (Blackboard Collaborate). A mixed methods approach was adopted in that a) the teacher's and learners' multimodal interactions were recorded and analysed quantitatively in order to illustrate participation patterns, b) Varonis and Gass's (1985) model was used to identify instances of negotiation of meaning in learner-learner interactions through an interpretive analysis of the data. (Verlag)

Nr. 227 (15-04)

Hagiwara, Akiko:

Effect of visual support on the processing of multiclausal sentences.

Language Teaching Research, 19 /2015/ 4, S. 455-472.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bild; Empirische Forschung; Grammatik; Hören; Modalität; Multimedia; Syntax; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Processing morphemic elements is one of the most difficult parts of second language acquisition. This difficulty gains prominence when second language (L2) learners must perform under time pressure, and difficulties arise in using grammatical knowledge. To solve the problem, the current study used the tenets of multimedia learning theory to help L2 learners' reconstruct multiclausal sentences. This theory assumes that limitations in cognitive capacity are reduced when information is given to learners both visually and aurally. Given this assumption, the current study examined whether pictorial information helps L2 learners process morphemic elements in multiclausal sentences presented aurally. Thirty-two learners of Japanese engaged in elicited imitation both with and without pictorial support. The results revealed that the learners performed significantly better with pictorial support, lending support to multimedia learning theory for L2 learners' processing of morphemic elements. However, a limited effect of pictorial support was found for the processing of an element that the L2 learners had learned recently, and that was in sentence-final position, suggesting that these types of items are difficult to automatize regardless of cognitive support. (Verlag)

Nr. 228 (19-03)

Hahn, Friederike:

Inventing Shakespeare?

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 39-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Shakespeare, William

Schlagwörter: Biographie; Diskussion; Englisch FU; Internet; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Shakespeare ist wohl nicht aus dem Englischunterricht wegzudenken. Kulturell ist seine Bedeutung für die englischsprachige Literatur so groß, dass sogar ein wahrer Kult um ihn entstanden ist. Der englische Begriff „bardolatry“ bezeichnet beinahe wahnhaftes Verehren des britischen Literaten. In der Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II setzen

sich die Lernenden mit dem Menschen Shakespeare auseinander und hinterfragen dabei die Relevanz seiner Biographie für die Interpretation seiner Werke.

Nr. 229 (17-01)

Haines, Karen:

Expanding the knowledge base of teachers' use of communication tools for language learning.

System, 62 /2016/ November, S. 102-112.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Kommunikation; Lehrer; Methodik

Kurzreferat: The changing nature of computer-mediated communication (CMC) continues to provide language learners with new opportunities for authentic language use. Many language teachers appropriate CMC tools to support language learning and teaching and as a consequence, their practical knowledge develops. Based on a longitudinal interview study with sixteen participants in Australia and New Zealand, this study gives a possible outline of the knowledge base that tertiary language teachers develop through using everyday communication technologies in their classrooms. The learning of these experienced teachers is described by detailing aspects of the Teacher Knowledge Grid, including the central role of pedagogy in how teachers supported their students' learning. Participants identified that using new tools afforded opportunities to teach in ways that suited them as individuals as well as new avenues for their own learning. Finally, the Teacher Knowledge Grid suggests questions that might be used to support professional development and reflection on integrating computer-mediated tools into classroom practice. Teachers' practical knowledge includes more than just the skills needed to use a tool; it includes personal and professional understandings of how technology relates to particular pedagogical contexts, as well as developing abilities to facilitate their own and their students' learning to use new tools. (Verlag)

Nr. 230 (18-04)

Handke, Jürgen:

Gelingsbedingungen für die Digitale Hochschullehre.

Hispanorama, /2018/ 162, S. 10-14.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; Hochschullehrer; Methodik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten die Begriffe *Flipped Classroom* und *Inverted Classroom* haben und wie sich diese in der Praxis der Hochschullehre auswirken, sind Fragen, denen im Beitrag nachgegangen wird. Nach einführenden Informationen zum integrativen und digitalen Lehrmodell des Blended Learning, dessen Varianten *Flipped Classroom* und *Inverted Classroom* sind, werden die wichtigsten Aspekte beider Begriffe verglichen. Zum Schluss werden die Ergebnisse des Vergleichs zusammengefasst.

Nr. 231 (16-03)

Härtel, Johannes:

Vollautomatisches Dolmetschen – Möglichkeiten und Grenzen.

Lebende Sprachen, 61 /2016/ 1, S. 67-116.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Dolmetschen; Kritik; Übersetzungsproblem

Kurzreferat: This article describes how technologies needed to fully automate interpretation work. It assesses the performance of existing technologies and compares them to the work

of human conference interpreters. The article goes on to evaluate the problems to be encountered at every step of a spoken language translation system: speech recognition, machine translation and speech synthesis. The article closes with an overview of existing products and tries to define areas where current technology can improve interlingual communication. This article argues that a „universal translator“ as depicted in science fiction will be hard to implement with statistical machine translation at its core. (Verlag)

Nr. 232 (17-03)

Hauck-Thum, Uta:

Passgenaues literarisches Lernen : Adaptable Books im mehrsprachigen Klassenzimmer.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 2, S. 9-15.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Digitale Medien; Landeskunde; Märchen; Mehrsprachigkeit; Multimedia; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie sich *Adaptable Books* in mehrsprachigen Klassenzimmern einsetzen lassen, wird am Beispiel der Adaptation des Märchens *Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen* aufgezeigt. An erster Stelle wird über das Potenzial von Adaptable Books im DaZ-Unterricht reflektiert. Dem folgen methodisch-didaktische Hinweise zur Durchführung einer Unterrichtseinheit sowie Informationen zu multimedialen Erweiterungsmöglichkeiten. Das Märchen liegt dem Beitrag bei.

Nr. 233 (16-01)

Hauf de Quintero, Ines Maria; Ivan, Miriam:

Integration von Lehrwerksarbeit und Lernen mit mobilen Endgeräten im Spanischunterricht der Sekundarstufe I.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Roviró, Bàrbara (Hrsg.); Bermejo Muñoz, Sandra (Hrsg.): Spanischunterricht weiterentwickeln, Perspektiven eröffnen. E/LE hacia el futuro – Desarrollando perspectivas (Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung ; 4). Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2015/, S. 195-206.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Lehrwerk; Medienerziehung; Mobiles Lernen; Sekundarstufe I; Spanisch FU; Unterrichtsforschung

Kurzreferat: Die Nutzung mobiler Endgeräte wie Tablet-PCs oder Smartphones prägt den Medienumgang junger Menschen in ihrer Freizeit, während die mediale Lernumgebung in der Schule diesen Wandel noch kaum aufgreift. Als Fremdsprachenunterricht zeichnet sich der Spanischunterricht in der Sekundarstufe I hinsichtlich seines Unterrichtsmediums durch die zentrale Stellung des Schülerbuchs bzw. des Lehrwerks aus, welches aus verschiedenen Gründen der Anpassung oder Ergänzung auch durch digitale Medien bedarf. Ausgehend von diesen Bedingungsfaktoren des Fremdsprachenunterrichts werden Überlegungen und Forschungsergebnisse zum Einbezug mobiler Endgeräte in den Fremdsprachenunterricht auch aus Sicht von Organisations- und Unterrichtsentwicklung vorgestellt. Den Abschluss bildet ein Praxisvorschlag, der es den Lehrenden ermöglicht, niedrigrschwellig, aber systematisch und für Lernende transparent erste Erfahrungen in Lernsettings zu sammeln, die das traditionelle Schülerbuch mit dem Einsatz mobiler Endgeräte verbindet. (Verlag)

Nr. 234 (17-03)

Hauke, Hanspeter:

„Sprachbad“ mit den neuen Medien : Ein Plädoyer für den Einsatz von Filmen im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 3, S. 44-46.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Film; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Moderner Fremdsprachenunterricht, der auf die Kommunikationsfähigkeit der Adressaten abzielt, muss sich vom reinen Lehrbuchunterricht entfernen und andere Zugänge zu authentischer Sprache für den Lernprozess nutzen. Diese Auffassung vertritt der Autor des Beitrags und zeigt nicht nur, wie eine mediale Dystopie bzw. Utopie aussähe, sondern auch wie sich die mediale Realität bzw. Praxis gestaltet. (Verlag, adapt.)

Nr. 235 (17-03)

Havkić, Amra:

Zwischen Klischee und Kultur : Auswahl und Didaktisierung online verfügbarer Filme.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 2, S. 16-21.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Film; Methodik; Motivation; Stereotyp

Kurzreferat: Der Artikel stellt mehrere Ideen zum Einsatz von didaktisierten und nicht didaktisierten online verfügbaren Filmen im DaZ-Unterricht vor, welche das Thema *Zwischen Klischee und Kultur* behandeln. Reflektiert wird zu Anfang über das Verhältnis zwischen dem Ansehen von Filmmaterialien und dem Fremdsprachenlernen. Dies wird durch die Ergebnisse einer empirischen Studie untermauert, welche besonders den Faktor Motivation hervorhebt. Eine Liste zu Auswahlkriterien von Filmen sowie eine Liste online-verfügbarer Filme schließen den Beitrag ab

Nr. 236 (19-03)

Hegemann, Insa; Humpfer, Georg:

What's 'pizza topping' in German? : Mit dem Bildwörterbuch zunehmend selbstständig arbeiten.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 8-11.

Beigaben: Anh.; Abb. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildwörterbuch; Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In dem Beitrag zeigen die beiden Autoren, wie sich gewinnbringend mit Bildwörterbüchern im Englischunterricht der Grundschule arbeiten lässt. Im Fokus stehen dabei sowohl thematische, als auch alphabetische sowie digitale Bildwörterbücher.

Nr. 237 (17-03)

Heiland, Thomas; Neumann, Dominik:

Unterrichten mit einer Smartphone-App : «Hallo Deutsch für Kinder».

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 2, S. 22-27.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Digitale Medien; Grundschule; Integration; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Mobiles Lernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie man die Learning-App *Phase 6 Hallo Deutsch für Kinder* im deutschsprachigen Regelunterricht einsetzen kann, wird im Beitrag thematisiert. An erster

Stelle werden die Eigenschaften der App sowie ihr Potenzial für die Vermittlung von Vokabeln erklärt. Anschließend werden didaktische Ziele und Bestandteile einer Unterrichtsidee mit dem Thema *In der Schule* vorgestellt. Dem folgen eine Analyse der Chancen und Grenzen der Learning-App sowie Informationen zu weiteren im Unterricht einsetzbaren Apps. Eine Übersicht der Unterrichtseinheit schließt den Beitrag ab.

Nr. 238 (16-04)

Heim, Katja:

David and Red in England: Surprise, Surprise! : Die *David and Red*-Reihe : Filmclips für alle Lebenslagen.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 14-17.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: David and Red

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Grundschule; Methodik; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: In der didaktischen Kurzfilmserie des WDR erleben David und Red, seine Socken-Handpuppe, lustige Abenteuer und machen sich auf die Reise nach Großbritannien. Die Autorin zeigt, dass die kurzen Clips schon in der Arbeit mit beginnenden Lernenden eingesetzt werden können, da sie sprachlich reduziert sind. (Verlag, adapt.)

Nr. 239 (19-02)

Heim, Katja:

My favourite day out in ... : Ein authentisches Video sehen und Präsentationen erstellen.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 2 (Heft 67), S. 14-17.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; London; Präsentation; Videoclip

Kurzreferat: Die im Beitrag vorgestellte Unterrichtsidee zeigt auf, wie Kinder anhand eines aus dem Projekt *1000 Londoners* entstandenen Videoclips angeregt werden können, im Rahmen des Englischunterrichts kurze Videos über ihre eigene Region zu erstellen. Didaktisch-methodische Hinweise zu Einstiegs-, Erarbeitungs- und Präsentationsphase sowie Arbeitsmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 240 (19-03)

Heinz, Susanne:

Digital life writing online : African American stories.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 34-38.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Biographie; Digitale Medien; Englisch FU; Schreiben; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Vor allem in sozialen Netzwerken geben viele Nutzer/-innen Informationen über ihr Leben preis und zeichnen auf diese Weise ein Bild ihres Alltags, das wiederum von anderen angesehen und kommentiert werden kann. In der Unterrichtsidee für die zehnte Jahrgangsstufe lernen die Schüler/-innen beispielhaft das Leben zweier US-Amerikaner/-innen mithilfe der Webseite *StoryCorps* kennen. Das Ziel ist es, neben der Anwendung kommunikativer Strategien ein eigenes digitales Interview mit einer Person ihrer Wahl zu führen und zu verschriftlichen.

Nr. 241 (15-02)

Heinz, Susanne:

Digital Shorties : Multimodales Schreiben praktikabel umsetzen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 12 /2015/ 1, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erzählen; Geschriebene Sprache; Gesprochene Sprache; Literarischer Text; Methodik; Schuljahr 5; Schuljahr 6

Kurzreferat: Digital storytelling goes shorty: In dem Beitrag wird aufgezeigt, wie kurze multimodale narrative Texte in ein bis zwei Schulstunden im Unterricht bereits in der Unterstufe eingesetzt werden können und was es zu beachten gilt, damit digital shorties neben Motivation auch Kernkompetenzen des Fremdsprachenunterrichts fördern. (Verlag, adapt.)

Nr. 242 (16-01)

Heinz, Susanne:

Lesekompetenz in Zeiten von digitalen Lesewelten : Forschungsergebnisse und Implikationen für die Schule.

Praxis Englisch, 9 /2015/ 5, S. 44-46.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Forschungsprojekt; Lesen; Methodik; Mobiles Lernen; Motivation

Kurzreferat: Das Lesen von digitalen Texten ist inzwischen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Alltag geworden. Dieser Beitrag geht auf unterschiedliche digitale Lesewelten ein und stellt erste Forschungsergebnisse aus Mobile Reading-Projekten vor. Als Fazit werden Thesen für die Förderung von Mobile Reading im Englischunterricht vorgestellt. (Verlag)

Nr. 243 (18-02)

Heinz, Susanne:

Mobiles Fremdsprachenlernen : Eine aktuelle Bestandsaufnahme.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 2, S. 44-46.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsüberblick; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: *Mobile Learning* und *Mobile Assisted Language Learning* sind neue Forschungsfelder des 21. Jahrhunderts. Sie befassen sich mit Lernen, das durch mobile Endgeräte gestützt wird. Smartphones, E-Reader, Tablets und Notebooks bieten durch ihre einfache Bedienbarkeit, Multifunktionalität, Applikationen und WLAN-Fähigkeit ein großes Potenzial für das individuelle Fremdsprachenlernen. Die Autorin gibt in dem Fachbeitrag zunächst eine Einführung in den aktuellen Forschungsstand, um dann genauer auf die Potenziale einzugehen. (Verlag, adapt.)

Nr. 244 (18-02)

Heinz, Susanne:

The mysterious ghost at Kent Castle : Mobiles Fremdsprachenlernen in den Klassen 5 bis 6: digitale Hörübungen zur Vertiefung der Uhrzeit.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 9-13.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Hörverstehensübung; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Uhrzeit

Kurzreferat: Der Beitrag bietet digitales Übungsmaterial für das richtige Verstehen der Uhrzeit auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Die sich anschließende spannende Hörgeschichte legt den Fokus auf das Verständnis eines längeren zusammenhängenden fiktionalen Textes. (Verlag)

Nr. 245 (19-02)

Heinz, Susanne:

24 [Twenty-four] hours in Edinburgh : Exploring Scotland's capital.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 3, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Schottland; Schuljahr 6; Stadt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die schottische Hauptstadt Edinburgh wirkt nicht nur durch ihre hügelige Lage, sondern auch durch die markanten geschichtsträchtigen Gebäude auf zahlreiche Touristen anziehend. In der Unterrichtseinheit für das sechste Schuljahr sollen die Schüler/-innen diese faszinierende Stadt kennenlernen und dabei eine Führung mithilfe von Google Maps und weiteren Tools gestalten.

Nr. 246 (19-01)

Henseler, Roswitha; Schäfers, Monika:

Let's go on a photo scavenger hunt! : Auf Foto(schnitzel)jagd gehen, visual literacy erwerben.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 158, S. 9-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Digitale Medien; Englisch FU; Foto; Methodik; Schuljahr 5; Schuljahr 8

Kurzreferat: Was eine Fotojagd ist und welchen Beitrag diese für den Fremdsprachenunterricht leisten kann, sind Fragen, denen sich der vorgestellte Beitrag widmet. Nach einem Überblick über die fremdsprachendidaktisch relevanten Lernziele einer Fotojagd bieten die Autorinnen eine Reihe didaktisch-methodischer Hinweise zur Vor- und Nachbereitung des Themas im Rahmen des Englischunterrichts. Arbeitsmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 247 (19-01)

Henseler, Roswitha; Schäfers, Monika:

MySELFIE and I : Fotografien und Selbstdarstellung in sozialen Medien reflektieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 158, S. 16-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Digitale Medien; Englisch FU; Foto; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Wie kann man das didaktische Potential von Selfies im Englischunterricht nutzen? Die Autorinnen stellen im Artikel eine Unterrichtsidee vor, in der Englischlernende sich mit gängigen Selfie-Trends auseinandersetzen und selbst Möglichkeiten zur Selbstdarstellung vor der Kamera testen können. Dabei können sie die eigene Mediennutzung reflektieren. Arbeitsmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 248 (19-02)

Henseler, Roswitha:

The view from here : Ein Fotoprojekt durchführen.

Englisch 5 bis 10, /2019/ 2 (Heft 46), S. 24-27.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bildbeschreibung; Digitale Medien; Englisch FU; Foto; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sprechen

Kurzreferat: Das im Beitrag vorgestellte Fotoprojekt *The view from here* beabsichtigt, dass Englischlernende selbstgemachte Bilder mündlich und schriftlich beschreiben, die den Blick aus dem Fenster der Schule zeigen. Wie der Unterrichtsverlauf vorbereitet und durchgeführt werden kann, wird von der Autorin erläutert. Ein Arbeitsblatt liegt dem Beitrag bei.

Nr. 249 (19-05)

Heringer, Hans-Jürgen:

Sprachen lernen mit duolingo?

GFL – German as a foreign language, /2015/ 2, S. 133-140.

Online-Publikation: http://www.gfl-journal.de/2-2015/rez_heringer.pdf

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Digitale Medien; Mobiles Lernen; Rezension; Software

Kurzreferat: In dem vorgestellten Beitrag rezensiert der Autor die Sprachlernapp Duolingo. Diese App, die es den Nutzerinnen und Nutzern ermöglicht vollkommen autonom eine fremde Sprache entweder mit dem PC oder auch dem Tablet oder Smartphone zu erlernen, wird zunächst von ihm mit ihren einzelnen Programmeigenschaften vorgestellt, um diese insgesamt aus didaktischer Sicht zu evaluieren.

Nr. 250 (15-03)

Hermann-Cohen, Marc-Philip:

„Lads do football or boxing“ : Sich mit Geschlechteridentitäten im Lehrwerk auseinandersetzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 49 /2015/ 135, S. 20-25.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Identitätsfindung; Lehrwerk; Rollenspiel; Schuljahr 7; Sexualität; Spielfilm; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Schulbücher vermitteln nicht nur Wissen, sondern auch (implizit) Normen. Studien belegen: Die meisten der Figuren im Englischbuch entsprechen dem gesellschaftlichen Mainstream. Das zeigt sich häufig beim Thema Sport. Am Beispiel des Films *Billy Elliot*, in dem ein Junge von einer Ballettkarriere träumt, erkennen die Schüler/-innen, wie schwierig es ist, seine Interessen gegen Gendererwartungen durchzusetzen. Sie entwerfen eine Figur für ihr Lehrwerk, die die gängigen (Geschlechter-)Identitäten durchkreuzt. (Verlag)

Nr. 251 (15-02)

Hesse, Sarah:

Teaching the Twitterature Version of „Hamlet“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 12 /2015/ 1, S. 14-17.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Hamlet; Shakespeare, William

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lernschwäche; Literarischer Text; Methodik; Textarbeit

Kurzreferat: „Twitterature“ is a collection of books which are rewritten in Twitter language. When it comes to teaching – how useful is this book? Is it necessary to read the original in order to understand it? Especially children with learning disabilities have difficulties concentrating for a longer period of time. That’s why small forms of literature can be very useful in this area. The author designed her lesson for her private tuition with her student, who is currently 20 years old. (Verlag, adapt.)

Nr. 252 (18-04)

Hilte, Lisa; Vandekerckhove, Reinhild; Daelemans, Walter:

Adolescents’ social background and non-standard writing in online communication.

Dutch Journal of Applied Linguistics, 7 /2018/ 1, S. 2-25.

Online-Publikation: <https://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.17018.hil>

Beigaben: Anm. 10; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Erwachsene; Kommunikation; Korpusanalyse; Niederländisch; Schreiben; Soziale Herkunft

Kurzreferat: In a large corpus (2.9 million tokens) of chat conversations, the authors studied the impact of Flemish adolescents’ social background on non-standard writing. The authors found significant correlations between different aspects of social class (level of education, home language and profession of the parents) and all examined deviations from formal written standard Dutch. Clustering several social variables might not only lead to a better operationalization of the complex phenomenon of social class, it certainly allows for discriminating social groups with distinct linguistic practices: lower class teenagers used each of the non-standard features much more often and in some cases in a different way than their upper class peers. Possible explanations concern discrepancies in terms of both linguistic proficiency and linguistic attitudes. The authors’ findings emphasize the importance of including social background as an independent variable in variationist studies on youngsters’ computer-mediated communication. (Verlag, adapt.)

Nr. 253 (17-03)

Hix, Bianca:

Zut, il faut attendre le pion! : Mit Sprachmittlungsaufgaben zu einem Karambolage-Film Besonderheiten des französischen Schulsystems kennenlernen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 147, S. 38-44.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutschland; Digitale Medien; Film; Frankreich; Hör-Seh-Verstehen; Referenzniveau A2; Schulsystem; Sprachmittlungsübung

Kurzreferat: Im Kurzfilm *Le Conseiller principal d’Éducation* der Fernsehsendung *Karambolage* werden verschiedene Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Schullebens in Deutschland und Frankreich zum Thema gemacht. Die für zwei Stunden konzipierte Unterrichtsidee enthält Aufgaben zum Einstieg, zur Erarbeitungsphase (Sprachmittlungsübung) und zur Sicherung. Fünf Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 254 (18-03)

Hockly, Nicky:

Blended Learning.

ELT Journal, 72 /2018/ 1, S. 97-101.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/1/97/4812363>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: In dem Beitrag geht die Autorin auf das Konzept des *blended learning* ein, das im Kontext des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen und hierbei besonders des Englischen bereits weitgreifend behandelt wurde. Dabei zeigt sie nicht nur theoretische Standpunkte zu diesem Thema auf, sondern diskutiert und analysiert Ansätze, die für einige Personen neue Erkenntnisse auf diesem Gebiet schaffen können.

Nr. 255 (19-05)

Hockly, Nicky:

Developments in online language learning.

ELT Journal, 69 /2015/ 3, S. 308-313.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/69/3/308.full.pdf+html>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Forschungsüberblick; Informelles Lernen; Internet; Lernumgebung

Kurzreferat: In this article, the author distinguishes between blended learning (that is, language learning that includes both face-to-face and online learning experiences), and fully online learning (that is, language learning that takes place 100 per cent online); it is the latter that is explored here. 'Online learning' will be used to refer to language learning that takes place fully online via the internet, with no face-to-face component, within the context of both formal language courses and more informal learning scenarios. This fully online approach throws up unique challenges, many of which inform associated research agendas. (Verlag, adapt.)

Nr. 256 (19-05)

Hockly, Nicky:

Online Intercultural exchanges.

ELT Journal, 69 /2015/ 1, S. 81-85.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/69/1/81.full.pdf+html>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Interkulturelles Lernen; Lernziel; Methodik; Übersicht

Kurzreferat: In this article, the author briefly reviews the history and research of online intercultural exchanges, from the use of email and other early tools in the 1990s, to more recent projects using Web 2.0 tools. She considers whether online intercultural exchanges can increase learning outcomes, and she examines some of the caveats and challenges that emerge in the research. (Verlag, adapt.)

Nr. 257 (18-02)

Hockly, Nicky:

Researching with technology in ELT.

ELT Journal, 71 /2017/ 3, S. 364-372.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/3/364/3778350>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsüberblick; Methodologie

Kurzreferat: This article explores how digital technologies can support research in the field of English language teaching (ELT), including its dissemination. The article reviews ethical issues in online research, and considers how technology can impact on both quantitative and qualitative approaches to research. Finally, the use of social networks as a means of dissemination of practice and findings is explored. Drawing on studies in other disciplines, a number of considerations, caveats, and suggestions are outlined for ELT researchers conducting their own research with technology. The article is also of relevance to teachers interested in learning how technology can help them follow and explore English language-related research carried out by others. (Verlag)

Nr. 258 (16-04)

Hockly, Nicky:

Special educational needs and technology in language learning.

ELT Journal, 70 /2016/ 3, S. 332-338.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/3/332.full.pdf+html>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Digitale Medien; Forschungsüberblick; Legasthenie; Lernschwäche; Menschen mit Behinderung

Kurzreferat: This article considers research into special educational needs (SEN) and technology, focusing on how technology may be able assist SEN students learning English. The term 'special education' accommodates a very wide range of needs, from learners with mild dyslexia or mild intellectual disability, through to severe learning difficulties and autism. It includes learners with attention deficit hyperactivity disorder (ADHD), visual or hearing impairments, and mobility issues, restricted movement and motor-skills challenges. Clearly, SEN learners can have very different needs and require differing levels of support with learning. (Verlag)

Nr. 259 (16-03)

Hoffmann, Sabine:

Multimodale Analyse von Interaktion im fremdsprachlichen Klassenzimmer.

Glottodidactica, 43 /2016/ 1, S. 123-134.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht; Interaktion; Video

Kurzreferat: The article offers a contribution to the interaction research in the foreign language teaching and learning. It starts with an overview of various research approaches to the foreign language teaching and learning from the 60s to the present days. A multimodal analysis of an excerpt of videorecorded classroom interaction is then provided. The analysis is focused on several aspects of classroom participation and teaching sequences. Some implications of the present research for teachers' training are finally provided. (Verlag)

Nr. 260 (19-02)

Höfler, Elke:

Auf den Spuren der Freundschaft : Eine digitale Schnitzeljagd zum Thema *amitié*.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 159, S. 16-22.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Beschreibung; Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Referenzniveau A2; Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Freundschaften sind nicht nur für Jugendliche von großer Bedeutung – sie spielen in jedem Leben eine zentrale Rolle. Im Rahmen einer digitalen Schnitzeljagd können Lernende nun selbstbestimmt erarbeiten, was Freundschaft bedeutet, wie man Freunde beschreiben kann und warum Freundschaft wichtig ist. (Verlag)

Nr. 261 (18-04)

Höfler, Elke:

Conviértete en *YouTuber*: Aprende español con vídeos tipo *Haul*.

Hispanorama, /2018/ 162, S. 20-24.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: span.

Schlagwörter: Digitale Medien; Kollaboration; Kreativität; Praxisbezug; Spanisch FU; Video

Kurzreferat: Wie sich Youtube-Videos zum Fremdsprachenlernen einsetzen lassen, wird im Beitrag erläutert. Besondere Aufmerksamkeit wird hierbei Videos der Haul-Sorte gewidmet. Zu Anfang wird über die Relevanz der sozialen Netzwerke in der aktuellen Gesellschaft diskutiert. Dem folgt eine Übersicht über das didaktische Potenzial von Youtube-Videos und dem Haul-Videoformat zum Erlernen von Fremdsprachen. Drei Praxisbeispiele schließen den Beitrag ab.

Nr. 262 (19-01)

Holberg, Stephanie; Kapsalis, Anna:

Book Creator : Mit einer App interaktiv eigene E-Books erstellen.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 1 (Heft 66), S. 34-35.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Software

Kurzreferat: Viele Apps werden als „sinnvoll im Englischunterricht einzusetzen“ angepriesen, allerdings bieten sie oft nur technische Spielereien, die keinen nennenswerten Einfluss auf den Spracherwerb haben. Aber es gibt auch andere, wie die App *Book Creator*. Dieser Beitrag zeigt Schritt für Schritt, wie die App funktioniert. (Verlag)

Nr. 263 (19-02)

Holberg, Stephanie; Kapsalis, Anna:

Can you translate ...? : Online-Wörterbücher kennen und nutzen.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 2 (Heft 67), S. 34-35.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Praxisbezug; Wörterbuch

Kurzreferat: Wie lassen sich Online-Wörterbücher im Englischunterricht der Grundschule verwenden? Der Beitrag liefert Informationen zum didaktischen Potenzial von Online-Wörterbüchern im grundschulischen Fremdsprachenunterricht und thematisiert dabei Herausforderungen und Nutzen ihres Einsatzes. Ein Praxisbeispiel schließt den Beitrag ab.

Nr. 264 (19-01)

Holberg, Stephanie; Kapsalis, Anna:

Digitale Medien im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 1 (Heft 66), Beilage.

Beigaben: Abb.; Glossar

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Digitale Medien bilden einen wichtigen Bestandteil im Lebensalltag junger Menschen. Auch im Primarschulbereich werden iPads und Co. häufiger eingesetzt. In dieser Broschüre zeigen die Autorinnen, was es dabei zu beachten gilt, aber auch, was für Möglichkeiten bestehen.

Nr. 265 (19-03)

Holberg, Stephanie; Kapsalis, Anna:

Go animate : Nutzung von Comic- und Animationsapps im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 34-35.

Beigaben: Abb. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Comics; Englisch FU; Erzähltechnik; Grundschule; Methodik; Mobiles Lernen; Software

Kurzreferat: Es gibt bereits einige Grundschulen, in denen die Schüler/-innen fleißig mit digitalen mobilen Geräten wie iPads arbeiten und lernen. In dem Beitrag präsentieren die beiden Autorinnen Comic- und Animationsapps für den Englischunterricht, die nicht nur auf Basis des Storytellings, sondern auch zur Schulung der Medienkompetenz eingesetzt werden können. Die Apps sind dabei im Einzelnen: *chatterpix kids*, *puppet pals 2*, *FlipaClip* sowie *toontastic 3D*.

Nr. 266 (18-03)

Holowati, Susanna:

Auf ARTE gelaufen ... und jetzt in der Schule : Ausgewählte ARTE-Sendungen im Unterricht nutzen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 4, S. 12-13.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fernsehsendung; Französisch FU; Methodik; Videoclip

Kurzreferat: Authentisches Filmmaterial für den Unterricht ist heutzutage mehr als gefragt. Educ'ARTE ist eine Video-Goldgrube mit dem ARTE-Siegel. Wie spannender und interaktiver Französischunterricht mit Educ'ARTE gestaltet werden kann, soll dieser Beitrag anhand einiger Beispiele darstellen. (Verlag)

Nr. 267 (16-04)

Howard, Caleb:

App review: The benefits of using classdojo for assessment data collection in the foreign language classroom.

Babylonia, /2016/ 2, S. 84-85.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Leistungsbeurteilung; Mobiles Lernen; Motivation; Software

Kurzreferat: ClassDojo is a free tool for teachers with numerous functions that encourage active involvement of learners and parents. Teachers can record notes on learners, keep in touch with parents, document daily activities and motivate learners. The author describes how he is successfully using this tool to motivate and assess his learners. (Verlag)

Nr. 268 (18-02)

Hsu, Hsiu-Chen:

The Effect of Task Planning on L2 Performance and L2 Development in Text-Based Synchronous Computer-Mediated Communication.

Applied Linguistics, 38 /2017/ 3, S. 359-385.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/38/3/359/2952083>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Kommunikation

Kurzreferat: This study explored the effect of two planning conditions [the simultaneous use of rehearsal and careful online planning (ROP), and the careful online planning alone (OP)] on L2 production complexity and accuracy and the subsequent development of these two linguistic areas in the context of text-based synchronous computer-mediated communication. Intermediate to advanced adult ESL learners (N = 33) participated in the study. They completed four picture-based narrative tasks under the two planning conditions over a two-week period via text-chat. Two tasks were used as experimental tasks to gauge immediate planning effect on L2 production and the other two as new tasks to gauge L2 development. Results showed that both types of planning condition supported immediate production complexity but the ROP condition was more effective in leading to more accurate use of grammatical verb forms. With regard to the subsequent development of production complexity and accuracy, the ROP condition was more effective in leading to improvement on clausal complexity as well as control over the use of grammatical verb forms and avoidance of general errors. (Verlag)

Nr. 269 (18-04)

Hung, Hsiu-Ting:

Gamifying the flipped classroom using game-based learning materials.

ELT Journal, 72 /2018/ 3, S. 296-308.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/3/296/4883178>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Gamification; Lehrmaterialauswahl

Kurzreferat: Many proponents of flipped classrooms have sought to develop innovative approaches in order to advance the knowledge base of effective practices. In this study, a gamified flipped classroom approach is thus proposed to help teachers design and incorporate classroom activities that can be engaging to students. The proposed approach combines the advantages of flipped classrooms and game-based learning, leveraging the use of technology-enhanced board games (TEBGs) to nurture student engagement. What distinguishes the TEBGs from common board games is the integration of Quick Response (QR) codes to deliver digital content via mobile technology. The research results suggest that the proposed approach is beneficial for English-language learners by reducing their anxiety about speaking English in class and enhancing their motivation to take part in classroom activities. It is thus hoped that more enthusiastic teachers will become early adopters of the gamified flipped classroom approach. (Verlag)

Nr. 270 (16-02)

Hyland, Ken:

Teaching and Researching Writing.

Verlag: Abingdon: Routledge /2016/. XIV, 300 S.

Serie: Applied Linguistics in Action

Beigaben: Abb.; Bibl.; Glossar; Reg.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch; Fehler; Gesellschaft/Kultur; Identität; Korrektur; Lehrer; Lehrmaterial; Methodologie; Schreiben; Text

Kurzreferat: Bereits in der dritten Auflage befasst sich der Autor in diesem Werk mit der produktiven Fertigkeit des Schreibens. Dies geschieht multiperspektivisch, indem unterschiedliche Bereiche des Schreibens in vier Sektionen des Buches eingeordnet werden, welche wiederum in einzelne Kapitel gegliedert sind. Die erste Sektion *Understanding Writing* stellt dabei eine allgemeine Einführung in das Thema dar und umfasst Perspektiven der Schreiber/-innen, Leser/-innen sowie des produzierten Textes und behandelt darüber hinaus Schlüsselprobleme bzw. didaktische Hürden und Möglichkeiten, die auftreten können. In der zweiten Sektion *Researching Writing* stellt der Autor verschiedene empirische Herangehensweisen vor, Schreibprozesse zu untersuchen. In der darauffolgenden dritten Sektion *Teaching Writing* erläutert er dann die konkreten methodisch-didaktischen Ansätze, welche im (Fremd-)Sprachenunterricht verfolgt werden können, um schließlich in der vierten Sektion *References and Resources* weiterführende Literatur sowie Erklärungen zu thematisch eng verknüpften Gebieten zu präsentieren.

Nr. 271 (18-01)

Inal, Benjamin:

Islamistischer Terrorismus im Spanischunterricht am Beispiel eines *WebQuest* zum Thema 11-M.

Hispanorama, /2018/ 159, S. 28-33.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 5; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Evaluation; Interkulturelles Lernen; Islam; Landeskunde; Madrid; Praxisbezug; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Webquest

Kurzreferat: Warum und wie das Thema islamischer Terrorismus im Spanischunterricht behandelt werden sollte, wird im Beitrag am Beispiel eines Unterrichtsvorschlags thematisiert. Nach einer vielseitigen Begründung zur Behandlung des Themas im Spanischunterricht geht der Autor auf die Bestandteile und differenzierende Evaluationsmöglichkeiten einer Webquest-Aufgabe ein.

Nr. 272 (19-02)

Inholte, Claudia:

Heading to London : Einen Audioguide für London erstellen.

Englisch 5 bis 10, /2019/ 2 (Heft 46), S. 16-19.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Lesen; London; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtsidee können Englischlernende Audioguides für eine Busfahrt durch die Londoner Innenstadt erstellen. Welche didaktisch-methodischen Aufgaben bei der Vorbereitung und Durchführung der Unterrichtsidee notwendig sind, wird im Beitrag praxisnah erläutert. Ein Arbeitsblatt liegt dem Beitrag bei.

Nr. 273 (18-04)

Isbell, Daniel R.:

Online informal language learning: Insights from a Korean learning community.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 82-102.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Informelles Lernen; Korea; Sprachgebrauch

Kurzreferat: Informal language learning in online communities represents a growing area of interest. In part, this interest is due to the potential for meaningful second language (L2) communication, rather than the „learning about language“ argued to be prevalent in L2 classrooms. This study reports on a netnographic investigation of an online community for learning Korean. Data collection took place over seven weeks and included observation of a Reddit forum, observation of a chatroom, and an open-ended questionnaire. Activity theory informed the analysis of the community learning activity. Contrary to what has been reported about language learning in many online communities, findings revealed relatively little target-language use and a great deal of learning about language. English was used 93% of the time on the forum, and 81% of the time in the chatroom. Other findings include highly-participatory interactional patterns for learning about linguistic forms, community rules designed to promote learning on a democratically organized web platform, and a stark division of community labor between language learners and language experts. (Verlag)

Nr. 274 (17-02)

Issel-Dombert, Sandra:

M. le Président, la prochaine fois, évitez le scooter – Zur Parodierung von Skandalen in der Werbekommunikation im Web 2.0.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2017/ 66, S. 99-119.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Frankreich; Korpusanalyse; Parodie; Soziale Netzwerke; Werbung

Kurzreferat: In 2014, the yellow press magazine Closer revealed an alleged secret love affair between the French President François Hollande and a French actress. Accordingly large was the media interest in the revelation called „Gayetgate“ respectively „l’affaire Hollande Gayet“. Based on a multimodal corpus of advertisement linked with this scandal and published on Twitter and facebook, this paper aims to describe form and function of parodying a scandal via humorous advertising. A number of examples are discussed and it’s argued that storytelling plays a key role to create a parody. (Verlag)

Nr. 275 (16-01)

Jandl, Silke:

The Lizzie Bennet Diaries : Adapting Jane Austen in the Internet Age.

Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik, 40 /2015/ 1-2, S. 167-196.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Adaptation; Authentizität; Digitale Medien; Erzählung; Literaturdidaktik; Textsorte

Kurzreferat: The online modernized adaption of Jane Austen’s *Pride and Prejudice*, *The Lizzie Bennet Diaries*, is the first literary adaption produced exclusively on the free Internet platform YouTube. This article discusses the implications of choosing *Pride and Prejudice* as a source text and its suitability for the YouTube context. The mode of narration will prove to be an especially interesting subject of analysis not only because Austen’s style of focalization lends itself well to the vlog format but also because the narrative situation

raises several questions about authenticity. As *The Lizzie Bennet Diaries* was specifically produced for a YouTube audience, certain characteristics of the medium are addressed and analysed. The ubiquity of metareference as well as intra- and intertextual references, are characteristics of YouTube content across all genres and are especially prominent in *The Lizzie Bennet Diaries*, thereby warranting a closer examination here. The adaptation also experiments with transmedia storytelling; a fairly new concept that has grown out of the increased possibilities that come with the multifaceted developments of the ever evolving Internet. Twitter, Tumblr and Lookbook are all examples of platforms beside YouTube that have been utilized to further and/or complement the plot and character development of the vlog series. The tools of the Internet have also enabled new and innovative ways for the audience to interact with the adaptation. All of these features combined create a transmedia adaptation that might very well be the first of many of its kind. (Verlag, adapt.)

Nr. 276 (19-01)

Janík, Miroslav; Janíková, Věra:

Entwicklung der professionellen Wahrnehmung künftiger DaF-Lehrer(innen) mittels einer videobasierten Online-Plattform (DaF-VideoWeb).

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 48 /2019/ 1, S. 63-83.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 8; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Lehrerausbildung; Professionalisierung; Qualitative Forschung; Reflexion; Video

Kurzreferat: The authors' paper focuses on the development of professional perception of future teachers of German as a foreign language using the video-based on-line learning platform DaF-VideoWeb. In this paper, they address the following questions: (1) How do the reflections on instructional videos written by prospective teachers of German differ before and after working in the online learning environment DaF-VideoWeb? (2) How do the reflections on instructional videos differ in guided vs. unguided instruction? (3) How do future teachers of German evaluate the learning platform DaF-VideoWeb? The paper presents preliminary results based on a sample of five students attending a BA-and MA-course in teaching German Language and Literature (Faculty of Education of Masaryk University in Brno). In their analyses of the students' reflections the authors use a qualitative approach, and in the process of categorizing the results, previous experiences from other language subjects are considered as well. Their preliminary results do not just reveal the structure of professional vision of future teachers of German, but also point their possible directions for the further development of the online Platform DaF-VideoWeb. (Verlag, adapt.)

Nr. 277 (19-05)

Jany, Berit:

And Lights, Camera, Action: Toward Active German Language Learning through Digital Media Production.

Die Unterrichtspraxis / Teaching German, 48 /2015/ 2, S. 244-254.

Online-Publikation: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/tger.10198/pdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Forschungsbericht; Kreativität; USA; Video

Kurzreferat: Wie kann man digitale Medien im Fremdsprachenunterricht mit Lernenden einsetzen, die zur Generation der *Digital Natives* gehören? Im vorgestellten Beitrag wird von einem Projekt berichtet, in welchem Deutschlernende einer us-amerikanischen Universität Videos mit Aufgaben gedreht und bearbeitet haben. Die Ergebnisse der Arbeit

mit Videos im Fremdsprachenunterricht werden im Projekt analysiert und im Beitrag präsentiert.

Nr. 278 (19-05)

Jarvis, Huw:

From PPP and CALL/MALL to a Praxis of Task-Based Teaching and Mobile Assisted Language Use.

TESL-EJ, 19 /2015/ 1, o.P.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej73/a1.pdf>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Digitale Medien; Englisch FU; Mobiles Lernen; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Two of the most significant trends in TESOL over the last twenty years or so are the rise of task-based language teaching (TBLT) and the growth of technology. With TBLT we see a challenging of more traditional structure-based models of delivery, and the increased capacity and mobility of computer desktops, laptops, notebooks and other mobile devices have had an impact on how we work, rest and play—it is all done with and through language, and the language which dominates in a globalised interconnected digital era is English. Little wonder, then, that getting students to do things through language, at times with Computers and Other Mobile Devices (CaOMDs), is an area of ever-growing interest. To date, a theory and practice narrative on TBLT and CaOMDs, despite some coverage (Thomas & Reinders, 2010), is in its infancy. Arguably, one reason for this is the still dominant methodology of Presentation, Practice and Production (PPP), to which Computer or Mobile Assisted Language Learning (CALL/MALL) has become firmly attached. In this discussion paper the author begins by illustrating a PPP with CALL/MALL lesson and then goes on to propose a TBLT lesson that he aligns to Mobile Assisted Language Use (MALU). The concern with „how to”, or practice, is inextricably linked to „why”: a rationale. The premise is that when teachers make choices about what to do in the language classroom it is good pedagogy to have a reason for such choices, be they explicit or implicit. In this sense there is a need to locate what we do in „praxis”, which is defined as „the mutually constitutive roles of theory grounded in practice and practice grounded in theory. It is way of thinking about critical work that does not dichotomise theory and practice but rather sees them as always dependent on each other” (Pennycook, 1999, p. 342). The critique of PPP, CALL/MALL, identifies some limitations, and the proposed alternative is a praxis of TBLT and MALU. (Verlag)

Nr. 279 (17-01)

Jaszenovics, Sándor:

Handlungsorientierter Fremdsprachenunterricht mit digitalen Medien.

In: Backes, Johanna (Hrsg.); Szendi, Zoltán (Hrsg.): Jahrbuch der ungarischen Germanistik 2015. Budapest, Bonn: Gesellschaft der ungarischen Germanisten, Deutscher Akademischer Austauschdienst /2016/, S. 51-64.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Handlungsbezogenes Lernen; Lernerorientierung; Methodik; Prozessorientierung

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag setzt sich mit der zunehmenden Digitalität und dem Einsatz digitaler Medien im DaF-Unterricht auseinander. Dabei sollen Möglichkeiten der Mediennutzung kritisch reflektiert werden, um notwendige Kompetenzen herauszustellen. Anhand von Lernszenarien zeigt der Autor, wie Leitprinzipien des modernen

Fremdsprachenunterrichts wie Handlungsorientierung, Lernerorientierung und Prozessorientierung hilfreich sind, wenn digitale Medien angewandt werden.

Nr. 280 (19-02)

Jensen, Birgit A:

Using Flipped Learning to Facilitate Cross-Cultural Critical Thinking in the L2 Classroom.

Die Unterrichtspraxis / Teaching German, 52 /2019/ 1, S. 50-68.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/tger.12084>

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Interkulturelle Kommunikation; Lernen; Methodologie; Reflexion; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: The article proposes using the flipped learning approach to gain more classroom time for activities that help learners interact with cultural content so that they may achieve critical cultural awareness, one of the components of Intercultural Communicative Competence (ICC). It first distinguishes between the terms „flipped classroom” and „flipped learning,” and then suggests how the 2017 ACTFL Intercultural Can-Do Statements can enrich the cultural offerings of conventional L2 textbooks. The second segment of the article describes the practical implications of using flipped learning and provides sample assignments from a flipped learning module that promotes cross-cultural critical thinking as a means to arrive at the ICC dimension of critical cultural awareness. The third part of the article encompasses reflective analyses from the student and instructor perspectives as well as four pedagogical recommendations for using the flipped learning approach to enhance critical cultural awareness by promoting higher cross-cultural critical thinking skills. (Verlag)

Nr. 281 (18-02)

Jiang, Lianjiang:

The affordances of digital multimodal composing for EFL learning.

ELT Journal, 71 /2017/ 4, S. 413-422.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/4/413/2959497>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrmaterialgestaltung

Kurzreferat: There is growing interest in using digital multimodal composing (DMC) as an integral part of ELT pedagogy. While the use of DMC for multiliteracies development is well documented, the important question of how DMC can facilitate English learning is underexplored, particularly in EFL contexts. Drawing on findings from a DMC programme in China, this article investigates the affordances of DMC for EFL learning. Data from interviews and written reflections show that the integration of DMC in an EFL curriculum made available a range of technological, educational, and social affordances to students, with multifaceted and interconnected impacts on their EFL learning. The findings also show that it is possible to link DMC to students’ print-based literacy learning in EFL classrooms. Finally, this study proposes a framework to show how the affordances can facilitate students’ engagement with English learning. Implications for using DMC are also discussed. (Verlag)

Nr. 282 (17-01)

Jones, Roger D.; Stuhlmann, Sebastian; Zeyer, Tamara:

Interaktives Fremdsprachenlernen: Potenziale und Herausforderungen.

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype? (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, S. 11-42.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Forschungsüberblick; Fremdsprache; Interaktion; Medien; Multimedia

Kurzreferat: Der Beitrag thematisiert die Eigenschaften des Begriffs *Interaktivität* und versucht diesen von anderen gleichartigen Begriffen definatorisch abzugrenzen. Es werden verschiedene Möglichkeiten dokumentiert, die sich im Rahmen der Interaktivität für das Fremdsprachenlernen und -lehren eröffnen. Anschließend bietet man einen Überblick über die Rolle der Interaktivität in der aktuellen Mediennutzung sowie eine Analyse der Aspekte, die bei einem interaktiven Lernangebot zu berücksichtigen sind.

Nr. 283 (17-01)

Jones, Roger Dale:

A Playful Approach to Interactive Media in the Foreign Language Classroom.

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype? (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, S. 139-161.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Gamification; Interaktion; Methodik; Spiel

Kurzreferat: Der Autor stellt in seinem Beitrag vor, wie interaktive Systeme (z.B. Computerspiele) zu bedeutungsvollen Lernerfahrungen führen können. Auf der Analyse theoretischer Aspekte von Computerspielen basierend nimmt er Bezug auf das didaktische Potenzial interaktiver Systeme sowie auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Fremdsprachenunterricht. Es finden sich im Beitrag Hinweise zur Optimierung der Potenziale sowie zur Reduktion von Schwachpunkten.

Nr. 284 (17-03)

Jonneg, Susann:

Bloggning about New York City : Einen Blogpost über NYC verfassen.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 2 (Heft 38), S. 20-25.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; New York; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Blogs gibt es nicht erst seit gestern und doch stellen sie beliebte Informations- wie auch Kommunikationsformen dar. Menschen können ihre Eindrücke und Meinungen multimodal präsentieren und dabei eine Bandbreite an Personen erreichen. Wie man einen solchen Blog erstellt und mit Inhalten füllt, ist auch das Ziel dieser Unterrichtseinheit. Dabei steht die Metropole New York City im Mittelpunkt. Die Schüler/-innen sollen einen Reiseblog erstellen und dabei unter anderem ihren Adjektiv-Wortschatz erweitern. Zudem werden kollaborative Elemente eingesetzt, wie zum Beispiel die gegenseitige Fehlerkorrektur oder das Lesen und Verfassen von Blogkommentaren.

Nr. 285 (16-01)

Juan-Garau, Maria; Jacob, Karen:

Developing English learners' transcultural skills through content- and task-based lessons.

System, 54 /2015/ November, S. 55-68.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Blog; CLIL; Computergestütztes Lernen; Empirische Forschung; Englisch FU; Interkulturelles Lernen

Kurzreferat: This article discusses the use of content- and task-based work in English-as-a-Foreign-Language (EFL) classroom contexts with a view to nurturing transcultural understanding between speakers of English from different cultural backgrounds. Three groups of EFL learners, one in Spain and two in Poland, aged 14 to 16, worked on a task-based unit of work about the African continent in their EFL class, which they subsequently discussed with their peers in the other two participating schools on a blog specifically set up to that end. By providing learners with the opportunity to voice their concerns on the topics discussed, the task-work sought to encourage their co-construction of new shared knowledge and the critical re-evaluation of their preconceived worldviews. Results suggest that the content- and task-based activities, along with a novel use of a virtual third space as a zone for transcultural learning and collaboration, fostered participants' transcultural competence and their ability to communicate effectively in the international arena through English as an International Language (EIL). (Verlag)

Nr. 286 (19-01)

Jurkovič, Violeta:

Online informal learning of English through smartphones in Slovenia.

System, 80 /2019/ February, S. 27-37.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Informelles Lernen; Mobiles Lernen; Slowenien

Kurzreferat: The accessibility of online resources in English means that today informal contexts offer a multitude of language development opportunities. The main objective of this paper concerns the investigation of smartphone use for the online informal learning of English among undergraduate students in Slovenia. An online survey and semi-structured interviews were used to explore the most frequent smartphone activities involving language use, the predominant language for these activities, and the level of co-evolution between smartphone activities in English and perceived language competence in English. The results show that, despite the affordances of Web 2.0 technologies, the participants still predominantly access online content for receptive rather than interactive/productive activities, in particular when English and not their mother tongue is involved. In terms of perceived communicative competence and online informal learning of English, the results indicate the co-evolution of two complex dynamic systems: the use of the digital context in English and the system of participants' communicative competence levels in English. (Verlag)

Nr. 287 (16-03)

Kathpalia, Sujata S.; See, Eng Kiat:

Improving argumentation through student blogs.

System, 58 /2016/ June, S. 25-36.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Blog; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule

Kurzreferat: Argumentation is essential for university students and many studies have been conducted to identify the best approaches to integrate argumentation into the university curriculum. However, there is still scope for improvement, especially in the area of online learning. This study assesses the use of argumentation in student blogs that were written before and after explicit instruction/activities on argumentation in a critical writing course. A total of 100 student blogs were analyzed and compared using a scoring framework for argumentation structure. It took into consideration presence of claims, evidence and counter-arguments as well as quality of argumentation. The findings showed that more than half the students were able to improve the structure and quality of argumentation in the post instruction blogs but more support is needed for the remaining students. Pedagogical strategies such as argumentation prompts and a peer-evaluation scheme are proposed to enhance argumentation in student blogs. (Verlag)

Nr. 288 (19-05)

Kerr, Philip:

Adaptive learning.

ELT Journal, 70 /2016/ 1, S. 88-93.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/1/88.full.pdf+html>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Individualisierung; Materialsammlung; Methodik

Kurzreferat: In this series, the author explores technology-related themes and topics. The series aims to discuss and demystify what may be new areas for some readers and to consider their relevance to English language teachers. (Verlag, adapt.)

Nr. 289 (17-04)

Kersten-Frisch, Petra:

Vielfalt nutzen – Beispiele aus dem Englischunterricht.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 135-140.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Digitale Medien; Englisch FU; Heterogenität; Hochschule; Methodik; Praxisbezug; Referat

Kurzreferat: Der Beitrag thematisiert die Möglichkeiten zur Nutzung von Wissen, welches Studierende im Laufe ihrer akademischen und/oder beruflichen Laufbahn erworben haben, im hochschulischen Fremdsprachenunterricht. Welche Fertigkeiten durch welche Unterrichtsmethoden gefördert werden können, wird in Form von Beispielen aufgezeigt.

Nr. 290 (17-01)

Kilsbach, Sebastian:

Interaktivität, interaktiv, Interaktion... Fachsprachliche Termini im Kontrast zwischen Alltagssprachlicher Aufladung und medial inszeniertem Marketing.

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.): *Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype?* (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, S. 43-68.

Beigaben: Abb. 7; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Etymologie; Interaktion; Lexikographie; Linguistik; Quantitative Forschung; Semantik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Im Beitrag beschäftigt sich der Autor mit der Frage nach den positiven Assoziationen, die der Begriff *Interaktivität* in der Wissenschaft sowie im Bereich der Vermarktung von Lernmaterial auslöst. Dabei geht er auf verschiedene interdisziplinäre Auffassungen des Begriffs ein und analysiert die Häufigkeit und Kontextualisierung des Wortfelds *interaktiv* im deutschsprachigen Raum mit Hilfe von sprachwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden.

Nr. 291 (18-02)

Kim, Minkyung; Grossley, Scott A.; Kyle, Kristopher:

Lexical Sophistication as a Multidimensional Phenomenon: Relations to Second Language Lexical Proficiency, Development, and Writing Quality.

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 1, S. 120-141.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Schreiben; Wortschatz

Kurzreferat: This study conceptualizes lexical sophistication as a multidimensional phenomenon by reducing numerous lexical features of lexical sophistication into 12 aggregated components (i.e., dimensions) via a principal component analysis approach. These components were then used to predict second language (L2) writing proficiency levels, holistic lexical proficiency scores, and longitudinal lexical growth. The results from regression analyses indicated that 5 lexical components (i.e., bigram and trigram strength of directional association, content word properties, bigram mutual information, bigram and trigram proportions, and word specificity) explained 16.1% and 31.0% of the variance of L2 writing proficiency and lexical proficiency, respectively. Two additional components (i.e., word acquisition properties and content word frequency) explained an additional 8.5% of the variance of L2 writing proficiency. Six lexical components (i.e., bigram and trigram proportions, word acquisition properties, content word frequency, bigram frequency and range, content word properties, and function word frequency and range) showed significant developmental trends in L2 beginning learners over a year-long period. These findings provide information about the multidimensional nature of lexical sophistication by expanding its scope beyond frequency and toward other primary dimensions that include various lexical and phrasal features such as concreteness, orthographic density, hypernymy, and n-gram frequency and association strength. (Verlag)

Nr. 292 (19-02)

Kirchhoff, Petra:

Your story in 280 characters max : Twitter fiction für das kreative Schreiben nutzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 160, S. 40-45.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kreatives Schreiben; Schreiben; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Textsorte; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Lernenden erarbeiten in der vorgestellten Unterrichtsidee Genremerkmale von *twitter fiction* wie die extreme Verknappung und die starke Bedeutung der Wortebene. Auf dieser Basis erarbeiten sie eigene *twitterature*: Sie setzen eine vorgegebene Situation in einen Einzel-Tweet oder den Plot eines Dramas oder eines Romans in eine Folge von Tweets um. Abschließend präsentieren sie ihre Texte in einem *twitter fiction contest*. (Verlag, adapt.)

Nr. 293 (19-02)

Kirsch, Claudine; Bes Izuel, Asunción:

Emergent multilinguals learning languages with the iPad app iTEO: a study in primary schools in Luxembourg.

The Language Learning Journal, 47 /2019/ 2, S. 204-218.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2016.1258721>

Beigaben: Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Französisch FU; Luxemburg; Mehrsprachigkeit; Mobiles Lernen; Primarschule (Ausland)

Kurzreferat: The present small-scale study investigates language learning in primary schools in Luxembourg and the ways in which this process is mediated by peers and the iPad app iTEO. This study draws its data from the larger longitudinal qualitative research project iTEO (2013–2017) and is based on 13 hours of audio and video-recordings. The participants are 6–7-year-olds learning German and French. Grounded in sociocultural theory, this paper examines, first, the ways in which the emergent multilingual primary school children scaffold each other's learning of German and French while collaboratively producing oral texts on iTEO and, second, investigates the affordances of this app for learning. The findings show that the children's language learning was mediated by peers, the task and the app. The children used a range of learning and teaching strategies while completing tasks framed by their teacher. iTEO and the task together mobilised the children's resources, encouraged autonomy and promoted discussion about language. (Verlag)

Nr. 294 (18-01)

Kist, Heiko:

Geschichten erzählen einmal anders! : Schülerinnen und Schüler erstellen kurze Comic-Strips zu ausgewählten literarischen Vorlagen mithilfe von Comic-Style Apps.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 1, S. 28-33.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Comics; Digitale Medien; Englisch FU; Leseverstehen; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Einsatz von Apps findet immer mehr Anklang im Englischunterricht. In dieser Unterrichtseinheit fotografieren Schüler/-innen Szenen aus selbst ausgewählten literarischen Vorlagen und verfremden sie mit Hilfe von Comic-Style-Apps. (Verlag, adapt.)

Nr. 295 (16-01)

Kist, Heiko:

Und ... Action! : Schüler filmen einen Trailer zum Jugendbuch „Among the Hidden“ von Margaret Peterson Haddix.

Praxis Englisch, 9 /2015/ 5, S. 34-38.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Among the Hidden; Peterson Haddix, Margaret

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Jugendliteratur; Projektarbeit; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Gegenstand der Unterrichtseinheit ist ein Filmprojekt, welches für sechs bis acht Stunden angelegt ist. Das Augenmerk liegt dabei darauf, die Geschichte von Margaret Peterson Haddix' Roman *Among the Hidden* kreativ in Form eines Trailers zu verarbeiten, sich über die Bedeutung verschiedener Szenen im Klassenverband auszutauschen und Gelenkstellen des Buches zu diskutieren.

Nr. 296 (18-01)

Klemm, Uwe:

American Civil War (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 1, S. 30-32.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Krieg; Sekundarstufe II; USA; Videoclip

Kurzreferat: Der Autor stellt Aufgabenformate (*pre-, while- und post-viewing tasks*) vor, die im Zusammenhang mit der Analyse eines Videoclips zur Entwicklung hin zum amerikanischen Bürgerkrieg eingesetzt werden können. Aufgrund der Thematik und auch der Sprache sind vor allem Schüler/-innen der Sekundarstufe II als Zielgruppe angedacht.

Nr. 297 (18-04)

Klemm, Uwe:

The Boston Tea Party (Sekundarstufe I und II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 6, S. 30-32.

Beigaben: Originaltext; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Historiographie; Politik/Geschichte; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA; Videoclip

Kurzreferat: Mit der *Boston Tea Party* begann der Widerstand gegen die Kolonialpolitik Großbritanniens in den USA. Dieses Ereignis steht symbolisch für das Streben nach Unabhängigkeit und Freiheit und eignet sich als Thema für die Behandlung von Gründungsmythen im Englischunterricht. Der Autor präsentiert hierzu eine Unterrichtseinheit, die als zentrales Element einen Videoclip beinhaltet und sich sowohl für die Sekundarstufe I als auch II einsetzen lässt.

Nr. 298 (17-04)

Klemm, Uwe:

Desegregating Little Rock Central High School (Sekundarstufe I, II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 5, S. 30-32.

Beigaben: Originaltext

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Konflikt; Menschenrechte; Rassendiskriminierung; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA; Videoclip

Kurzreferat: Die Auseinandersetzung mit dem Kampf gegen Rassismus und für Menschenrechte in den USA ist Standardthema in den Englischlehrplänen. Der in die Unterrichtseinheit eingebundene Clip eignet sich für einen unterrichtlichen Einsatz in besonderer Weise, da er sich mit den Konflikten um die Einführung integrierter Schulen beschäftigt und deshalb für die Lerner/-innen eine engere Verbindung zum Erfahrungshorizont Schule ermöglicht. Dabei bezieht er sich auf den relativ kurzen Zeitraum zwischen 1954 und 1957 und fokussiert die Ereignisse rund um *The Little Rock Nine*.

Nr. 299 (18-02)

Klemm, Uwe:

Fake News (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 2, S. 30-32.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Medien; Nachrichten; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Der Begriff der *Fake News* ist spätestens seit Donald Trump weltweit bekannt. In der vorgestellten Unterrichtsidee setzen sich die Schüler/-innen der Sekundarstufe II genau mit dieser Thematik auseinander und diskutieren die Aktualität im Hinblick auf die USA, Großbritannien und dem Brexit und dem Einsatz von *social media*.

Nr. 300 (18-04)

Klemm, Uwe:

Garbage Disposal (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 4, S. 30-32.

Beigaben: Abb.; Originaltext

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Globalisierung; Sekundarstufe II; Umweltschutz; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Gegenstand der präsentierten Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II ist ein Videoclip, der die Folgen von Umweltverschmutzung für eine abgelegene Insel wie auch für die Welt als Ganzes anschaulich thematisiert. Es finden sich *pre-*, *while-* und *post-* Aktivitäten, die die Lernenden dazu anregen sollen, sich aktiv in Diskussionen einzubringen.

Nr. 301 (19-03)

Klemm, Uwe:

Martin Luther King Jr. – Interview with the BBC (ab Jahrgangsstufe 9).

Englisch betrifft uns, /2019/ 3, S. 30-32.

Sprache: engl.

Schlagwörter: American Dream; Englisch FU; Interview; Menschenrechte; Rassendiskriminierung; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Martin Luther King Jr. ist einer der bekanntesten US-amerikanischen Bürgerrechtler. In der Unterrichtseinheit schauen die Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 9 einen Videoclip, in dem Martin Luther King Jr. ein Interview mit der BBC führt. Die darin behandelten Themen werden im Klassenzimmer aufgegriffen und vertieft. Der Autor stellt hierfür *pre-*, *while-*, und *post-viewing tasks* vor.

Nr. 302 (19-02)

Klemm, Uwe:

Night Train Service in London (Sekundarstufe I und II).

Englisch betrifft uns, /2019/ 1, S. 30-32.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; London; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Verkehrsmittel; Videoclip

Kurzreferat: Ob Bus, Bahn oder Auto – Verkehrsmittel sind im Fremdsprachenunterricht gerade aufgrund ihres Lebensweltbezugs immer wieder ein geeignetes Thema. In der Unterrichtsidee wird der Londoner *Night Train Service* behandelt. Dazu steht den Schülerinnen und Schülern ein Videoclip zur Verfügung, in dem die Erweiterung dieses Verkehrsmittels sowie die damit verbundenen Vorteile thematisiert werden. Der Autor stellt hierfür *pre-, while- und post-viewing tasks* vor, die angepasst sowohl in der Sekundarstufe I als auch II eingesetzt werden können.

Nr. 303 (18-04)

Klemm, Uwe:

Taste of London (Sekundarstufe I und II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 5, S. 30-32.

Beigaben: Abb. 1; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; London; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Essen verbindet Kulturen – diese Aussage bestätigen auch die Veranstalter des alle zwei Jahre in London stattfindenden *food festival* „Taste of London“. Die Schüler/-innen entdecken dieses kulinarische Event in der vorgestellten Unterrichtseinheit mithilfe eines Videoclips.

Nr. 304 (19-02)

Klemm, Uwe:

Teenagers – How Teenagers’ Brain Changes Affect their Behaviour and Ability (Sekundarstufe I und II).

Englisch betrifft uns, /2019/ 2, S. 30-32.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Jugendliche; Neurowissenschaften; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Was passiert eigentlich während der Pubertät im Gehirn? Lassen sich Veränderungen sichtbar machen und welche Rolle spielen dabei die Hormone? Diesen Fragen gehen die Lernenden in der vorgestellten Unterrichtseinheit mit Hilfe eines Videoclips nach.

Nr. 305 (17-04)

Klemm, Uwe:

Tracking You (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 30-32.

Beigaben: Abb.; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kritik; Sekundarstufe II; Unterrichtsstunde; Videoclip

Kurzreferat: Die Nutzung digitaler Medien und sozialer Netzwerke birgt ebenso die Gefahr, dass Daten und Informationen ausgespäht werden, um möglichst viel über eine Person in

Erfahrung zu bringen. *Big brother is watching you*. Mittels Videoclip sollen sich die Lernenden mit dieser gefährlichen Seite der Mediennutzung befassen.

Nr. 306 (17-01)

Klemm, Uwe:

Wortschatzarbeit im Netz und mit Apps.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 144, S. 8-10.

Beigaben: Abb. 1; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Mobiles Lernen; Software; Vokabellernen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Es gibt mittlerweile zahlreiche digitale Anwendungen, die zur Wortschatzarbeit verwendet werden können. Speziell im mobilen Bereich finden sich Apps, die durch ihre multimodalen Funktionen methodisch abwechslungsreicher eingesetzt werden können als beispielsweise traditionelle Karteikarten oder Vokabelhefte. In dem Beitrag widmet sich der Autor genau diesen Apps und zeigt, welche Einsatzmöglichkeiten für den Englischunterricht bestehen.

Nr. 307 (18-03)

Klemm, Uwe:

Yukon First Nations People : Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 3, S. 30-32.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Indigene Bevölkerung; Kanada; Klassenarbeit; Landeskunde; Sekundarstufe II; Videoclip

Kurzreferat: Gegenstand des Klausurvorschlags für die Sekundarstufe II ist ein Videoclip, der die Yukon First Nation People zeigt und ihre Lebensumstände beschreibt. Der Autor präsentiert in diesem Zusammenhang *pre-, while- und post-viewing tasks*.

Nr. 308 (18-01)

Klug, Daniel; Schlote, Elke; Eberhardt, Jan-Oliver:

Musikvideos im Fremdsprachenunterricht – wie der Einsatz einer Web-Applikation Binnendifferenzierung und kooperatives Lernen ermöglicht.

Babylonia, /2017/ 3, S. 34-37.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Digitale Medien; Französisch FU; Gruppenarbeit; Lied; Musik; Partnerarbeit; Sekundarstufe I; Video

Kurzreferat: Musikvideos sind leicht im Internet (z.B. über YouTube) zugänglich. Sie lassen sich im Fremdsprachenunterricht der Sek I sinnvoll einsetzen, da Musikvideos Bezüge zur Lebenswelt der Lernenden herstellen und sie dazu motivieren, sich tiefergehend mit dem (sprachlichen) Material zu beschäftigen. Für eine Unterrichtseinheit Französisch stellen die Autoren in ihrem Beitrag exemplarisch ein Musikvideo des belgischen Musikers Stromae vor. (Verlag, adapt.)

Nr. 309 (17-04)

Knaup, Stephanie:

The Impact of Social Media on our Society : Why social media is destroying our social skills (ab Jahrgangsstufe 9/Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 27-29.

Beigaben: Abb.; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Soziale Netzwerke können trotz ihres bezeichnenden Namens oft unsoziale Auswirkungen auf die gegenwärtige Gesellschaft haben. So verstecken sich einige hinter Facebook, Twitter und Co., um wilde Beschimpfungen und Beleidigungen auszuteilen oder andere Leute grundlos zu diffamieren. Dennoch scheint der Trend, soziale Medien zu nutzen, weiterhin sehr stark zu sein. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit sollen sich die Lernenden mit diesen Problemfeldern auseinandersetzen.

Nr. 310 (18-02)

Knaup, Stephanie:

Tweets and Their Impact (ab Jahrgangsstufe 9/Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 2, S. 27-29.

Beigaben: Glossar

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kommunikation; Nachrichten; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Twitter ist ein sozialer Kurznachrichtendienst bei dem Millionen von Nutzerinnen und Nutzern (darunter auch Berühmtheiten wie Donald Trump) tagtäglich Nachrichten und Informationen mit anderen teilen. Hin und wieder führt dies auch dazu, dass „alternative Fakten“ bzw. „fake news“ verbreitet werden. In der präsentierten Unterrichtsidee zeigt die Autorin, wie Schüler/-innen mit den Nachrichten auf Twitter kritisch-reflexiv umgehen können.

Nr. 311 (18-04)

Knight, Janine; Dooly, Melinda; Barberà, Elena:

Multimodal meaning making: Navigational acts in online speaking tasks.

System, 78 /2018/ November, S. 65-78.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Fallstudie; Interaktion; Lernaufgabe; Nonverbale Kommunikation

Kurzreferat: Intentionally clicking screen-based navigational resources can be one way in which learners exercise agency in online tasks by making choices and acting on them. Because such navigational acts require learners to be initiators and responders of navigational resources, possibilities may exist for meaning making beyond the lingual. However, the meaning making potential of navigational resources and the impact on task processes have received little attention in Second Language Acquisition research. This case study explored how learners across three peer-to-peer, online spoken interaction tasks carried out navigational acts using an audioconferencing tool. The analysis employed Multimodal (inter)actional analysis, a Computer Mediated Discourse analytical perspective and incorporated learners' explicit mention of resources on the screen in order to 'track' their trajectories during task process. Results suggest that depending on different case trajectories, learners orally negotiated navigational acts as part of meta-modal talk, or navigated in ways whereby this oral negotiation was eliminated from talk in the target language. Furthermore, technological tool-use was also negotiated physically, underscoring the importance of learner roles as tool users or managers and the non-verbal meaning making emerging from this process. Implications for task design and language learning in online spoken interaction tasks are discussed. (Verlag)

Nr. 312 (17-03)

Koch, Corinna:

Texte und Medien in Fremdsprachenunterricht und Alltag: Eine empirische Bestandsaufnahme per Fragebogen mit einem Schwerpunkt auf Comics.

Verlag: Stuttgart: ibidem /2017/. 263 S.

Serie: Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 60

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Comics; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Fragebogen; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Interview (Forschungsinstrument); Latein FU; Schule

Kurzreferat: Die vorgestellte Fragebogenstudie beschäftigt sich mit dem Einsatz von Comics im Fremdsprachenunterricht, liefert allerdings Informationen zur Verwendung weiterer Textsorten und Medien. An der Studie haben Schülerinnen und Schüler aus drei Gymnasien in Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Englisch-, Französisch- und Lateinunterrichts teilgenommen. Das Kapitel zwei des Bandes untersucht den Forschungsstand bezüglich Comics und ihres Potenzials im Fremdsprachenunterricht. Das Forschungsdesign (Fragebogen, Befragung und Auswertung der Daten) wird im Kapitel drei vorgestellt. In den Kapiteln 4 und 5 werden die Ergebnisse der Studie präsentiert und diskutiert. Thematisiert werden zum Schluss die Konsequenzen der Ergebnisse für die Fremdsprachendidaktik.

Nr. 313 (16-02)

Koch, Corinna; Terberger, Eva-Lotta:

Utiliser des supports numériques en classe de FLE: Anregungen zur autonomen Nutzung Neuer Medien durch Lernende innerhalb und außerhalb des Französischunterrichts.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 9 /2015/ 2, S. 11-36.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Schule; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die vorgestellte Unterrichtseinheit beabsichtigt die Schulung der Medien- und Sprachlernkompetenz der Lernenden im Französischunterricht, so dass ein sinnvoller, zielgerichteter und reflektierter Einsatz des Internets inner- und außerhalb des Französischunterrichts möglich ist. Die Unterrichtseinheit ist in drei Teile untergliedert: Einstieg, arbeitsteilige Gruppenarbeit und Abschluss. Zum Schluss werden vier Arbeitsblätter mit Lösungen vorgestellt.

Nr. 314 (18-03)

Koch, Katharina:

Le monde du travail avec un handicap – Der Mehrwert von Blogs im Französischunterricht am Beispiel der Inklusion in der Arbeitswelt.

Französisch heute, 49 /2018/ 3, S. 5-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsmarkt; Blog; Französisch FU; Inklusion; Menschen mit Behinderung; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Blogs stellen in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung ein wichtiges Instrument zur medialen Präsentation dar. Ob Reisen, Hobbys oder auch Arbeitswelt – Blogger geben Auskünfte über zahlreiche Themengebiete, die ihr Leben betreffen. Die Autorin geht in ihrem Beitrag auf eine Einbindung dieser digitalen Textsorte als authentisches Lehr- und Lernmaterial im Französischunterricht der Oberstufe ein. Hierfür

folgen die Lernenden einer französischen Bloggerin, die im Rollstuhl sitzt und versuchen, sich in ihr Leben hinein zu versetzen.

Nr. 315 (19-02)

Koic, Stefan:

Check out Australia! : QR-Codes zu Australien lesen und erstellen.

Englisch 5 bis 10, /2019/ 2 (Heft 46), S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Australien; Digitale Medien; Englisch FU; Leseverstehen; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sprechen

Kurzreferat: Diese für den schulischen Englischunterricht konzipierte Unterrichtseinheit intendiert 2 Lernziele: einerseits das Erlernen des Umgangs mit QR-Codes und andererseits das Kennenlernen von Reisezielen in Australien. Dabei sollen die Methodenkompetenz, das Leseverstehen und das Sprechen im Plenum gefördert werden. Arbeitsmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 316 (18-01)

Kol'cov, Ivan A.:

Soziale Online-Netzwerke im Deutschunterricht.

In: Korolewski, Natalja (Hrsg.): Das Wort. Germanistisches Jahrbuch Russland 2016. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst /2017/, S. 137-148.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Digitale Medien; Methodik; Praxisbezug; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Im Mittelpunkt des Beitrags steht das Potenzial von sozialen Online-Netzwerken für den Deutschunterricht. Nach einer definitorischen Abgrenzung des Begriffs *Soziale Netzwerke* bietet der Autor eine Übersicht über die Besonderheiten der Online-Kommunikation. Dem folgen Klassifikationsmöglichkeiten von sozialen Online-Netzwerken. Abschließend werden mehrere didaktische Ideen für den Einsatz von Facebook im DaF-Unterricht vorgestellt.

Nr. 317 (18-03)

Kolb, Annika:

Digitale Medien im Englischunterricht der Grundschule : Kommunikative Kompetenzen sinnvoll unterstützen.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 30-33.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Kommunikation; Methodik

Kurzreferat: Welches Potenzial bieten digitale Medien für den Englischunterricht in der Grundschule? Wie kann der Einsatz digitaler Medien sein zentrales Ziel, die Kommunikationsfähigkeit in interkulturellen Situationen, fördern? Das sind die Fragen, denen dieser Beitrag nachgeht. (Verlag)

Nr. 318 (18-03)

Kolb, Annika:

Eigenständiges Lesen im Englischunterricht der Grundschule – digital und differenziert?

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 28-44.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Differenzierung; Digitale Medien; Fördermaßnahme; Grundschule; Lesen; Methodik; Selbsttätigkeit; Software

Kurzreferat: Through multimedia elements and enhanced opportunities for reader-text interaction, story apps enable primary school children to independently read unknown English text. The adaptability of these digital texts gives readers the chance to meet individual needs, since they can frequently choose whether and what kind of support they want to use or make choices according to personal interests. The paper presents a research project that looks into the use of story apps in primary EFL. Using classroom videos, students' interviews and learners' texts, the project investigates to what extent children benefit from the different features of story apps when reading independently. Some features of story apps such as audio narration or animations seem to support the students' understanding of the text. Additional benefits include a boost of reading motivation and the development of reading strategies. Based on these findings the potential of story apps for individualized reading instruction is discussed. To some extent, story apps can facilitate individual reading experiences, can provide individual support and – through appropriate tasks – can allow students to show their individual response to the texts. (Verlag)

Nr. 319 (18-03)

Kolb, Annika:

Mit Bilderbuch-Apps das eigenständige Lesen fördern : Welche Lernchancen bieten Bilderbuch-Apps für das Englischlernen?

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 34-37.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Lesen; Methodik; Motivation

Kurzreferat: Bilderbücher sind meist Grundbestandteil eines jeden Englischunterrichts in der Grundschule. In dem Beitrag zeigt die Autorin, dass sich im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung auch immer häufiger Bilderbuch-Apps zu Unterrichtszwecken einsetzen lassen. Wie dies genau aussieht und welche Kompetenzen damit konkret gefördert werden können, wird dabei detailliert beschrieben.

Nr. 320 (16-03)

Kolb, Elisabeth:

L'Écomusée de Marquèze: une visite virtuelle dans les Landes.

Französisch heute, 47 /2016/ 2, S. 27-33.

Beigaben: Abb. 5; Arbeitsbl. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Digitale Medien; Frankreich; Französisch FU; Landeskunde; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die *Landes* bezeichnen nicht nur eine Heidelandschaft im Allgemeinen, sondern stehen auch stellvertretend für das politisch-administrative Gebiet im Südwesten Frankreichs. Die Schüler/-innen lernen diese Region in der präsentierten Unterrichtseinheit auf virtuelle Weise mithilfe des *Écomusée de Marquèze* kennen. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf rezeptiven sondern auch auf produktiven Aktivitäten.

Nr. 321 (17-01)

Koller, Bernhard; Koller, Adina:

Gamification: Die bijektive Abbildung zwischen Minecraft und sozialen Kompetenzen im Schulalltag.

In: Wachtler, Josef (Hrsg.); Ebner, Martin (Hrsg.); Gröblinger, Ortrun (Hrsg.); Kopp, Michael (Hrsg.); Bratengeyer, Erwin (Hrsg.); Steinbacher, Hans-Peter (Hrsg.); Freisleben-Teutscher, Christian (Hrsg.); Kapper, Christine (Hrsg.): Digitale Medien: Zusammenarbeit in der Bildung (Medien in der Wissenschaft ; 71). Münster: Waxmann /2016/, S. 157-167.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Gamification; Jugendliche; Motivation; Österreich; Sozialform; Spiel

Kurzreferat: Im Beitrag wird über ein Forschungsprojekt berichtet, welches die Frage untersucht, inwiefern sich die Entwicklung der sozialen Kompetenz im schulischen Gamification-Kontext messen lässt. Anhand des Einsatzes des Computerspiels *Minecraft* im Bildungsbereich wird im Beitrag gezeigt, wie Ziele wie die Förderung der sozialen Kompetenz und der Motivation sowie die Optimierung des Lernerlebnisses und die Reduktion der Wahrscheinlichkeit, dass Jugendliche zu NEETs werden, erreicht werden können. Zum Schluss werden die Ergebnisse des Forschungsprojekts diskutiert.

Nr. 322 (18-03)

Kolodzy, Elke:

Digitales Lernen im Russischunterricht : Praxiserprobte Anregungen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 4, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lehrmaterial; Methodik; Russisch FU; Unterrichtsplanung; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Im Beitrag werden praktische Erfahrungen und Tipps zum Einsatz digitaler Medien in allen Phasen der Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -durchführung vorgestellt und gezeigt, dass Schüler/-innen die sinnvolle Nutzung digitaler Medien genauso lernen müssen wie das Lesen, Schreiben und Rechnen. (Verlag, adapt.)

Nr. 323 (15-04)

Kolodzy, Elke:

Gemeinsames Schreiben im Notizbuch : Ein Werkzeug von LearningApps nicht nur für den Unterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 12 /2015/ 5, S. 12.

Beigaben: Abb. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Methodik; Mobiles Lernen; Russisch FU; Schreiben

Kurzreferat: In der Ideenliste stellt die Autorin ein virtuelles Notizbuch vor, mit dem die Schülerinnen und Schüler gemeinsam an ihren schriftlichen Fertigkeiten üben können. Wie genau diese *App* eingesetzt werden kann, findet sich in Form von Hinweisen in dem Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 324 (16-02)

Kolodzy, Elke:

Mit dem Tablet „gemeinsam grenzenlos lernen“ : Arbeit mit digitalen Medien.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 13 /2016/ 2, S. 4-6.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Erfahrungsbericht; Projektarbeit; Russisch FU

Kurzreferat: Eine Wettbewerbsausschreibung der „Initiative digitale Bildung neu denken“ und der Firma Samsung machen es in jedem Schulhalbjahr möglich, einen Klassensatz Tablet-PCs für die unterrichtliche und außerunterrichtliche Arbeit zu nutzen. In dem Beitrag wird ein deutsch-russisches Tablet-Projekt für die Jahrgangsstufen 9/10 vorgestellt. (Verlag)

Nr. 325 (17-03)

Kolodzy, Elke:

YouTube-Filme mit Aufgaben versehen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14 /2017/ 4, S. 12.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Digitale Medien; Internet; Methodik; Russisch FU; Videoclip

Kurzreferat: In der Ideenliste stellt die Autorin eine Möglichkeit vor, mittels der Plattform <http://ed.ted.com> YouTube-Filme mit Aufgabenstellungen zu verknüpfen, die man eigens entwickelt. Hierfür gilt der Dreischritt: Filmauswahl, Think sowie Preview/Publish.

Nr. 326 (17-02)

Köpf, Alexandra:

Flip your grammar classroom! : Schülerinnen und Schüler stärken individuell und lernerorientiert ihre grammatikalische Kompetenz mittels *in-class flip*.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 2, S. 34-37.

Beigaben: Abb. Bibl. 2; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Fehler; Grammatik; Individualisierung; Lernerorientierung; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dem vorgestellten Beitrag richtet die Autorin ihr Augenmerk auf immer wiederkehrende Fehler, die Schüler/-innen im Bereich der Grammatik machen und stellt in diesem Zusammenhang das Konzept des „flipped classroom“ vor, bei dem individuell und lernerorientiert versucht wird, diese Fehler auszumerzen. Zudem verdeutlicht sie dies anhand einer konkreten Unterrichtseinheit für die zehnte Jahrgangsstufe.

Nr. 327 (19-01)

Korb, Fabienne; Schwender, Philipp:

Le français en route plurilingue : Französisch sprachenvernetzend unterrichten mithilfe digitaler Lernangebote.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 16 /2019/ 2, S. 4-8.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Romanische Sprachen; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Schüler/-innen entdecken in sprachenvernetzenden Lernarrangements ihr mehrsprachiges Potenzial und erleben, dass sie durch ihre bereits vorhandenen Französischkenntnisse schon viele romanische Sprachen verstehen können. Mittels *Augmented Reality* (AR) und spielerischen Lernangeboten bewegen sie sich dabei zwischen digitalen und analogen Lernwelten. (Verlag, adapt.)

Nr. 328 (19-05)

Kostka, Ilka; Brinks Lockwood, Robyn:

What's on the Internet for Flipping English Language Instruction?

TESL-EJ, 19 /2015/ 2, o.P.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej74/int.pdf>

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Englisch als Zweitsprache; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Internet; Methodik

Kurzreferat: Wie geht *umgedrehter* Fremdsprachenunterricht? Im vorgestellten Beitrag wird die Unterrichtsmethode *Flipped Classroom* erklärt. Zunächst werden eine Definition der Methode und ihre theoretischen Grundlagen vorgestellt. Es folgt danach ein Abschnitt über ihre Einsatzmöglichkeiten im ESL/EFL-Unterricht. Anschließend wird auf den Einsatz des Internets im *umgedrehten* Fremdsprachenunterricht eingegangen. Dabei wird eine Tabelle mit internetbasierten Ressourcen zum Einsatz des *Flipped Classroom* -Verfahrens in- und außerhalb des Englischunterrichts gezeigt. Zum Schluss wird eine Übersicht über das Feedback von Studenten zur Methode *Flipped Classroom* geboten.

Nr. 329 (18-01)

Kötter, Markus:

Wortschatzarbeit im Fremdsprachenunterricht : Grundlagen und Praxis in Primarstufe und Sekundarstufe I.

Verlag: Seelze: Klett, Kallmeyer, Friedrich Verlag /2017/. 224 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Glossar

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lernstrategie; Praxisbezug; Primarbereich; Sekundarstufe I; Vokabellernen; Wörterbuch; Wortschatzarbeit; Wortschatzerwerb; Wortschatztest

Kurzreferat: Der Band wird als Reaktion auf die defizitäre Aufmerksamkeit konzipiert, welche dem Wortschatz in Lehrwerken gewidmet wird und richtet sich speziell an Lehrkräfte in Grund- und weiterführenden Schulen, die sich für theoretische und praktische Hinweise zum Aufbau eines fremdsprachlichen Wortschatzes interessieren. Das Werk beginnt mit einer Analyse von weit verbreiteten Thesen zum Wortschatzerwerb. Dem folgt eine Übersicht über theoretische Grundlagen des Wortschatzerwerbs. Die verschiedenen Phasen der Wortschatzarbeit werden anschließend thematisiert. Danach werden drei Kapitel der Wortschatzarbeit gewidmet: Wortschatzarbeit in der Grundschule, Wortschatzarbeit mit Wörterbüchern und Wortschatzarbeit mit elektronischen Textkorpora. Nachfolgend geht der Autor auf Vokabellernstrategien bei der Wortschatzarbeit und die Überprüfung der Wortschatzerweiterung ein. Der Band schließt mit Hinweisen für die schulische Wortschatzarbeit ab.

Nr. 330 (16-02)

Kozan, Kadir; Erçetin, Gülcan; Richardson, Jennifer C.:

Input modality and working memory: Effects on second language text comprehension in a multimedia learning environment.

System, 55 /2015/ December, S. 63-73.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gedächtnis; Lernumgebung; Modalität; Multimedia

Kurzreferat: This study investigated the modality effect in relation to verbal working memory capacity and time of testing within a computerized second language multimedia learning environment. Twenty-nine advanced learners of English with Turkish as the first language were randomly assigned to audiovisual or visual-only presentations about an unfamiliar

topic and completed immediate and delayed tests to assess retention and transfer of information performance. They also completed a reading span test as a measure of working memory capacity. Results revealed a significant combined effect of time, input modality and working memory capacity on participants' retention performance while the only significant effect observed on transfer performance was that of time. Analyses on the significant three-way interaction revealed that although input modality and working memory capacity play some role in retention performance, their effects emerged dependent upon one other and time of testing. (Verlag)

Nr. 331 (17-04)

Kräling, Katharina; Schreck, Anja:

Presentarse en un videoblog : Freies Sprechen und Medienkompetenz von Anfang an schulen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 15-21.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Lernaufgabe; Mediendidaktik; Methodik; Mobiles Lernen; Praxisbezug; Schuljahr 7; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie das Vorstellen der eigenen Person mithilfe eines Mobilgeräts im Rahmen des schulischen Spanischunterrichts erfolgen kann, wird im Beitrag zum Thema gemacht. Zu Anfang werden verschiedene Aspekte erklärt, die die Durchführung der Aufgabe ermöglichen. Nach der Vorstellung des Arbeitsplans werden methodisch-didaktische Hinweise zu den Schritten erläutert, welche zur Bearbeitung der Lernaufgabe führen. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 332 (17-04)

Kraus, Alexander:

Duolingo : Kostenloses Sprachenlernen online und per App.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 149, S. 45.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Software; Übung

Kurzreferat: In dem Beitrag stellt der Autor die Sprachlernanwendung „Duolingo“ vor, die sich unter anderem zum Lernen der französischen Sprache eignet. Er geht dabei neben dem Aufbau der Anwendung auch auf verschiedene fremdsprachendidaktische Aspekte ein.

Nr. 333 (17-04)

Kraus, Alexander:

La France a d'incroyables start-ups : Kreative Wirtschaftsideen im Rahmen einer Internetrecherche entdecken.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 150, S. 18-22.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Internet; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit; Wirtschaft

Kurzreferat: Außergewöhnliche wirtschaftliche Ideen wecken die Neugier Jugendlicher, sich mit der Innovationskraft junger Unternehmen in Frankreich auseinanderzusetzen. Die Unterrichtssequenz kann gut in das Großthema „Le monde du travail“ integriert werden und eignet sich auch zum Einsatz im bilingualen Sachfachunterricht. (Verlag)

Nr. 334 (19-02)

Kraus, Alexander:

Übersetzen und Korrigieren : Internetbasierte Übersetzungs- und Korrekturanwendungen im Vergleich – ein Praxistest.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 159, S. 45-46.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Korrektur; Rezension; Software; Übersetzen
Kurzreferat: In dem Beitrag rezensiert der Autor digitale Übersetzungs- und Korrekturportale hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und der Möglichkeiten für den (außer)schulischen Einsatz.

Nr. 335 (19-05)

Krauß, Susanne:

Apps for learning German vocabulary : What does the digital landscape look like?

GFL – German as a foreign language, /2015/ 2, S. 33-58.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/2-2015/krauss.pdf>

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Deutsch FU; Mentales Lexikon; Methodik; Mobiles Lernen; Vokabellernen

Kurzreferat: Vocabulary learning is not only a highly individual task that often takes place outside of the classroom but also one that is continued over many years if not lifelong. In theory, apps – like their desktop predecessor software – can play an important role in supporting this learning process by various means. But do they live up to the pedagogical expectations and technological possibilities? When apps are reviewed from an educational point of view, the focus usually lies on technological and general pedagogical aspects. However, when apps focus on a specific language area such as vocabulary, linguistic aspects ought to be included as well. This article provides a critical overview of a selection of currently available apps – from dictionary and reference tools to vocabulary trainers and word games – and discusses which aspects of vocabulary acquisition they support and to what degree they take into account principles of memory and the mental lexicon. It comes to the conclusion that whilst there are some good examples for each of the technological, pedagogical or linguistic aspects, there is a shortage of apps that combine all three, which would make them more relevant to learning foreign vocabulary. (Verlag)

Nr. 336 (17-01)

Krauß, Susanne:

Interaktivität beim Wortschatzlernen – Der interaktive Knoten.

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.):
Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype?
(Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/,
S. 163-190.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Erwachsenenbildung; Interaktion; Linguistik; Praxisbezug; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Im Beitrag befasst sich die Autorin mit den Erscheinungsformen von Interaktivität in fremdsprachlichen Lernkontexten mit Schwerpunkt auf dem selbstgesteuerten Wortschatzerwerb von erwachsenen Lernenden. Dabei werden verschiedene, für Lernende konzipierte Ressourcen zum Wortschatzlernen einerseits auf ihren Nutzen in Lernprozessen und andererseits auf ihre Interaktivitätsmöglichkeiten

untersucht. Zum Schluss wird ein dreidimensionales Modell für die Darstellung der Interaktivität beim Wortschatzlernen vorgestellt.

Nr. 337 (17-03)

Krause, Sabrina:

Vom *stop-and-swap* zum *classroom chat*: Im Schreibgespräch die Dialogfähigkeit fördern.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 3 (Heft 39), S. 12-15.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Chat; Dialogisches Sprechen; Digitale Medien; Englisch FU; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Lebensalltag von Schülerinnen und Schülern ist heutzutage von digitalen mobilen Medien stark geprägt. Ob über Smartphone oder Tablet – Kommunikation läuft in vielen Fällen ebenso über die digitalen Endgeräte. Der Autor nimmt sich diesem Thema in Form einer Unterrichtseinheit an und zeigt, dass auch Elemente dialogischen Sprechens in virtuellen Kommunikationssituationen eigenen Regeln folgen.

Nr. 338 (15-04)

Kühn, Bärbel; Langner, Michael:

Schwarm-X: Die große Erzählung vom Europäischen Sprachenportfolio an der Schwelle zur post-digitalen Welt.

In: Berndt, Annette (Hrsg.): Konzepte aus der Sprachlehrforschung – Impulse für die Praxis : Festschrift für Karin Kleppin (Fremdsprachen lebenslang lernen ; 4). Frankfurt a.M.: Lang /2015/, S. 125-148.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Internet; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Portfolio; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Das Web 2.0 – auch in seiner pädagogischen Funktion – ist derzeit in fast aller Munde. Tatsächlich bietet es im Vergleich zu seinen Vorgängern Möglichkeiten, die in vielen Fällen noch nicht einmal annähernd ausgereizt sind. Und fast noch aus der Johannes-Gutenberg-Ära stammt die Papierversion des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) mit gedachten Funktionen – herausragend: lebenslange Motivation zur autonomen Weiterentwicklung von Mehrsprachigkeit –, die eigentlich erst in einer elektronischen Version funktionieren können. Aber sogar als ePortfolio werden seine Möglichkeiten bisher zu wenig genutzt. Immer noch werden in einzelnen Ländern dieselben Fehler bei der Einführung gemacht, mühsam dieselben Zusatzmaterialien entwickelt, das Rad also immer wieder neu erfunden. Hier braucht es neue Ansätze: Könnten Netzwerkstrukturen weiterhelfen und wie wären sie aufzubauen? Könnten dabei auch ganz neue Ansätze wie *Crowd Sourcing* und die Ansätze zur Schwarmintelligenz – wissenschaftlich noch keineswegs etabliert, aber vielleicht auf dem Weg dahin – einen Mehrwert an Erkenntnissen bringen oder handelt es sich doch eher um eine vorläufige Metapher? (Verlag)

Nr. 339 (18-02)

Kulavuz-Onal, Derya; Vásquez, Camilla:

„Thanks, shokran, gracias“: Translingual practices in a Facebook group.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 240-255.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arabisch; Code Switching; Empirische Forschung; Englisch FU; Mehrsprachigkeit; Soziale Netzwerke; Spanisch

Kurzreferat: The affordances associated with networked multilingualism have led social media scholars to replace traditional notions of code-switching with broader concepts such as translingual practices. In an attempt to further the understanding of online multilingual linguistic practices in the context of educational telecollaboration, the authors examined a series of interactions taken from a larger online ethnography of a global community of English as a foreign language (EFL) educators. They describe and illustrate how, when, and why participants drew on their multilingual repertoires within a Facebook group, created by two EFL teachers for their students and where English served as the primary shared linguistic resource. Taking a computer-mediated discourse analytic approach to analyzing data that included a total of 1,206 posts and comments on the group's Facebook page, ethnographic interviews with the teachers, and online documents from their telecollaboration, the authors found that although this group was discursively constructed as an English-only zone by the teachers for their students to practice English, all participants—especially the teachers—eventually broke this rule, as they drew on both Spanish and Arabic for a variety of purposes, such as selecting an addressee, establishing solidarity, and modeling intercultural sensitivity. (Verlag, adapt.)

Nr. 340 (18-03)

Kurtz, Jürgen:

Adopting Augmented Reality for Task-Oriented EFL Textbook Development, Instruction, and Learning.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 45-63.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Englisch FU; Lehrbuch; Methodik

Kurzreferat: This paper examines the potentials and prospects of augmented reality (AR) for 21st century English as a foreign language (EFL) textbook development and use. Since the utilization of AR to transform and, ultimately, enhance instruction and learning in textbook-driven EFL environments is largely uncharted research territory, particular attention is given to three exploratory questions: How can AR (as an emerging technology) contribute to improving EFL textbooks and textbook use? In this context, what role can AR play in promoting task-oriented foreign language learning in and beyond the EFL classroom? More specifically, what potential does AR hold for fostering more individually tailored instruction and learning? In addressing these questions, the paper seeks to provide a preliminary theoretical foundation for future research into augmented language learning and teaching with hybrid (print, electronic) educational media resources. (Verlag)

Nr. 341 (18-04)

Kutzmann, Sabine (Hrsg.); Massler, Ute (Hrsg.):

Mehrsprachige Leseförderung : Grundlagen und Konzepte.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 202 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilderbuch; Deutsch; Didaktik; Digitale Medien; Englisch; Fremdsprachenunterricht; Gender; Grundschule; Jugendliche; Kinder; Lesen; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Schreiben; Theater; Vorlesen

Kurzreferat: Der Band bietet eine interdisziplinäre Analyse zur Sprachfertigkeit Lesen und ihrer Förderung im mehrsprachigen Kontext. Grundlegende Ideen zur mehrsprachigen Leseförderung aus der Perspektive der Deutsch- und Fremdsprachendidaktik werden im ersten Teil des Bandes vorgestellt. Der zweite Teil (ab Kapitel 5) widmet sich der Vorstellung von didaktisch-methodischen und praxisorientierten Konzepten. Mehrere

Themen werden im Laufe der 11 im Band enthaltenen Kapitel behandelt: die Kapitel 1 und Kapitel 5 beschäftigen sich mit der (fremd)sprachlichen Leseflüssigkeit. Die Konsequenzen mehrsprachiger Texte im Fremdsprachenunterricht werden im Kapitel 2 analysiert. In den Kapiteln 3 und 4 wird die Entwicklung der Lesekompetenz näher betrachtet. Der Schwerpunkt des Kapitels 6 liegt in der Lesemotivation, in dem das mehrsprachige Vorlesen durch die Lehrperson thematisiert wird. Die Verwendung von Computerspielen zur Förderung des mehrsprachigen Lesens wird im Kapitel 7 thematisiert. Das Thema des Kapitels 8 bezieht sich auf Konsequenzen der Berücksichtigung der mehrsprachigen Situation von Lernenden im Unterricht für die Deutschlehrpersonen. Die Kapitel 9 und 10 befassen sich mit dem Einsatz von mehrsprachigen Bilderbüchern in der Primarstufe. Das abschließende Kapitel 11 verschafft Einblick in die Rolle der Multimodalität und Multiliteralität in der Leseförderung.

Nr. 342 (19-02)

Labenz, Stefan:

My photo comic story : Mit Filter-Apps eine kurze Comic-Sequenz entwickeln.

Englisch 5 bis 10, /2019/ 2 (Heft 46), S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Medien; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sprechen

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtseinheit können Englischlernende Comic-Geschichten selbst erstellen. Dabei lernen sie die Schritte zur Verfassung von kurzen Texten und zur Erstellung der Reihenfolge einer Geschichte. Didaktisch-methodische Informationen zu Einstieg, Erarbeitungs- und Feedbackphase sowie Arbeitsmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 343 (18-02)

Lam, Yau Wai; Hew, Khe Foon; Chiu, Kin Fung:

Improving argumentative writing: Effects of a blended learning approach and gamification.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 97-118.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Blended Learning; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Gamification; Hongkong; Schreiben; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study investigated the effectiveness of a blended learning approach-involving the thesis, analysis, and synthesis key (TASK) procedural strategy; online Edmodo discussions; online message labels; and writing models-on student argumentative writing in a Hong Kong secondary school. It also examined whether the application of digital game mechanics increased student online contribution and writing performance. Three classes of Secondary 4 students (16- to 17-year-olds) participated in the 7-week study. The first experimental group (n = 22) utilized the blended learning + gamification approach. The second experimental group (n = 30) utilized only the blended learning approach. In the control group (n= 20), a teacher-led direct-instruction approach on the components of argumentation was employed. Data sources included students' pre- and post-test written essays, students' online Edmodo postings, and student and teacher interviews. The authors found a significant improvement in students' writing using the blended learning approach. On-topic online contributions were significantly higher when gamification was adopted. Student and teacher opinions on the blended learning approach were also examined. (Verlag, adapt.)

Nr. 344 (17-02)

Lange, Ulrike C.:

Elektronische Interaktionen im Französischunterricht: Überblick über technische Hilfen, Werkzeuge und nützliche Internetadressen.

Französisch heute, 48 /2017/ 2, S. 32-33.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Interaktion; Methodik; Übersicht

Kurzreferat: Die Autorin stellt in einer Übersicht unterschiedliche technische Hilfen und Werkzeuge sowie die dazugehörigen Internetseiten bzw. Apps vor, die zur Förderung von fremdsprachlichen Interaktionen im Französischunterricht eingesetzt werden können. Die Strukturierung erfolgt dabei im Hinblick auf das Einsatzziel (Bsp. kollaboratives Schreiben, Abstimmungswerkzeuge) und beinhaltet eine kurze Erklärung.

Nr. 345 (19-03)

Lange, Ulrike C.:

Überblick über Austauschprogramme, -institutionen, Plattformen und weiterführende Links.

Französisch heute, 50 /2019/ 3, S. 30-31.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch, Französisch; Digitale Medien; Französisch FU; Jugendaustausch; Schule; Schüleraustausch; Übersicht

Kurzreferat: Die Autorin stellt eine Reihe von Institutionen, Organisationen und digitalen Plattformen vor, die Austauschprogramme für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte anbieten und unterstützen.

Nr. 346 (17-01)

Langela-Bickenbach, Adriane:

GLAS-klar! : Austausch und Videokonferenzen mit der niederländischen Partnerschule.

nachbarsprache niederländisch, 30 /2015/, S. 4-25.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: niederl.

Schlagwörter: Deutschland; Digitale Medien; Empirische Forschung; Niederlande; Reflexion; Schüleraustausch; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Internationale Kooperationsprojekte im schulischen Bereich haben durch das Aufkommen der digitalen Medien an Interaktionsmöglichkeiten gewonnen. Im Beitrag wird über ein Unterrichtsformat zwischen einer deutschen und einer niederländischen Schule berichtet, in welchem durch die Verwendung von Videokonferenzen reale und virtuelle Kommunikationsmöglichkeiten entstehen. Beschrieben werden die Planung und Einrichtung der Räumlichkeiten, die Phase I (real und virtuell) und die Phase II (virtuell) des Projektes. Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Evaluation des Austauschprogramms schließen den Beitrag ab.

Nr. 347 (17-04)

Langner, Michael:

(Sprachen-)Lernen trotz Medien-Hype! : Anspruch und Wirklichkeit.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 141-148.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Digitale Medien; Fremdsprachenerwerb; Kognition; Mobiles Lernen; Übersicht

Kurzreferat: Der Autor bietet einen Überblick über Vorteile und Herausforderungen des Fremdsprachenlernens mithilfe von digitalen Medien aus wissenschaftlicher und praxisbezogener Perspektive. Dabei nimmt er Bezug auf verschiedene Themenbereiche: Medienkompetenz, begriffliche Ambiguität, Erwartung vs. Realität der Nutzung, kognitive Belastung von Lernprozessen, Aufmerksamkeit, u.a.

Nr. 348 (18-02)

Lee Reynolds, Barry:

Evidence for the task-induced involvement construct in incidental vocabulary acquisition through digital gaming.

The Language Learning Journal, 45 /2017/ 4, S. 466-484.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2014.938243>

Beigaben: Abb. 7; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Digitale Medien; Empirische Forschung; Spiel; Taiwan; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This article reports on an investigation of the suitability of mobile vocabulary games for inducing a state of incidental vocabulary acquisition. Draw Something, a social digital drawing game in which players draw and guess words, was selected as a focus for this investigation. Results from an exploratory factor analysis of the questionnaire data collected from 92 Taiwanese undergraduate and graduate students found three factors corresponding to the motivational and cognitive dimensions of the task-induced involvement construct: Need, Evaluation and Search. ANOVA results investigating participants' perceptions of digital game interactions found participants involved themselves in Search the most, followed by Need and finally Evaluation. Investigation results suggest that other digital games, under the right conditions, may also induce incidental vocabulary acquisition; however, it is suggested that future digital game developers increase game elements that can further induce Evaluation. This study also illustrates how exploratory factor analysis can be used to evaluate other digital games in terms of inducing involvement load to encourage incidental vocabulary acquisition, retention and resistance to decay. (Verlag)

Nr. 349 (18-03)

Lee, Given; Wallace, Amanda:

Flipped Learning in the English as a Foreign Language Classroom: Outcomes and Perceptions.

TESOL Quarterly, 52 /2018/ 1, S. 62-84.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/tesq.372>

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Methodik; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Although many educators have recently discussed the positive effects of flipped learning, there is little empirical evidence about whether this approach can actually promote students' English learning. This study was undertaken in four sections of the same College English 1 (E1) course over two consecutive semesters at a South Korean university. A total of 79 students enrolled in the E1 course participated in the study. Of the participants, 39 learned English using a communicative language teaching approach, whereas 40 studied English in a flipped learning manner. Data were gathered from the students' achievements in three major tasks, their responses to three surveys, and the instructor's notes on the students' engagement in the process of their English learning. Findings demonstrate that the students in the flipped classroom achieved higher average scores in their final three tasks than those in the non-flipped classroom, but only the final examination mean score indicated statistical significance. However, surveys indicated that most students in this study seemed to enjoy learning English in a flipped learning environment. Also, the instructor found the students in the flipped classroom to be more engaged in the learning process than those in the non-flipped classroom. Pedagogical implications for effective English teaching are discussed. (Verlag)

Nr. 350 (19-02)

Lee, Ju Seong:

Quantity and diversity of informal digital learning of English.

Language Learning and Technology, 23 /2019/ 1, S. 114-126.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Informelles Lernen; Korea

Kurzreferat: While research on informal digital learning of English (IDLE) increases in the fields of teaching English to speakers of other languages and computer-assisted language learning, few studies have examined the relationship between quantity and diversity of IDLE practices and different language learning outcomes. To address this gap, data were collected through one questionnaire, six English learning outcomes, and a semi-structured interview from 71 Korean English-as-a-foreign-language (EFL) university students. Hierarchical linear regression analyses showed that IDLE Quantity, Age, and Major were significant predictors of two affective variables (Confidence and Enjoyment), while IDLE Diversity and Major were significantly predictive of productive language outcomes (Speaking and Productive Vocabulary Knowledge), scores in a standardized English test (TOEIC), and one affective variable (Lack of Anxiety). These results revealed how IDLE quantity and diversity can make a unique contribution to EFL learners' English outcomes. (Verlag)

Nr. 351 (18-02)

Lee, Shinhye; Winke, Paula:

Young learners' response processes when taking computerized tasks for speaking assessment.

Language Testing, 35 /2018/ 2, S. 239-269.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 5; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Englisch MU; Kinder; Mündlicher Test; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The authors investigated how young language learners process their responses on and perceive a computer-mediated, timed speaking test. Twenty 8-, 9-, and 10-year-old non-native English-speaking children (NNSs) and eight same-aged, native English-speaking children (NSs) completed seven computerized sample TOEFL® Primary™ speaking test tasks. The authors investigated the children's attentional foci on different test components (e.g., prompts, pictures, and a countdown timer) by means of their eye movements. They associated the children's eye-movement indices (visit counts and fixation durations) with spoken performance. The children provided qualitative data (interviews; picture-drawings) on their test experiences as well. Results indicated a clear contrast between NNSs and NSs in terms of speech production (large score differences) as expected. More interestingly, the groups' eye-movement patterns differed. NNSs tended to fixate longer on and looked more frequently at the countdown timer than their NS peers, who were more likely to look at content features, that is, onscreen pictures meant to help with building up speech. Specifically, the NNSs' fixations on timers were likely to co-occur with hesitation phenomena (e.g., hemming; pausing; silence). The authors discuss (a) the potential effects of test-specific features on children's performance and (b) child-appropriate test accommodations and practices. (Verlag)

Nr. 352 (19-05)

Lee, Sy-Ying:

Joining the 'literacy club': when reading meets blogging.

ELT Journal, 69 /2015/ 4, S. 373-382.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/69/4/373.full.pdf+html>

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsbericht; Lesen; Schreiben

Kurzreferat: This article reports on a one-year EFL extensive reading programme involving blogging, and documents its effects on learners' literacy growth evaluated by their writing fluency (for example the number of words) and depth of reading (for example ideas reflected in the posts). While a great deal of research suggests that reading is the underlying cause of literacy growth, it is important to consider the role of blogging, a crucial mediation for reading in this programme. Results reporting the contribution and effect of blogging showed that readers wrote more in the second semester than the first and expressed more well-developed ideas as the extensive reading programme progressed. Most important of all, they had the chance to enjoy reading and writing for 'real' purposes, have their own voices heard, and gain support in this 'literacy club'. Finally, most considered blogging useful in helping them read and write better. (Verlag)

Nr. 353 (17-02)

Leiner, Isabel:

Hobby-Kommissare gesucht! : Mit einem Hörkrimi das Hörverstehen schulen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 145, S. 30-35.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Hörbuch; Hörverstehen; Kriminalgeschichte; Methodik; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie sich die Hörverstehens-Kompetenz anhand eines Hörkrimis im Französischunterricht schulen lässt, wird im Artikel aufgezeigt. An erster Stelle werden Informationen über das ausgewählte Hörbuch zur Krimi-Novelle geboten. Dem folgen Hinweise zum Ablauf der für das Sprachniveau B1 konzipierten Unterrichtseinheit. Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 354 (17-01)

Leow, Ronald P. (Hrsg.); Cerezo, Luis (Hrsg.); Baralt, Melissa (Hrsg.):

A Psycholinguistic Approach to Technology and Language Learning.

Verlag: Berlin, Boston: de Gruyter /2016/. XXII, 267 S.

Serie: Studies in Second and Foreign Language Education ; 11

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstsein; Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Feedback; Korrektur; Lernen; Methodologie; Psycholinguistik; Übung; Zweitspracherwerb

Kurzreferat: Aus einer psycholinguistischen Perspektive heraus untersuchen die Autorinnen und Autoren des Sammelbandes den Einsatz von Technologie im weitesten Sinne im Bereich des Fremd-/Zweitsprachenlernens. Die einzelnen Beiträge sind dabei in vier Kategorien gegliedert, welche theoretische, methodologische, empirische sowie didaktische Ansätze verfolgen. Zielgruppen sind dabei sowohl Lehrkräfte als auch Studierende und Forscher/-innen der beteiligten Fachgebiete.

Nr. 355 (16-04)

Lerch, Eva; Meister, Kai; Siebers, Stefanie; Wicke, Rainer E. (Bearb.):

**Fächerübergreifender, handlungsorientierter und schülerzentrierter DaF-Unterricht:
Das Projekt Höflichkeit 3.0.**

Deutsche Lehrer im Ausland, 63 /2016/ 3, S. 262-267.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Erfahrungsbericht; Höflichkeit; Projektarbeit; Theater

Kurzreferat: Das Theater *Die Mimosen*, welches Gegenstand des Beitrags ist, bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, ihre Gedanken, Ängste und Träume zum Ausdruck zu bringen, ihnen Gestalt und Raum zu geben. Die Autorinnen und Autoren zeigen, wie die Projektarbeit in der Theater-, Kunst- und Medienwerkstatt durchgeführt wird und welche Rolle dabei Höflichkeit sowie neue Medien spielen. (Verlag, adapt.)

Nr. 356 (15-03)

Lewin, Sonja:

Gender on the Billboard : Genderkonstruktionen in der Werbung und im Alltag aufspüren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 49 /2015/ 135, S. 26-31.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Foto; Gender; Identitätsfindung; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sexualität; Unterrichtseinheit; Videoclip; Werbung

Kurzreferat: Werbung nutzt häufig Genderstereotype, um ihre Ware an den Mann oder die Frau zu bringen. Die Lernenden hinterfragen in der Unterrichtseinheit solche Geschlechterkonstruktionen. Dazu analysieren sie einen Werbeclip für Bekleidung und machen sich mit der Kamera auf einen Erkundungsgang, um Bilder von Männlichkeit respektive Weiblichkeit ebenso wie Identitäten jenseits binärer Rollen in ihrem Lebensumfeld aufzuspüren. (Verlag, adapt.)

Nr. 357 (19-05)

Lewin-Jones, Jenny:

Humour With A Purpose: Creativity With Language In Facebook Status Updates.

Linguistik online, /2015/ 3 (72), S. 69-87.

Online-Publikation: <https://bop.unibe.ch/linguistik-online/article/view/1973/3211>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch; Humor; Kreativität; Syntax; Wortschatz

Kurzreferat: This paper examines everyday linguistic creativity and humour in Facebook status updates. Analysis of the updates, collected in 2011 from 60 UK users, shows how people achieve particular humorous tones through creative combinations of lexis and syntax, adding reinforcements such as innovative punctuation to tighten the construction of the update. The linguistic features they use are not in themselves novel, but the creativity lies in the individuals' effective selection and use of them. The language is often playful, but the whole performance has a serious purpose: people invite a sympathetic perspective on themselves. Humour, particularly self-deprecation, is used to construct a personal narrative and thus perform their identity. In short, the paper celebrates the capacity of ordinary people to seize opportunities for using language skilfully and creatively to represent themselves and their lives. (Verlag)

Nr. 358 (19-03)

Li, Guofang; Sun, Zhuo; Jee, Youngeun:

The more technology the better? A comparison of teacher-student interaction in high and low technology use elementary EFL classrooms in China.

System, 84 /2019/ August, S. 24-40.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Interaktion; Lehrer; Primarbereich; Schüler

Kurzreferat: While the inclusion of multimedia technology enables diverse learning activities in English as a foreign language (EFL) instruction, its influence on classroom interaction is under-examined. To address this gap, this comparative study examines the impact of technology use on teacher-student interaction patterns (i.e., initiation-response-feedback or IRF patterns) in technology-enhanced primary EFL classrooms in a rural school district in China. Six class videos were selected, three from teachers with high and three with low

technology use respectively. Conversation analyses of these class videos revealed that technology use played a negative role in facilitating communicative classroom discourses, with high technology use teachers using more display questions and directives and facilitating less spontaneous or authentic output from students in the target language. In addition, teachers in both types of classroom provided little but almost identical amounts of corrective feedback, suggesting a minimal impact of technology on teacher feedback patterns. The findings reveal extensive teacher-centered technology use in EFL classrooms and warrant an urgent need to discuss the importance of and potential approaches to enhancing EFL teachers' pedagogical awareness and competence in technology-assisted language instruction. (Verlag)

Nr. 359 (17-01)

Liao, Hui-Chuan:

Enhancing the grammatical accuracy of EFL writing by using an AWE-assisted process approach.

System, 62 /2016/ November, S. 77-92.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatik; Software; Sprachliche Korrektheit

Kurzreferat: Several automated writing evaluation (AWE) applications have been developed to facilitate writing improvement. However, few studies have examined the use of an AWE-assisted process-writing approach to facilitate EFL grammatical development. This study examined 63 participants' grammatical performance in revised and subsequent new essays, learner perceptions and strategies, and possible factors mediating learning in an AWE-assisted process-writing program. Student essays and learner responses to a questionnaire regarding their perceptions on and experiences with using Criterion, an AWE tool, to improve the grammatical aspects of their writing were analyzed. In contrast to the improvement in grammatical performance observed in the revisions of each essay, improvement in the writing of new texts was not observed until the third essay. Furthermore, 18 individual interviews were conducted, and four learner types related to the exercise of learner agency were identified: goal getters, accuracy pursuers, reluctant learners, and late bloomers. Agency appeared to mediate AWE-assisted writing, and the repeated act of language gap noticing and metacognitive strategy use mediated by the process-writing approach appeared to facilitate language modification and longer-term shifts in the students' initial writing ability, although the effects appeared to occur earlier among the goal getters and accuracy pursuers than among the other learner types. (Verlag)

Nr. 360 (18-02)

Loder, Conny:

Romeo and Juliet – Shakespeare mal anders.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 3, S. 16.

Beigaben: Webografie 1

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Romeo and Juliet; Shakespeare, William

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lyrik; Methodik

Kurzreferat: In der Ideenkiste präsentiert die Autorin zwei Beispiele, die zeigen, wie man mit dem Shakespeare-Klassiker „Romeo and Juliet“ zeitgemäß und unter Einbezug digitaler Medien im Englischunterricht umgehen kann.

Nr. 361 (15-04)

Lohe, Viviane:

Entwicklung von Language Awareness bei Grundschulkindern durch mehrsprachige digitale Bilderbücher.

In: Kötter, Markus (Hrsg.); Rymarczyk, Jutta (Hrsg.): Englischunterricht auf der Primarstufe : Neue Forschungen – weitere Entwicklungen (Inquiries in Language Learning. Forschungen zu Psycholinguistik und Fremdsprachendidaktik ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2015/, S. 101-122.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilderbuch; Digitale Medien; Englisch FU; Forschungsprojekt; Grundschule; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Menschen mit Migrationshintergrund; Pilotstudie; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Ob und wie Language Awareness bereits im Grundschulbereich entwickelt werden kann, ist bislang wenig erforscht. Der Beitrag möchte diese Forschungslücke schließen und stellt ein Projekt vor, welches eine Maßnahme zur Stärkung von Language Awareness evaluiert. Die mehrsprachige Software MuVIT, die innerhalb eines EU-Projektes entstand, dient hier als unabhängige Variable, welche Language Awareness als abhängige Variable auf affektiver und kognitiver Ebene fördern soll. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit mehrsprachigen Geschichten zu einer höheren Sprachbewusstheit führt. Im ersten Teil des Beitrags wird der theoretische Rahmen des Projektes beschrieben, während im zweiten Teil die empirische Untersuchung und erste Ergebnisse der Pilotstudie dargestellt werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 362 (17-04)

Löhlein, Susanne:

Die App im Spanischunterricht : Individualisierung und Motivationssteigerung im Fremdsprachenunterricht durch den Einsatz von Sprachlernapps.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 36-42.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Grammatik; Mobiles Lernen; Motivation; Schuljahr 7; Spanisch FU; Wortschatz

Kurzreferat: Im Beitrag wird auf verschiedene Fragen in Bezug auf den Einsatz einer Sprachlernapp im schulischen Fremdsprachenunterricht eingegangen. Thematisiert werden zu Anfang Aspekte der Einführung von Apps in den Fremdsprachenunterricht. Den Merkmalen der Sprachlernapp *Duolingo* widmet sich anschließend die Autorin. Zum Schluss werden Informationen über Erfahrungen mit der Verwendung der App im Spanischunterricht geboten.

Nr. 363 (18-02)

Long, Avizia Y.; Shin, Sun-Young; Geeslin, Kimberly; Willis, Erik W.:

Does the test work? Evaluating a web-based language placement test.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 137-156.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm. 8; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Digitale Medien; Empirische Forschung; Hochschule; Spanisch FU; Test; Testformat; Validität

Kurzreferat: In response to the need for examples of test validation from which everyday language programs can benefit, this paper reports on a study that used Bachman's (2005) assessment use argument (AUA) framework to examine evidence to support claims made about the intended interpretations and uses of scores based on a new web-based Spanish

language placement test. The test, which consisted of 100 items distributed across five item types (sound discrimination, grammar, listening comprehension, reading comprehension, and vocabulary), was tested with 2,201 incoming first-year and transfer students at a large, Midwestern public university. Analyses of internal consistency and validity revealed the test to be reliable and valid with regard to its functionality, the content covered on the exam, and the consistency with which placement decisions could be made. Findings are discussed in light of the AUA model developed for the placement test, and practical suggestions for university-level language program instructors and testing administrators are outlined. (Verlag)

Nr. 364 (17-02)

Ludwig, Christian:

E-Portfolios: Funktionen zur Förderung von Lernerautonomie.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6 : Lernerautonomie. München: iudicium /2016/, S. 130-146.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Didaktik; Digitale Medien; Lehrerrolle; Methodik; Portfolio; Praxisbezug

Kurzreferat: Wie die Arbeit mit E-Portfolios sich auf die Entwicklung der Lernerautonomie auswirkt, wird im Beitrag diskutiert. Es werden zunächst verschiedene Konzeptionen von Lernerautonomie und ihre Konsequenzen für eine lernerorientierte Unterrichtspraxis vorgestellt. Anschließend wird über die Rolle der Lehrkräfte in der Entwicklung der Lernerautonomie reflektiert. Welches didaktische Potenzial E-Portfolios für die Förderung von Lernerautonomie haben, wird danach zur Diskussion gestellt. Zum Schluss werden die Funktionen unterschiedlicher Portfoliosorten mit Hilfe von praxisbezogenen Beispielen veranschaulicht.

Nr. 365 (16-02)

Ludwig, Christian; Van de Poel, Kris:

**Recommendations for integrating social media into the foreign language classroom :
From curriculum to syllabus design.**

Dutch Journal of Applied Linguistics, 4 /2015/ 2, S. 212-221.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.4.2.05lud>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Individualisierung; Lehrerrolle; Lehrplan; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Soziale Netzwerke wie Facebook zeigen, dass Mediennutzung einen hohen Stellenwert im Leben von Heranwachsenden hat. Alltägliche Ereignisse werden gepostet, kommentiert und geliket. Es findet ein hoher Grad an Interaktion zwischen den verschiedenen Nutzerinnen und Nutzern statt. Die Autoren richten ihr Augenmerk auf die mögliche Verwendung sozialer Netzwerke zu Lernzwecken im Fremdsprachenunterricht und geben hierbei zehn Empfehlungen für eine möglichst problemlose Implementierung.

Nr. 366 (16-03)

Lüning, Marita; Leitzke-Ungerer, Eva; Vila Baleato, Lito; Sommerfeldt, Kathrin; Gerling-Halbach, Renate; Plikat, Jochen; Weber, Gisela; Steveker, Wolfgang; Bär, Marcus; Schölzel, Christoph; Wirmer, Henriette:

Interkulturalität und Interkulturelles Lernen.

In: Bär, Marcus (Hrsg.); Bernecker, Walther L. (Hrsg.); Lüning, Marita (Hrsg.): Interkulturalität und Mehrsprachigkeit : Beiträge zu Sprache, Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas (Theorie und Praxis des modernen Spanischunterrichts ; 14). Berlin: edition tranvía, Verlag Walter Frey /2016/, S. 201-310.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Die Farbe des Ozeans

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Film; Interkulturelles Lernen; Methodik; Praxisbezug; Referenzniveaus; Spanisch FU

Kurzreferat: Zum 75. Geburtstag von Ursula Vences ist eine Festschrift erschienen, welche verschiedene Bereiche der Sprache, Literatur und Kultur der hispanoamerikanischen Welt thematisiert. Kapitel 3 zu dem Thema „Interkulturalität und interkulturelles Lernen“ versammelt Beiträge von Marita Lüning (Chavela Vargas: Begegnung mit einer *transgresora* im Spanischunterricht), Eva Leitzke-Ungerer (Kurzfilme sind anders. Plädoyer für einen mediengerechten Umgang mit „cortometrajes“ im Spanischunterricht), Lito Vila Baleato (La emigración española en el cine: algunas propuestas para la clase de ELE), Kathrin Sommerfeldt (*¡Qué caramba es la vida!* – mexikanisches Lebensgefühl filmisch vermittelt), Renate Gerling-Halbach (Hilfsbereitschaft vs. Hilflosigkeit: Der Film „Die Farbe des Ozeans“ im Spanischunterricht), Jochen Plikat (Interkulturelle Kompetenz im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen – ein Modell für die heile Welt der Fremdsprachendidaktik?), Gisela Weber und Wolfgang Steveker (Interkulturelles Lernen im modernen Spanischunterricht: Theorie und Praxis) und Marcus Bär, Christoph Schölzel und Henriette Wirmer (Celebrar la Navidad – eine Lernaufgabe zur Förderung der interkulturellen Kompetenz).

Nr. 367 (17-02)

Lusar-Schrader, Ricarda:

Plutôt (dés-)intégrés? : Écouter une interview comme on lirait un article?

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 145, S. 25-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Film; Französisch FU; Hörverstehen; Integration; Methodik; Referenzniveau B2; Unterrichtsfilm

Kurzreferat: Ein Interview mit dem Regisseur Philippe Faucon zu zwei seiner Filme, welche das Thema Integration behandeln, stehen im Mittelpunkt. Die vorgestellte, für das Sprachniveau B2 geplante Unterrichtseinheit, zielt dabei auf die Förderung der Hörverstehens-Kompetenz ab und zeigt verschiedene Unterrichtsphasen zur Bearbeitung des Themas auf. Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 368 (17-01)

Lustenberger, Andrea; Nadig, Sylvia:

Let's go digital!

Babylonia, /2016/ 3, S. 90-93.

Beigaben: Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Mobiles Lernen; Schweiz

Kurzreferat: Die zunehmende Digitalisierung und Mediatisierung der Gesellschaft zeigt sich auch im Bildungsbereich Schule. In dem Beitrag zeigen die Autorinnen, wie der Einsatz von Tablets im Englischunterricht der Grundschule gelingen und zu einem Mehrwert werden kann. Dabei liegt der Fokus sowohl auf den Lernenden als auch auf den Lehrenden.

Nr. 369 (19-03)

Lütge, Christiane; Merse, Thorsten; Su, Xiaoli:

Becoming a Digitally Competent Teacher : The European Framework for the Digital Competence of Educators.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 4, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Europäischer Referenzrahmen; Kompetenzmodell; Lehrer; Lehrerausbildung; Mediendidaktik

Kurzreferat: In dem Beitrag stellen die Autoren den „European Framework for the Digital Competence of Educators“ (DigCompEdu) vor und zeigen, welche Bedeutung dieser Referenzrahmen für die Ausbildung von Englischlehrkräften hat.

Nr. 370 (18-03)

Lütge, Christiane; Merse, Thorsten; Stannard, Michelle:

Digital Narratives : Exploring new practices of ‘reading’ and ‘play’.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 4, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erzählung; Lesen; Methodik

Kurzreferat: In dem Beitrag der Unterrichtspraxis zeigen die Autoren, wie Geschichten digital erzählt werden können. Diese sogenannten *digital narratives* vereinen dabei das Lesen und das Spiel und schaffen so Möglichkeiten für einen zeitgemäßen Einsatz im Englischunterricht.

Nr. 371 (18-03)

Lütge, Christiane; Merse, Thorsten; Owczarek, Claudia:

Digitales Lernen im Fremdsprachenunterricht : Praxistauglich und potenzialorientiert.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 4, S. 5-8.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; E-Learning; Fremdsprachenunterricht; Mediendidaktik; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Die tiefgreifende Digitalisierung der Gesellschaft macht auch vor Schulen nicht halt. Damit das fremdsprachige Klassenzimmer keine analoge Gegenwelt bleibt, stellt dieser Artikel umsetzbare Anregungen vor, wie diese komplexe Herausforderung gelingen kann. (Verlag)

Nr. 372 (18-01)

Malone, Margaret E.:

Commentary 2: Reflections on integrating technology to innovate in study abroad research.

System, 71 /2017/ December, S. 84-86.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Digitale Medien; Empirische Forschung; Kommentar; Methodologie

Kurzreferat: In dem Beitrag kommentiert die Autorin den Einsatz digitaler Medien vor dem Hintergrund eines Auslandsstudiums sowie die damit verbundenen Möglichkeiten der

empirischen Forschung. Ihre Annahme ist, dass die steigende Bedeutung digitaler Medien in der heutigen Zeit dazu führt, dass sich fremdsprachliche Erwerbskontexte während eines Auslandsstudiums verändern und dies bei der Erforschung sowie der Nutzung solcher Kontexte berücksichtigt werden sollte.

Nr. 373 (17-02)

Mangenot, François:

La télécollaboration au service de la formation technologique de futurs enseignants de FLE.

Französisch heute, 48 /2017/ 2, S. 27-31.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Lehrerausbildung; Methodik

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag befasst sich mit einer besonderen Art der Telekollaboration, bei der Studierende des Faches Französisch als Fremdsprache für Französischlerner/-innen in anderen Ländern Aufgaben konzipieren, deren Bearbeitung begleiten und anschließend evaluieren. Dabei treten die Schwierigkeiten der interaktionellen und interkulturellen Dimension dieses Austauschtyps zutage. Auf diese Weise erwerben die zukünftigen Sprachlehrkräfte zum einen technische Kenntnisse, aber sie erlangen in der gelebten Austauschsituation auch und vor allem fachdidaktische Einsichten, die ihnen in ihrer Rolle als Fremdsprachenlehrkräfte dienlich sein können. (Verlag, adapt.)

Nr. 374 (18-01)

Marijuan, Silvia; Sanz, Cristina:

Technology-assisted L2 research in immersive contexts abroad.

System, 71 /2017/ December, S. 22-34.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Digitale Medien; Forschungsüberblick; Immersion; Methodologie

Kurzreferat: The recent technological shift in Second Language Acquisition (SLA) research has expanded our understanding of L2 development. Today, SLA research is equally as interested in the product of learning (accuracy) as in the cognitive processes that underlie changes in performance. Technological tools are necessary to investigate both, especially cognitive processes, which are more difficult to identify without precise procedures. The Study Abroad (SA) domain has echoed this trend. SA researchers have sought to explore the influence of the immersive experience on L2 development by combining concurrent data elicitation techniques – latency, eye-tracking, event-related potentials – with assessments of L2 performance, often in conjunction with measures of individual differences. In this article, the authors examine the contributions from recent cognitively-oriented SA studies that employ these techniques. They also include an overview of other technological resources employed in non-cognitively oriented studies, such as online surveys, blogs (i.e., public discussions and posts meant to be shared), and e-journals (i.e., on-going personal reflections), which have proved useful when answering important question related to learners' motivation, identity, and intercultural competence. The authors conclude with recommendations for future research. (Verlag, adapt.)

Nr. 375 (18-04)

Marques Pereira, Karolina:

How to Work with the Extra : Mit Bildkarten *Rooms of a house* und einer spannenden Geschichte ein Wohnhaus kennenlernen.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 20-23.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Englisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Sprechen; Wohnen

Kurzreferat: Inspiriert durch eine Geschichte, die im Jahr 3000 spielt, sollen Englischlernende im Rahmen des Englischunterrichts eine Tonaufnahme produzieren. Dabei entsteht die Möglichkeit zur Übung und Reflexion über die eigene Sprachproduktion. Didaktisch-methodische Informationen zu Unterrichtsaktivitäten vor, während und nach dem Storytelling sowie zur Erstellung der Tonaufnahmen finden sich im Beitrag.

Nr. 376 (19-01)

Marques Pereira, Karolina:

My pet on my iPad : Mit iMovie digitale Präsentationen erstellen.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 1 (Heft 66), S. 27-29.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Haustiere; Mobiles Lernen; Motivation; Präsentation

Kurzreferat: Das eigene Haus- oder Lieblingstier vorzustellen, macht den meisten Kindern Spaß, weil das Thema sie interessiert. Noch spannender wird es, wenn sie eigenständig recherchieren und ihre Kenntnisse digital präsentieren können. Wie dies mithilfe digitaler mobiler Medien wie einem iPad umgesetzt werden kann, zeigt die Autorin in dem Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 377 (17-01)

**Marx, Nicole; Sokolowski, Kathrin; Obradović, Aleksandra; Fennell, Julia; Zhao, Jin:
DaF/DaZ weltweit.**

In: Cerri, Chiara (Hrsg.); Jentges, Sabine (Hrsg.): „Das musst du an Ruth fragen“ : Aktuelle Tendenzen der Angewandten Linguistik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren /2015/, S. 215-280.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: China; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Hongkong; Interkulturelles Lernen; Kinder; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Serbien; Sprachenprüfungen und -zertifikate; Studiengang

Kurzreferat: Das Kapitel *DaF/DaZ weltweit* besteht aus fünf Beiträgen: Das DaZ ist dem DaF sein Tod? Zum Status der deutschen DaF-Studiengänge (Nicole Marx). Der Beitrag bietet einen Überblick über die Entwicklung des 22 Jahre alten DaF-Studiengangs der Philipps-Universität Marburg.// Sprachstandsverfahren im Elementarbereich (Kathrin Sokolowski). Im Artikel wird ein Überblick über von den Bundesländern eingesetzte Methoden zur Sprachstandsdiagnose von Kindern geboten.// Deutsche Sprache und interkulturelles Lernen in Serbien. Betrachtungen (Aleksandra Obradovic). Der Artikel bietet eine Übersicht über die Rolle der deutschen Sprache an Schulen und Universitäten in Serbien. Dabei wird der Fokus auf Aspekte interkultureller Kommunikation gelegt.// DaF in Hongkong unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte (Julia Fennell). Der Beitrag beschreibt die Situation des Deutschen als Fremdsprache in Hongkong. Dabei wird im Allgemeinen auf Institutionen eingegangen, die Deutschkurse anbieten. Eine Umfrage in

einer Schule liefert Ergebnisse interkultureller Relevanz.// Deutschlehrerbildung in China: Einsatzmöglichkeit eines E-Learning-Modells (Jin Zhao und Yi Wang). Im Beitrag wird ein Überblick über die Situation der Aus- und Fortbildung von Deutschlehrkräften in China geboten. Zudem wird über Einsatzmöglichkeiten eines E-Learning-Angebots zur Lehrerfortbildung diskutiert.

Nr. 378 (17-04)

Massion, François:

Artificial Intelligence, Smart Assistants and the Role of Language Professionals.

Lebende Sprachen, 62 /2017/ 2, S. 275-299.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Dolmetschen; Interkulturelle Kommunikation; Mehrsprachigkeit; Übersetzen

Kurzreferat: The article looks at the mechanisms of Artificial Intelligence related to the processing of human knowledge and natural language from a multilingual perspective. Undoubtedly, AI has made very impressive progresses in these areas, but they are unsatisfactory when it comes to what is called „the long tail“, i. e. the interpretation of less frequent words or concepts. In addition, AI has deficiencies when the context plays an important role, which is often the case. Most of the knowledge resources and methods actually used by AI have not been modelled to take multilingual and multicultural aspects into consideration. The article describes these issues and suggests some remedies, opening new opportunities for translators and interpreters. (Verlag)

Nr. 379 (19-02)

Matthes, Eva; Neumann, Dominik:

Kostenlose Online-Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht – Ergebnisse eines Augsburger Forschungsprojektes.

In: Fäcke, Christiane (Hrsg.); Mehlmauer-Larcher, Barbara (Hrsg.): Fremdsprachliche Lehrmaterialien – Forschung, Analyse und Rezeption (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 60). Frankfurt a.M.: Lang /2017/, S. 21-37.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 4; Bibl.; Tab. 8

Sprache: dt.

Schlagwörter: Analyse; Forschungsprojekt; Fremdsprachenunterricht; Internet; Lehrmaterialaufbau

Kurzreferat: Die beiden Autoren stellen Ergebnisse ihres Forschungsprojektes vor, in dem kostenlose Online-Lehrmaterialien erfasst und im Blick auf ihre Zielsetzungen analysiert werden. Gerade der kritische Blick auf die Anbieter dieser Materialien, ihre Rezeption durch Lehrende und Lernende sowie damit indirekt verbundene Konzepte machen die Relevanz eines heimlichen Lehrplans deutlich. (Verlag, adapt.)

Nr. 380 (18-04)

Matthews, Joshua; Wijeyewardene, Ingrid:

Exploring relationships between automated and human evaluations of L2 texts.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 143-158.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computer; Digitale Medien; Englisch FU; Evaluation; Text; Textkohäsion; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Despite the current potential to use computers to automatically generate a large range of text-based indices, many issues remain unresolved about how to apply these data in established language teaching and assessment contexts. One way to resolve these issues is to explore the degree to which automatically generated indices, which are reflective of

key measures of text quality, align with parallel measures derived from locally relevant, human evaluations of texts. This study describes the automated evaluation of 104 English as a second language texts through use of the computational tool Coh-Metrix, which was used to generate indices reflecting text cohesion, lexical characteristics, and syntactic complexity. The same texts were then independently evaluated by two experienced human assessors through use of an analytic scoring rubric. The interrelationships between the computer and human generated evaluations of the texts are presented in this paper with a particular focus on the automatically generated indices that were most strongly linked to the human generated measures. A synthesis of these findings is then used to discuss the role that such automated evaluation may have in the teaching and assessment of second language writing. (Verlag)

Nr. 381 (16-03)

McCrocklin, Shannon M.:

Pronunciation learner autonomy: The potential of Automatic Speech Recognition.

System, 57 /2016/ April, S. 25-42.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Ausspracheschulung; Autonomes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: In pronunciation learning, students are often hampered in their attempts to study or practice autonomously by their limited abilities to monitor their speech for errors. Automatic Speech Recognition (ASR) has great potential for providing feedback, allowing students to become more autonomous pronunciation learners. This study examined the effect of ASR use as part of a three-week pronunciation workshop on students' autonomous learning beliefs and behaviors. The study utilized three groups: 1) CONV: conventional face-to-face pronunciation training workshop (n = 15), 2) STRAT: mostly conventional with minimal ASR strategy training (n = 17), and 3) HYBRID: hybrid with half of workshop time using ASR (n = 16). Changes in beliefs and behaviors were tracked using pre-, post-, and delayed post-workshop surveys, along with interviews and weekly learning logs. Results showed that while CONV reported no significant change, groups introduced to ASR, STRAT and HYBRID, significantly increased their beliefs of autonomy from the pre- to post-workshop survey and pointed to the feedback from ASR as enabling them to practice autonomously. However, after the workshop ended, HYBRID reported significantly more time spent on autonomous pronunciation learning and more use of ASR than STRAT and CONV, highlighting the need for a gradualist approach to autonomy through repeated practice with ASR. (Verlag)

Nr. 382 (18-03)

McKinney IV, Charles:

Experiential Learning with Dvolver.

English Teaching Forum, 56 /2018/ 3, S. 32-35.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kreativität; Software; Unterrichtsstunde; Video

Kurzreferat: Gegenstand des Beitrags ist das Online-Tool *Dvolver*, mit dessen Hilfe man kurze animierte Videos erstellen kann. Der Autor beschreibt, wie *Dvolver* im Englischunterricht eingesetzt werden kann und was sowohl Lehrer/-innen als auch Schüler/-innen dabei zu beachten haben.

Nr. 383 (19-05)

McLaren, Anne E.; Bettinson, Mat:

Impact of e-Technologies on Chinese Literacy Programs for College Second Language Learners.

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 12 /2015/ 1, S. 101-114.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v12n12015/mclaren.pdf>

Beigaben: Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Chinesisch; Digitale Medien; Empirische Forschung; Fremdsprachenerwerb; Lernstil; Lernstrategie; Western; Wörterbuch

Kurzreferat: This study investigates the impact of the introduction of hypertext utilizing electronic dictionaries in a Chinese as a Second Language program for intermediate level students at a Western university. It seeks to build on earlier frameworks concerning the impact of electronic glosses and dictionaries in promoting greater learner autonomy in intermediate L2 programs. During two project trials, questionnaires and focus groups were employed to solicit information about the students' take-up of the new technology, their preferred learning styles, and their perceptions of the value of the e-learning tools and materials. The survey results indicate a relatively high level of take-up of the new technologies. Learners had a positive perception of the usefulness of these tools in assisting with class preparation, in promoting easier and more rapid reading, and in reducing learner fatigue. While learners found the use of electronic dictionaries to be beneficial for exploratory reading, there was also a preference for curated glossaries to complement their learning. Ongoing training and assistance were necessary to avoid a 'digital divide' in the take-up of e-technologies. (Verlag)

Nr. 384 (19-05)

McMurray, Benjamin L.; West, Richard Edward; Rich, Peter J.; Williams, David Dwayne; Anderson, Neil J.; Hartshorn, James K.:

An Evaluation Framework for CALL.

TESL-EJ, 20 /2016/ 2, o.P.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej78/a1.pdf>

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; Evaluation; Übersicht

Kurzreferat: Searching prestigious Computer-assisted Language Learning (CALL) journals for references to key publications and authors in the field of evaluation yields a short list. The American Journal of Evaluation — the flagship journal of the American Evaluation Association — is only cited once in both the CALICO Journal and Language Learning and Technology. Only two articles in these journals have cited Robert Stake, Robert Yin, Daniel Stufflebeam, Michael Scriven, or Michael Patton, five of the most influential evaluators of our generation. Prestigious CALL journals lacked references to formal evaluation literature, which provides a wealth of information regarding effective evaluation processes. The authors reviewed prominent CALL evaluation frameworks and literature in formal evaluation. A comparison of CALL evaluation with formal evaluation showed some gaps in CALL evaluation. Practices and insights from the field of evaluation would benefit CALL researchers and practitioners with regard to conducting systematic evaluations that report evaluation findings that other researchers and practitioners find useful. The proposed evaluation framework includes common evaluation tasks conducted by evaluators in the field of formal evaluation to produce a workflow model for designing and conducting evaluations in CALL. Implications for CALL evaluators and stakeholders indicate several areas for improvement in CALL evaluation. (Verlag, adapt.)

Nr. 385 (18-02)

McNeil, Levi:

Understanding and addressing the challenges of learning computer-mediated Dynamic Assessment: A teacher education study.

Language Teaching Research, 22 /2018/ 3, S. 289-309.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Lehrerbildung; Lehrerurteil; Leistungsbeurteilung

Kurzreferat: Although the second language literature on Dynamic Assessment (DA) – the unity of assessment and instruction into a singular activity to promote cognitive development – shows promising results, very little has been written about how to educate teachers to use it. This two-cycle, exploratory action research study aimed to understand and address the challenges that the pre- and in-service teachers faced while participating in a graduate course introducing computer-mediated DA. Data from reflective journals, surveys, and transcripts from synchronous online DA tutoring sessions showed that the teachers in Cycle 1 experienced problems managing the levels of the mediating strategies that they used, which was related to the issues of utilizing course-embedded supports, dealing with task pressures, and understanding the DA concept. After modifying the course to attend to these issues, the study found that the Cycle 2 teachers exhibited greater control over the mediating strategies they employed during tutoring sessions than the teachers in Cycle 1. This study presents a contextualized account of certain issues that may arise when introducing DA and ways to manage them. More broadly, the findings underscore the importance of teacher educators investigating their own practices, and highlight the need to connect the concepts that teachers are studying with meaningful and well-supported opportunities for use. (Verlag)

Nr. 386 (15-04)

Mehlhorn, Grit; Waschik, Klaus:

Möglichkeiten für den Umgang mit heterogenen Lerngruppen in der Sprachausbildung für angehende Russischlehrende am Beispiel der interaktiven Studienplattform „RussianHQ“.

In: Berndt, Annette (Hrsg.): Konzepte aus der Sprachlehrforschung – Impulse für die Praxis : Festschrift für Karin Kleppin (Fremdsprachen lebenslang lernen ; 4). Frankfurt a.M.: Lang /2015/, S. 629-647.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Blended Learning; Heterogenität; Individualisierung; Lehrerbildung; Lernplattform; Russisch FU; Sachtext

Kurzreferat: Heterogene Lerngruppen in der universitären Russischausbildung sind gleichzeitig eine Herausforderung und Chance für Differenzierung. Die an der Ruhr-Universität Bochum entwickelte web-basierte Studienplattform „RussianHQ“ mit 450 Originaltexten auf drei Kompetenzstufen und ca. 2500 textbezogenen Verständnisübungen bietet gute programmseitige Voraussetzungen für Individualisierungs- und Autonomisierungsprozesse beim Russischlernen. In dem Beitrag wird erläutert, wie die Studierenden im Rahmen eines Moduls zu russischen Fachtexten mithilfe der Lernplattform ihre Sprachkompetenzen verbessern, und wie durch die Verbindung mit einem Präsenzseminar Transfer von den rezeptiven Kompetenzen zur Sprachproduktion unterstützt und gleichzeitig binnendifferenziert gelernt werden kann. Darüber hinaus wird gezeigt, wie Beratungselemente in das Blended-Learning-Szenario mit begleitender Präsenzveranstaltung integriert wurden. (Verlag, adapt.)

Nr. 387 (18-02)

**Mei Chwo, Gloria Shu; Marek, Michael W.; Wu, Wen-Chi Vivian:
Meta-analysis of MALL research and design.**

System, 74 /2018/ June, S. 62-72.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Mobiles Lernen

Kurzreferat: This study examined 213 recent papers about Mobile Assisted Language Learning to identify recurring themes, lessons about MALL affordances, lessons for instructional and academic research design, and MALL design best practices. The researchers used thematic analysis of the conclusions and recommendations of multiple MALL studies, a research design defined as qualitative meta-analysis. The analysis produced recurring images categorized into 18 themes, including access, motivation, curriculum, instructor role, authentic experiences, student-centered learning, gamification, induction training, and contextual learning. Several of the MALL tests were surprisingly short, as little as 40min, not accounting for the influence of novelty on the outcomes. The most significant issues were that 1) there are significant discrepancies between how teachers and instructional designers expect MALL devices to be used and how the students actually use them; that 2) issues of access, motivation, and curriculum are overarching and often have negative impact on learning outcomes; and that 3) many of the MALL studies were of surprisingly short durations or had other obvious flaws suggesting poor research design. This paper is significant because its findings, conclusions, and recommendations are based on recent studies that themselves have already been peer-reviewed. These findings can help reveal future pathways for innovation in MALL instructional design and helping the field evolve from short-term tests, rarely integrated into the curriculum, to validated curriculum and learning tools. (Verlag)

Nr. 388 (17-02)

Melo-Pfeifer, Silvia:

Chats plurilingues en cours de Français Langue Étrangère dans le secondaire: pourquoi et pour quoi faire?

Französisch heute, 48 /2017/ 2, S. 20-26.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.; Tab. 6

Sprache: franz.

Schlagwörter: Chat; Französisch FU; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Lernaufgabe; Mehrsprachigkeit; Methodik; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Dieser Beitrag präsentiert und legitimiert mehrsprachige Chats als Lernaufgaben im Französischunterricht, vor allem im Hinblick auf die Entwicklung der mehrsprachigen und interkulturellen Kompetenz, der Sprachbewusstheit und der Sprachlernkompetenz. (Verlag)

Nr. 389 (15-04)

Melo-Pfeifer, Silvia:

An interactional perspective on intercomprehension between Romance Languages: translanguaging in multilingual chat rooms.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 44 /2015/ 2, S. 100-113.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chat; Digitale Medien; Empirische Forschung; Interkomprehension; Romanische Sprachen

Kurzreferat: In this contribution, an international perspective on intercomprehension will be presented through the discussion of common features in multilingual communication. For

this, a socio-constructivist perspective on intercomprehension is theoretically relevant and will be exemplified in terms of the empirical analysis. Since in multilingual interaction in Romance Languages the focus of the speakers is not always to juxtapose several linguistic codes, but instead the co-construction of meaning resorting to all semiotic resources mobilized and shared, the concept of translanguaging will also be called upon: a) to illustrate how the bounded nature of linguistic codes is irrelevant to the speakers during multilingual interaction and b) to avoid „linguistic bias“ in the analysis of multilingual interaction. (Verlag, adapt.)

Nr. 390 (15-03)

Merse, Thorsten:

„I identify as queer“: Mit queer autobiographical narratives Identitätsentwürfe erkunden.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 49 /2015/ 135, S. 32-37.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Foto; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Identitätsfindung; Internet; Jugendliche; Projektunterricht; Sexualität; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Typisch weiblich, typisch männlich, irgendwo dazwischen oder jenseits davon? Im Online-Fotoprojekt „We Are the Youth“ erzählen Jugendliche, die sich der heterosexuellen Norm widersetzen, aus ihrem Leben. Die Lernenden formulieren Interviewfragen an die Porträtierten und berichten den Macher/-innen der Internetseite per E-Mail von ihren Eindrücken. (Verlag)

Nr. 391 (17-04)

Merse, Thorsten:

My Media, Myself and I : In einer digital story die eigene Mediennutzung reflektieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 150, S. 19-23.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erzähltechnik; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: *Digital storytelling* erzählt Geschichten in einem Kurzvideo und benutzt dafür Darstellungsformen wie Knetfiguren, Zwischentexte wie im Stummfilm, Sprechblasen oder eine Erklärperson wie in einem Tutorial. Die Lernenden kennen solche Videos aus den sozialen Medien. In der präsentierten Unterrichtseinheit produzieren sie ein Video, das von Ereignissen und Folgen ihrer Mediennutzung erzählt. (Verlag, adapt.)

Nr. 392 (18-03)

Meurers, Detmar; De Kuthy, Kordula; Möller, Verena; Nuxoll, Florian; Rudzewitz, Björn; Ziai, Ramon:

Digitale Differenzierung benötigt Informationen zu Sprache, Aufgabe und Lerner : Zur Generierung von individuellem Feedback in einem interaktiven Arbeitsheft.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 64-82.

Beigaben: Abb. 8; Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Differenzierung; Digitale Medien; Englisch FU; Feedback; Schuljahr 7; Software

Kurzreferat: While digitization is often linked to the promise of individualized learning support, current tools in foreign language learning fall short of delivering on this promise. The authors argue that for tools to provide valid individualized feedback to learners, it is essential for the computational methods to integrate the analysis of learner language with information about tasks and learners. Making the vision concrete, the authors present the

intelligent language tutoring system FeedBook, which was developed to replace a traditional 7th grade English workbook. The system integrates task, learner, and language information to provide learners with immediate scaffolding feedback. The feedback is designed to incrementally guide a learner towards successful completion of exercises covering the lexical and grammatical concepts of the official school curriculum. In addition to fostering learning, interactive practice at home that is independent of parents also has the potential of reducing educational inequality. (Verlag, adapt.)

Nr. 393 (18-02)

Meusen, Isabel:

Teaching Culture with GoogleMaps: Bookmapping as a Tool for Cultural Learning in the L2 Classroom.

GFL – German as a foreign language, /2017/ 3, S. 127-144.

Online-Publikation: http://www.gfl-journal.de/3-2017/tm_meusen.pdf

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Geographie; Internet; Landeskunde; Methodik

Kurzreferat: In the L2 classroom, cultural learning – learning about societies' items, acts, expressions and their underlying beliefs and values – is often assumed to take place as students learn and engage with a language and discuss texts. With the advent of the Internet and Web 2.0, however, cultural learning can intentionally be integrated in the L2 classroom by making students active participants in the learning process. This article, a reflection and summary of a course, describes the implementation and effects of bookmapping in an intermediate German class to facilitate cultural learning. Bookmapping is the process of following a novels' protagonist(s) movement on a map, either on paper or online. The focus of the class was Germany's Ruhrgebiet (Ruhr area); for the assignment, students collaboratively bookmapped Frank Goosen's novel Radio Heimat – Geschichten von Zuhause along with secondary texts discussed in class. After briefly outlining the course and explaining the mechanism of bookmapping, this article describes how bookmapping was implemented in an L2 classroom. The second part evaluates the maps created by the students and discusses the results from student reflections. The conclusion highlights possible benefits of incorporating bookmapping in the classroom to teach students about culture. (Verlag)

Nr. 394 (19-03)

Michel, Marije; O'Rourke, Breffni:

What drives alignment during text chat with a peer vs. a tutor? Insights from cued interviews and eye-tracking.

System, 83 /2019/ July, S. 50-63.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chat; Empirische Forschung; Interaktion; Kommunikationssituation; Schreiben

Kurzreferat: Alignment refers to the largely automatic tendency of interlocutors to re-use each other's language patterns in the course of authentic interaction. However, little is known about alignment during L2 interaction, where recycling of a partner's language – in contrast to L1 conversations – might be a more conscious, strategic behaviour. In this paper the authors explore attention and awareness of L2 speakers to their partner's language use during digitally mediated communication (text chat) and see whether and how they re-use each other's lexical phrases. Twelve English-L1 learners of L2 German participated in a task-based text chat discussion. Participants communicated under two different conditions: with a native speaker tutor vs. with a language learning peer. Three data sources were scrutinised: (1) chatlog analyses looked for re-used lexical phrases; (2) eye-gaze fixations

on re-used text served as measures of attention; (3) awareness of language re-use was evaluated by means of cued interviews. Results reveal both unaware and strategic alignment; more of it happening in the tutor chat; and more advanced students being less inclined to copy their partner. Findings will be discussed in light of Costa et al.'s (2008) framework on L2 alignment. (Verlag, adapt.)

Nr. 395 (17-02)

Mischke, Christopher:

APPuyons sur le bouton... : Hörverstehen „im Park“ mit der Anwendung „Sur les bancs“.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 145, S. 20-24.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Hörverstehen; Methodik; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Unterrichtseinheit zeigt, wie sich eine App zur Förderung der Hörverstehens-Kompetenz im Französischunterricht verwenden lässt. Dabei werden auf dem Sprachniveau B1 angesiedelte Dialoge (*Le retour* und *instal*) gehört, die in einem Pariser Park stattfinden. Die Unterrichtssequenz besteht aus drei Phasen: Einführung, Hörverstehensübung und Einsatz des neu erworbenen Wissens. Für die letzte Phase werden sechs verschiedene Methoden vorgestellt. Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 396 (17-02)

Mischke, Christopher:

Hören – Verstehen – und dann? : Integrative Hörverstehensschulung im Zeitalter digitaler Medien.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 145, S. 2-8.

Beigaben: Anm. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Differenzierung; Digitale Medien; Französisch FU; Hörtext; Hörverstehen; Motivation; Praxisbezug; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Durch das Aufkommen der digitalen Medien sind neue Impulse für die Fremdsprachendidaktik entstanden. Der Beitrag beschäftigt sich mit den Herausforderungen, welche sich aufgrund von außerschulischen Hörverstehenssituationen für den Französischunterricht ergeben. Zunächst finden sich Informationen zu Rolle und Bedeutung des Hörverstehens im Unterricht. Anschließend werden Hinweise zu folgenden Themen geboten: Förderung der Motivation, Auswahl von Hörtexten und Aufgabenformaten, Binnendifferenzierung, Anzahl der Hörvorgänge, situations- und hörengerechte Übungsvorbereitung und Durchführung und schließlich Gestaltung von Aufgaben nach der Hörverstehensübung.

Nr. 397 (16-01)

Mitgutsch, Konstantin:

Serious Games und weniger ernsthafte digitale Spiele und ihr didaktischer Einsatz.

Fremdsprache Deutsch, /2015/ 53, S. 20-24.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Digitale Medien; Lernspiel; Methodik; Spiel

Kurzreferat: Beim Spielen wird Lernen zum Vergnügen. Digitale Medien eröffnen Lehrenden dabei neuartige pädagogische Möglichkeiten. Doch nicht alles, was in Spielen gelernt wird, kann sinnvoll in unser alltägliches Können und Wissen integriert werden. Daher stellt sich die Frage, welche Potenziale und Grenzen Spiele für den didaktischen Einsatz im Unterricht, hier insbesondere im Fremdsprachenunterricht, haben. Der Beitrag thematisiert

die Rolle des Lehrenden beim Einsatz von pädagogischen und unterhaltungsorientierten Spielen und zeigt dabei Möglichkeiten und Grenzen auf. (Verlag, adapt.)

Nr. 398 (15-03)

Mitschian, Haymo:

Interaktive Whiteboards – Zukunfts- oder Fehlinvestition? Ein Vergleich mit Alternativen.

Deutsch als Fremdsprache, 52 /2015/ 1, S. 38-48.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Interaktion; Medien; Mediendidaktik; Medienverbund; Tafelbild; Vergleichende Analyse; Whiteboard

Kurzreferat: IWBs drängen in die Unterrichtsräume und werden zum Gegenstand didaktischer Diskussionen. Um Stärken und Schwächen der neuen Unterrichtstechnologie zu erfassen, sind explizite Vergleiche mit konkurrierenden Vorrichtungen notwendig. Vor allem der Vergleich mit der einfacher zu etablierenden Computer-Beamer-Kombination erscheint notwendig, um die Investitionen materieller und geistiger Art in die IWBs zu rechtfertigen. In dem Artikel wird dies unter den Aspekten handschriftliches Schreiben, Interaktivität und Blickkontakt vorgenommen. (Verlag, adapt.)

Nr. 399 (19-01)

Mizumoto, Atsushi; Sasao, Yosuke; Webb, Stuart A.:

Developing and evaluating a computerized adaptive testing version of the Word Part Levels Test.

Language Testing, 36 /2019/ 1, S. 101-123.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Japanisch MU; Morphologie; Test; Vergleichende Analyse; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: The knowledge about affix plays a vital role in the development of word knowledge and vocabulary acquisition. A test for diagnostic information on the level of affix knowledge would be useful in order to inform the test users of what learners have gained or lacked in this integral component of vocabulary knowledge. This paper reports the development and evaluation of a computerized adaptive testing (CAT) version of the Word Part Levels Test (WPLT), created by Sasao and Webb (2017). The CAT-WPLT was developed to maximize further the effectiveness of the WPLT as a diagnostic test. It was administered to 760 Japanese university EFL (English as a foreign language) learners. The evaluation was based on the comparison of measurement accuracy with the fixed-item version of the WPLT. The results show that the CAT-WPLT can provide test users with diagnostic information on test-taker's strengths and weaknesses in affix knowledge with smaller number of items and with the same or greater precision than the previous versions of the WPLT. Pedagogical implications for using the CAT-WPLT are discussed along with issues in utilizing computer adaptivity. (Verlag)

Nr. 400 (15-03)

Mohr, Imke:

Blended Learning in der Lehrerfortbildung – am Beispiel von Deutsch Lehren Lernen.

Deutsche Lehrer im Ausland, 62 /2015/ 2, S. 127-131.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsschule; Blended Learning; Deutsch FU; Internet; Lehrerfortbildung; Lehrwerk; Weiterbildung

Kurzreferat: Mit dem Einzug der digitalen Medien in den Sprachunterricht hat sich konsequenterweise auch die Lehrerfortbildung gewandelt. Die Vermittlung neuer fachlicher Inhalte und der Austausch mit den Kolleg/-innen darüber findet in den Präsenzphasen, aber auch online statt. In solchen Fortbildungen erfahren die Lehrkräfte an sich selbst, was sich verändert, wenn traditionelle Formen der Wissensvermittlung im Unterricht durch internetbasierte und interaktionsorientierte Lernformen erweitert werden. Das Goethe-Institut hat Angebote entwickelt, das Blended Learning für Fortbildende im DaF-Bereich zu etablieren. Diese positiven Erfahrungen sind in die neue Fort- und Weiterbildungsreihe Deutsch Lehren Lernen eingeflossen. Der Beitrag stellt das Angebot vor.

Nr. 401 (17-02)

Moranski, Kara; Kim, Frederic:

‘Flipping‘ Lessons in a Multi-Section Spanish Course: Implications for Assigning Explicit Grammar Instruction Outside of the Classroom.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 4, S. 830-852.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Grammatik; Spanisch FU; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Flipped or inverted classroom (IC) models are promising for foreign language instruction in that they appear to promote well-regarded practices that bridge both sociocultural and cognitive theoretical frameworks, such as allowing for higher degrees of learner agency and facilitating deeper levels of processing. To date, the majority of work on IC models for language learning has been instructional rather than empirical in nature. By contrast, this study examined the impact of IC lessons on 14 intact third-semester Spanish classes (N = 213). Instructors were randomly assigned to either an IC or an in-class presentational (CP) condition for lessons and accompanying assignments on 2 uses of the Spanish pronoun *se*. An attitudinal inventory indicated that learners in the IC condition rated their assignments significantly higher in terms of perceived comfort, enjoyment, and subsequent confidence in the material. However, regression analysis showed that ratings were stratified based upon several predictor variables. For measures of L2 knowledge, learners in the IC condition performed significantly better than those in the CP when identifying grammatical uses of the target structure on a grammaticality judgment test. No significant differences were found between the groups' performance on a rule description task or a chapter test. Implications for implementing IC models are discussed. (Verlag)

Nr. 402 (18-04)

Morón Garzarán, Ruth; Hildenbrand, Elke; Korb-Devic, Cornelia:

La clase invertida en español – einige praktische Vorschläge.

Hispanorama, /2018/ 162, S. 26-29.

Beigaben: Filmografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Digitale Medien; Grammatik; Kollaboration; Kreativität; Praxisbezug; Spanisch FU; Video; Wortschatz

Kurzreferat: Die Autorinnen stellen im Beitrag Praxisbeispiele für den Einsatz der Methode Flipped Classroom im Spanischunterricht für Anfänger vor. Dabei werden Lernvideos zur Erarbeitung von grammatischen Phänomenen, zu Wortschatzstrategien und zum Festigen von Wortschatz verwendet. Eine Tabelle mit im Unterricht erprobten Lernstrategien ist im Artikel enthalten.

Nr. 403 (18-02)

Moskala, Pawel:

Fremdsprachenunterricht mit Zeichentrickserien am Beispiel von *Peppa Wutz*.

In: Kalowska, Agnieszka (Hrsg.): *Convivium. Germanistisches Jahrbuch Polen 2016*. Lodz, Bonn: Verlag der Universität Lodz, DAAD /2017/, S. 165-181.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Peppa Wutz

Schlagwörter: Audiovisuelles Unterrichtsmittel; Deutsch FU; Digitale Medien; Film; Lernaufgabe; Methodik; Zeichentrickfilm

Kurzreferat: Anhand der Zeichentrick-Fernsehserie *Peppa Wutz* wird im Beitrag aufgezeigt, wie Zeichentrickserien für den Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können. Nach einer kurzen Beschreibung dieser Form der Animation erfolgt die Vorstellung einer Typologie von Zeichentrickserien. Ihr didaktisches Potential für den Fremdsprachenunterricht wird anschließend am Beispiel von *Peppa Wutz* analysiert. Auf der Grundlage dieser Zeichentrick-Fernsehserie wird zum Schluss eine Reihe von Übungen und Aufgaben vorgestellt.

Nr. 404 (16-03)

Motteram, Gary:

Membership, belonging, and identity in the twenty-first century.

ELT Journal, 70 /2016/ 2, S. 150-159.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/2/150.full.pdf+html>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch; Fallstudie; Identität; Kommunikation; Lehreraustausch

Kurzreferat: This article takes a case study approach to exploring membership, belonging, and identity amongst English language teachers in the twenty-first century. It explores findings from two membership surveys conducted for the International Association of Teachers of English as a Foreign Language (IATEFL), and considers the impact of recommendations emerging from the first survey which were implemented to enable members to engage more fully in the organization. The article shows that a combination of reaching out to the broader community of teachers (using increasingly widespread digital technologies), combined with supporting targeted local actions, not only better enables teacher associations to achieve their mission to serve all their members, but also takes into account the changing nature of belonging and identity of ELT teachers, enabling them to become more engaged and have a stronger voice in the ELT community as a whole. (Verlag)

Nr. 405 (17-04)

Müge Satar, H.; Wigham, Ciara R.:

Multimodal instruction-giving practices in webconferencing-supported language teaching.

System, 70 /2017/ November, S. 63-80.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.; ex.: franz.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Empirische Forschung; Französisch FU; Interaktion; Methodik

Kurzreferat: This paper focuses on instruction-giving practices, a crucial but under-researched aspect of online language tutorials. The context for this qualitative study is a telecollaborative exchange focusing on French as a foreign language. The authors investigate trainee teachers' instructions for a role-play rehearsal task during

webconferencing-supported language teaching sessions. Multimodal (inter)action analysis of the data from three sessions reveals how the trainees mark different stages in the instructions using gaze and webcam proximity, allocate roles helped by the use of gaze and gestures, and introduce key vocabulary using word-stress, gaze and text chat strategies. The paper sheds light on the need to demonstrate clear boundaries between instructions and beginning of the task and the need, in future online teacher training programmes, to prepare trainees to direct learners' attention to the resources needed for task accomplishment, explain how the task will be accomplished using the online resources and harness the potential of semiotic resources during this teaching phase. (Verlag, adapt.)

Nr. 406 (16-04)

Murphy Odo, Dennis:

Crowdsourced Language Learning: Lessons for TESOL Educators from Online Language-Learning Enthusiasts.

English Teaching Forum, 54 /2016/ 4, S. 14-23, 33.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Englisch FU; Internet; Methodik; Übung
Kurzreferat: Wer im Web 2.0 nach Möglichkeiten sucht, eine fremde Sprache zu lernen, wird schnell feststellen, dass es eine schier unüberschaubare Menge an Aktivitäten, Übungen und Kursen gibt, die häufig von Hobbysprachlehrern und Sprachlernenthusiasten entwickelt wurden/werden. Ziel des Beitrags ist es, (angehenden) Lehrkräften diesen Pool an Möglichkeiten für ihre Lernerinnen und Lerner näherzubringen und zu zeigen, welche Risiken aber auch Chancen damit verbunden sind.

Nr. 407 (15-04)

Müßen, Kirsten:

Créer un blogue franco-anglais.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 12 /2015/ 5, S. 4-6.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Französisch FU; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Projektunterricht

Kurzreferat: Im Fokus dieses Beitrags steht ein Projekt, dass die kombinierte Schulung kommunikativer Kompetenzen in den beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch vor dem Hintergrund einer authentischen mehrsprachigen Kommunikationssituation fördern soll. Gegenstand ist hierbei ein englisch-französischer Blog. (Verlag, adapt.)

Nr. 408 (18-04)

Nadchuk, Elena; Pessozki, Jana; Smyshliaeva, Maria:

Arbeitsblätter zum Thema „Mobil'nyj telefon“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 5, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: russ.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Leseverstehen; Referenzniveau B1; Russisch FU
Kurzreferat: Hierbei handelt es sich um zwei für die Niveaustufe B1 konzipierte Arbeitsblätter, deren Schwerpunkt auf der Förderung des Leseverstehens im Rahmen des Russischunterrichts liegt. Methodisch-didaktische Hinweise zu weiterführenden Aufgaben sind im Beitrag enthalten.

Nr. 409 (19-05)

Nadchuk, Elena; Schmidt, Kristina; Zühlke, Marina; Wapenhans, Heike:
Arbeitsblätter zum Thema „Novosti“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 12 /2015/ 1, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie

Sprache: russ.

Schlagwörter: Digitale Medien; Internet; Leseverstehen; Nachrichten; Russisch FU

Nr. 410 (17-01)

Nishioka, Hiromi:

**Analysing language development in a collaborative digital storytelling project:
Sociocultural perspectives.**

System, 62 /2016/ November, S. 39-52.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Erzähltechnik; Gruppenarbeit;
Japanisch FU; Kognition; Storytelling

Kurzreferat: Digital storytelling is a process of crafting multimodal narratives using video editing software or Web 2.0-based applications. Adopting digital storytelling as a collaborative learning task in the language classroom provides learners with the opportunity to discuss language problems with their peers and co-construct knowledge of their target language. Despite the potential benefits of learner collaboration for language learning, very few studies have investigated how learners of Japanese collaboratively develop knowledge of Japanese in a collaborative digital storytelling project. To identify effective pedagogical strategies, this study drew on the construct of ‘collaborative dialogue’ and the notion of ‘private speech’ to analyze both the processes and the learning outcomes of learner collaboration and knowledge construction during a collaborative digital storytelling project. The findings showed that learners strategically used their first language, grammatical terminologies, and private speech in the process of collaborative knowledge construction during the project. However, they also revealed pedagogical constraints on implementing the project in mixed ability classrooms and a large retention gap in language knowledge. The findings suggest grouping learners into groups of similar proficiency levels so that they can work on learning language at that level. (Verlag)

Nr. 411 (17-03)

Nishioka, Hiromi:

**Learning Language with Web 2.0 is so Difficult!!! Voices of Japanese Language
Learners at a Korean University.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 13 /2016/ 1, S. 131-149.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Informelles Lernen; Internet;
Japanisch FU; Korea

Kurzreferat: The emergence of Web 2.0 technologies has empowered language learners. Web 2.0 allows learners to practice their target language with native speakers anytime and anywhere they wish, free of charge. Given the significant impact of Web 2.0 on language learning, it is imperative to examine learners’ uses of Web 2.0 inside and outside the classroom. Such an inquiry provides insights into the pedagogical actions required to promote the adoption of Web 2.0 to enhance language learning. Therefore, this study examined the extent to which Korean learners of Japanese adopted Web 2.0 to learn Japanese in formal and informal learning contexts. It also examined the factors inhibiting their use of Web 2.0 for language learning. The results identified the following factors

inhibiting the adoption of technology in class: lecturers' overestimated learners' computer skills, there was an overreliance by lecturers on learners' voluntary use of Web 2.0 outside the classroom, and there was a general lack of access to computer labs during class. The findings also suggested that learners' insufficient knowledge of websites and applications, the absence of Japanese acquaintances offline, and low confidence to interact with Japanese native speakers inhibited the Korean language learners' interactions with Japanese speakers online beyond the classroom. (Verlag)

Nr. 412 (17-02)

Nonhoff, Beate:

Comprenez-vous Telegram et Cie? : Hörverstehen über mobile Instant Messenger.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 145, S. 14-19.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Hörverstehen; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie sich ein Rollenspiel zur Schulung des Hörverstehens im Französischunterricht einsetzen lässt, wird im Beitrag aufgezeigt. Nach der Einführung der ersten Phase, in welcher die Lernenden Wortschatz über das Wortfeld Kostümfest erarbeiten, wird eine zweite Phase vorgestellt, welche in einer Hörverstehensübung besteht. In der nächsten Phase kreieren die Lernenden eine neue Identität als französische Klassenteilnehmer/-innen und interagieren mit einem fingierten Lehrenden über Sprachnachrichten, welche sie auf ihre Smartphones gesendet bekommen. In den folgenden Phasen werden Hördurchgänge durchgeführt und verschiedene dem Beitrag beigefügte Arbeitsblätter bearbeitet. Zum Schluss werden weitere Anregungen für die Durchführung des Unterrichtsvorschlags vorgestellt.

Nr. 413 (17-01)

Nowocziern, Jessica:

Become a Warrior and Earn Your XPs : Sprechen mit einem virtuellen Rollenspiel fördern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 144, S. 20-25.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gamification; Improvisation; Rollenspiel; Schuljahr 8; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kriegerin, Heiler oder Magier? Im für Unterrichtszwecke entwickelten Computerspiel *Classcraft*, dessen Spielprinzipien anderen virtuellen Rollenspielen gleichen, treten Avatare gegeneinander an. Ihre Kräfte wachsen, wenn die Lernenden eine Aufgabe aus dem Englischunterricht gemeistert haben. Sie definieren sich dabei selbst, wofür es Punkte regnet. So lassen sich Sprechaufgaben zum Thema *Smart Homes* und Improtheater-Methoden mit dem Spielformat verbinden. (Verlag)

Nr. 414 (19-01)

Obeling, Steffen:

Notre voyage dans le Midi : Das Reisetagebuch als Schreibprodukt.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 157, S. 23-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Interkulturelle Kommunikation; Kollaboration; Lernaufgabe; Referenzniveau A2; Schreiben; Tagebuch; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie kann kollaborative Textproduktion im Französischunterricht gefördert werden? Zu Anfang schlägt die Unterrichtsidee die Erkundung von Südfrankreich vor.

Diese soll zum kollaborativen Schreiben eines digitalen Reisetagebuchs anregen. Welche didaktisch-methodischen Schritte dabei zu berücksichtigen sind, ist eine Frage, die im Beitrag beantwortet wird. Arbeitsmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 415 (17-02)

Ollivier, Christian:

Im Leben verankerte Aufgaben für mehr Authentizität im Französischunterricht.

Französisch heute, 48 /2017/ 2, S. 15-19.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Authentizität; Französisch FU; Interaktion; Internet; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: Spätestens seit der kommunikativen Wende wird den fremdsprachlichen Interaktionen im Klassenzimmer besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Schüler/-innen sollen durch gezielte Aufgabenstellungen zum Sprechen gebracht werden und dabei verschiedene Kompetenzen fördern. Der Faktor Authentizität spielt bei der Konzeption dieser Aufgaben eine ebenso wichtige Rolle und wird durch den Einsatz digitaler Medien verstärkt. In seinem Beitrag betrachtet der Autor diese Aspekte genauer und zeigt, wie Aufgaben mit dem Web 2.0 vor dem Hintergrund sozialer Interaktionen gestaltet werden können.

Nr. 416 (18-03)

Owczarek, Claudia:

Bildung in der digitalen Welt: eine Querschnittsaufgabe aller Fächer : Die Strategie zur Bildung in der digitalen Welt der KMK.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 4, S. 4.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Digitale Medien; Kompetenzmodell; Methodik; Schule

Kurzreferat: In dem Beitrag richtet die Autorin das Augenmerk auf die zunehmende Digitalisierung und die damit verbundenen bildungspolitischen Strategien zur erfolgreichen Implementierung im schulischen Kontext.

Nr. 417 (18-03)

Owczarek, Claudia:

Producing digital texts : Das Potential von *digital storytelling* im Englischunterricht nutzen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 4, S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erzähltechnik; Methodik; Software; Storytelling

Kurzreferat: Dieser Beitrag situiert die Praxis des *digital storytelling* im Kontext des *digital age* und seiner spezifischen Anforderungen an die Lernenden von heute. Zudem wird aufgezeigt, wie das Erstellen einer *digital story* sich zur Förderung verschiedener Kompetenzbereiche des Englischunterrichts eignet. Abschließend wird der konkrete Prozess von der ersten Idee bis zur fertigen *digital story* anhand eines Beispiels dargestellt und mithilfe von Arbeitsmaterialien veranschaulicht. (Verlag)

Nr. 418 (18-02)

Owczarek, Claudia:

(Zu)hören im Medienzeitalter : *Audio literacy* im multimodalen Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 3, S. 5-8.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auditives Unterrichtsmittel; Digitale Medien; Fördermaßnahme; Fremdsprachenunterricht; Hörverstehen; Methodik

Kurzreferat: Mit dem Vormarsch der neuen Medien geht nicht nur ein *visual turn* einher, auch die Rolle von klanglichem Input wird zunehmend wichtiger. Insbesondere im Kontext des *multiliteracies*-Ansatzes erfährt Hörverstehen als *audio literacy* eine Renaissance. Dieser Beitrag zeigt die theoretischen Hintergründe des Konzepts auf, beschreibt seine Implikationen und liefert abschließend einige praktische Überlegungen zur Förderung von *audio literacy* im Fremdsprachenunterricht. (Verlag)

Nr. 419 (18-04)

Pachali, Hanna-Lynn:

(K)ein Sprung ins kalte Wasser – Wie das *Flipped Classroom*-Konzept erfolgreich angebahnt werden könnte, am Beispiel der Einheit *Comprender el subjuntivo – ¿pensar en subjuntivo!*

Hispanorama, /2018/ 162, S. 30-36.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Methodik; Praxisbezug; Spanisch FU; Subjunktiv; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Nach einführenden Informationen zum Konzept Flipped Classroom wird die Unterrichtseinheit *comprender el subjuntivo ¿pensar en subjuntivo!* vorgestellt. Besondere Aufmerksamkeit wird hierbei der Entwicklung des Screencasts und des Skripts gewidmet. Methodisch-didaktische Hinweise zum Einsatz der Unterrichtseinheit sowie Informationen zum Feedback seitens der Lernenden schließen den Beitrag ab.

Nr. 420 (16-04)

Pappert, Steffen; Roth, Kersten Sven:

Diskursrealisationen in Online-Foren.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2016/ 65, S. 37-66.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Diskurs; Empirische Forschung; Internet; Kommunikation; Pragmatik

Kurzreferat: This paper deals with the question in how far pragmatic and discourse conditions affect the communicative construction of collective knowledge. Research in Discourse Semantics predominantly deals with corpora consisting of mass media texts. In doing so, knowledge that becomes manifest in these texts can be identified and substantially described. However, to what extent this knowledge is also used as a pragmatic-interactive resource in other communicative contexts and in social media communication cannot be explored. This paper aims at reducing this research desideratum by analyzing a different type of data (realisations in internet forums), using the example of internet forums dealing with the topic of OSTDEUTSCH (East German). Following discourse pragmatic procedures exemplary data will be discussed in order to reveal which pragmatic conditions are essential and for what interactive reasons discourse knowledge is used as a communicative resource by the participants in the forum. There will be a focus on the

essential condition of interactionality and on interferences between realizations of discourse in mass media and in internet forums. (Verlag)

Nr. 421 (17-02)

Peeters, Ward:

Developing first-year students' self-efficacy beliefs about academic writing through online peer collaboration: The case of Facebook.

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig, 50 /2016/ 2, S. 79-101.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Forschungsprojekt; Hochschule; Interaktion; Kollaboration; Schreiben; Selbsteinschätzung; Soziale Netzwerke

Kurzzreferat: Higher education in South Africa faces the challenge to provide every student with an open and accessible learning environment. Educational institutions, therefore, have to make students feel confident and competent in their own learning practice and provide them with opportunities to develop positive self-efficacy beliefs. In the case of language learning, students foremost need to acquire confidence and competence in communicating in an academic context. This paper reports on a peer collaboration project at North-West University where a closed Facebook group was established to support first-year students' development of positive self-efficacy beliefs about a specific aspect of their academic trajectory: their academic writing skills. Students were instructed to collaborate on a writing assignment through Facebook, enabling them to discuss their writing and learning process. The results show that the students in the project feel comfortable interacting with their peers online and feel confident in their academic writing practice. The participating students considered themselves significantly better prepared to complete their task in comparison to the control group. These results provide strong indications that peer collaboration on a Facebook forum may have a positive effect on students self-efficacy beliefs and, by extension, facilitate students' engagement with their peers and the academic community. (Verlag)

Nr. 422 (16-02)

Peeters, Ward:

Metacognitive awareness in foreign language learning through Facebook : A case study on peer collaboration.

Dutch Journal of Applied Linguistics, 4 /2015/ 2, S. 174-192.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.4.2.03pee>

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstsein; Empirische Forschung; Kollaboration; Metakognition; Peer Group; Soziale Netzwerke

Kurzzreferat: While over the past decade social network sites have enabled both learners and teachers to set up various forms of online collaborative learning environments, there is an ongoing discussion on how collaboration through these social media platforms can be situated with regard to the development of metacognitive awareness (Li, Pow & Cheung, 2015). This paper presents a study on the development of learners' metacognitive awareness of first-year English majors collaborating in a closed Facebook group. The theoretical framework for the development of metacognition, proposed by Gunawardena et al. (2009), was used to analyse the students' metacognitive strategies when working together online. The study shows that students utilise the social network site to complete given learning tasks, and extend their use of the forum by setting new learning goals and socialising with their peers. The students show that, through peer collaboration, they are able to evaluate and plan their learning process online. (Verlag)

Nr. 423 (17-03)

Penzold, Michael:

Sprache im Netz nutzen – statt im Netz der Sprache verharren : Sprachliche Bildung fördern mit Apps.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 2, S. 28-32.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Digitale Medien; Inklusion; Integration; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Mobiles Lernen; Schule; Schuljahr 8; Schuljahr 9

Kurzreferat: Der Artikel bietet einen Überblick über das Potenzial der Nutzung von fünf zum Erwerb fremder Sprachen konzipierten Apps in mehrsprachigen Klassenzimmern. Dem folgt ein Unterrichtsvorschlag, in welchem die Nutzung der Apps und somit die Förderung der medialen Kompetenz im Vordergrund stehen. Am Ende des Unterrichts sollen die Lernenden sich mit ihrer Erfahrung mit dieser Methode auseinandersetzen und diese thematisieren.

Nr. 424 (19-03)

Pérez-Paredes, Pascual; Ordoñana Guillamón, Carlos; Van de Vyver, Julie; Meurice, Alice; Aguado Jiménez, Pilar; Conole, Grainne; Sánchez Hernández, Purificación: Mobile data-driven language learning: Affordances and learners' perception.

System, 84 /2019/ August, S. 145-159.

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Lernprozess; Mobiles Lernen; Software

Kurzreferat: Data-driven learning (DDL) is a learner-focused approach which promotes language learners' discovery of linguistic patterns of use and meaning by examining extensive samples of attested uses of language. Despite the emergence of mobile-assisted language learning (MALL) and its affordances, i.e. individualization and personalization, the potential of DDL in this context has not been widely explored. This study involved the creation of a mobile language learning app based on freely available natural language processing (NLP) tools, followed by a test of the app to gather the attitudes and perceptions of several groups of language learners across Europe. The results suggest a generally positive evaluation of DDL's instant and personalized feedback and direct access to a variety of tools. Besides, suggestions for improvement were made concerning the design of the tasks, such as the addition of further built-in tools and adaptations to hardware constraints. Analyses also showed a need for specialized learner training, so as to grasp the potential of the feedback provided. This study may be construed as a first step towards creating more fleshed-out tools and further investigating the potential of combining DDL and MALL. (Verlag)

Nr. 425 (17-01)

Pessozki, Jana:

„Disconnect“ : Eine Unterrichtsreihe zur Förderung des kritischen Umgangs mit dem Internet.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 13 /2016/ 6, S. 4-9.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Disconnect

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Didaktisiertes Material; Digitale Medien; Englisch FU; Film; Methodik; Reflexion; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Welche Gefahren sind bei der Internetnutzung zu berücksichtigen? Im Beitrag wird anhand des Filmes *Disconnect* eine Unterrichtsreihe vorgestellt, welche zur Diskussion zum Umgang mit dem Internet anregt. Nach einer kurzen Zusammenfassung der drei im Film enthaltenen Geschichten wird das didaktisch-methodische Konzept in Form der pre-viewing, while-viewing und post-viewing Phasen präsentiert. Ein Fazit und drei Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 426 (16-04)

Peuschel, Kristina:

Medienarbeit und Partizipation – theoretische und empirische Anregungen aus der Untersuchung von Radio- und Podcastprojekten im DaF-Unterricht.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/ 2, S. 96-103.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Methodik; Podcast; Projektarbeit

Kurzreferat: In dem Beitrag wird das Erlernen von Deutsch als Fremdsprache als Prozess zunehmender Partizipation unter Zuhilfenahme elektronischer Medien verstanden. Am Beispiel aktiver Podcast-Arbeit und an zwei ausgewählten Fällen der empirischen Untersuchung von vier radiodaf-Projekten werden Produktions- und Partizipationsschritte detailliert dargestellt. Dabei stellt FÜR-DAS-HÖREN-SCHREIBEN eine komplexe sprachliche Handlung mit Partizipationsgelegenheiten dar. Der Beitrag schließt mit einem Plädoyer für mehr Teilhabeorientierung in der Fremdsprachendidaktik DaF / DaZ. (Verlag)

Nr. 427 (16-01)

Pfeil, Andrea:

Digitale und analoge Lernwelten im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht.

Fremdsprache Deutsch, /2015/ 53, S. 3-7.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Lernumgebung; Mediendidaktik; Methodik; Übersicht

Kurzreferat: Lernwelten verändern sich – Lehrwelten auch! Spätestens seit Smartphones, Tablets und andere mobile Endgeräte zu Alltagsgebrauchsgegenständen für einen Großteil der Bevölkerung geworden sind, hat sich der Zugang zum Internet, und damit zu Informationen und Wissen, radikal verändert. Der schnelle Zugriff auf im Netz verbreitete Informationen vereinfacht in vielerlei Hinsicht unseren Alltag und bietet uns neue Möglichkeiten, Wissen zu erwerben. Auch in Schulen werden digitale Medien immer häufiger eingesetzt: Lernplattformen und der Einsatz des Internets im Unterricht oder zur Projektarbeit sind an den meisten Schulen bereits möglich. Gleichzeitig wird der Wissenserwerb durch die Massen an neuen Inhalten ebenso wie durch die Vielzahl an neuen Anwendungen und Geräten unübersichtlicher. (Verlag)

Nr. 428 (16-01)

Pfeil, Andrea:

Verzahnung als Schlüssel für erfolgreichen Unterricht mit digitalen Medien.

Fremdsprache Deutsch, /2015/ 53, S. 29-34.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Feedback; Mediendidaktik; Methodik; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Digitale Medien sind Alltag: Die Arbeit mit digitalen Medien im Unterricht und Zugang zum Internet bieten attraktive Möglichkeiten, speziell im Fremdsprachenunterricht

mit vielfältigen und authentischen Materialien zu arbeiten. Dass sie den Unterricht insgesamt bereichern können, ist inzwischen unbestritten. Kontrovers diskutiert werden allerdings weiterhin die Fragen, in welchem Umfang, zu welchem Zweck und welche Medien genau eingesetzt werden sollen. Dieser Artikel beschreibt anhand von Beispielen aus dem Unterricht, wie Lehrende den Übergang zwischen virtuellen und analogen Lerninhalten sinnvoll überbrücken und Aktivitäten anbieten können, die beide Lernwelten besser miteinander verzahnen bzw. verbinden. Dafür müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, die einen nahtlosen Übergang ermöglichen und letztlich auch zu einem Umdenken in der Unterrichtsplanung von Lehrenden führen. (Verlag)

Nr. 429 (19-05)

Pihkala-Posti, Laura:

Spielerische Kollaboration und kommunikative Authentizität mit Minecraft.

GFL – German as a foreign language, /2015/ 2, S. 99-132.

Online-Publikation: http://www.gfl-journal.de/2-2015/tm_pihkala-posti.pdf

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Deutsch FU; Digitale Medien; Finnland; Kommunikation; Methodik; Software; Spiel

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird eine innovative Möglichkeit zur Förderung der Handlungsorientierung und Authentizität im DaF-Unterricht erkundet. Ein momentan äußerst populäres Computerspiel namens Minecraft wird im formellen Sprachlernkontext, d.h. im DaF-Unterricht, als kollaboratives Mehrspieler-Spiel eingesetzt. Das pädagogische Ziel des Einsatzes ist unter anderem, Vorgänge und Prozesse konkret in der Zielsprache kommunizierend durchzuführen und im Anschluss in der Zielsprache auch zu beschreiben. Von besonderem Interesse ist dabei, eine möglichst authentische Zusammenarbeit der Lernenden in den Bereichen Problemlösung sowie Beschreibung von komplexen visuellen Umgebungen und Räumen mithilfe einer immersiven virtuellen multimodalen Spielumgebung zu verwirklichen. Es hat sich bei den Unterrichtsinterventionen im finnischen DaF-Kontext (gymnasiale Oberstufe) feststellen lassen, dass der Einsatz von Minecraft im Großen und Ganzen vielversprechend ist. Mit unterschiedlichen Maßnahmen muss jedoch dafür gesorgt werden, dass eine zielsprachliche Kommunikation beim Spielen in den Vordergrund tritt. (Verlag)

Nr. 430 (18-02)

Pihkala-Posti, Laura; Salminen, Olli:

Die kollaborative Lernplattform Wikispaces im finnischen Germanistikunterricht – Ergebnisse und Aussichten.

In: Tarvas, Mari (Hrsg.); Marten, Heiko F. (Hrsg.); Johanning-Radzienè, Antje (Hrsg.): Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 2015 für Estland, Lettland und Litauen. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst /2016/, S. 173-192.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Finnland; Kollaboration; Lehrerurteil; Schreiben; Übersetzen

Kurzreferat: Das Ziel dieses Beitrags besteht darin, Erkenntnisse aus zwei Reihen von Unterrichtsinterventionen vorzustellen. Im Studiengang *Deutsche Sprache, Kultur und Translation* sind unter anderem Wikispaces-Wikis und darin eingebettete Etherpad-Dokumente als Plattform für kollaboratives Schreiben und gemeinsame Lerndiskussionen im Unterricht der Übersetzung und Phraseologie ausprobiert worden, um die Unterrichtspraktiken in Hinsicht auf den Medieneinsatz zu aktualisieren. Als vorläufiges Ergebnis lässt sich erstens feststellen, dass die Mehrheit der Studierenden die kollaborative

Online-Arbeit für nützlich hielt und meinte, dass ihre Lernprozesse durch diese Arbeitsweise vertieft wurden. Zweitens hat auch der Kursleiter während des Prozesses die Vorteile gesehen und sich für die weitere Entwicklung des Konzeptes eingesetzt. (Verlag)

Nr. 431 (17-02)

Plikat, Jochen; Wieland, Katharina:

Gut gemeint und doch gelogen : Eine Sprachmittlungsaufgabe zur Förderung der kritischen Medienkompetenz.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 1 (Heft 56), S. 16-21.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Lernaufgabe; Methodik; Schuljahr 10; Soziale Netzwerke; Spanisch FU; Sprachmittlung

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine ab dem dritten Lernjahr einsetzbare Lernaufgabe zur Förderung der Medienkompetenz im Spanischunterricht vorgestellt. Es finden sich im Artikel Hinweise zur Themen- und Textauswahl sowie zur Gestaltung und Durchführung der Aufgabenstellung. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 432 (15-03)

Pollard, Andrew:

Increasing Awareness and Talk Time through Free Messaging Apps.

English Teaching Forum, 53 /2015/ 1, S. 25-32, 34.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Chat; Digitale Medien; Englisch FU; Kommunikation; Methodik; Mobiles Lernen; Schreiben

Kurzreferat: For many people, mobile phones are a part of modern life. One beneficial function of these „smart“ phones is their ability to exchange text and multimedia between users, which is a benefit that is enhanced through the availability of free messaging apps that facilitate the exchanges. The author shows how these apps can contribute positively to a foreign language-learning journey. (Verlag, adapt.)

Nr. 433 (18-03)

Polte, Linda:

To blog or not to blog : Lernende an der Aufgabenauswahl beteiligen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 16-21.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Methodik; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Die Klasse hat entschieden, zu einem Lehrwerksthema einen Blog zu erstellen. Jeder steuert einen Eintrag bei. Wie kann man aber als Lehrkraft individuelle Schreibprozesse unterstützen, ohne dass man am Multitasking scheitert? In dem Beitrag stellt die Autorin eine Unterrichtsidee vor, bei der die Schüler/-innen Funktionen wie *spell checker*, *creative director* oder *language watchdog* übernehmen und sich somit gegenseitig bei der Ideenfindung und beim Schreiben unterstützen. (Verlag, adapt.)

Nr. 434 (19-02)

Pritscher, Eva:

Kooperatives Bloggen : Möglichkeiten und Herausforderungen eines Online-Schülerzeitungsprojekts in Mittelosteuropa.

Fremdsprache Deutsch, /2019/ 60, S. 27-33.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blog; Deutsch FU; Interkulturelles Lernen; Motivation; Projektarbeit; Schreiben

Kurzreferat: In dem Beitrag zeigt die Autorin, dass mithilfe eines digitalen Unterrichtsprojekts, nämlich dem Erstellen und Verwalten eines Blogs, nicht nur die Fremdsprache Deutsch trainiert, sondern auch die Medienkompetenz wie auch der interkulturelle Austausch gefördert werden. Hierfür präsentiert sie die Rahmenbedingungen und die einzelnen Schritte zur Umsetzung eines solchen Projekts.

Nr. 435 (16-02)

Pukrop, Andrea:

„Quizlet“ : Mit Spaß (nicht nur) Vokabeln lernen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 13 /2016/ 2, S. 12.

Beigaben: Abb. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Mobiles Lernen; Russisch FU; Software; Vokabellernen

Kurzreferat: Der Beitrag thematisiert den Einsatz der Vokabellern-App „Quizlet“ im Russischunterricht. Dabei stellt die Autorin nicht nur den Aufbau, sondern auch den ihrer Meinung nach einhergehenden Mehrwert für das Lernen dar.

Nr. 436 (17-04)

Qaddour, Kinana:

The Use of Podcasts to Enhance Narrative Writing Skills.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 4, S. 28-31.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Kreativität; Methodik; Podcast; Schreiben

Kurzreferat: In dem Beitrag präsentiert die Autorin eine methodische Herangehensweise, um Schülerinnen und Schülern die Erstellung eines narrativen Textes zu erleichtern. Dabei steht weniger die Erzählung in geschriebener Sprache, sondern in Form eines Podcasts im Vordergrund. Kreativität wird an dieser Stelle durch die gesprochene (Fremd)Sprache der Lerner/-innen verwirklicht und reduziert mögliche Schreibblockaden.

Nr. 437 (16-01)

Quandt, Joachim:

Online miteinander lernen, oder: Spielend erste Schritte auf Deutsch machen.

Fremdsprache Deutsch, /2015/ 53, S. 25-28.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Lernspiel; Mobiles Lernen; Referenzniveau A1; Software

Kurzreferat: Das Onlinespiel »Lern Deutsch – Die Stadt der Wörter« ist eine digitale Lernumgebung für Deutsch als Fremdsprache (www.goethe.de/lerndeutsch). Inhaltlich richtet sich das Angebot an Jugendliche und junge Erwachsene ohne Vorkenntnisse bzw. zu Anfang des Niveaus A1, die in der »Stadt der Wörter« erste Wörter auf Deutsch kennenlernen und diesen Wortschatz in spielerisch gestalteten Übungsformen festigen können. Das Spiel steht kostenlos im Internet zur Verfügung oder kann als App in den

jeweiligen App-Stores für Android und iOS für Smartphones oder Tablets heruntergeladen werden. (Verlag)

Nr. 438 (18-03)

Raindl, Marco; Niewalda, Katrin:

Wie nutzen Lernende Interaktionsangebote zu nicht-tutorierten Online-Aufgabensequenzen? : Eine Analyse der Forenbeiträge in *Michaela in Deutschland*.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 102-124.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Interaktion; Lernaufgabe; Spracherwerb

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine Aufgabensequenz untersucht, welche gesteuertes Lernen mit ungesteuerten Kommunikationsmöglichkeiten verbindet. Dabei wird die Frage fokussiert, wie Fremdsprachenlernende die Interaktionsmöglichkeiten in der Lernumgebung nutzen. Nach einer definitorischen Abgrenzung des Begriffes Interaktion stellen die Autoren den Lernkontext (Deutsch für dich) und die Aufgabensequenz (Michaela in Deutschland) vor. Anschließend werden die Interaktionen zwischen den Lernenden analysiert und zum Schluss wird über die Ergebnisse der Analyse diskutiert.

Nr. 439 (17-01)

Raith, Thomas; Seeger, Simon:

Accessibility On Our School Premises : Mit bring your own device (BYOD) eine Video-Reportage erstellen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 144, S. 26-31.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lernaufgabe; Reportage; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: Das Chemielabor im zweiten Stock, aber kein Aufzug? Türen, durch die kein Rollstuhl passt? Barrierefreiheit ist nicht an allen Schulen gegeben. In einem Videoreport decken die Lernenden Orte an ihrer Schule auf, die für Personen mit Einschränkungen nicht zugänglich sind. So üben sie das Sprechen vor Publikum. Die Aufzeichnungen mit ihrem eigenen Handy (*your own device*) erlauben es, die Präsentation so lange zu üben, bis sie alle zufrieden stellt. (Verlag)

Nr. 440 (19-02)

Raith, Thomas:

Allowed or not allowed? : Regeln für die Smartphone-Nutzung abwägen.

Englisch 5 bis 10, /2019/ 2 (Heft 46), S. 4-6.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Regel; Schule; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Verhalten

Kurzreferat: Die Unterrichtsidee thematisiert die Regeln für die Verwendung von mobilen Endgeräten im Englischunterricht mit Fokus auf die Nutzung sozialer Medien. Didaktisch-methodische Hinweise zu Einstieg, Erarbeitungs- und Abschlussphase sowie Arbeitsmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 441 (19-02)

Raith, Thomas:

Don't switch off your phones! : Bring your own device (BYOD) im Unterricht.

Englisch 5 bis 10, /2019/ 2 (Heft 46), S. 28-31.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Lehrmaterial; Mediendidaktik; Methodik; Schule

Kurzreferat: Wie lässt sich der Ansatz BYOD (Bring your own device) im Fremdsprachenunterricht gewinnbringend einsetzen? Der Beitrag bietet eine Übersicht über Pro- und Kontraargumente für und gegen den Einsatz des BYOD-Ansatzes im schulischen Englischunterricht. Eine Liste von webbasierten Apps schließt den Beitrag ab.

Nr. 442 (19-02)

Raith, Thomas:

Internetquellen beurteilen.

Englisch 5 bis 10, /2019/ 2 (Heft 46), S. 32-34.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Evaluation; Feedback; Schule

Kurzreferat: Was muss man bei der Quellenangabe von Internetrecherchen berücksichtigen? Im Rahmen dieser Unterrichtsidee stellt der Autor zwei Arbeitsblätter vor, die für die Gestaltung und Evaluation von Präsentationen verwendet werden können, für die Inhalte aus dem Internet benutzt werden.

Nr. 443 (17-03)

Ranjakaso, Andriatiana:

DaF-Unterricht im Zeichen der Identitätsentwicklung – „Alles geht“ mit oder ohne „Deutschcreme“?

GFL – German as a foreign language, /2016/ 3, S. 27-51.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Emotion; Identitätsfindung; Methodik; Videoclip

Kurzreferat: Wichtige Komponenten der Identitätsentwicklung wie Geschlecht, Einstellung, kulturelle und soziale Zugehörigkeit, aber auch milieuspezifische Instanzen wie Familie und Peer-Groups, sowie Medien sind für die Aneignung von Normen und Werten von entscheidender Bedeutung. Letztere liegen dem Selbst- und Fremdverständnis zu Grunde, das einem Individuum dabei hilft, sich selbst zu entdecken, Handlungen in der Lebenspraxis auszuführen und zu interagieren sowie sich in die Aufnahmegesellschaft zu integrieren. Allerdings gelingt es DaF-Lernenden nicht immer, trotz der aktiven Teilnahme an DaF-Kursen sich in die Gesellschaft des Zielsprachenlandes zu integrieren. Einer der Gründe dieses Misserfolgs ist der Identitätskonflikt. Dadurch, dass der DaF-Unterricht aus didaktischer Sicht allerdings ein Ort ist, in dem nicht nur kognitive, sondern auch emotional-affektive Lernziele verfolgt werden, stellt sich die Frage, welchen Stellenwert er zur Identitätsentwicklung sich im Zielsprachenland befindender DaF-Lernender einnimmt. Vor diesem Hintergrund setzt sich dieser Aufsatz zum Ziel, Potenziale des Musikvideoclips „Alles geht“ von Tyron Ricketts (2010) und des Werbespots „Deutschcreme“ bei der Identitätsentwicklung der skizzierten Zielgruppe zu erschließen. Im ersten Schritt wird der Begriff der Identitätskonstruktion unter anthropologischer Perspektive definiert, um die im zweiten Teil zu treffende didaktische Entscheidung im Sinne von Frederkings (2013) Dreiphasenmodell der Identitätsentwicklung im Unterricht theoretisch zu untermauern. Im

dritten Schritt werden anhand der beiden o.g. Medien Unterrichtsvorschläge unterbreitet.
(Verlag)

Nr. 444 (18-04)

Rassaei, Ehsan:

Computer-mediated textual and audio glosses, perceptual style and L2 vocabulary learning.

Language Teaching Research, 22 /2018/ 6, S. 657-675.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Audiovisuelles Unterrichtsmittel; Aufgabenstellung; Digitale Medien; Lernstil; Test; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: The current study examined the effects of first language (L1) textual and audio glosses along with the moderating effect of learners' visual and auditory perceptual style on second language (L2) vocabulary learning. The participants were first divided into two groups of auditory and visual learners based on their scores obtained from a learning style questionnaire. Then, each style group was further subdivided into three groups who received a text via a screen including a number of unfamiliar vocabulary items with one of the following L1 gloss conditions: textual glosses, audio glosses or no glosses. Learners could either hear or see the L1 definitions of target words by clicking on hyperlinks provided under each target word. The results provided evidence that both gloss types promoted vocabulary learning and indicated that audio glosses were more effective than textual glosses. Moreover, the results suggested the moderating role of perceptual learning style in vocabulary learning. Among the treatment groups, the auditory learners who received audio glosses indicated the highest rate of vocabulary learning. (Verlag)

Nr. 445 (18-02)

Rauch, Kerstin:

„Ich weiß nicht, was ich schreiben soll – und dann auch noch so viel und auf Französisch!?“ : Lernende nutzen Modelltexte beim Verfassen eigener Texte.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 2, S. 11-13.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Blog; Französisch FU; Methodik; Schreiben; Textproduktion; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Lernende haben oft Mühe, längere Texte auf Französisch zu schreiben. Inhaltlich fehlt es ihnen an Ideen, sprachlich fällt es ihnen häufig schwer, Vokabeln zu Sätzen zu kombinieren und diese wiederum zu einem kohärenten Text zusammenzufügen. Die Autorin stellt am Beispiel einer Aufgabe für das 4. Lernjahr (2. Fremdsprache) dar, wie Lernende hier gezielt Unterstützung erfahren können und dadurch für die Anforderungen der Oberstufe fit gemacht werden. (Verlag)

Nr. 446 (17-03)

Reder, Anna:

Wörterbücher und digitale Tools als Ratgeber bei der Kollokatorsuche.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2016/ 58, S. 18-30.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Kollokation; Lautdenkprotokoll; Methodik; Wörterbuch

Kurzreferat: Ein breites Angebot an gedruckten Wörterbüchern steht Deutschlernenden heutzutage zur Verfügung. Darüber hinaus bereichern kostenlose Internetwörterbücher und Korpora die Palette. Wie gehen Sprachlerner mit dieser Vielfalt um? Der Aufsatz

beschreibt eine Untersuchung zum Gebrauch von Tools und Wörterbüchern. Diese belegt empirisch, dass sich die Treffsicherheit erhöht, wenn Wörterbuchbenutzer die Möglichkeit haben, bei der Suche nach passenden Kollokationen mehrere Wörterbuchtypen und auch digitale Tools heranzuziehen. Es ist zu beobachten, dass sich dabei die Nachschlagfrequenz signifikant steigert. Aus der Analyse der Laut-Denk-Protokolle gehen erfolgreiche Nachschlagestrategien hervor. (Verlag)

Nr. 447 (17-04)

**Reeg, Ulrike (Hrsg.); Gallo, Pasquale (Hrsg.); Simon, Ulrike (Hrsg.):
Sehen und Entdecken : Visuelle Darstellungen im DaF-Unterricht.**

Verlag: Münster: Waxmann /2016/. 164 S.

Serie: Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 5

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt., ital.

Schlagwörter: Bild; Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Jugendliche; Untertitel; Videoclip; Visualisierung

Kurzreferat: Im Band wird über Visualisierung im schulischen und hochschulischen DaF-Unterricht aus italienischer und deutscher Perspektive diskutiert. Der Beitrag bietet Informationen bezüglich des didaktischen Potentials von visuellen Medien im Fremdsprachenunterricht mit besonderem Schwerpunkt auf der Vermittlung von interkulturell relevanten Inhalten. Wie diese Inhalte anhand von Bildmaterial im Fremdsprachenunterricht thematisiert werden können, wird in den im Band enthaltenen Beiträgen reflektiert. Relevant für diese Analyse ist der Begriff *Visual Literacy*, welcher aus der Perspektive des Lernenden als die Fähigkeit konzipiert wird, visuelle Inhalte zu rezipieren und zu versprachlichen und aus der Lehrerperspektive als die Fähigkeit visuelle Medien gezielt einzusetzen.

Nr. 448 (17-04)

Reinders, Hayo; Benson, Phil:

Research agenda: Language learning beyond the classroom.

Language Teaching, 50 /2017/ 4, S. 561-578.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Digitale Medien; Forschungsdesiderat; Lernumgebung; Methodik

Kurzreferat: Most language learning research is carried out either in classrooms or among classroom learners. As Richards (2015) points out, however, there are two dimensions to successful learning: what happens inside classrooms and what happens outside them. Rapid development of online media, communications technologies and opportunities for travel has also expanded the world beyond the classroom for language learners. Language learning and teaching beyond the classroom (LBC) is, thus, emerging as a field ripe for the development of new research agendas. The authors propose potentially fruitful avenues for research here under the headings of settings for learning, learning processes and teaching. (Verlag, adapt.)

Nr. 449 (19-01)

Reinhardt, Jonathon:

Social media in second and foreign language teaching and learning: Blogs, wikis, and social networking.

Language Teaching, 52 /2019/ 1, S. 1-39.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht; Informelles Lernen; Interkulturelles Lernen; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: This review surveys and synthesizes the findings of 87 focal pieces, published primarily since 2009 and mid 2018, on the formal and informal use of social media—blogs, wikis, and social networking—for second and foreign language teaching and learning (L2TL), including studies on the use of educational sites like Livemocha and Busuu and vernacular sites like Facebook and Twitter. The article frames the review in the development of social media and the history of social computer-assisted language learning (CALL) research. Synthesis identifies common findings, including that social media can afford the development of intercultural, sociopragmatic, and audience awareness, language learner and user identities, and particular literacies. Presentation of the focal pieces and common findings is intertwined with discussion of problematic issues, and each section concludes with a summary and implications for future research and practice. (Verlag)

Nr. 450 (17-01)

Reinke, Kerstin:

Phonetik online : Möglichkeiten und Grenzen.

Fremdsprache Deutsch, /2016/ 55, S. 26-30.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Autonomes Lernen; Deutsch FU; Digitale Medien; Internet; Lehrmaterial; Phonetik; Praxisbezug

Kurzreferat: Computergestützte (Online-)Lernprogramme können den unverzichtbaren von der Lehrkraft gestützten Ausspracheunterricht ergänzen, da sie einen zusätzlichen selbstgesteuerten Erwerb ermöglichen. Der Beitrag zeigt Möglichkeiten und Grenzen solcher Programme auf und erläutert am Beispiel von „Phonetik Simsalabim Online“, welche Prinzipien der Ausspracheschulung derartige Materialien derzeit erfüllen könn(t)en. (Verlag)

Nr. 451 (16-01)

Reisenleutner, Sandra:

Hybride Lernszenarien.

Fremdsprache Deutsch, /2015/ 53, S. 40-45.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Grammatik; Hochschule; Mobiles Lernen; Schreiben; Sprechen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In diesem Artikel wird eine kleine Auswahl an digitalen Werkzeugen vorgestellt, die leicht zugänglich sind und sich für den Einsatz im DaF-Unterricht eignen. Die Beispiele wurden vor allem im universitären Fremdsprachenunterricht und teils in Erwachsenenkursen erprobt, eignen sich jedoch auch für die Sekundarstufe 1 und 2; sie sind frei zugänglich und bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Generell können alle hier vorgestellten Werkzeuge auf allen Niveaustufen (A1 bis C2) angewendet werden. Zunächst wird kurz skizziert, welche Vorteile digitale Werkzeuge im Unterricht haben und anschließend werden exemplarisch einige Beispiele genannt. (Verlag)

Nr. 452 (16-03)

Reitbauer, Margit:

Vom Dialog zum Online Multilog : Feedback-Strategien im computergestützten Fremdsprachenunterricht.

In: Hettiger, Andreas (Hrsg.): Vorsprung durch Sprachen. Fremdsprachenausbildung an den Hochschulen : Dokumentation der 28. Arbeitstagung des AKS 2014 (Dokumentationen ; 14). Bochum: AKS-Verlag /2015/, S. 55-69.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Dialogisches Sprechen; Digitale Medien; Feedback; Fremdsprachenunterricht; Lehrerrolle

Kurzreferat: Im vorgestellten Beitrag werden korrektive und lernerzentrierte Feedbackmethoden in computergestützten Lernumgebungen thematisiert. An erster Stelle wird der Begriff Feedback aus der Sicht konstruktivistischer und kognitiver Lerntheorien erklärt. Anschließend werden verschiedene Online-Feedback-Methoden vorgestellt, welche durch die Integration mehrerer Wissensquellen multilogische Kommunikationsformen fördern. Informationen zu Feedback-Strategien, Evaluation und Perspektive von Multilogen werden abschließend geboten.

Nr. 453 (17-01)

Richards, Jack C.:

Key Issues in Language Teaching.

Verlag: Cambridge, Stuttgart: Cambridge University Press, Klett /2015/. XXII, 826 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Glossar; Reg.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Didaktik; Digitale Medien; Diskurs; Englisch FU; Grammatik; Lehrerhandbuch; Lehrerrolle; Lehrwerk; Leistungsbeurteilung; Lerntheorie; Pragmatik; Professionalisierung; Schülerrolle; Sprachliche Fertigkeit; Wortschatz

Kurzreferat: In dem vorgestellten Buch widmet sich der Autor auf knapp 700 Seiten den für das Lehren der englischen Sprache bedeutsamen Themengebieten. Unterteilt in vier Abschnitte wird zunächst das Feld der Englischdidaktik aus heutiger Sicht betrachtet. Dabei kommen ebenso verschiedene Methoden und Ansätze sowie lehrerseitige Fertigkeiten zum Tragen wie auch lerntheoretische Einblicke. Im zweiten Abschnitt stehen die Lernenden und ihre Lernumgebung im Vordergrund. Der dritte Abschnitt widmet sich dann sowohl den sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) und deren Vermittlung als auch der Rolle von Grammatik, Wortschatz, Aussprache sowie Diskurs und Pragmatik. Schließlich wird im vierten Abschnitt die Umgebung der Lehrkraft näher untersucht. Hierzu zählen unter anderem Lehrwerke, Medien, Evaluationsmöglichkeiten oder auch Professionalisierungsprozesse im Allgemeinen.

Nr. 454 (19-05)

Rinas, Karsten; Uhrová, Veronika:

Perioden mit Smileys. Zum Verhältnis von Emoticons und Interpunktion.

Linguistik online, /2016/ 1 (75), S. 145-166.

Online-Publikation: <https://bop.unibe.ch/linguistik-online/article/view/2519/3747>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 2; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Digitale Medien; Kommunikation; Rechtschreibung; Schreiben

Kurzreferat: This study deals with smileys/emoticons which are frequently used in e-mails, chats and other modern types of text. The use of these signs is analyzed from the viewpoint of the theory of writing; special attention is paid to the question of the relationship of these signs to (German) punctuation. For this purpose, smileys and traditional punctuation are

compared under various aspects (emotionality, irony, structuring of text). Another component of this study is a discussion of reflections on the use of smileys found in the pertinent literature and in internet forums. It is shown that the „system of smileys“ shares several common features with the older theory of punctuation and can therefore be regarded as a (rudimentary) system of punctuation in a nascent state. (Verlag)

Nr. 455 (15-04)

Ritzenhofen, Ute:

Digital Dangers : Der Spielfilm „Disconnect“ im Unterricht der Sekundarstufe II (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2015/ 3, S. 24-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Disconnect

Schlagwörter: Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Internet; Sekundarstufe II; Spielfilm; Textarbeit; Unterrichtseinheit; Zeitung

Kurzreferat: Der Spielfilm *Disconnect*, der in Deutschland 2014 anlief, befasst sich mit den dunkelsten Seiten des Internets und den Gefahren der totalen Vernetzung. Das Leben der Charaktere wird einerseits von Smartphones, iPads, sozialen Netzwerken und Chatrooms dominiert, andererseits sind sie einsam, isoliert und leichte Opfer für diejenigen, die das Internet missbrauchen. Der Film wird in der vorgeschlagenen Unterrichtseinheit im Intervallverfahren gezeigt und in drei, jeweils knapp 40-minütigen Segmenten vorgeführt, die mit *while-viewing-activities* kombiniert werden.

Nr. 456 (19-03)

Rocha, Karin da; Krknjak, Manuel; Röck, Corina:

Picture This! : Mit *Digital Storytelling* kunstvoll englische Geschichten erzählen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 4, S. 12-15.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Hörverstehen; Schreiben; Sprechen; Storytelling; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Digitale Geschichten fördern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Schreib-, Sprech- und Hörkompetenz im Fremdsprachenunterricht. In dem Beitrag zeigen die Autoren, wie digitales Storytelling im Englischunterricht wirksam umgesetzt werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 457 (18-03)

Roche, Jörg; El-Bouz, Katsiaryna; Leuchte, Oliver:

Deutsche Grammatik sportlich und animiert.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 23 /2018/ 1, S. 30-42.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/877>

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Bibl.; Webografie 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Digitale Medien; Grammatik; Kognition; Methodik

Kurzreferat: Dieser Beitrag soll zeigen, dass Grammatik spannend, transparent und interaktiv erklärt werden und durch sportliche Aktivitäten einen nachhaltigen Lernmehrwert schaffen kann. Die hier vorgestellte Methode hat ihren Ursprung im Forschungsfeld der kognitiven Linguistik und der kognitiven Grammatik. In diesem Kontext werden grammatische Strukturen als bedeutungsvoll und bildhaft erklärt und mit alltäglichen Erfahrungen in Verbindung gebracht. Auf dieser Grundlage hat sich in jüngster Zeit die kognitive Sprachdidaktik entwickelt. In dem Beitrag wird ein Unterrichtskonzept mit Grammatikanimationen zum Thema „Die Satzklammer im deutschen Satz“ vorgestellt, das

am Beispiel eines Fußballspiels erklärt wird. Die Animationen zu allen Themen der deutschen Grammatik (Niveaus A1 bis B2) sind unter www.granima.de zu finden. (Verlag, adapt.)

Nr. 458 (15-03)

Roche, Jörg:

Inhalte, Flexibilität und Kontinuität der Weiterbildung im Auslandsschulwesen durch Nutzung des Medien-Mix.

Deutsche Lehrer im Ausland, 62 /2015/ 2, S. 146-148.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsschule; Blended Learning; Deutsch FU; Digitale Medien; Lehrerfortbildung; Lernplattform; Weiterbildung

Kurzreferat: Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen entsendet ständig Lehrkräfte und Fachberater/-innen an Schulen im Ausland, die vorwiegend aus dem regulären Schuldienst kommen, aber oft keine spezifische Ausbildung für die fremdsprachliche und fremdkulturelle Lehr- und Lernsituation haben. Die Sensibilisierung für die genuinen Fremdperspektiven des Unterrichts ist jedoch eine Grundbedingung für jeden erfolgreichen Auslandsschulaufenthalt. Eine sinnvolle Möglichkeit, Lehrer/-innen auf ihre Aufgabe vorzubereiten, wird in der Weiterbildung mit digitalen Medien gesehen. Wie diese aussehen könnte, beschreibt der Beitrag.

Nr. 459 (18-02)

Roche, Jörg; Suñer, Ferran:

Sprachenlernen und Kognition : Grundlagen einer kognitiven Sprachendidaktik.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 375 S.

Serie: Kompendium DaF/DaZ ; 1

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Kognition; Kognitives Lernen; Linguistik; Mehrsprachigkeit; Mentales Lexikon; Multimedia; Text; Textverarbeitung; Vermittlung

Kurzreferat: Im Band wird aus der Perspektive verschiedener Disziplinen erklärt, wie das Erlernen von Fremdsprachen zustande kommt. Das Werk besteht aus acht Kapiteln: 1. Sprachenlernen und Kognition (theoretische Grundlagen bezüglich des Sprachenlernens aus der kognitiven Linguistik und der Neurolinguistik), 2. Konzepte, Bilder und Schemata, (Zusammenhang zwischen Sprache und bildlichem Denken), 3. Konstruktionen und Chunks (Grundlagen der Konstruktionsgrammatik), 4. Das mehrsprachige mentale Lexikon (Organisation des Sprachwissens im mentalen Lexikon und Phasen der Sprachverarbeitung), 5. Text und Textualität (Leseprozess in der Fremdsprache), 6. Textverarbeitung (Lesestrategien bei der Lektüre fremdsprachlicher Texte), 7. Multimedialität, Multimodalität und Multikodalität (Besonderheiten der Text- und Bildverarbeitung in der Fremdsprache) und 8. Kognition und Sprachvermittlung (theoretische und praxisorientierte Grundlagen der kognitiven Sprachdidaktik).

Nr. 460 (16-04)

Roche, Jörg:

Zur Entwicklung eines interaktiven Verfahrens der Sprachstandsermittlung bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern – von der Idee zu ersten Umsetzungsschritten.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 21 /2016/ 2, S. 127-142.

Online-Publikation: <http://tjournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/819/820>

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Kinder; Mehrsprachigkeit; Sprachstandsforschung; Testentwicklung

Kurzreferat: Dieser Beitrag skizziert ein Konzept zur Sprachstandsermittlung, das aufbauend auf Ergebnissen der gebrauchsbasierten Spracherwerbsforschung die sprachlichen Fähigkeiten von Vorschulkindern in quasi-natürlichen Gesprächssituationen misst. Den Maßstab bilden dabei die altersgemäßen Deutschkompetenzen monolingualer und bilingualer Kinder im Vorschulalter. Mit dem neuen Verfahren soll eine akkurate Bewertung der kommunikativen Kompetenzen der Kinder am Übergang zur Schule erfolgen, die eine systematische Benachteiligung mehrsprachig aufwachsender Kinder aufgrund von Vergleichen mit zielsprachlichen Erwachsenennormen vermeidet. Das neuartige Erhebungsverfahren wird dabei in Form einer digitalen Spielumgebung (App) entwickelt, die eine Umsetzung der Prinzipien des handlungsorientierten Sprachenlernens erlaubt. (Verlag)

Nr. 461 (15-04)

Roche, Jörg; Suñer, Ferran:

Zur Zukunft der Fort- und Weiterbildung in DaF/DaZ.

In: Berndt, Annette (Hrsg.): Konzepte aus der Sprachlehrforschung – Impulse für die Praxis : Festschrift für Karin Kleppin (Fremdsprachen lebenslang lernen ; 4). Frankfurt a.M.: Lang /2015/, S. 345-358.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Internet; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Lehrerfortbildung; Medienerziehung; Methodik; Modularer Aufbau; Weiterbildung

Kurzreferat: Durch den aktuellen Paradigmenwechsel in der Sprach- und Kulturvermittlung in Richtung Kompetenz- und Lernerorientierung sowie durch die Anforderungen eines zunehmend hochspezialisierten und diversifizierten Arbeitsmarktes, hat sich die Entwicklung neuer Fort- und Weiterbildungsformate in den Bereichen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Deutsch als Zweitsprache“ als dringend erforderlich erwiesen. In jüngster Zeit wurden verschiedene Programme und Konzepte für die Fort- und Weiterbildung in DaF/DaZ erstellt, die dem quantitativen und qualitativen Bedarf an flexiblen und modernen Weiterbildungsformaten in diesem Bereich gerecht werden wollen. Die Themen, die Struktur, die Einsatzformate und die Relevanz eines umfassenden Konzepts für die Zukunft der Fort- und Weiterbildung in DaF/DaZ werden in dem Beitrag präsentiert und diskutiert. (Verlag)

Nr. 462 (17-04)

Rodríguez Martín, José Ramón:

Destruyendo los márgenes del papel.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 9-14.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Didaktisiertes Material; Digitale Medien; Mobiles Lernen; Praxisbezug; Schuljahr 9; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie sich QR-Codes im Spanischunterricht einsetzen lassen, wird im Beitrag thematisiert. An erster Stelle wird erklärt, was QR-Codes sind und welches Potenzial diese für den Fremdsprachenunterricht haben. Anschließend werden Praxisbeispiele für ihren Einsatz aufgezeigt. Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 463 (19-02)

Rodríguez, José Ramón; Santervás, Patricia:

Un supermercado con ambiente hispano : Búsqueda, almacenamiento y recuperación de información en línea.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 2 (Heft 65), S. 17-19.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Ein Supermarkt mit hispanischem Flair

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Informationstechnologie; Praxisbezug; Schuljahr 9

Kurzreferat: Durch die Bearbeitung der im Beitrag enthaltenen Arbeitsmaterialien können Spanischlernende ihre Medienkompetenz trainieren. Dabei lernen sie, mit der sehr großen Menge an Informationen umzugehen, die im Internet zu finden ist. Der Schwerpunkt der Unterrichtsidee liegt auf der Durchführung von Internetrecherchen und der Auseinandersetzung mit der Informationsqualität. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 464 (18-04)

Rojas Riether, María Victoria:

La „gamificación“ en *Flipped Classroom* o aprender jugando en la clase invertida.

Hispanorama, /2018/ 162, S. 16-19.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Gamification; Methodik; Motivation

Kurzreferat: Welche Gründe für den Einsatz von Spielen im Fremdsprachenunterricht im Rahmen des *Flipped Classroom* sprechen, ist die Frage, auf die im Beitrag eingegangen wird. Es werden verschiedene Elemente thematisiert, welche einen spielerischen Fremdsprachenunterricht ausmachen. Zum Schluss wird ein Praxisbeispiel aufgezeigt.

Nr. 465 (16-03)

Rolshoven, Jürgen:

Rumantschia Digitala: Digitale Ressourcen des Bündnerromanischen.

Babylonia, /2016/ 1, S. 35-39.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Rätoromanisch; Text

Kurzreferat: Mit der Digitalisierung des Online-Wörterbuchs *Pledari grond* und der wohl wichtigsten Textsammlung des Rätoromanischen, der Chrestomathie, stehen der Öffentlichkeit – und damit auch allen Bildungseinrichtungen – sprachliche Daten in beträchtlichem Umfang Open Source zur Verfügung. Dabei hat sich gezeigt, dass kollaborative webbasierte Projekte für eine Minderheitssprache erfolgreich durchzuführen

sind und dank einer einfachen und effizienten Zugriffsoberfläche große Beliebtheit erlangen können, wie der *Pledari Grond* mit fast 1000 Nutzungszugriffen täglich eindrücklich zeigt. (Verlag)

Nr. 466 (19-03)

Römhild, Ricardo:

The \$20[twenty Dollar] Bill Debate : Forming an opinion based on internet research (ab Jahrgangsstufe 10).

Englisch betrifft uns, /2019/ 3, S. 21-25.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Diskussion; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Internet; Rassendiskriminierung; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Geld regiert die Welt – dieser Spruch ist leider in vielen Fällen wahr. Dass allerdings auch von Bedeutung ist, wer auf Geldscheinen abgebildet ist, zeigt nicht nur eine Diskussion in den USA über die Neugestaltung des 20 Dollar-Scheins, sondern auch der Autor in der vorgestellten Unterrichtsidee für die zehnte Jahrgangsstufe. Die Schüler/-innen recherchieren darin nach Informationen über diese fiskalische und zugleich gesellschaftlich bedeutende US-amerikanische Angelegenheit und bilden sich eine eigene Meinung, die sie im Anschluss im Klassenzimmer vorstellen und verteidigen.

Nr. 467 (17-01)

Rösler, Dietmar:

CALL und CMC – verschwimmen die Grenzen?

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype? (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, S. 69-86.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Didaktik; Digitale Medien; Fremdsprachenerwerb; Interaktion; Kommunikation; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Inwieweit die traditionellen Grenzen zwischen CALL (computer assisted language learning) und CMC (computer mediated communication) im fremdsprachendidaktischen Bereich aktuell bestehen, wird im Beitrag thematisiert. An erster Stelle werden verschiedene Vorkommensweisen von CALL und CMC dargestellt und klassifiziert. Anschließend wird die Frage nach der Verwischung zwischen den zwei Begriffen diskutiert und ihre Folgen für das Fremdsprachenlernen analysiert.

Nr. 468 (18-03)

Rösler, Dietmar:

Lernerautonomie und digitale Medien.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 13-29.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Kooperation; Lehrmaterial; Lernberatung; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: Der Autor befasst sich im Beitrag mit der Frage, inwieweit Kooperationen zwischen Fremdsprachenlernenden, die durch das Aufkommen von digitalen Medien möglich wurden, das autonome Lernen beeinflussen. An erster Stelle macht der Autor auf die alltagsprachliche Vielfalt des Autonomiebegriffs aufmerksam. Anschließend analysiert

er das Verhältnis zwischen dem besagten Begriff und den Konzepten Lernen, Selbstlernen, Beratung und Digitalen Medien. Ein Fazit schließt den Beitrag ab.

Nr. 469 (18-03)

**Roters, Bianca (Hrsg.); Gerlach, David (Hrsg.); Eber, Susanne (Hrsg.):
Inklusiver Englischunterricht : Impulse zur Unterrichtsentwicklung aus
fachdidaktischer und sonderpädagogischer Perspektive.**

Verlag: Münster, New York: Waxmann /2018/. 216 S.

Serie: Beiträge zur Schulentwicklung

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Didaktik; Digitale Medien; Dramatechnik; Englisch FU; Inklusion; Interview; Lehrerausbildung; Praxisbezug; Sachunterricht; Unterrichtsplanung; Unterrichtsqualität

Kurzreferat: Der Band stellt konzeptionelle und praxisbezogene Grundlagen eines inklusiven Englischunterrichts vor. Der einleitende Beitrag präsentiert Ideen zur Unterrichtsplanung, welche den Anforderungen eines inklusiven Fremdsprachenunterrichts gerecht werden. Diesem folgen vier Kapitel: Im ersten Kapitel werden einerseits das Potenzial von Task-Based Language Teaching zum inklusiven Unterricht und andererseits die Grundlagen des zieldifferenten Lernens thematisiert. Das zweite Kapitel zeigt konkrete Umsetzungsmöglichkeiten eines inklusiven Englischunterrichts auf. Der Frage nach dem Thema inklusiver Englischunterricht im Rahmen der Lehrerausbildung wird im dritten Kapitel nachgegangen. Zum Schluss werden die Grundlagen des Konzeptes *Universal Design for Learning (UDL)* im Hinblick auf einen inklusiven Fachunterricht präsentiert.

Nr. 470 (19-02)

Roviró, Bàrbara:

Digitale Medien? Und wenn ja, wie viele?

Hispanorama, /2019/ 163, S. 97-99.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Lehrerausbildung; Methodik; Situationsbericht; Technik

Kurzreferat: Nach einer Übersicht über die Lage der Digitalisierung in Deutschland mit Schwerpunkt auf schulischen Bildungskontexten reflektiert die Autorin über die Frage, inwiefern der Medieneinsatz im Fremdsprachenunterricht zur Modernisierung von Unterrichtsabläufen bzw. zur Steigerung der fremdsprachlichen Kompetenzen von Lernenden beiträgt. Zum Schluss plädiert die Autorin dafür, dass die Erwartungen, die an die digitalen Medien gestellt werden, im realistischen Rahmen bleiben.

Nr. 471 (17-03)

Rückl, Michaela:

Vernetztes Lernen : Ein sprachenübergreifender Einstieg in den Französischunterricht mit WhatsApp-Aktivitäten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 148, S. 23-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Kommunikation; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Referenzniveau A1; Unterrichtseinheit; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Wer beginnt, Französisch als dritte Fremdsprache zu lernen, kann bereits auf Sprachwissen aus dem Englischunterricht zurückgreifen. In dieser Unterrichtseinheit wird gezeigt, wie Lernende bereits in den ersten Französischstunden Strategien erarbeiten können, die ihnen auch bei der Weiterarbeit mit Lehrwerken helfen, Wortschatz autonom, vernetzt und ökonomisch zu lernen. (Verlag, adapt.)

Nr. 472 (16-02)

Ruhland, Jürgen:

Provokante Motivation : Lisa LeBlanc: «Aujourd’hui, ma vie c’est d’la marde».

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 139, S. 10-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Liedtext

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Aujourd’hui, ma vie c’est d’la marde; LeBlanc, Lisa

Schlagwörter: Aussprache; Chanson; Frankophonie; Französisch FU; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Lisa LeBlancs Überraschungserfolg bietet schülernahe Themen, einen attraktiven Zugang zum umgangssprachlichen Französisch und ist ein gutes Beispiel für eine frankophone Realität im Zeitalter der immer stärker vernetzten Welt. (Verlag)

Nr. 473 (18-01)

Rusek, Beata:

Storybird – ein Tool für Aktivierung der Fremdsprachenlernenden.

Glottodidactica, 44 /2017/ 2, S. 161-174.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Erzählung; Kreativität; Motivation; Software

Kurzreferat: Boredom, monotony and inactivity are some causes of passive learner behaviours during foreign language classes. A teacher who is aware of the importance of the learning process has to be consciously responsible for activating learners. New technologies offer numerous opportunities. The tool presented in this article: Storybird, allows learners to create and publish their own illustrated stories. Differences between traditional writing tasks versus using Storybird are discussed here. Analysis of a survey allows us to see the potential of this tool from the learner perspective. (Verlag)

Nr. 474 (18-02)

Ryshina-Pankova, Marianna:

Discourse moves and intercultural communicative competence in telecollaborative chats.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 218-239.

Beigaben: Abb.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chat; Deutsch FU; Digitale Medien; Diskurs; Empirische Forschung; Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Telekommunikation

Kurzreferat: With a shift toward understanding the goals of foreign language learning as development of intercultural communicative competence (ICC), telecollaborative interaction with geographically distant partners has been seen both as a pedagogical tool that can play a significant role in promoting intercultural negotiation abilities and attitudes and as a felicitous context for assessing these abilities. Addressing the assessment task through a linguistically-grounded investigation of telecollaborative chats, this exploratory study aims to demonstrate how abstract aspects of ICC can be operationalized as deployment of particular discourse structuring and linguistic resources. Drawing on the systemic-functional approach to discourse analysis and Byram’s (1997) framework of ICC, this study examines written synchronous chats created throughout a 7-week telecollaborative activity by advanced American learners of German at a private US University and by German University students, future FL teachers. The quantitative and qualitative results demonstrate what precise discursive moves and language resources that realize them characterize ICC and at the same time enable it. Implications of the use of the methodological framework for further research of ICC in telecollaborative discourse, as well as some applications of the findings to pedagogy, conclude the study. (Verlag)

Nr. 475 (17-02)

Sablotny, Manfred:

„Danke für eure Tipps!“ : Lernen auf der Basis sozialer Interaktion im DaF-Unterricht mit Facebook.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 1, S. 51-84.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Interaktion; Kollaboration; Korrektur; Scaffolding; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich mit den Interaktionsprozessen in einer sprachniveauübergreifenden Facebook-Gruppe im DaF-Unterricht. Ausgehend von den Konzepten des Scaffolding und der Zone der nächsten Entwicklung wurde an einer Universität in Taiwan als Ergänzung zum Präsenzunterricht eine Facebook-Gruppe für Deutschlernende unterschiedlicher Kursniveaus angelegt. Neben Form- und Bedeutungsaushandlungen im Rahmen von Korrekturen und Verbesserungsvorschlägen ließen sich Hilfestellungen und Mutzusprechungen nachweisen. Eine besondere Herausforderung für Interaktionsprozesse in der neuen Lernumgebung stellten die Bereiche Mitarbeit und Fehlerkorrektur dar. Auch im Bereich der Gruppenverwaltung und -dokumentation ergaben sich Probleme. Die vorgestellten Lösungsansätze für diese Problembereiche verweisen auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Anbindung an den Präsenzunterricht, eine gezielte Schulung studentischer Tutorinnen und Tutoren, die Einbindung muttersprachlicher Hilfskräfte und die vorausschauende Planung von Bearbeitungsfristen. Lernen wird in diesem Beitrag als sozialer Prozess der Interaktion, als Ko-Konstruktion von Wissen verstanden. (Verlag, adapt.)

Nr. 476 (17-03)

Samson, Edith; Strecker, Dorothea:

Nachteilsausgleich im zielgleichen Französischunterricht: Orientierungshilfen aus der Praxis einer Schule in Nordrhein-Westfalen.

Französisch heute, 48 /2017/ 3, S. 27-30.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Gruppendynamik; Hörverstehen; Inklusion; Methodik; Nordrhein-Westfalen; Praxisbezug; Sprechen

Kurzreferat: Die Autorinnen beschäftigen sich mit den Möglichkeiten zum Nachteilsausgleich, welche Kindern mit Körperbehinderung oder psychosomatischen Erkrankungen zum Erlernen der französischen Sprache verhelfen sollen. Zum Gelingen des Nachteilsausgleiches werden Aspekte der menschlichen und technischen Unterstützung, der räumlichen Voraussetzungen, der Materialgestaltung u.a. exemplarisch thematisiert. Dem folgen Hinweise zum Umgang mit Hörverstehensaufgaben sowie mit Aufgaben zur mündlichen Produktion und zum Schluss zur Vernetzung innerhalb der Lerngruppe.

Nr. 477 (18-02)

Satar, H. Muge; Akcan, Sumru:

Pre-service EFL teachers' online participation, interaction, and social presence.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 157-184.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Lehrerbildung; Lehrerverhalten; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Participation in online communities is an increasing need for future language teachers and their professional development. Through such participation, they can

experience and develop an awareness of the behaviors required to facilitate their future learners' participation in online learning. This article investigates participation, interaction patterns, and social presence (SP) levels of pre-service English as a foreign language (EFL) teachers in online communication within a longitudinal blended learning setting. A secondary aim of this article is to explore social network analysis (SNA) as an alternative method to measure SP. Data analysis included calculation of number of forum entries and words, qualitative analysis of interaction patterns, content analysis, and SNA. The results indicated that an online course on tutoring skills and SP improved pre-service EFL teachers' online participation skills. Increased interaction and a more cohesive network were observed as the course progressed. The findings are significant in that they suggest a relationship between content analysis for SP (especially the interactive dimension) and SNA measures (centrality, influence, and prestige), implicating SNA as an emerging research method for the investigation of SP. This article concludes with future research perspectives and suggestions for EFL teacher training. (Verlag)

Nr. 478 (18-01)

Sato, Eriko; Chiang Chen, Julian Cheng; Jourdain, Sarah:

Integrating Digital Technology in an Intensive, Fully Online College Course for Japanese Beginning Learners: A Standards-Based, Performance-Driven Approach.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 4, S. 756-775.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Digitale Medien; E-Learning; Empirische Forschung; Hochschule; Japanisch FU; Sprachkurs

Kurzreferat: The development of distance learning courses for less commonly taught languages (LCTLs) often meets with instructional challenges, especially for Asian LCTLs with their distinct non-Roman characters and structures. This study documents the implementation of a fully online, elementary Japanese course at Stony Brook University. The curriculum was designed around the American Council on the Teaching of Foreign Languages's (ACTFL) World-Readiness Standards for Learning Languages; performance-driven assessments; and task-supported, technology-enhanced principles. Asynchronous and synchronous tools were incorporated to facilitate task delivery and reduce the virtual isolation of learners. A simulated Oral Proficiency Interview (OPI) was conducted for the online students in order to compare their oral performance with that of the face-to-face (F2F) cohort in the preceding semester. Quantitative results show that online students outperformed their F2F counterparts in most of the Integrated Performance Assessment's scoring criteria, with a statistically significant difference in the criterion „Communication strategies.” Survey results indicate students' positive attitudes toward language gains and corroborate the qualitative results gleaned from student learning journals and survey responses: Students' sense of isolation was replaced by a sense of co-presence. The authors conclude that developing an online LCTL course, though challenging, is feasible and maximizes outcomes through the synergy of multimodal digital platforms, and a standards-based, task-driven curriculum design. (Verlag, adapt.)

Nr. 479 (18-04)

Schäfer, Elena:

Lass die Katze aus dem Sack: Wie Grumpy Cat und andere Memes den Italienischunterricht bereichern.

Italienisch, 39 /2017/ 2 (78), S. 95-108.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Grammatik; Italienisch FU; Kreativität; Praxisbezug; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Wie lassen sich sogenannte Memes im Italienischunterricht einsetzen? Der Beitrag liefert diesbezüglich didaktisch-methodische Hinweise. Nach einem kurzen Überblick über die Definition, Entstehung und Bedeutung von Memes bietet die Autorin mehrere Praxisbeispiele für ihren Einsatz im Fremdsprachenunterricht.

Nr. 480 (16-03)

Schaumburg, Heike; Küster, Lutz:

Digitale Medien: neue Herausforderungen, neue Chancen für den Französischunterricht.

In: Küster, Lutz (Hrsg.): Individualisierung im Französischunterricht : Mit digitalen Medien differenzierend unterrichten. Seelze: Klett, Kallmeyer /2016/, S. 39-66.

Beigaben: Abb.; Anm.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Binnendifferenzierung; Digitale Medien; Französisch FU; Individualisierung; Jugendliche; Kinder; Mediendidaktik; Methodik

Kurzreferat: Im zweiten Kapitel des Sammelbandes zur Individualisierung im Französischunterricht richten die Autoren ihr Augenmerk auf den Einsatz digitaler Medien. Dabei findet zunächst eine Bestandsaufnahme statt, die den Alltag bzw. das Nutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen in Bezug auf digitale Medien betrifft. Weiterhin werden bildungspolitische sowie didaktisch-methodische Zielsetzungen erläutert, die fächerübergreifend wie auch fachspezifisch in Zusammenhang von Medienkompetenz eine Rolle spielen.

Nr. 481 (19-03)

Scheeren, Victoria:

The Three Little Pigs – App : Mit einer Bilderbuch-App die Geschichte selbstständig lesen.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 16-19.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Software; Bilderbuch; Digitale Medien; Unterrichtseinheit; Lesen

Kurzreferat: Wie lässt sich eine Bilderbuch-App zur Förderung der Lesekompetenz im Unterricht einsetzen? Diese Frage greift der Beitrag auf und zeigt auch, wie sich mit der *Fairytales Play Theatre*-App der Schluss der Geschichte kreativ verändern lässt. (Verlag)

Nr. 482 (16-03)

Scheller, Deborah:

Sally in Great Britain : Kulturen vergleichen mit Sally's Blog.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 2 (Sally's World), S. 15-18.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kaum aus Belize zurück geht es für das knuddelige Känguru Sally auch schon wieder in das nächste Land. Diesmal ist es Großbritannien. Auch hier kann das begabte Beuteltier sicher in seiner Muttersprache kommunizieren und die britischen Besonderheiten kennenlernen. Diese hält es wieder in seinem Blog fest, wo für die Lernenden die Möglichkeit besteht, kulturelle Vergleiche anzustellen.

Nr. 483 (17-01)

Schenker, Theresa:

Syntactic complexity in a cross-cultural E-mail exchange.

System, 63 /2016/ December, S. 40-50.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Deutsch FU; E-Mail; Empirische Forschung; Englisch FU; Interkulturelle Kommunikation; Kommunikation; Syntax

Kurzreferat: The primary purpose of this study was to investigate changes in syntactic complexity in L2 learners' e-mails in a cross-cultural virtual exchange. Learners of German at an American university participated in a twelve-week e-mail exchange with learners of English at a German high school. Syntactic complexity was measured multidimensionally at the beginning and at the end of the exchange in the American students' emails. The results showed that students wrote with statistically significantly more global and subordination complexity in their later emails. The qualitative analysis of the e-mail data revealed that request for provision of feedback and writing to an authentic audience are two main factors impacting L2 writing in an e-mail project that evolve out of students' ability to establish a friendly context for the exchange. The findings from the study suggest that computer-mediated communication projects may increase students' motivation and interest for L2 writing, leading to improvements in syntactic complexity. (Verlag)

Nr. 484 (17-02)

Schiedermaier, Simone (Hrsg.):

Literaturvermittlung : Texte, Konzepte, Praxen in Deutsch als Fremdsprache und den Fachdidaktiken Deutsch, Englisch, Französisch.

Verlag: München: iudicium /2017/. 273 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Dänemark; Deutsch FU; Digitale Medien; Erzählen; Interdisziplinarität; Lehrerbildung; Literaturdidaktik; Mehrsprachigkeit; Skandinavien

Kurzreferat: Es steht jetzt fest: die Rolle der Literatur im Fremdsprachenunterricht soll in den Besonderheiten der Texte bzw. ihrer Literarizität bestehen. Nach einer theoretischen Diskussion über die Relevanz der Literatur im Fremdsprachenunterricht ist man der Frage nachgegangen, wie diese in die Praxis umgesetzt werden kann. Diesbezügliche Erkenntnisse werden im Band aus Perspektiven der Bereiche Deutsch als Fremdsprache, Germanistik in Skandinavien und der Fachdidaktik Deutsch, Englisch und Französisch vorgestellt. Im DaF-Bereich sind Beiträge zu Themen wie Rückblick und Ausblick auf die Rolle der Literatur im DaF, Literatur und Migration, literarisches Erzählen im DaF und der Einsatz von autobiographischen Texten in der Ausbildung von DaF-Lehrkräften enthalten. Die skandinavische Germanistik beschäftigt sich mit mehrsprachiger Erinnerungsarbeit im DaF, Nachhaltigkeit der Literaturvermittlung und deutschsprachiger Literatur im dänischen Universitätsbetrieb. Den Band abschließend bietet die Fachdidaktik deutsch, englisch und französisch Beiträge zu Themen wie Literaturvermittlung, Funktionen literarischer Texte, Rolle literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht vor und nach Einführung der Bildungsstandards und Arbeit mit nicht-literarischen Texten.

Nr. 485 (17-04)

Schlemminger, Gérald:

«Vous n’aurez pas ma haine» ou: peut-on travailler les attentats terroristes du 13 nov. 2015 en classe de FLE?

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 11 /2017/ 2, S. 9-24.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: franz.; ex.: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Hörverstehensübung; Lehrerrolle; Praxisbezug; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Wie kann man die Terroranschläge vom 13. November 2015 im Französischunterricht thematisieren? Zu Anfang werden einführende Informationen zum Erlernen von Fremdsprachen mit Schwerpunkt auf der Hörverstehenskompetenz erläutert. Dem folgen Hinweise zur Besprechung von aktuellen Themen mit besonderem Fokus auf die Interaktion in sozialen Netzwerken. Zum Schluss wird über die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Hörverstehensübungen im Französischunterricht debattiert.

Nr. 486 (18-04)

Schmäling, Benjamin:

Dhoch3: Online-Studienmodule für die Deutschlehrausbildung an Hochschulen weltweit: kulturspezifische Modifizierbarkeit und Anwendung im Blended-Learning-Format.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 5, S. 635-654.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 10; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Deutsch FU; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrmaterialaufbau; Lernplattform; Methodik

Kurzreferat: Das Interesse an Deutsch hat in den vergangenen Jahren in vielen Regionen der Welt wieder zugenommen. Der gestiegenen Nachfrage steht dabei nicht selten ein Mangel an entsprechend qualifiziertem Lehrpersonal gegenüber. Vor diesem Hintergrund entwickelt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Projekts Dhoch3 gemeinsam mit deutschen Universitäten Online-Studienmodule, die für den weltweiten Einsatz in der akademischen Ausbildung künftiger Deutschlehrender konzipiert sind. Der kulturspezifischen Modifizierbarkeit kommt in diesem Zusammenhang eine herausgehobene Bedeutung zu. Sie manifestiert sich bei Dhoch3 in den drei zentralen Charakteristika Komplementarität, Adaptierbarkeit und Offenheit, auf die nach einer Verortung des Projekts im Kontext des beschriebenen Trends näher eingegangen wird. Um die vor diesem Hintergrund vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten greifbarer zu machen, wird sodann ein theoretisch fundierter Vorschlag zur Gestaltung eines Blended-Learning-Arrangements gemacht, der als eine Möglichkeit der Umsetzung unter vielen gelesen werden kann. (Verlag)

Nr. 487 (18-01)

Schmerbeck, Nicola; Lucht, Felecia:

Creating Meaning through Multimodality: Multiliteracies Assessment and Photo Projects for Online Portfolios.

Die Unterrichtspraxis / Teaching German, 50 /2017/ 1, S. 32-44.

Online-Publikation: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/tger.12020/epdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Deutsch FU; Digitale Medien; Methodik; Portfolio

Kurzreferat: Actively engaged in online media, learners today are surrounded by texts overtly and covertly transmitted by visual images, sound effects, and voices as well as the written

word. Language learning portfolios can engage students in the literacy-oriented learning processes of interpretation, collaboration, and problem solving as outlined by Kern (2000) to understand how meaning is created through a variety of different modes of communication. Based on the multiliteracies approach, this article demonstrates how photo projects can be incorporated in portfolios to assess learners' development as multimodal language users. To this end, the article first reviews the multiliteracies approach including Kern's (2000) seven principles of literacies. It then proceeds to examine the advantages of using photo projects in foreign language classes, before it discusses assessment based on the multiliteracies framework as suggested by Paesani, Allen, and Dupuy (2016). A sample portfolio project featuring evaluation criteria and organizational procedures demonstrates how a pedagogy of multiliteracies can be used to assess the literacy and cultural understanding of intermediate learners of German. Finally, the article concludes with a summary of the benefits of portfolio assessment based on the multiliteracies approach. (Verlag)

Nr. 488 (16-03)

Schmidt, Anthony:

Listening Journals for Extensive and Intensive Listening Practice.

English Teaching Forum, 54 /2016/ 2, S. 2-11, 27.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Hören; Hörverstehensübung; Methodik; Tagebuch; Übung

Kurzreferat: Gegenstand des Beitrags sind sogenannte Hörstagebücher. Diese werden vom Autor als Methodik vorgeschlagen, um das Hörverstehen im Englischunterricht zu fördern. Dabei geht er konkret auf web-basierte Hörstagebuchübungen ein und zeigt, wie diese an die jeweilige Unterrichtssituation und den jeweiligen Lernstand der Schüler/-innen angepasst werden können.

Nr. 489 (18-03)

Schmidt, Antje:

Kreatives Schreiben im TwinSpace.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 46-47.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Kooperation; Kreatives Schreiben; Kriminalgeschichte

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus einem Erfahrungsbericht einer Lehrkraft, die mithilfe der Online-Plattform *eTwinning* zusammen mit einer deutschen und französischen Klasse in der lingua franca Englisch Detektivgeschichten erarbeitet und analysiert hat, um sich so unter anderem auf das Abiturthema *Crime Fiction* vorzubereiten.

Nr. 490 (17-01)

Schmidt, Inke; Blume, Carolyn:

Wir müssen reden. Interaktive Anwendungen zum fremdsprachlichen Sprechtraining.

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype? (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, S. 211-235.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Digitale Medien; Feedback; Forschungsbericht; Sprechen; Übung

Kurzreferat: Der Beitrag ermöglicht Einblicke in drei interaktive Sprachlernplattformen (Babbel, Busuu und Scoyo) zur Entwicklung der Sprechkompetenz im Deutschen. Dabei werden die Sprechübungen der Anwendungen fokussiert und auf ihre Struktur und Methoden untersucht. Es wird ein Überblick über die Vermittlung der Sprechfähigkeit und das Aussprachetraining im fremdsprachlichen Bereich unter Verwendung von digitalen Medien und über Spracherkennungsprogramme geboten. Anschließend werden die drei Sprachlernplattformen untersucht und qualitativ miteinander verglichen. Zum Schluss werden ihre Feedbackmöglichkeiten analysiert.

Nr. 491 (18-03)

Schmidt, Jochen:

Interactive Whiteboard.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 4, S. 16.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Whiteboard

Kurzreferat: Im didaktischen Lexikon steht diesmal das Interactive Whiteboard im Mittelpunkt. Zunächst klärt der Autor definitorische Fragen, um in einem weiteren Schritt auf die Möglichkeiten des Einsatzes für den Fremdsprachenunterricht einzugehen.

Nr. 492 (17-01)

Schmidt, Torben; Strasser, Thomas:

Digital Classroom.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 144, S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Mediendidaktik; Methodik

Kurzreferat: In dem Basisartikel diskutieren die beiden Autoren den Einsatz digitaler Medien im Englischunterricht. Dabei steht vor allem die Frage im Vordergrund, ob dieser Einsatz eher Nutzen oder Schaden mit sich bringt. Hierfür legen sie die curricularen Rahmenbedingungen zu Grunde, zeigen die veränderte Lehrerrolle sowie gute Aufgabenkonzepte auf und gehen schließlich exemplarisch auf die Edu App Spreaker ein.

Nr. 493 (15-03)

Schmidt-Bernhardt, Angela; Stork, Antje:

Interkulturelles Lernen und Fremdsprachenlehrerausbildung. Oder: Die kulturelle Brille passt nicht immer.

In: Hoffmann, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Lernerorientierte Fremdsprachenforschung und -didaktik: Festschrift für Frank G. Königs zum 60. Geburtstag (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2015/, S. 345-356.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Interkultureller Vergleich; Interkulturelles Lernen; Internet; Lehrerausbildung; Polen; Politik/Geschichte; Projektunterricht; Sprachlehrforschung; Studienfahrt

Kurzreferat: Seit 2009 führt die Philipps-Universität Marburg regelmäßig Kooperationsseminare mit den Kollegen des Instituts für Angewandte Linguistik der Adam-Mickiewicz-Universität Poznan durch. Im Mittelpunkt der Seminare steht erfahrungsbasiertes und reflektierendes Lernen mittels eigenständiger Arbeit an anspruchsvollen Produkten in international zusammengesetzten Gruppen. 2014 wurde in Zusammenarbeit mit dem Museum für den Warschauer Aufstand ein gemeinsames Seminar in Warschau durchgeführt, bei dem die Studierenden zum Thema „Warschauer Aufstand“

im Internet Materialien für den Unterricht in Deutschland und Polen bereitstellen sollten. Kommunikationssprache ist stets – bedingt dadurch, dass es sich in Poznan um Deutschstudierende handelt – Deutsch. Es wird erläutert, welche Reflexionsebenen im interkulturellen Lernen zu berücksichtigen sind. Zunächst wird dargelegt, von welchem Kulturbegriff ausgegangen wird, anschließend werden die Grundlagen der Gestaltung und Reflexion interkultureller Begegnung skizziert. An konkreten Beispielen wird auf unterschiedliche Wahrnehmungen und Perspektiven, auf Differenzlinien und Machtasymmetrien hingewiesen. Daraus leitet sich ein Fazit für die Anforderungen an die Lehrerausbildung ab.

Nr. 494 (16-01)

Schmitt, Peter A.:

Who is afraid of MT?

Lebende Sprachen, 60 /2015/ 2, S. 234-258.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Automatische Übersetzung; Digitale Medien; Übersetzung; Übersetzungsproblem; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Machine translation (MT) is experiencing a renaissance. On one hand, machine translation is becoming more common and used in ever larger scale, on the other hand many translators have an almost hostile attitude towards machine translation programs and those translators who use MT as a tool. Either it is assumed that the MT can never be as good as a human translation or machine translation is viewed as the ultimate enemy of the translator and as a job killer. The article discusses with various examples the limits and possibilities of machine translation. It demonstrates that machine translation can be better than human translations – even if they were made by experienced professional translators. The paper also reports the results of a test that showed that translation customers must expect that even well-known and expensive translation service providers deliver a quality that is on par with poor MT. Overall, it is argued that machine translation programs are no more and no less than an additional tool with which the translation industry can satisfy certain requirements. This abstract was also – as the entire article – automatically translated into English. (Verlag)

Nr. 495 (15-03)

Schöber, Marco:

Mit Postcrossing die weite Welt ins Klassenzimmer holen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 12 /2015/ 2, S. 9-11.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Internet; Kreatives Schreiben; Postkarte; Referenzniveau A1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Schon der Europäische Referenzrahmen legt nahe, dass Fremdsprachenlerner/-innen mit Erreichen des Referenzniveaus A1 in der Lage sein sollten, eine einfache Postkarte zu schreiben. Dennoch tun sich die Schüler/-innen schwer damit, einen kurzen Gruß zu formulieren. Postcrossing ist eine Onlineplattform, auf der Menschen aus aller Welt Postkarten miteinander austauschen können – eine ideale Möglichkeit, interkulturelle Begegnungen im Web 2.0 zu ermöglichen und junge Menschen wieder für das Medium Postkarte zu begeistern. (Verlag)

Nr. 496 (16-03)

Schöpke, Claudia:

Mitten ins Leben : Stadtrallyes sinnvoll planen und durchführen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 140, S. 16-21.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Begegnung; Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Referenzniveau A1; Stadt

Kurzreferat: Nach dem Weg fragen, sich Informationen beschaffen und so schließlich zum Ziel gelangen – all dies kann eine Stadtrallye aktivierend und zugleich motivierend für die Schüler/-innen gestalten. In dem Beitrag erläutert die Autorin, welche Planungsschritte notwendig sind, um Begegnungssituationen zu schaffen und eine Stadtrallye in unterschiedlichen Varianten zu gestalten.

Nr. 497 (18-02)

Schramm, Karen:

Deutsch als Fremdsprache – Ausgewählte Schwerpunkte der didaktischen Diskussion in den Jahren 2007-2017.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 1, S. 105-121.

Beigaben: Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Digitale Medien; Grammatik; Handlungsbezogenes Lernen; Interaktion; Interkulturelles Lernen

Kurzreferat: Research on the teaching and learning of German as a foreign language (GFL) during the past decade has mainly focused on six fields: (1) reception-production-interaction; (2) project-/task-based learning and learner autonomy; (3) phonetics-lexis-grammar; (4) literature-(inter-)cultural learning; (5) textbooks-(digital) media; (6) teacher education-teaching profession. In this time span, GFL research on teaching and learning has continued its tradition of being soundly grounded in linguistics and literature/culture studies and has gained new momentum by increasingly relying on regional and on empirical approaches. For the future, more GFL research on school contexts seems desirable. (Verlag, adapt.)

Nr. 498 (19-05)

Schuetze, Ulf; Lowey, Erin:

Learning the Subjunctive in German: With or Without Technology.

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 12 /2015/ 1, S. 69-78.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v12n12015/schuetze.pdf>

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutsch MU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Grammatikübung

Kurzreferat: This paper reports the results of a study carried out with intermediate learners of German and native speakers of German who participated in an online exchange. During the exchange, participants had to practice complex grammatical forms such as the subjunctive II. One group of students was allowed to utilize an online toolbar that identified subjunctive II forms written by native speakers in an online forum and provided activities for the students to practice those forms. The second group did not use the toolbar. The results showed that, with time, participants of the group working with the toolbar used more of the most difficult subjunctive II forms (irregular verbs) and more of those forms correctly than the group who did not have access to the toolbar. (Verlag)

Nr. 499 (18-04)

Schuetze, Ulf:

Practicing Grammar Online: Multiple-choice or Fill-in-the-blanks.

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 15 /2018/ 1, S. 55-65.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v15n12018/schuetze.pdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Grammatik; Lückentext; Multiple Choice-Test; Übung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This paper reports findings of an original research project that investigated how grammar can be practiced effectively using closed activities on a learning platform. 47 learners enrolled in an intermediate German course at a West Coast university were divided into two groups in order to practice German prepositions in the context of fairy-tales. Results showed that the group who used a fill-in-the blanks activity type outperformed the group who used a multiple-choice activity type. A paired sample t-test based on a pre/post-test analysis showed that those differences were statistically significant. (Verlag)

Nr. 500 (19-02)

Schüler, Leonie:

Welcome back to a brand-new exciting video : In einem vlog post vom eigenen Alltag erzählen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 160, S. 26-33.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Digitale Medien; Englisch FU; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Was früher Tagebuch & Co waren, sind heute die *vlogs*: In diesen Kurzvideos auf YouTube erzählen die *vlogger* einem Millionenpublikum von ihren Erlebnissen – täglich neu. Die Lernenden erarbeiten den Aufbau und filmische Mittel dieses multimodalen Genres und vloggen über ihren eigenen Alltag. Aus den Beispiel-*vlogs* erwerben sie Umgangssprache amerikanischer Jugendlicher. (Verlag)

Nr. 501 (15-03)

Schurr, Julia:

La journée mondiale sans Facebook: Fluch oder Segen? : In einer *mini-simulation* die eigene Meinung zur Internetnutzung erarbeiten und in Diskussionen vertreten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 49 /2015/ 135, S. 30-35.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Simulation; Subjunktiv; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein ganzer Tag ohne Smartphone, Internet und Facebook? Für viele Schülerinnen und Schüler ist das im echten Leben eine große Herausforderung. Im Rahmen der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen daher die Schülerinnen und Schüler mithilfe einer *mini-simulation* nachempfinden, wie sich dieses „analoge“ Leben anfühlt. Ziel ist dabei auch Festigung sprachlicher Phänomene wie dem Subjonctif. (Verlag, adapt.)

Nr. 502 (18-01)

**Schwab, Götz (Hrsg.); Hoffmann, Sabine (Hrsg.); Schön, Almut (Hrsg.):
Interaktion im Fremdsprachenunterricht : Beiträge aus der empirischen Forschung.**

Verlag: Münster: Lit Verlag /2017/. 195 S.

Serie: Kommunikation und Kulturen. Cultures and Communication ; 11

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutschland; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Grundschule; Hochschule; Interaktion; Italien; Kollaboration; Schreiben; Schule; Türkisch FU; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Band vereint neun Beiträge, welche im Rahmen des 26. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) zum Thema Unterrichtsinteraktion im Fremdsprachenunterricht entstanden sind. Der Band umfasst wissenschaftliche Untersuchungen sowohl in schulischen als auch in hochschulischen Szenarien, in welchen verschiedene Interaktionsformen bei der Vermittlung einer Fremdsprache (Englisch, Französisch, Deutsch, Türkisch und Dänisch) im Vordergrund stehen. Analysen im Rahmen des Englisch-, Französisch-, Deutsch-, Türkisch- und Dänischunterrichts sind im Band enthalten.

Nr. 503 (15-04)

Schwarz, Julia:

Why Do You Speak English and Not „Australian“? : Ein E-Mail-Projekt mit einer australischen Schulklasse.

Grundschule Englisch, 14 /2015/ 3 (Heft 52), S. 34-37.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Australien; E-Mail; Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Landeskunde; Projektunterricht; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Welche Möglichkeiten und Potenziale bietet ein E-Mail-Projekt für die Entwicklung interkulturell kommunikativer Kompetenz im Englischunterricht der Grundschule? Sowohl Antwort auf diese Frage als auch Mut und Anregungen zur Umsetzung soll der Beitrag liefern, der auf praktischen Erfahrungen basiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 504 (17-02)

Schwienhorst, Klaus:

Warum funktioniert Lernerautonomie bei mir nicht? : Positive Einflussfaktoren bei der Implementierung autonomen Lernens.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kellett, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6 : Lernerautonomie. München: iudicium /2016/, S. 242-255.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Lehrerrolle; Lernumgebung; Praxisbezug; Reflexion

Kurzreferat: Welche Faktoren entscheidend für eine gelungene Implementierung von Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht sind, ist die Frage, der im Beitrag nachgegangen wird. Zunächst wird das Konzept der Lernerautonomie aus drei Perspektiven definiert. Anschließend wird eine vergleichende Analyse von zwei Unterrichtsszenarien

durchgeführt, in welchen die Implementierung der Lernerautonomie jeweils gelungen und fehlgeschlagen ist. Demzufolge werden Vorschläge geboten, die zum erfolgreichen Einsatz von autonomen Lernmethoden führen. Dabei wird die Rolle von bestimmten Technologien, Lehrpersonen und Lernumgebungen bei Szenarien autonomen Lernens analysiert.

Nr. 505 (16-01)

Scott, Alan K.:

Sprachliche Variation im digitalen Zeitalter und ihre Relevanz für den DaF-Unterricht.

Deutsch als Fremdsprache, 52 /2015/ 3, S. 164-171.

Beigaben: Anm. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Korpusanalyse; Sprachregister

Kurzreferat: Dank des Internets haben die gegenwärtigen DaF-Lernenden leichter als je zuvor Zugang zu deutscher Sprachproduktion innerhalb aller Register. In diesem Beitrag wird daher für die Einbeziehung pragmatischer Variation in den DaF-Unterricht plädiert. Im Speziellen wird ein Vorschlag für eine Zusammenarbeit zwischen gebrauchsbasierter Linguistik und DaF-Unterricht gemacht. (Verlag)

Nr. 506 (19-02)

Sergeant, Philip; Chapman, Catherine:

Using Shakespeare to teach English in the digital age.

ELT Journal, 73 /2019/ 1, S. 21-30.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/73/1/21/5033957>

Beigaben: Abb. 3; Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Shakespeare, William

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Literaturdidaktik; Methodik

Kurzreferat: This paper examines the opportunities and challenges of using Shakespeare as a teaching resource for English language learners, and reflects on an open distance learning programme aimed at engaging EFL students across diverse world contexts. The paper reviews the design, production, and dissemination of these teaching materials and in doing so discusses how points of language, issues of historical culture, and insights into modern usage can all be addressed in ways that are both entertaining and instructional by reference to Shakespeare's life and works. Additionally, it considers how the harnessing of the transmedia affordances of digital communication can create a broad, interactive experience for students, thus mixing the traditional with the cutting-edge in English language pedagogy. (Verlag)

Nr. 507 (15-03)

Seedhouse, Paul:

The *LanCook* Project: When technology supports language ... and cooking skills!

Babylonia, /2015/ 1, S. 68-71.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Digitale Medien; Essen und Trinken; Fremdspracherwerb; Immersion

Kurzreferat: In dem Beitrag erläutert der Erfinder des *LanCook*-Projekts „Learning languages, cultures and cuisines in digital interactive kitchens“, wie Fremdsprachenlernen in einer völlig immersiv gestalteten Küchenumgebung mit den entsprechend gestalteten Aufgaben gefördert werden kann, welche Technologien dabei nötig sind und wie die Nutzer/-innen dieses Angebot wahrnehmen.

Nr. 508 (16-02)

Shatliff, Barbara:

Let's talk about Malala : Wie Kinder die Welt bewegen können.

Take off!, /2015/ 4, S. 22-27.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Menschenrechte; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Malala Yousafzai erhielt im Jahr 2014 den Friedensnobelpreis für ihren Kampf um die Rechte von Mädchen und Frauen und auf das Recht auf Schulbildung für alle Kinder der Welt. In der Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler/-innen mit dieser couragierten jungen Frau auseinander und lernen dabei die Möglichkeiten digitaler Medien zur Wissensakquise und -verbreitung kennen.

Nr. 509 (19-05)

Shorten, Lisa; Heift, Trude:

Sound Familiar? Heritage Learners, Phonological Awareness and Literacy Skills.

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 12 /2015/ 1, S. 56-68.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v12n12015/shorten.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Diktat; Empirische Forschung; Leistungsbeurteilung

Kurzreferat: This study explores the impact of the unique motivation and language skills of low-proficiency heritage learners on their performance in dictation tasks. A total of 24 beginner learners of L2 German were monitored for one semester while completing a dictation task in an intelligent computer-assisted language learning (ICALL) environment at a Canadian university. All native speakers of English, the participants were grouped by relationship to the target language community: 12 L2 heritage learners had at least one German parent, and 12 non-heritage learners had neither a German parent nor had travelled to a German-speaking country. Extensive computer log files, augmented by student questionnaires, were examined for learner behaviour and performance patterns. Results indicate that heritage learners on average made significantly more spelling mistakes and were more likely to access additional resources to complete the task than non-heritage language learners. This leads to a tentative conclusion that any benefit of motivational differences, phonological awareness and/or acuity from childhood L2 exposure is outweighed by literacy skills far below their communicative competence. The results of this study add to the growing body of research demonstrating that heritage learners have distinct learner behaviours and language skill sets and their pedagogical needs should be considered separately from traditional foreign language learners in the classroom. (Verlag)

Nr. 510 (17-04)

Siepmann, Philipp:

#English Examining Language User and Communication on Twitter (Einführungsphase Sek II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 4, S. 21-26.

Beigaben: Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kommunikation; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Sprachgebrauch; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Hashtags fanden sich früher nur auf Telefonen und sie wurden Rauten genannt, heutzutage tragen sie eine englische Bezeichnung und man findet sie im Web 2.0 vor allem

auf Twitter. In diesem sozialen Netzwerk, das dadurch gekennzeichnet ist, dass man lediglich 140 Zeichen lange Nachrichten schreiben kann, die wiederum Tweets genannt werden, findet kommunikativer Austausch vieler Millionen Menschen statt. Lohnenswert ist dabei, einen genaueren Blick auf die verwendete Sprache zu werfen. Dies schlägt der Autor der Unterrichtseinheit für den Englischunterricht der Einführungsphase Sekundarstufe II vor.

Nr. 511 (15-04)

Siepmann, Philipp:

Sharing Is Caring? : Teaching Dave Eggers's dystopian novel *The Circle* (2013) (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2015/ 3, S. 12-15, 18-19.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *The Circle*; Eggers, Dave

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Lektüre; Literaturdidaktik; Roman; Sciencefiction; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: When Dave Eggers' dystopian novel *The Circle* was first published in the fall of 2013, it struck a nerve: a few months previously, the NSA surveillance scandal publicized by Edward Snowden had triggered a heated debate about privacy in the digital sphere. In the novel, Stanford graduate Mae accepts a job offer from the world's leading digital technologies corporation *Circle*. The company runs a social network of billions of users worldwide, which is based on the idea of making more and more areas of its members' everyday and private life transparent to other users. Since most adolescents use at least one social network and share pictures and personal data online, the novel tackles problems that are highly relevant to students of the advanced EFL classroom. It can be therefore recommended for a classroom sequence on utopian and dystopian visions of society.

Nr. 512 (16-02)

Siepmann, Philipp:

Should Online Privacy be a Human Right? : Discussing human rights in the digital age (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2015/ 6, S. 23-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Medienerziehung; Menschenrechte; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im World Wide Web ist man anonym und kann sich unerkannt fortbewegen – zumindest dachten das viele Menschen spätestens bis zu dem Zeitpunkt als Edward Snowden den wohl größten Abhörskandal durch die NSA bekannt machte. In der Unterrichtseinheit sollen sich die Schüler/-innen genau mit dieser kritischen Form der „Überwachung“ auseinandersetzen und dabei auch ihr eigenes Internetnutzungsverhalten reflektieren.

Nr. 513 (16-02)

Sieradz, Magdalena:

„Einer Frage nachgehen“, „Daten analysieren“ und „Ergebnisse zusammenfassen“ : Vorüberlegungen zu einem Online-Wörterbuch zum allgemein-wissenschaftlichen Wortschatz des Deutschen.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 42 /2015/ 5, S. 499-514.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Frequenzanalyse; Wissenschaftssprache; Wörterbuch

Kurzreferat: In dem Beitrag wird die Konzeption eines elektronischen Wörterbuchs zum lexikalischen Bestand der deutschen Wissenschaftssprache erarbeitet, welches sowohl auf semasiologischer als auch auf onomasiologischer Organisation des Datenbestandes basieren und die Spezifik der wissenschaftssprachlichen Lexik erfassen soll. Als Quelle für die Erarbeitung erster Vorschläge wurde eine Frequenzliste von allgemein-wissenschaftlichen Lexemen herangezogen, die auf Grundlage eines Korpus mit akademischen Texten aus verschiedenen Fachrichtungen erstellt wurde. Der Schwerpunkt des Online-Wörterbuchs soll auf der Beschreibung von Bedeutungen und Verwendungsweisen der ermittelten Stichwörter liegen und den DaF-Lernenden eine Hilfestellung sowohl beim Rezipieren als auch beim Verfassen akademischer Texte bieten. Es wird der Versuch unternommen, einen Vorschlag für die Konzeption eines korpusbasierten elektronischen Wörterbuchs zu erarbeiten, welches DaF-Lernenden ein Repertoire von in den wissenschaftlichen Texten aus verschiedenen Disziplinen häufig vorkommenden Wörtern sowie üblichen Strukturen und Wendungen zur Verfügung stellen würde. (Verlag, adapt.)

Nr. 514 (16-04)

Smasal, Marc:

A day out in Oxford : Eine *walking tour* durch Oxford planen.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Landeskunde; Oxford; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Oxford ist eine historisch bedeutsame Stadt, die nur knapp 90 Kilometer von London entfernt liegt. Im Rahmen eines authentischen Lernszenarios soll in der Unterrichtseinheit die Medienkompetenz der Schüler/-innen gefördert werden. Dazu planen und erstellen sie einen Tagesausflug und picken sich bestimmte Sehenswürdigkeiten raus, die sie in einer *walking tour* anschauen möchten.

Nr. 515 (19-02)

Sommerfeldt, Kathrin:

„Digitales Lernen“ im Spanischunterricht – 10 Denkanstöße.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 2 (Heft 65), S. 9-16.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Fächerübergreifender Unterricht; Fremdsprachenunterricht; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Artikel bietet einen Überblick über 10 wichtige Aspekte der Arbeit mit digitalen Medien im Fremdsprachenunterricht mit Schwerpunkt auf dem schulischen Spanischunterricht.

Nr. 516 (16-01)

Sommerfeldt, Kathrin:

Gael García Bernal : Estrella y Robin Hood del cine latinoamericano.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 13 /2015/ 3 (Heft 50), S. 28-31.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Gael García Bernal: Star und Robin Hood des lateinamerikanischen Kinos.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: García Bernal, Gael

Schlagwörter: Biographie; Interview; Lateinamerika; Persönlichkeit; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Spanisch FU; Spielfilm; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Gael García Bernal ist seit einigen Jahren *das* Gesicht des spanischsprachigen Films – in allen anspruchsvollen und künstlerisch wertvollen Produktionen scheint er mitzuwirken. Die Schüler/-innen lernen den mexikanischen Schauspieler kennen, indem sie zwei Videoclips der ONG Oxfam analysieren. Außerdem befassen sie sich mit Trailern der Filme „Diarios de motocicleta“, „Tambien la lluvia“ und „No“. Dann erschließen sie sich über eine kurze Anmoderation das Anliegen seiner Filmreihe „Los invisibles“ und setzen sich auf Grundlage eines Interviews mit seiner Karriere und seinem sozialen Engagement auseinander.

Nr. 517 (19-01)

Sparwald, Markku:

Häppchen-Lernen : *Micro Learning* im Englischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 2, S. 15-16.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grammatik; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Smartphones und Co. machen es möglich: *micro learning* in Bus und Bahn und mal schnell zwischendurch. Wie genau dies funktioniert erläutert der Autor in seinem Beitrag anhand von Beispielen aus dem Bereich der Grammatik.

Nr. 518 (18-03)

Stannard, Michelle; Blanckenburg, Max von:

Digitale Spiele im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 4, S. 9-12.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Kompetenzmodell; Lernspiel; Methodik; Mobiles Lernen; Software; Spiel; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Digitale Spiele können ganz unterschiedliche Funktionen im fremdsprachlichen Klassenzimmer einnehmen. Dieser Beitrag skizziert verschiedene Spielformate und deren didaktische Potenziale für den Fremdsprachenunterricht und stellt exemplarisch eine komplexe Kompetenzaufgabe auf Basis eines aktuellen Spiels dar. (Verlag)

Nr. 519 (18-03)

Stannard, Michelle; Rauschert, Petra:

Mobiles Lernen im Fremdsprachenunterricht : Einsatzmöglichkeiten von Tablets und Smartphones.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 4, S. 13-15.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Kommunikation; Methodik; Mobiles Lernen; Software; Übung

Kurzreferat: Während die Verwendung von Smartphones und Tablets im Klassenzimmer zu Recht auch kritisch diskutiert wird, lässt sich kaum bestreiten, dass sie – sinnvoll eingesetzt – einen echten didaktischen Mehrwert bieten. Dieser Beitrag zeigt, wie Tablets und Smartphones als Minicomputer, Kommunikationskanal oder Multimediagerät im Fremdsprachenunterricht neue Möglichkeiten schaffen, Inhalte multimedial zu erschließen, interaktiv zu üben und handlungsorientiert weiterzuentwickeln. (Verlag, adapt.)

Nr. 520 (19-05)

Starks-Yoble, Ginger; Moeller, Aleidine J.:

Learning German with Technology: The Student Perspective.

Die Unterrichtspraxis / Teaching German, 48 /2015/ 1, S. 41-58.

Online-Publikation: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/tger.10180/full>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Digitale Medien; Einstellung; Motivation

Kurzreferat: Much has been written about technology and its potential for increased learning in the language classroom (Wang, 2008; Moeller & Theiler, 2007; Alm, 2006, 2008; Dooly, 2007; Yang & Chen, 2007), but what has been largely missing is the students' own voices as regards to how they experience learning a second language with and through technology. This study aims to (a) describe students' self reported experiences of learning German with technology and (b) investigate the potential of the stimulated response as a research methodology with middle-school-aged students to elicit students' thoughts and thought processes that can inform instruction. This study investigates the role technology can play in promoting autonomy, confidence and relatedness, three psychological needs that lead to self-regulation (Deci, 1991). These processes are investigated through the voices of the students who experienced technology enhanced language learning in a beginning German classroom. Such an investigation can provide valuable information and student feedback about the usefulness of technology in promoting language learning effort, motivation, self-regulation and reflection (Marzano, Pickering & Pollock, 2001). (Verlag)

Nr. 521 (18-02)

Steinbach, Andrea:

Die Einsatzmöglichkeiten von Online-Kartendiensten im Englischunterricht.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 2, S. 47-48.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Landkarte; Methodik

Kurzreferat: Im Methodenspicker für Lehrkräfte werden verschiedene Online-Kartendienste vorgestellt, die nicht nur im Geographie-, sondern auch im Englischunterricht sinnvoll eingesetzt werden können. Darunter fallen beispielsweise Dienste von Google, die es der Lehrkraft auch ermöglichen, Quizze zu erstellen.

Nr. 522 (15-04)

Steinbach, Andrea:

Help us help them : Unterrichtsprojekt zur *Royal Society for the Prevention of Cruelty to Animals*.

Praxis Englisch, 9 /2015/ 4, S. 9-14.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Internet; Kreatives Schreiben; Projektunterricht; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Tiere; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Tiere und Tierschutz sind hochmotivierende Themen für die Schüler/-innen der Unterstufe. Die *Royal Society for the Prevention of Cruelty to Animals* ist die größte und

älteste Tierschutzorganisation der Welt und eine der größten Wohltätigkeitsorganisationen. Sie unterhält Tierkliniken und Tiersammelstationen und beschäftigt eigene Inspektoren, die Hinweisen auf Tierrechtsverstöße und Misshandlungen nachgehen. Das vorgestellte Unterrichtsprojekt zur *Royal Society* eignet sich hervorragend als erste Projektarbeit am Ende der Klasse 5 oder zu Beginn von Klasse 6 und bietet zahlreiche Einsatz- und Differenzierungsmöglichkeiten.

Nr. 523 (18-02)

Steinbach, Andrea:

Programme zur Bearbeitung von Audiodateien.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 47-48.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Methodik; Software

Kurzreferat: Im Methodenspicker für Lehrkräfte stellt die Autorin Möglichkeiten für Lehrende und Lernende vor, erstellte Audiodateien beispielsweise für komplexere Projekte mithilfe von Programmen wie Audacity bzw. kostenlosen Alternativen zu bearbeiten.

Nr. 524 (18-03)

Steinberger, Franz Maximilian:

Mündliches Üben in schriftlicher Form : Digitale Zusammenarbeit mit *Shared-Documents*-Technologien.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 4, S. 8-10.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Geschriebene Sprache; Gesprochene Sprache; Kollaboration; Methodik; Schreiben; Software

Kurzreferat: In dem unterrichtspraktischen Beitrag zeigt der Autor, dass man mit sogenannten *Shared-Documents*-Technologien auf verschiedenen Ebenen einen digital interaktiven Austausch zwischen den Lernenden herstellen und zudem ihre fremdsprachliche Entwicklung fördern kann. Dabei stehen kollaboratives Schreiben als Sprech Anlass sowie die damit zusammenhängende Frage nach Schriftlichkeit und Mündlichkeit im Vordergrund.

Nr. 525 (15-03)

Steinmann, Cornelia:

Landeskunde im Netz : Ausgewählte Tipps, Tools und Links für einen multiperspektivischen und kooperativen Unterricht.

Fremdsprache Deutsch, /2015/ 52, S. 44-50.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blog; Deutsch FU; Gesellschaft/Kultur; Interkulturelles Lernen; Internet; Kooperation; Landeskunde; Methodik

Kurzreferat: Erkunden heißt Fragen stellen. Fragen, deren Antworten man (noch) gar nicht weiß. Und: Wer weiß – vielleicht bleibt es gar dabei. Wie dem auch sei: Die Fragen sind das Wichtige, ganz besonders dann, wenn sie von den Lernenden gestellt werden können. Ideen, wie das geht, Möglichkeiten, die das Internet hierfür bietet und praxiserprobte Aktivitäten werden präsentiert und laden zum Ausprobieren ein. (Verlag)

Nr. 526 (18-01)

Stevens, Vance; Verschoor, Jennifer:

Coding and English Language Teaching.

TESL-EJ, 21 /2017/ 2, S. 1-15.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej82/int.pdf>

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lehrerrolle; Methodik; Programmiersprache; Schülerrolle

Kurzreferat: In ihrem Beitrag gehen die Autoren der Frage nach, inwiefern Programmieren als methodische Ergänzung für den Englischunterricht genutzt werden kann. Sie sind dabei der Auffassung, dass Programmieren zu den sogenannten *21st century skills* zählt und somit besondere Bedeutung enthält.

Nr. 527 (19-05)

Stevens, Vance:

Finding Your Voice: Teaching Writing Using Tablets with Voice Capability.

TESL-EJ, 19 /2015/ 3, o.P.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/wordpress/issues/volume19/ej75/ej75int/>

Beigaben: Abb. 8; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Feedback; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Schreibübung

Kurzreferat: Im vorgestellten Beitrag werden verschiedene Wege aufgezeigt, wie man anhand des Online-Dienstes *Google Docs* die Schreibfertigkeit im Englischunterricht fördern kann. Es wird besonders auf die Möglichkeit zum Feedback beim Einsatz von PCs und Tablets eingegangen.

Nr. 528 (16-02)

Steyn, Herco; Evans, Rinelle:

Textese and secondary school learners' formal written English: Is the media hype about language decay justified?

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig, 49 /2015/ 1, S. 199-221.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Geschriebene Sprache; Sprachregister; Sprachwandel; Standardsprache

Kurzreferat: This article investigates whether the media hype about the supposedly detrimental effect of textese on teenagers' formal English skills is justified. It is posited that this younger generation has reached the 'point of saturation' because they are so accustomed to seeing textisms in informal writing contexts and will therefore struggle to identify them in a formal writing context. A postpositivist research philosophy was assumed coupled with a quantitative research design. A purposefully designed proofreading protocol allowed for the collection of empirical data from South African secondary school learners with English first-language proficiency from the upper-middle class socio-economic sphere in the Pretoria metropolis. The results indicate that the 288 respondents did not struggle to identify textisms implying that the target population had a sufficiently precise grasp of register to discredit media claims that textese is akin to language decay. (Verlag)

Nr. 529 (18-02)

Stranger-Johannessen, Espen; Norton, Bonny:

The African Storybook and Language Teacher Identity in Digital Times.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ Supplement, S. 45-60.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Afrika; Digitale Medien; Empirische Forschung; Identität; Lehrer; Lehrmaterialeinsatz; Mehrsprachigkeit; Uganda

Kurzreferat: The African Storybook (ASb) is a digital initiative that promotes multilingual literacy for African children by providing openly licenced children's stories in multiple African languages, as well as English, French, and Portuguese. Based on Darvin and Norton's (2015) model of identity and investment, and drawing on the Douglas Fir Group's (2016) framework for second language acquisition, this study investigates Ugandan primary school teachers' investment in the ASb, its impact on their teaching, and their changing identities. The study was conducted in a rural Ugandan school from June to December 2014, and the data, which focus on one key participant, Monica, were drawn from field notes, classroom observations, interview transcripts, and questionnaires, which were coded using retroductive coding. The findings indicate that through the ASb initiative and its stories, Monica and other teachers began to imagine themselves as writers, readers, and teachers of stories, reframing what it means to be a reading teacher. Teachers' shifts of identity were indexical of their enhanced social and cultural capital as they engaged with the ASb, notwithstanding ideological constraints associated with mother tongue usage, assessment practices, and teacher supervision. The authors conclude that the enhancement of language teacher identity has important implications for the promotion of multilingual literacy for young learners in African communities. (Verlag)

Nr. 530 (17-02)

Strasser, Thomas:

Grenzgänge in der Hochschullehre : Wie Lerntechnologien die Präsenzlehre örtlich delimitieren und das selbstgesteuerte Lernen fördern können. Ein Überblick.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kellert, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6 : Lernerautonomie. München: iudicium /2016/, S. 256-268.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Blended Learning; Didaktik; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Interaktion

Kurzreferat: Welche aktuellen Tendenzen beim Einsatz von digitalen Medien im universitären Fremdsprachenlernen zu beobachten sind, bildet den Gegenstand des Beitrages. Dabei wird der Schwerpunkt auf die Lehre in Blended-Learning-Kontexten sowie auf die besonderen Eigenschaften des selbstregulierten, selbstorganisierten und selbstgesteuerten Blended-Learning gelegt. Am Beispiel von zwei Lern-/Lehrszenerarien wird aufgezeigt, wie verschiedene internetgestützte bzw. mobile Werkzeuge didaktisch im hochschulischen Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können.

Nr. 531 (19-03)

Strasser, Thomas:

Methods in action : Der Einsatz von mobilen Apps im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 47-48.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Feedback; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Mobiles Lernen; Software

Kurzreferat: In dem praxisorientierten Beitrag *Methods in action* präsentiert der Autor drei digitale Tools, mit deren Hilfe Feedbackgebung im Fremdsprachenunterricht vorgenommen werden kann. Die drei Tools sind dabei im Einzelnen *Padlet*, *Tricider* sowie *Mentimeter*.

Nr. 532 (17-01)

Stritzelberger, Ingrid; Baier, Jochen; Bührle, Jasmin; Gecius, Melanie:

Mediale Inszenierungen.

In: Hallet, Wolfgang (Hrsg.); Surkamp, Carola (Hrsg.): Dramendidaktik und Dramapädagogik im Fremdsprachenunterricht (WVT-Handbücher zur Literatur- und Kulturdidaktik ; 5).

Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier /2015/, S. 269-304.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Dramatechnik; Methodik; Multimedia; Theater

Kurzreferat: Die zunehmende Multimedialisierung der Gesellschaft macht bei dem bereits plurimedial angelegten Theater nur schwer halt. Dass dies jedoch kein Nachteil ist, sondern vielmehr ein Vorteil für dessen Darstellungspotenzial haben kann, zeigen die Autorinnen und Autoren in den beiden Beiträgen des Kapitels „Mediale Inszenierungen“. Es werden dabei nicht nur Erfahrungsberichte aus der Unterrichtspraxis geteilt, sondern auch die notwendigen Maßnahmen zum didaktisch und methodisch sinnvollen Einsatz von digitalen Medien in der Dramapädagogik erläutert.

Nr. 533 (19-02)

Strobel, Katharina:

Someone like me : Eine Ausstellung über den Alltag von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingslagern gestalten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 159, S. 18-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Digitale Medien; Englisch FU; Foto; Globales Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 8

Kurzreferat: Wie ist das Leben von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingslagern? Mithilfe von Fotos und Internet-Recherchen können Englischlernende dieser Frage nachgehen. Dabei können sie das Alltagsleben vergleichend zu dem eigenen Alltagsleben analysieren und die Ergebnisse ihrer Analyse in einer Poster-Ausstellung präsentieren. Hinweise zum Einsatz der Unterrichtsidee sowie Arbeitsmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 534 (17-03)

Summer, Theresa:

Activities in NYC : Ein Video über New York sehen und verstehen.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 2 (Heft 38), S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interesse; Landeskunde; New York; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: New York City ist mehr als nur eine Stadt mit berühmten Sehenswürdigkeiten. Es gibt viele spannende Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, die einzigartig sind und sie begeistern können. Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, Lernerinnen und Lernern durch ein Video einen möglichst authentischen Einblick in unterschiedliche Aktivitäten in New York City zu ermöglichen, sodass ihr Interesse für andere Länder und Kulturkreise geweckt wird und sie motiviert sind, ihre eigenen Interessen zu äußern – zuerst in kurzen Dialogen und daraufhin in einem Telefongespräch. (Verlag, adapt.)

Nr. 535 (15-04)

Summer, Theresa:

A blog post: Jackson and Mozart : Reading, speaking und writing skills trainieren.

Englisch 5 bis 10, /2015/ 3 (Heft 31), S. 12-15.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Lesen; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mozart und Michael Jackson: Zwei Musiker, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten. Wenn man sich jedoch näher mit ihnen befasst, stellt man fest, dass sie doch mehr Gemeinsamkeiten haben als gedacht. Ausgehend von diesen Überschneidungen, verfolgt die in dem Beitrag vorgestellte Unterrichtseinheit das Ziel, den Schülerinnen und Schülern beide Musiker durch vielfältige Aufgabenformate näherzubringen. Im Zentrum steht dabei das Lesen und Schreiben eines *blog posts*. (Verlag, adapt.)

Nr. 536 (15-04)

Sundqvist, Pia; Wikström, Peter:

Out-of-school digital gameplay and in-school L2 English vocabulary outcomes.

System, 51 /2015/ July, S. 65-76.

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Digitale Medien; Englisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Spiel; Vokabellernen

Kurzreferat: The aim of the present study is to examine the relation between out-of-school digital gameplay and in-school L2 English vocabulary measures and grading outcomes. Data were originally collected from a sample of 80 teenage Swedish L2 English learners and comprise a questionnaire, language diaries, vocabulary tests, assessed essays, and grades. Using an observational post-hoc design, three Digital Game Groups (DGGs) were created based on frequency of gameplay: (1) non-gamers (0 h/week), (2) moderate gamers (<5 h/week), and (3) frequent gamers (>5 h/week). Results show that DGG3 had the highest rated essays, used the most advanced vocabulary in the essays, and had the highest grades, closely followed by DGG1, while DGG2 trailed behind. For the vocabulary tests, DGG3 was followed by DGG2 and DGG1, indicating that gameplay aligns more directly with vocabulary test scores than vocabulary indicators drawn from essays. Due to the gender distribution of non-gamers (predominantly girls) and frequent gamers (exclusively boys), a subsidiary aim is to investigate how gameplay correlates with outcomes for boys and girls: significant correlations were found for gameplay–vocabulary tests/English grades for the boys. (Verlag)

Nr. 537 (18-03)

Surkamp, Carola (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.):

Teaching English as a Foreign Language : An Introduction.

Verlag: Stuttgart: Metzler /2018/. X, 295 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Bewertung; Bildungspolitik; Didaktik; Digitale Medien; Einführung; Englisch FU; Film; Historiographie; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Lehrer; Lehrerausbildung; Leistungsbeurteilung; Literaturdidaktik; Medien; Methode; Methodik; Primarbereich; Professionalisierung; Psycholinguistik; Reflexion; Sekundarbereich; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: In insgesamt 14 Kapiteln behandelt die vorgestellte Einführung in die Didaktik der englischen Sprache zahlreiche für (angehende) Lehrkräfte grundlegende Themen. So werden zunächst bildungspolitische Entwicklungen in ihrem geschichtlichen Verlauf dargestellt, um dann auf das Schulwesen und dabei genauer auf die einzelnen Schulstufen in Deutschland einzugehen. Weiterhin stehen sowohl Lehrende als auch Lernende sowie Ansätze des Zweitspracherwerbs im Fokus. In jeweils eigenen Kapiteln werden sowohl die rezeptiven als auch die produktiven Fertigkeiten im unterrichtlichen Kontext behandelt und Themenbereiche wie Formfokussierung, interkulturelle Kompetenz / Transkulturelles Lernen, Literatur und Film, Aufgabenorientierung, Medieneinsatz wie auch außerschulisches Lernen und Leistungsbewertung näher beleuchtet.

Nr. 538 (18-01)

Szende, Thomas:

The Foreign Language Appropriation Conundrum : Micro Realities & Macro Dynamics.

Verlag: Brussels: Lang /2016/. 276 S.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Blended Learning; Didaktik; Digitale Medien; Einstellung; Englisch FU; Lernen; Lingua franca; Mehrsprachigkeit; Methodik; Soziale Netzwerke; Sprachkompetenz; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: Unbestritten kann das Lehren und Lernen von Fremdsprachen als hochkomplexer Prozess gesehen werden, bei dem sich zahlreiche Faktoren gegenseitig bedingen und so einen differenzierten Blick notwendig machen, wenn es beispielsweise um die Erstellung von Curricula oder den Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien geht. In insgesamt neun Kapiteln geht der Autor der vorgestellten Monografie der Frage nach, welche didaktischen aber auch methodischen Schritte sowie Personen und Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen von Fremdsprachen relevant sind. Die einzelnen Kapitel tragen dabei folgende Überschriften: *1. Introduction, 2. Global and Digital Setting, 3. Multilingualism and Multiculturalism, 4. Learning in the Classroom, 5. Learning Anyplace, Anytime, 6. The Linguistic Material, 7. Social Action, 8. Normative Pressure, 9. Conclusion.*

Nr. 539 (17-01)

Szucsich, Petra; Himpsl-Gutermann, Klaus:

I Hope My Page Sparks Your Interest : Mit E-Portfolios individualisiert zu Romanen arbeiten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 144, S. 40-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Portfolio; Projektarbeit; Roman; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das elektronische Portfolio erweitert die traditionelle *pen and paper*-Methode: Es lassen sich hier multimediale Inhalte einbinden, Artefakte hochladen, Tagebücher (Blogs) erstellen und Hyperlinks setzen. Nutzerinnen und Nutzer können zusammenarbeiten und ihre Arbeit kommentieren. In der Unterrichtseinheit stellen die Lernenden ihr Lieblingsbuch anhand verschiedener Aufgaben im E-Portfolio vor. (Verlag, adapt.)

Nr. 540 (15-02)

Taguchi, Naoko:

„Contextually“ speaking: A survey of pragmatic learning abroad, in class, and online.

System, 48 /2015/ February, S. 3-20.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Digitale Medien; Empirische Forschung; Kontext; Pragmatik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: In order to acquire pragmatic competence, learners must have access to the target language input and opportunities for pragmatic practice. Over the last three decades, research has emerged to specify this fundamental condition of pragmatic learning. Existing studies fall primarily into three main categories: study abroad literature that focuses on students' learning pragmatics in the target language community, formal classroom environment where pragmatics is not the target of instruction, and digitally-mediated contexts in which communication takes place in virtual environments. This paper synthesizes key findings in these three contexts, and compares and contrasts the opportunities and challenges involved in each context, with the overall aim of revealing how each context supports pragmatic learning and development. (Verlag)

Nr. 541 (16-01)

Tahiri, Naima:

Ethnolektales Codeswitching und Identitätskonstruktion: Deutschmarokkanerinnen auf Facebook.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2015/ 63, S. 293-326.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Code Switching; Deutsch,Arabisch; Empirische Forschung; Identität; Kommunikation; Marokko; Minderheitensprache; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Codeswitching (CS) in computer-mediated communication (CMC) and language use of the descendants of Moroccan 'guest-workers' in Germany are two under-researched areas. This paper contributes to these areas by investigating the language use by female German-Moroccans on a Facebook group. The data illustrate that these female German-Moroccans use German as language of interaction and code-switch to their language of origin. CS is restricted to pragmatically delimitable constituents and codemixing does not occur in the data. It seems that the way bilinguals with Moroccan descent employ their language of origin differs from that of bilinguals with Turkish background. Bilinguals with Turkish background display a preference for codemixing. It is assumed that the ethnic/linguistic heterogeneity of the Moroccan group plays a crucial role in the choice of the language of interaction and the type of language alternation. CS has an identity-related function. In diasporic context, CS is a way by which Moroccan bilinguals construct their identities. (Verlag)

Nr. 542 (19-01)

Tang, Xiaofei:

The effects of task modality on L2 Chinese learners' pragmatic development: Computer-mediated written chat vs. face-to-face oral chat.

System, 80 /2019/ February, S. 48-59.

Beigaben: Anh.; Anm. 10; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chat; Chinesisch FU; Computergestütztes Lernen; Empirische Forschung; Kommunikation; Modalverb; Pragmatik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Recent studies in Task-based Language Teaching showed the unique benefits of computer-mediated communication (CMC) on task-based interaction such as providing visual saliency of text and extended processing time for modified output (e.g., Smith, 2004, 2005). However, it is not clear whether CMC is more conducive for task-based learning compared to traditional face-to-face (FTF) mode. This study directly compared the effects of the two task modalities (CMC and FTF) on the pragmatics learning of Chinese modal verbs. This study focused on task-based pragmatics learning because tasks are supposed to promote learners to use language for pragmatic purposes. Thirty learners of L2 Chinese (high-elementary to intermediate level) completed two decision-making tasks in pairs. Half of the participants completed the tasks in CMC (N=16), while the other half completed the same tasks in FTF (N=14). Production and recognition tests were used at pre, post and delayed post-test to measure the learning outcomes. Task-based interaction in both modalities was analyzed for the frequency and pattern of modal verb use. Results showed that the FTF group outperformed the CMC group at the immediate and delayed post-test. The FTF group also produced modal verbs more frequently during the tasks. Contrary to the previous claims on the potential advantages of CMC, this study indicates that FTF might be more beneficial for task-based pragmatics learning. The efficacy and challenges of CMC-based learning thus deserves further investigation. (Verlag)

Nr. 543 (17-02)

Tassinari, Maria Giovanna:

Ein Selbstlernzentrum als Weg zur Autonomie: Chancen und Herausforderungen.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium /2016/, S. 269-293.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 1; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Evaluation; Praxisbezug; Selbstlernzentrum; Soziales Lernen

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Überblick über verschiedene Wege, die zur Förderung der Lernerautonomie durch die Angebote eines Selbstlernzentrums für Sprachen führen. Hierfür müssen Selbstlernzentren bestimmte Voraussetzungen erfüllen: Verknüpfung zwischen dem Lernen im Fremdsprachenunterricht und dem selbstgesteuerten Lernen, unterschiedliche Formen der Begleitung von selbstständigen Lernprozessen, ein methodisch-didaktisch aufbereitetes Rahmenkonzept und Vorschläge zum sozialen Lernen. Herausforderungen und Chancen eines solchen Lernkonzeptes werden am Beispiel der Erfahrungen am Selbstlernzentrum an der Freien Universität Berlin verdeutlicht.

Nr. 544 (19-05)

Tejedor-Cabrera, José María (Hrsg.); Martos Ramos, José Javier (Hrsg.); Traspassi, Leonarda (Hrsg.):

Aplicaciones de la metodología Tándem en la formación universitaria.

Verlag: Bern: Lang /2018/. 260 S.

Serie: Foreign Language Teaching in Europe

Sprache: engl., span.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Evaluation; Gruppenarbeit; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Internet; Konversation; Lernberatung; Motivation; Reflexion; Spiel; Tandem-Methode; Tutor an der Hochschule; Wortschatz; Zweitsprache

Kurzreferat: Es handelt sich um die überarbeiteten Vorträge des Kongresses über Tandem, der im Oktober 2015 an der Universität Sevilla stattfand. Der erste Schwerpunkt ist „Tandem-Erfahrungen und Modelle“. Sie stammen aus Barcelona, Köln, Marburg, Manchester, Milano, Oviedo, Sevilla und werden auf Wortschatzlernen, metalinguistische Reflexion, Schwächen und Stärken des kooperativen Lernens, Evaluation und Tutorisierung untersucht. Dann geht es um „Autonomie, Reziprozität und Tandem im Unterricht“, sowohl in internationalen Programmen als auch Master-Studiengängen. Schließlich stellt „Sprache, Kultur und neue Technologien“ interkulturelle Übungen, ein motivationssteigerndes Spiel und verschiedene Apps dar. Der Band wird durch eine kommentierte Linkliste abgerundet.

Nr. 545 (17-02)

Thaler, Engelbert:

Funny Test Answers.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14 /2017/ 2, S. 16.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kreativität; Methodik; Schule; Test

Kurzreferat: Wie man mit sogenannten *funny answers* im Englischunterricht umgehen kann, wird anhand von fünf Methoden aufgezeigt, welche jeweils aus drei Schritten bestehen. Zum Schluss wird das Ansehen des Videos *Funniest Test Answers From Kids* auf der Webplattform *Youtube* empfohlen.

Nr. 546 (19-01)

Thaler, Engelbert:

Lit 21 : Neue literarische Genres des 21. Jahrhunderts.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 16 /2019/ 1, S. 5-8.

Beigaben: Abb.; Tab. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Globalisierung; Lektüre; Literaturdidaktik; Methodik

Kurzreferat: Wie sieht die literarische Landschaft des 21. Jahrhunderts aus? Wie verhalten sich die Leser/-innen des 21. Jahrhunderts und wie können die Antworten auf diese Fragen im Unterricht berücksichtigt werden? Unterteilt in viele einzelne Aspekte betrachtet der Autor in dem Beitrag diese komplexe Thematik und spricht Lehrkräften konkrete Handlungsempfehlungen aus.

Nr. 547 (15-03)

Thaler, Engelbert:

Literal Music Videos.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 12 /2015/ 3, S. 6-7.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kompetenzmodell; Kreativität; Musik; Text; Videoclip

Kurzreferat: Wenn ein berühmter Musikvideoclip mit originaler Melodie, aber neuem Text eingesungen wird und dieser Text genau das beschreibt, was im Video zu sehen ist, dann nennt sich das *Literal Music Video*. Wie diese Bild-Text-Synchronizität des neuen Mediums gewinnbringend im Englischunterricht eingesetzt werden kann, zeigt der Autor in dem Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 548 (18-03)

Thaler, Engelbert (Hrsg.):

Short Films in Language Teaching.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 191 S.

Serie: Studies in English Language Teaching ; 2

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Father and Daughter; Kahiu, Wanuri; Pumzi

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Authentizität; Digitale Medien; Dokumentation; Englisch FU; Film; Fremdsprachenunterricht; Kurzgeschichte; Landeskunde; Video

Kurzreferat: Der Band beschäftigt sich mit dem Einsatz von Kurzfilmen im Englischunterricht und ist in drei Teile untergliedert. Der erste Teil bietet einen konzeptionellen Überblick über den Einsatz von Filmmaterial im Fremdsprachenunterricht aus der Perspektive verschiedener Disziplinen. Im zweiten Teil wird der Frage nach Methoden und Techniken nachgegangen, welche zum Gelingen der Verwendung von verschiedenen filmischen Mitteln im Fremdsprachenunterricht führen. Der abschließende dritte Teil zeigt mehrere Praxisbeispiele auf, in welchen Kurzfilme im Englischunterricht eingesetzt worden sind.

Nr. 549 (18-03)

Thaler, Engelbert (Hrsg.):

Shorties : Flash Fiction in English Language Teaching.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 203 S.

Serie: Studies in English Language Teaching ; 1

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Digitale Medien; Drama; Englisch FU; Kurzgeschichte; Lehrerrolle; Märchen; Methodik; Praxisbezug; Witz

Kurzreferat: Der Band beschäftigt sich mit dem Einsatz von Kurzgeschichten im Englischunterricht und ist in drei Teile untergliedert. Die theoretischen Grundlagen bezüglich der Verwendung von Kurzgeschichten und *Flash Fiction* im Fremdsprachenunterricht werden im ersten Teil aus der Perspektive von verschiedenen Disziplinen betrachtet. Mithilfe einer Auswahl von Texten, Medien und Techniken werden im zweiten Teil verschiedene Methoden aufgezeigt, die positive Ergebnisse bei der Arbeit mit Kurzgeschichten im Fremdsprachenunterricht begünstigen. Der abschließende Teil drei bietet mehrere praxisorientierte Beiträge, welche den Einsatz von Kurzgeschichten im Klassenzimmer exemplarisch veranschaulichen.

Nr. 550 (15-04)

Thevs, Katja:

SEAGULL – Smart Educational Autonomy through Guided Language Learning: Unterstützung für autonomes Tandemlernen.

In: Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Fremdsprachliche Lernprozesse : Erträge des 4. Bremer Symposions zum Fremdsprachenlehren und -lernen an Hochschulen (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 48). Bochum: AKS-Verlag /2015/, S. 174-185.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Forschungsprojekt; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Internet; Methodik; Sprachenzentrum; Tandem-Methode

Kurzreferat: Das von der EU geförderte Tandemprojekt SEAGULL, *Smart Educational Autonomy though Guided Language Learning*, signalisiert bereits im Namen den Brückenschlag zwischen der Notwendigkeit autonomer Lernangebote und dem gleichzeitigen Bedürfnis nach Systematik und Kalibrierung der Lernmaterialien, die bisher in dieser Breite für autonomes, kursunabhängiges Tandemlernen nicht zur Verfügung stehen. Es wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, autonomes Tandemlernen methodisch und inhaltlich mit einem frei zugänglichen Internetangebot zu unterstützen, die Tandemlernmethode innerhalb der Partnerinstitutionen als festen Bestandteil des Curriculums zu verankern und besonders im außerakademischen Bereich auszubauen. Der Beitrag stellt das Projekt vor und macht didaktische Vorschläge, für das Lernen mit Medien auf der Basis der SEAGULL-Internetseite.

Nr. 551 (19-03)

Tokaryk, Jana:

Deutsch-französischen Projektaustausch und multilaterale europäische Projekte mit eTwinning in den Schulalltag integrieren.

Französisch heute, 50 /2019/ 3, S. 14-17.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Digitale Medien; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Praxisbezug; Schüleraustausch

Kurzreferat: Was ist die Plattform *eTwinning* und welchen Beitrag leistet diese für den Austausch zwischen Schulen in verschiedenen Ländern? Im Text wird von zwei, zur Förderung des Erwerbs des Französischen konzipierten Austauschprojekten berichtet, in denen die Plattform *eTwinning* zu Planung, Durchführung und Nachbereitung verschiedener Arten internationaler Austauschprogramme eingesetzt wurde.

Nr. 552 (17-02)

Tokaryk, Jana:

Neue Technologien im Klassenraum und darüber hinaus – Schule trifft Europa mit eTwinning.

Französisch heute, 48 /2017/ 2, S. 5-9.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berlin; Digitale Medien; Französisch FU; Interaktion; Lernplattform; Methodik; Paris; Projektarbeit

Kurzreferat: Das Internet macht's möglich! In dem Beitrag stellt die Autorin die Online-Plattform *eTwinning* vor, über die geographisch weit entfernte Schulen miteinander in Kontakt treten und kollaborativ an Projekten arbeiten können. Dabei können die jeweiligen Fremdsprachen als Kommunikationsmittel eingesetzt und den Schülerinnen und Schülern

ein Perspektivwechsel ermöglicht werden. Die Autorin stellt in diesem Zusammenhang konkrete Praxisbeispiele für den Französischunterricht vor.

Nr. 553 (16-01)

Triebel, Eva:

...or not to be : The Strategic and Non-Strategic Use of Negative Identifiers in Online Forums.

Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik, 40 /2015/ 1-2, S. 247-270.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Empirische Forschung; Identität; Internet; Negation; Sprachgebrauch

Kurzreferat: Negative identifiers, that is, expressions of the type [I + copula + not + indefinite NP], serve to defeat explicit or implicit identity claims present in the immediate co-text, the situational context or the wider cultural context of the utterance. This means that on the one hand they can serve as situational strategic moves in a conversation, supposed to guide the interpretation of the speaker's utterance, and on the other hand they might have implications for identity construction that go beyond the immediate conversational situation and can thus be related to the wider, socio-cultural context of self-reflexive identity construction and individualization characterizing late modern society. In this paper, the author will set up a formal-functional framework of negative identifiers, arguing that they are functionally similar and can thus be approached like discourse markers. Based on a pilot study of a derived corpus of 85 negative identifiers in context, she will then demonstrate how such a framework could be operationalized in a corpus-based Critical Discourse Analysis of negative identification. (Verlag, adapt.)

Nr. 554 (18-02)

Trinder, Ruth:

Informal and deliberate learning with new technologies.

ELT Journal, 71 /2017/ 4, S. 401-412.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/4/401/3038073>

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Informelles Lernen; Österreich; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: Due to the availability of new technologies, opportunities for the incidental as well as deliberate practice of English have multiplied and far exceeded what can be done in more formal environments. Yet, despite the sizeable literature on the classroom-based use of specific digital resources, few studies have investigated how students evaluate increased exposure to English in terms of learning potential. This article argues that online informal learning of English deserves more attention, and presents an empirical study surveying Austrian university students' practices and preferences related to new media in independent settings. The participants' perceptions of the usefulness of a range of digital resources for the acquisition of language skills are analysed and juxtaposed with their opinions on in-class use of technology. Results indicate a clear preference for well-established, time-honoured media (film, online dictionaries, email) in self-regulated contexts, as well as diverging opinions on the use of technologies in classroom settings. (Verlag, adapt.)

Nr. 555 (18-04)

**Tsagari, Dina (Hrsg.); Banerjee, Jayanti (Hrsg.):
Handbook of Second Language Assessment.**

Verlag: Boston, Berlin: de Gruyter /2017/. XXIII, 437 S.

Serie: Handbooks of Applied Linguistics ; 12

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angewandte Linguistik; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Bewertung; Digitale Medien; Hören; Interkulturelle Kommunikation; Leistungsbeurteilung; Lesen; Menschen mit Behinderung; Pragmatik; Schreiben; Sprachmittlung; Sprechen; Übersetzen; Zweitsprache

Kurzreferat: Das Handbuch zur Evaluation von fremdsprachlichen Leistungen bietet eine Übersicht über relevante Debatten und Weiterentwicklungen im Forschungsbereich der Beurteilung fremdsprachlicher Leistungen in den letzten 50 Jahren. Dabei wird dem Einfluss besondere Aufmerksamkeit beigemessen, den verschiedene Disziplinen (Linguistik, Philosophie, Psychologie, Soziologie, u.a.) aus praktischer und theoretischer Perspektive auf die Bewertung von Leistungen im Fremdsprachenunterricht genommen haben. Der Band besteht aus vier Kapiteln, die folgende thematische Schwerpunkte haben: 1. Geschichte der Evaluation von sprachlichen Leistungen, 2. Evaluation sowohl der Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen als auch der interkulturellen Kompetenz und der Kompetenz der Sprachmittlung, 3. LOA (Learning-oriented assessment), dynamic assessment, Evaluation von sprachlichen Leistungen für den Beruf und für Migrationsthemen (Einbürgerung, Asyl, etc.) und 4. Verwendung künstlicher Intelligenz bei der Bewertung fremdsprachlicher Leistungen, Evaluation von jungen Lernenden und Lernenden mit Behinderung, u.a.

Nr. 556 (17-04)

Tudela, Nitzia; Puertas, Ernesto:

Evaluaciones alternativas gamificadas.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 22-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Evaluation; Gamification; Praxisbezug; Schuljahr 8; Spanisch FU; Spiel

Kurzreferat: Wie lassen sich spieltypische Elemente in Sprachprüfungen einbetten? Das wird im Rahmen des Spanischunterrichts im Beitrag thematisiert. An erster Stelle werden Gemeinsamkeiten von Spielen und Prüfungen aufgezählt. Dem folgen Informationen über die Relevanz von kooperativen Aufgaben in gamifizierten Kontexten sowie eine Übersicht über Bestandteile des spielerischen Evaluationsprozesses anhand des Spiels *Robo en la ciudad*. Danach werden weitere Beispiele von Gamifizierung mithilfe von mobiler Technologie vorgestellt und zum Schluss wird ein Beispiel von Gamifizierung im Spanischunterricht aufgezeigt. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 557 (17-01)

Tudini, Vincenza:

Repair and codeswitching for learning in online intercultural talk.

System, 62 /2016/ November, S. 15-25.

Beigaben: Anm.; Bibl.;

Sprache: engl.; ex.: ital.

Schlagwörter: Chat; Code Switching; Empirische Forschung; Englisch,Italienisch; Feedback; Interkulturelles Lernen; Italienisch,Englisch; Korrektur

Kurzreferat: This study examines the role of repair and code switching for language learning in online written interaction between two speakers of both Italian and English as, respectively, either an L1 or L2. Specifically, during episodes of general repair and corrective feedback, these geographically dispersed university language students used both languages in their repertoire as key interactional and learning resources to co-construct a language learning partnership and pursue affiliation. Despite the face-threatening nature of corrective feedback, also known as other-initiated other-repair, participants managed to construct and maintain intersubjectivity in the text chat environment by availing themselves of the reciprocal possibilities of their bilingual expertise, thus overcoming linguistic asymmetries. In this way both social and learning objectives were achieved during written talk-in-interaction, suggesting that online language learning partnerships with multilingual intercultural speakers of the target language rather than monolingual native speaker partners should be given a more prominent role in languages programs across sectors. (Verlag)

Nr. 558 (18-01)

Ullmann, Jan; Hahn, Angela:

#alternativefacts – wie twittert Donald Trump?: Förderung von pragmatischer Kompetenz durch die Analyse aktueller politischer und digitaler Kommunikation.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 1, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analyse; Englisch FU; Kommunikation; Methodik; Pragmatik; Soziale Netzwerke; Sprachanwendung

Kurzreferat: Soziale Medien bestimmen nicht nur das Leben vieler Schüler/-innen, auch US-Präsident Donald Trump nutzt digitale Kommunikation als ein tägliches politisches Werkzeug. Doch wie kann man seine Absichten sprachlich untersuchen und wie lässt sich die „Bedeutung hinter der Bedeutung“ im Unterricht analysieren? Dieser Beitrag soll eine Auswahl an Methoden zur Hilfe bei der Spurensuche geben. (Verlag, adapt.)

Nr. 559 (18-01)

Van Poeck, Bert:

Critical Perspectives on the Collaborative Learning Potential of Digital Game-Based Learning in the Foreign Language Classroom.

In: Ludwig, Christian (Hrsg.); Van de Poel, Kris (Hrsg.): Collaborative Learning and New Media : New Insights into an Evolving Field (Forum Angewandte Linguistik, F.A.L. ; 59). Frankfurt a.M.: Lang /2017/, S. 241-253.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Gamification; Kollaboration; Lernprozess; Spiel

Kurzreferat: Videospiele stellen nicht nur einen Reflexionsgegenstand von Fremdsprachenunterricht dar, sondern kommen auch als Lernressource selbst zum Einsatz, die jedoch immer wieder auch kritisch hinterfragt wird. Ziel dieses Beitrages ist es zu untersuchen, ob Videospiele kollaborative Lernprozesse im Fremdsprachenunterricht fördern können und, wenn ja, wie. Zur Beantwortung dieser Frage werden die Ergebnisse dreier ausgewählter Studien herangezogen. Gegenstand der Studien war es, das kollaborative Lernpotenzial von Massive Multiplayer Online Games (MMOs) näher zu beleuchten. (Verlag, adapt.)

Nr. 560 (15-03)

Voss, Hermann:

On parle, mais comment? : Bildung und Gebrauch der Adverbien deduktiv mit einer digitalen Präsentation vermitteln.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 49 /2015/ 135, S. 24-29.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Adverb; Deduktiver Ansatz; Digitale Medien; Französisch FU; Präsentation; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Echtes Entdecken anzustoßen ist in fortgeschrittenen Lerngruppen angesichts zunehmend komplexer grammatischer Strukturen bisweilen schwierig. In dem Beitrag zeigt der Autor, wie deduktives Vorgehen mit einer Prezi-Präsentation es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihren Verstehens- und Lernprozess im eigenen Tempo zu gestalten. (Verlag, adapt.)

Nr. 561 (19-02)

Voss, Katharina:

Créer un quiz interactif : Digitale Tools wie *kahoot!* und *Quizlet* spielend leicht in den landeskundlichen Unterricht integrieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 159, S. 23-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Lernspiel; Mobiles Lernen; Referenzniveau A1; Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sprachlernapps und allgemeine Lernapps können leicht für den Fremdsprachenunterricht adaptiert werden. In diesem Beitrag zeigt die Autorin, wie diese *Applications* am Beispiel einer landeskundlichen Unterrichtsreihe helfen, um sprachliche Mittel und soziokulturelles Orientierungswissen spielerisch und abwechslungsreich zu üben und zu vertiefen. (Verlag, adapt.)

Nr. 562 (17-03)

Vunghong, Sompatu; Djonov, Emilia; Torr, Jane:

Images as a Resource for Supporting Vocabulary Learning: A Multimodal Analysis of Thai EFL Tablet Apps for Primary School Children.

TESOL Quarterly, 51 /2017/ 1, S. 32-58.

Online-Publikation: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/tesq.274/full>

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Englisch FU; Primarschule (Ausland); Thailand; Visualisierung; Vokabellernen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In 2011, the Thai government introduced a national project, One Tablet per Child (OTPC), with the aim of supporting students' learning in the digital world. The project commenced with Grade 1 in 2012 and Grade 2 in 2013. The applications embedded in the OTPC tablet given to each child feature multimedia teaching applications (apps) on various subjects, including English as a foreign language (EFL). Using the Grade 1 and 2 English apps as a case study, this article investigates how one section of the apps (song videos) uses images and language to create meaning and considers the potential of visual-verbal relations to support vocabulary teaching and learning. The article concludes with a discussion of related pedagogical implications for the use and design of EFL materials integrated into multimedia technologies: the critical role of teachers in guiding EFL learners' use of such materials, the need for an increased awareness of the potential and limitations of images and visual-verbal relations to support EFL teaching and learning, and

understanding the relationship between the multimodal design of EFL materials and related learning outcomes at different stages of EFL learning. (Verlag)

Nr. 563 (17-02)

Wagner, Nikolaj:

„Je vous écris à l'aide de google!“ : Ein Plädoyer zur Integration von netzbasierten Schreibprogrammen in den Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14 /2017/ 2, S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Übersetzen; Wörterbuch

Kurzreferat: Wenn Schüler/-innen mit *Google Translate* ihre Texte übersetzen und leo.de nur als Wörterbuch benutzen, fällt die Integration der netzbasierten Anwendungen in den Fremdsprachenunterricht schwer. Dabei ermöglichen diese Programme neue Wege der Gestaltung des Schreibprozesses wie der Autor des Beitrags zeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 564 (19-05)

Wang, Pei-Ling:

Effects of an Automated Writing Evaluation Program: Student Experiences and Perceptions.

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 12 /2015/ 1, S. 79-100.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v12n12015/wang.pdf>

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Forschungsbericht; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Taiwan

Kurzreferat: The issue of whether automated writing evaluation programs facilitate student writing has provoked numerous discussions over the last two decades, but most findings are inconclusive. This study examines the degree of student satisfaction with the functions of Criterion®, how the program affects the revision practices of students, and why the program is helpful or unhelpful. The researcher surveyed 53 English major students at a Taiwanese university and examined 530 writing samples from them to discover the strengths and weaknesses of the program. This study used quantitative and qualitative methods to collect the data. The results revealed that many students valued the instant scoring speed (93.8%), the error analysis of usage (75.5%), and the feedback for organization and development (71.4%). However, most students were dissatisfied with the program's scoring rubric (8.2%) and scoring summary (34.7%), the style error analysis (26.5%), and the 'Plan' tool (26.5%). The analysis of error correction rates in students' final drafts confirmed that the feedback for grammar and usage errors was much more useful for student revision than the feedback for mechanics and style errors. The researcher verification showed that the current Criterion® tool is limited in its ability to detect errors related to tenses, conjunctions, compound words, word choice, and word order of indirect questions. Another problem of the program is that it may occasionally generate false alarm messages. AWEs have both merits and drawbacks, which may explain why approximately two-thirds of participants believed that the combination of machine scoring with the teacher's explanations was the optimal implementation method for a writing class. Future studies may include more participants and investigate the extent to which these findings can be generalized to students with limited English writing proficiency. (Verlag)

Nr. 565 (18-04)

Wang, Yuping; Qi, Grace Yue:

Mastery-based language learning outside class: Learning support in flipped classrooms.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 2, S. 50-74.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Australien; Didaktik; Digitale Medien; Empirische Forschung; Lernprozess; Methodik

Kurzreferat: In the last five years or so, research has extensively explored the benefits and problems of flipped classrooms in helping improve the student learning experience. However, little attention has been given to the kinds of support that students would need in the process of mastering learning outside class. To address this gap in research and practice, the current study proposes and evaluates a learning support framework for mastery-based learning outside class that aims to respond to students' cognitive and affective needs and needs for developing appropriate learning strategies. The proposed framework was evaluated in a Chinese language course offered at an Australian university in Semester 1, 2016. This study focuses on the qualitative data collected through courses, such as screen captures of various learning support mechanisms, a student survey, and reflective journals from teachers. The findings highlight the necessity, benefits, and challenges of offering learning support for mastery-based learning outside class in the flipped classroom context. (Verlag, adapt.)

Nr. 566 (18-01)

Wang, Zhen; Zechner, Klaus; Sun, Yu:

Monitoring the performance of human and automated scores for spoken responses.

Language Testing, 35 /2018/ 1, S. 101-120.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 4; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Digitale Medien; Empirische Forschung; Sprechen; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: As automated scoring systems for spoken responses are increasingly used in language assessments, testing organizations need to analyze their performance, as compared to human raters, across several dimensions, for example, on individual items or based on subgroups of test takers. In addition, there is a need in testing organizations to establish rigorous procedures for monitoring the performance of both human and automated scoring processes during operational administrations. This paper provides an overview of the automated speech scoring system SpeechRaterSM and how to use charts and evaluation statistics to monitor and evaluate automated scores and human rater scores of spoken constructed responses. (Verlag)

Nr. 567 (17-04)

Waragai, Ikumi; Ohta, Tatsuya; Raindl, Marco:

Social Networking Services als Lernraum: Ein kontextsensitiver Text-Editor als Interface zwischen formalem und informellem Lernen.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen: Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 163-176.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Forschungsprojekt; Informelles Lernen; Japan; Lernumgebung; Schreiben; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Der Beitrag berichtet von den Erfahrungen, die japanische Deutschlernende im Rahmen der Nutzung von drei Lernumgebungen (d-navi, d-log und d-assist) gesammelt haben. Es wird dabei auf die Ziele und Ergebnisse der praktischen Umsetzung jeder Lernumgebung eingegangen. Besondere Aufmerksamkeit wird allerdings der Lernumgebung d-assist gewidmet, deren dreiteilige Auswertung den Beitrag abschließt.

Nr. 568 (16-01)

Wawra, Daniela:

Digital Communication and Privacy: Is Social Web Use gendered?

Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik, 40 /2015/ 1-2, S. 219-245.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: The aim of this article is to give an answer to the question posed in the title. The authors will investigate whether there are any gender-typical aspects of privacy by taking a closer look at women's and men's privacy concerns and management when communicating on the social web. A special focus will be on young adults and the potential threats to their privacy. The authors will try to find explanations for web users' attitudes and behaviors and an empirical study on gender and informational privacy which was conducted at the University of Passau, will be presented and included in the discussion. (Verlag, adapt.)

Nr. 569 (16-03)

Weiss, Mattias:

Who's the best? : WhatsApp-Nachrichten über *sports celebrities* austauschen.

Englisch 5 bis 10, /2016/ 2 (Heft 34), S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kommunikation; Schuljahr 6; Sport; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gerade große Sportereignisse wie die Fußballeuropameisterschaft sorgen oftmals für hitzige Diskussion inner- und außerhalb des Klassenzimmers. In dieser Unterrichtseinheit soll dieser starke Kommunikationsdrang für das Fremdsprachenlernen genutzt werden, indem die Schüler/-innen via WhatsApp eine Unterhaltung simulieren. Dabei können sie nicht nur über ihre Lieblingssportler sprechen, sondern erweitern auch noch ihren Wortschatz.

Nr. 570 (19-02)

Wengler, Jennifer; Nazaruk, Julian:

Produktion und Bewertung von Erklärvideos im Fremdsprachenunterricht.

Hispanorama, /2019/ 163, S. 78-84.

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bewertung; Digitale Medien; Erklärung; Spanisch FU; Technik; Video

Kurzreferat: Welches didaktische Potenzial hat die Erstellung von Erklärvideos für den Fremdsprachenunterricht? Der Beitrag bietet einen Leitfaden zur Durchführung und Evaluation eines digitalen Projektes, in welchem diese Frage untersucht wird. Thematisiert werden im Beitrag technische Voraussetzungen, geeignete Applikationen und rechtliche Faktoren der Gestaltung von Erklärvideos. Arbeitsmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 571 (17-01)

White, Cynthia; Drenzo, Raquel; Bortolotto, Celina:

The learner-context interface: Emergent issues of affect and identity in technology-mediated language learning spaces.

System, 62 /2016/ November, S. 3-14.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: span.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Identität; Kontext; Lernumgebung; Spanisch FU

Kurzreferat: In this article the authors argue that inquiry into digital language learning needs to be extended and refocused by adopting a larger frame of the process, one that incorporates recent calls for studies focusing on the interplay of language, agent and environment in the language learning process. To do this they revisit the learner-context interface theory of language learning, to investigate learner encounters with technology-mediated learning spaces in terms of emergent issues of affect and identity. Data is gathered from two focal participants who are advanced learners of Spanish as they participate in voluntary, non-assessed Adobe Connect role-play sessions via videoconferencing; archival data, stimulated recall reports, learner diaries and tutor journals comprise the data set. Findings focus on the complex and mutually-constitutive relationship between technology-mediated language learning contexts, learners as individual agents, and the nature and influence of the interface they develop with the learning context. Conclusions align with contemporary concerns to bridge the gap between the interior worlds of language learners and their social worlds, identifying how affect and identity are implicated in those processes. (Verlag, adapt.)

Nr. 572 (15-02)

Wicke, Martin:

Aufgeklärte Geschichtsdetektive : Webquests im DFU-Unterricht.

Deutsche Lehrer im Ausland, 62 /2015/ 1, S. 60-63.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufklärung; Auslandsschule; Autonomes Lernen; Deutsch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Medienerziehung; Politik/Geschichte; Schuljahr 9; Webquest

Kurzreferat: Berichtet wird von den Erfahrungen mit einem Webquest zum Zeitalter der Aufklärung. Gewählte Themenbereiche waren beispielsweise „Philosophie“, „Politik“ oder „Aufgeklärter Absolutismus“. Die Zielprodukte waren kurze Präsentationsvideos. Darüber hinaus sollten aber auch Sprech-, Hör- und Leseanlässe geschaffen werden, die Schüler/-innen sollten im Umgang mit modernen Medien geschult werden und die Recherche-, Präsentations- und Strukturierungstechniken sollten geschult werden. Vor allem aber sollten die Schüler/-innen in handlungsorientierter Form für ein Thema begeistert werden, das im Rahmen des Geschichtsunterrichts mitunter als sehr schwierig zu vermitteln gilt.

Nr. 573 (16-03)

Wicke, Martin:

Der Einsatz von Tablet-Computern für die Sprachförderung im fremdsprachlichen Sachfachunterricht Geschichte.

Fremdsprache Deutsch, /2016/ 54, S. 17-24.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; CLIL; Digitale Medien; Geschichte (Schulfach); Methodik; Sachunterricht

Kurzreferat: Im vorgestellten Beitrag wird aufgezeigt, dass Tablet-Computer für den DFU durchaus einen Mehrwert bieten können. Nicht nur die schnelle Verfügbarkeit von Informationen aus dem Internet spielt dabei eine große Rolle. Vielmehr tragen diese Medien gerade im fremdsprachlichen Sachfachunterricht zur Ausrichtung eines schülerzentrierten und vor allem handlungsorientierten Unterrichts bei. (Verlag, adapt.)

Nr. 574 (15-04)

Wicke, Martin:

LearningApps – Interaktive Werkzeuge für den DaF- und DFU-Unterricht.

Deutsche Lehrer im Ausland, 62 /2015/ 3, S. 276-278.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Methodik; Mobiles Lernen; Software; Übung

Kurzreferat: In dem Beitrag stellt der Autor die Web 2.0-Anwendung „LearningApps.org“ vor. Es handelt sich dabei um ein Programm mit dessen Hilfe interaktive Übungen erstellt werden können, welche gleichzeitig technisch wie inhaltlich einfach zu bedienen sind. Der Autor zeigt dabei den konkreten Nutzen dieses Programmes für den DaF- bzw. DFU-Unterricht auf.

Nr. 575 (17-02)

Wieland, Katharina:

Wenn der fiktive Freund „real“ wird – Nutzungsmöglichkeiten authentischer digitaler Kommunikation in der Sprachmittlung.

Französisch heute, 48 /2017/ 2, S. 10-14.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Digitale Medien; Französisch FU; Interaktion; Kommunikation; Sprachmittlung

Kurzreferat: Wie sollte Sprachmittlung im Unterricht eingesetzt werden? In fiktiven oder in authentischen Kommunikationssituationen? Und was bedeutet in diesem Zusammenhang überhaupt der Begriff „authentisch“? Die Autorin richtet das Augenmerk auf genau diese Fragen und stellt sich den didaktischen Möglichkeiten, kommunikative Aufgaben mithilfe des Web 2.0 zu gestalten.

Nr. 576 (16-02)

Wiemeyer, Leonie; Zeaiter, Sabrina:

Social media in EFL teaching : Promoting (oral) communication skills in complex competency tasks.

Dutch Journal of Applied Linguistics, 4 /2015/ 2, S. 193-211.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.4.2.04wie>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Computergestütztes Lernen; Englisch FU; Kommunikation; Mündliches Ausdrucksvermögen; Soziale Netzwerke; Sprechen

Kurzreferat: This article presents an approach to fostering (oral) communication skills in L2 English using social media. It proposes that social media provide a setting for synchronous and asynchronous oral CMC and can be a motivating environment for communicative tasks in the lingua franca English as adolescent learners are used to participating online, both in written and spoken modes. This can be exploited in complex competency tasks in which learners are exposed to real-life discourse and the associated linguistic challenges. Complex competency tasks can provide a framework for web-based language learning and facilitate the development of oral communicative competencies. Among the implications for teaching discussed are sensible embedding in tasks, potential issues of student participation and

motivation, and the authenticity of the environments. The article concludes that social media provide a fruitful platform for combining web-based and task-based language and media learning in (semi-)authentic contexts in complex competency tasks. (Verlag)

Nr. 577 (17-03)

Winet, David:

Mobile Instant Messaging In the ESL Writing Class.

TESL-EJ, 20 /2016/ 3, o.P.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/wordpress/issues/volume20/ej79/ej79int/>

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch als Zweitsprache; Grammatik; Mobiles Lernen; Motivation; Schreiben

Kurzreferat: Messaging apps such as WeChat, Whatsapp and Facebook Messenger turbocharge writing by increasing students' motivation, their production, and the quality of their writing. What's more, the apps are conducive to getting students actually reflecting on, and thereby learning from, their errors, in ways that traditional pedagogical methods, by their very nature, cannot. In this article the author will show how writing and grammar teachers can, simply by adopting one of these, accelerate the learning process and increase students' satisfaction with that process. (Verlag, adapt.)

Nr. 578 (17-03)

Wirbatz, Karoline:

Sally in New York City : Eine Postkarte schreiben mit Sally's Blog.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 2 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Grundschule; Postkarte; Simple Past; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Ja, wohin verschlägt es denn das kecke Känguru Sally diesmal? Es geht in die Millionenstadt New York City! Kolossal! All seine Erlebnisse in der Weltmetropole hält es in einem Blog fest, mit dem die Schüler/-innen im Rahmen der vorgestellten Unterrichtsidee lernen, eine Postkarte zu schreiben.

Nr. 579 (17-02)

Wisniewski, Katrin:

Das Potenzial von Lernerkorpora im Sprachtestbereich.

Deutsch als Fremdsprache, 54 /2017/ 1, S. 33-40.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Datenbank; Digitale Medien; Forschungsdesiderat; Kompetenzmodell; Korpusanalyse; Stufenmodell; Test

Kurzreferat: Dieser Beitrag arbeitet die Potenziale der Lernerkorpusforschung im Bereich des Sprachtestens heraus. Lernerkorpora sind elektronische Sammlungen strukturierter, häufig auch annotierter und idealiter frei zugänglicher Lernerdaten. In den letzten Jahren hat sich mit der zunehmenden Anzahl solcher Lernerkorpora auch die Forschungslandschaft diversifiziert. Der Artikel zeichnet überblicksartig die wichtigsten Möglichkeiten des Einsatzes von Lernerkorpora im Sprachtestbereich nach, z. B. die Konkretisierung von Kompetenzniveaustufen. Außerdem werden zentrale Desiderate der Lernerkorpusforschung benannt. (Verlag)

Nr. 580 (16-03)

Woodard, William J.:

Audiovisual Feedback in EFL/ESL Writing Classes.

English Teaching Forum, 54 /2016/ 2, S. 29-32.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch als Zweitsprache; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Feedback; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: Der Autor widmet sich in seinem Beitrag der Frage nach der angemessenen Art von Feedback zu geschriebenen Texten. Seine Erfahrungen als Englischlehrer dienen dabei als Grundlage. Er kommt nach detaillierten Abwägungen schließlich zu dem Fazit, dass audiovisuelle digitale Unterrichtsmedien besonders hilfreich bei der Feedbackvermittlung sind.

Nr. 581 (18-03)

Wössner, Stephanie:

Balayons! : Kompetenzorientierte Nutzung mobiler Endgeräte im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 4, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Kompetenzmodell; Methodik; Mobiles Lernen; Vokabellernen

Kurzreferat: Oft hört man Klagen von Lehrkräften über die ihrer Ansicht nach zu intensive Beschäftigung Jugendlicher mit digitalen Endgeräten. Doch was wäre, wenn man einmal genauer hinschauen würde? Könnte man dann vielleicht eine ganz neue (Lehr- und Lern-) Welt für sich entdecken? Diesen Fragen geht die Autorin in ihrem Beitrag nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 582 (17-01)

Würffel, Nicola:

Virtual Mobility fördern und Internationalisierung stärken durch transnationale, kooperative Blended-Learning-Seminare.

In: Wachtler, Josef (Hrsg.); Ebner, Martin (Hrsg.); Gröbinger, Ortrun (Hrsg.); Kopp, Michael (Hrsg.); Bratengeyer, Erwin (Hrsg.); Steinbacher, Hans-Peter (Hrsg.); Freisleben-Teutscher, Christian (Hrsg.); Kapper, Christine (Hrsg.): Digitale Medien: Zusammenarbeit in der Bildung (Medien in der Wissenschaft ; 71). Münster: Waxmann /2016/, S. 308-312.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; Hochschuldidaktik; Internationalismus; Kollaboration; Kooperation; Lehrerausbildung

Kurzreferat: Am Beispiel von transnationalen Blended-Learning-Seminaren in der Ausbildung von DaF-Lehrenden wird gezeigt, wie mit Hilfe von digitalen Medien die Hochschullehre international und kooperationsfördernd gestaltet werden kann. An erster Stelle wird der Begriff *virtuelle Mobilität* definiert und anschließend wird die aktuelle Lage in Bezug auf internationale kooperative Blended-Learning-Seminare thematisiert. Zum Schluss wird über die Ergebnisse einer Untersuchung im Rahmen einer sechswöchigen Seminarphase berichtet, an welcher sich künftige DaF-Lehrende aus Heidelberg und Madrid beteiligt und zusammen gearbeitet haben.

Nr. 583 (16-03)

Wyatt, Mark; Burns, Anne; Hanks, Judith:

Teacher/Practitioner Research Reflections on an Online Discussion.

TESL-EJ, 20 /2016/ 1, o.P.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/wordpress/issues/volume20/ej77/ej77int/>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bericht; Digitale Medien; Diskussion; Lehrerrolle

Kurzreferat: There is growing interest in educational research conducted by teachers and other practitioners in learning environments. There is also a growing willingness among educators to discuss such research in environments that are open and online. However, for some of those engaging with such forms of inquiry in such online spaces, puzzles remain. For example, for it to count as 'research', does teacher/practitioner 'research' have to be shared? Can this happen in non-academic ways, and why is this beneficial? In what ways is teacher/practitioner research valuable in itself as an activity? What forms of such research are open to teachers, how are they similar and how do they differ? What are the defining characteristics of one of these forms, 'exploratory practice', and what does it look like in practice? What kinds of support are required so that teacher/practitioner research is a more viable activity for both teachers and their learners? These were some of the questions raised in a recent online discussion involving teachers and academics from all over the world. It provided dialogic learning opportunities and encouraged a sharing of insights from educators working from different perspectives but united in the common cause of supporting deeply ethical, empowering teacher/practitioner research. This article represents the moderators' reflective summary of the discussion, produced with a view to disseminating current ideas on this topic and stimulating further debate. (Verlag)

Nr. 584 (16-04)

Xerri, Daniel; Campbell, Caroline:

E-portfolios in teacher development: the better option?

ELT Journal, 70 /2016/ 4, S. 393-400.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/4/392.full.pdf+html>

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Portfolio

Kurzreferat: Following the introduction of print portfolios for teacher development in the ELT sector in Malta, this article discusses the findings of a small-scale study that highlighted teachers' views in relation to the possible future implementation of e-portfolios. It shows that while aware of the benefits of this tool, teachers have concerns about their own digital literacy and the threats to privacy posed by an e-portfolio's accessibility. The article underscores the idea that teachers need to have ownership of their professional development, by being able to decide for themselves whether they want to switch from the print to the electronic version of the portfolio. (Verlag)

Nr. 585 (18-04)

Xu, Cuiqin:

Understanding online revisions in L2 writing: A computer keystroke-log perspective.

System, 78 /2018/ November, S. 104-114.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Digitale Medien; Empirische Forschung; Korrektur; Schreiben; Textproduktion; Zweitsprache

Kurzreferat: Revising, as a fundamental component process of written text production, has drawn extensive research attention in second language (L2) writing. While most studies examined revisions through sociolinguistic categories to understand how revisions cognitively load on L2 writers, further studies need to quantify the cognitive deployment of attentional resources during revising. Using Inputlog6.0, this study investigated the online revisions of 57 Chinese EFL writers at the more- and less-skilled writing levels. Online revisions were first divided into immediate, distant and end revisions according to their temporospatial locations, and then examined in terms of frequency, scope, duration, distance and in relation to the final text quality. Data analysis revealed that less-skilled L2 writers revised more frequently but on smaller scopes in immediate and distant revisions, while more-skilled L2 writers revised more frequently and on larger scopes in end revisions. The text quality correlated negatively with the frequencies of immediate and distant revisions, yet positively with the scopes of all three types of online revisions and with all four dimensions of end revisions. These findings suggest that, while writing is a recursive process when different component processes interact, L2 writers benefit from a focused production process scaffolded by in-depth and extensive revising processes. (Verlag)

Nr. 586 (15-04)

Yang, Yu-Fen; Lin, Yuan-Yu:

Online collaborative note-taking strategies to foster EFL beginners' literacy development.

System, 52 /2015/ August, S. 127-138.

Beigaben: Abb. 7; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Gruppenarbeit; Textarbeit

Kurzreferat: This study investigated the effects of online collaborative note-taking strategies on English as a Foreign Language (EFL) beginners' literacy development. Fifty-two EFL beginners enrolled in literacy instruction to learn how to read texts (up to 350 words) and write the main ideas by using collaborative note-taking strategies. They were separated into a control group (N = 26), which received paper-based instruction, and an experimental group (N = 26), which received online instruction. The results indicate that the EFL beginners in the experimental group made greater progress than those in the control group as they actively utilized the online collaborative note-taking strategies available to comprehend the texts, and more particularly, in clarifying and reflecting on their own and their peers' reading and writing difficulties. In contrast, the beginners in the control group had few or no opportunities to collaborate with peers in sharing notes, nor did they explicitly observe their peers' learning process by checking log files, or save peers' important words, leading to little literacy improvement. Online collaborative note-taking strategies facilitate EFL beginners' literacy development to construct new language knowledge through text decoding (note-taking), text encoding (writing main ideas), and text discussion (collaborative interaction). (Verlag)

Nr. 587 (18-04)

Yanguas, Inigo; Bergin, Tyler:

Focus on form in task-based L2 oral computer-mediated communication.

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 65-81.

Beigaben: Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Kommunikation; Quantitative Forschung

Kurzreferat: This study has a twofold goal: to investigate whether task type has an effect on the number, focus, and outcome of language-related episodes (LREs) and to determine whether that effect is the same for video SCMC (VidSCMC) and audio SCMC (AudSCMC) groups. Intermediate Spanish learners participated in this study involving two jigsaw tasks based on two different picture stories. Participants were randomly placed in dyads and assigned to VidSCMC and AudSCMC groups. The dyads then performed a jigsaw task and a dictogloss task consecutively in a counterbalanced design. Repeated-measures ANOVA analyses were carried out to measure any possible significant differences in the number and nature of LREs by task and by group. The results revealed no difference in the number of LREs per task or CMC mode. However, significant differences were found in LRE foci per task. Finally, significant differences were also found in the number of unresolved LREs per mode. Results are discussed in relation to the pertinent literature. (Verlag)

Nr. 588 (19-03)

Yoon, Sook Jhee; Gruba, Paul:

Evaluating normalisation: An argument-based approach.

System, 83 /2019/ July, S. 4-12.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; Empirische Forschung; Lehrmaterialaufbau

Kurzreferat: Now integral to our daily lives, the use of networked technologies is an expected part of modern language teaching. Grounded in concepts set out by Bax, the authors set out an argument-based approach to examine the constructive alignment of digital materials and learning outcomes in a blended modern language program. Through participatory action research, document analysis and stakeholder interviews, the authors focus on the ways that materials are understood and used by language educators and students alike. Analysis of the data points to areas of moderate support for the claim that normalization has been achieved, and mismatches are particularly prominent in the realm of stakeholder expectations. Importantly, the paper contributes to a view that a focus on blended materials provides insights into the processes of normalisation, and may well be predicated on the constructive alignment of materials design and learning outcomes. (Verlag, adapt.)

Nr. 589 (19-01)

Zeyer, Tamara:

Grammatiklernen interaktiv : Eine empirische Studie zum Umgang von DaF-Lernenden auf Niveaustufe A mit einer Lernsoftware.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 343 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deduktiver Ansatz; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Grammatik; Imperativ; Induktiver Ansatz; Introspektion; Lernprozess; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Selbsttätigkeit; Software; Visualisierung

Kurzreferat: Grammatik gehört zum Fremdsprachenlehren und -lernen wie die Butter aufs Brot und dennoch wird sie häufig als notwendiges Übel vor allem von Lernenden beispielsweise in Lehrwerken wahrgenommen. Grammatiklernen kann allerdings auch interaktiv gestaltet werden, wie die Autorin in ihrer Arbeit zeigt. Darin untersucht sie verschiedene Aspekte von digitalen Medien in Bezug auf die Vermittlung grammatischer Inhalte bei DaF-Lernenden auf Niveaustufe A. Im Fokus steht dabei konkret der Einsatz der Lernsoftware „Interaktive Grammatik“ des Goethe-Instituts. Die durchgeführte und

dargestellte empirische Untersuchung analysiert die Vorgehensweisen der Lerner/-innen in der Nutzung des Programms und umfasst neben Bildschirmaufzeichnungen weitreichende introspektive Daten, mit deren Hilfe sich das Interaktivitätspotenzial sowie individuelle Lernprozesse detailliert abbilden und beschreiben lassen.

Nr. 590 (19-05)

Zeyer, Tamara; Bernhardt, Lara; Ivanovska, Inga:

Hinter den Kulissen der *Interaktiven Animierten Grammatik*: Didaktische Konzeption und Entwicklung einer App zum Grammatiklernen.

GFL – German as a foreign language, /2015/ 2, S. 72-98.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/2-2015/zeyer-bernhardt-ivanovska.pdf>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Grammatik; Mobiles Lernen; Software

Kurzreferat: Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Justus-Liebig-Universität Gießen und dem Goethe-Institut ist in den Jahren 2011 bis 2013 die Interaktive Animierte Grammatik (IAG) entstanden. Diese App wurde für A1-Deutschler konzipiert und bietet in zehn interaktiven, didaktisch ausgereiften und multimedialen Einheiten eine Entdeckungsreise in die Grammatikwelt. Wie entwickelt man überhaupt eine solche App zum Grammatik- oder zum Fremdsprachenlernen? Mit dieser Frage beschäftigt sich der folgende Beitrag und fokussiert die didaktische Konzeption der IAG. Der Artikel beschreibt die wichtigsten Schritte des Autorenteam bei der Entwicklung der App und erarbeitet daraus einen praxisrelevanten Leitfaden, der bei ähnlichen Projekten als Arbeitsgrundlage dienen kann. (Verlag)

Nr. 591 (17-04)

Zeyer, Tamara:

Potenzial der Visualisierungen für mediengestütztes Grammatiklernen.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 6, S. 666-686.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Grammatik; Induktiver Ansatz; Software; Visualisierung

Kurzreferat: Lernenden stehen immer mehr unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, Fremdsprachen mit digitalen Lernprogrammen selbständig zu lernen. Dabei geht es nicht nur um das Üben grammatischer Themen, sondern auch darum, sie zu entdecken. Ziel des Beitrags ist, einen Überblick über visuelle Komponenten eines interaktiven Lernprogramms zur Grammatik für Anfänger zu verschaffen, sowie die Potenziale und Grenzen der Visualisierungen für die induktive Grammatikvermittlung zu diskutieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 592 (17-01)

Zeyer, Tamara:

Wie interaktiv ist die Interaktive Grammatik?

In: Zeyer, Tamara (Hrsg.); Stuhlmann, Sebastian (Hrsg.); Jones, Roger Dale (Hrsg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien : Hit oder Hype? (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, S. 191-210.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Forschungsbericht; Grammatik; Interaktion; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Gegenstand des Beitrags liegt in der Vorstellung der interaktiven Grammatik (IAG) des Goethe-Instituts und in der Art, wie sich in diesem Lernangebot die Interaktivität

äußert. An erster Stelle wird der Begriff der Interaktivität definatorisch abgegrenzt. Anschließend werden ihre Funktionen thematisiert. Analysiert werden danach die Erscheinungsformen der Interaktivität in der IAG sowie ihren Einfluss auf das Erlernen von grammatischen Phänomenen. Diskutiert wird zum Schluss die Frage nach dem Umfang von Interaktivität, welcher das Grammatiklernen ermöglicht.

Nr. 593 (18-04)

Zhang, Wei:

Bilder und Text-Bild-Beziehung auf deutschem Twitter und chinesischem Weibo.

Linguistische Berichte, /2018/ 256, S. 485-512.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; China; Deutschland; Digitale Medien; Interkultureller Vergleich; Text; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This paper investigates the use of images and emoticons as well as the relationship between images and text on German Twitter and Chinese Sina-Weibo within the framework of the cultural contrastive approach. The study shows that Chinese writers use not only more images, but also more diverse images. The distribution of emoticons is also different: In German, the top emoticons can largely be described as semantically positive images. By contrast, some popular Chinese emoticons are acting contradictory to the corresponding text by modalizing the linguistic message sarcastically. These differences can be related to differences in media conditions as well as the respective socio-cultural constellation. Overall, however, more commonalities than differences prevail in both countries: Cross-culturally, flat pictures and simple text-image relationships are preferred, which can be explained by the mechanisms of the microblog in mass media. (Verlag)

Nr. 594 (18-02)

Zhao, Helen; MacWhinney, Brian:

The Instructed Learning of Form-Function Mappings in the English Article System.

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 1, S. 99-119.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Artikel; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This article analyzes the instructed learning of the English article system by second language (L2) learners. The Competition Model (MacWhinney, 1987, 2012) was adopted as the theoretical framework for analyzing the cues to article usage and for designing effective computer-based article instruction. Study 1 found that article cues followed a Zipfian distribution for availability or frequency and that the cues had overall high reliabilities. Study 2 assessed the initial level of cue reliance in a group of intermediate-advanced L2 learners. As expected, the input variables of cue availability and cue reliability clearly influenced both the accuracy of learners' choices in a cloze test format and the subjects' response times. Study 3 demonstrated that the form-function mappings relevant for native-like article choice can be taught in two 1-hour sessions using the strategy of cue focusing. The type of explicit instruction (analogical, i.e., by giving analogous examples without metalinguistic comments, vs. metalinguistic feedback) had an additional effect on response time, while both instruction types led to a similar increase in accuracy. These findings are novel and are highly relevant to both theory and pedagogy. (Verlag)

Nr. 595 (18-03)

Zheng, Chunping; Liang, Jyh-Chong; Li, Mang; Tsai, Chin-Chung:

The relationship between English language learners' motivation and online self-regulation: A structural equation modelling approach.

System, 76 /2018/ August, S. 144-157.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lernen; Lernprozess; Motivation

Kurzreferat: This study presents a structural relationship model that integrates English language learners' motivation with their online self-regulation. Two questionnaires, Online Language Learning Motivation (OLLM) and Online Self-regulated English Learning (OSEL), were developed and administered to 293 Chinese university students. The results indicated that OLLM consists of five factors, namely online language learning experience, cultural interest, instrumentality-promotion, instrumentality-prevention, and others' expectations. Meanwhile, OSEL is composed of six factors: goal setting, time management, environment structuring, help seeking, task strategies, and self-evaluation. The path analysis revealed that students with a positive future image of their language learning and an intrinsic interest in English culture tended to have better self-regulatory capacity in online learning environments. In contrast, students who learn English so as to avoid negative academic results might be less motivated to carry out online self-regulated learning. Also worthy of note is the negative association between L2 learners' previous online learning experience and their online self-regulatory efforts. Learners with positive online learning experiences tended to be more flexible and independent in their self-regulatory learning process. Related pedagogical implications are discussed, such as motivating learners to visualize a successful future self, improving their inherent interest in learning English, and designing more effective online tasks. (Verlag)

Nr. 596 (19-02)

Zhong, Qunyan Maggie; Norton, Howard:

Educational Affordances of an Asynchronous Online Discussion Forum for Language Learners.

TESL-EJ, 22 /2018/ 3, S. 1-19.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej87/a1.pdf>

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Diskussion; Empirische Forschung; Hochschule; Kollaboration

Kurzreferat: Information and communications technologies offer unprecedented opportunities for innovation in educational practice. Among all the educational technological tools, online discussion forums represent one of the most extensively adopted educational media in higher education. Yet a review of the literature indicates a lack of empirical studies investigating how learners utilize this tool to afford their language learning. This study aims to address this gap in the literature. Using thematic analysis, postings of 20 second language (L2) learners in a peer-moderated online discussion forum were analysed. Qualitative thematic analysis of the data revealed that the online discussion forum facilitated the co-construction of subject matter knowledge and enhanced learners' critical understanding. The postings also showed that during the interactive, collaborative inquiry, students encouraged and helped each other emotionally and academically which helped foster group affiliation and learner autonomy. These findings suggest that the online discussion forum has many affordances which are conducive to effective learning. The

paper concludes with pedagogical implications and suggestions for future research.
(Verlag)

Nr. 597 (15-02)

Zibelius, Marja:

Cooperative Learning in Virtual Space : A Critical Look at New Ways of Foreign Language Teacher Education.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2015/. 259 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsprojekt; Frühbeginn; Grounded Theory; Gruppenarbeit; Kollaboration; Kooperation; Lehrerausbildung; Lernplattform; Lernsituation; Lernumgebung; Qualitative Forschung; Tagebuch; Videographie

Kurzreferat: In ihrem Forschungsprojekt untersucht die Autorin, inwiefern die Charakteristika kooperativen Lernens in virtuellen Lernumgebungen zum Tragen kommen. Dabei schaut sie sich eine Kohorte zukünftiger Lehrer/-innen an, die den Masterstudiengang *E-LINGO – Didaktik des Frühen Fremdsprachenlernens* belegen. Dieser Studiengang bietet die Möglichkeit von Blended-learning Szenarien, die sowohl aus Präsenzphasen als auch virtuellen Sitzungen bestehen. Die Daten, welche im Falle der Präsenzphasen aus Interviews und videographiertem Material und für die virtuellen Sitzungen aus Lernertagebüchern und der Analyse von Foreneinträgen gewonnen wurden, wertet die Autorin im nächsten Schritt mittels Grounded Theory aus.

Nr. 598 (17-01)

Zimmermann, Rüdiger; Rösler, Dietmar; Krauß, Susanne; Jentges, Sabine; Vliegen, Maurice:

Sprachliche Strukturen: Erwerb, Vermittlung und Gebrauch.

In: Cerri, Chiara (Hrsg.); Jentges, Sabine (Hrsg.): „Das musst du an Ruth fragen“ : Aktuelle Tendenzen der Angewandten Linguistik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren /2015/, S. 79-143.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Autonomes Lernen; Deutsch FU; Didaktik; Didaktisiertes Material; Digitale Medien; Direkte Rede; Empirische Forschung; Funktionale Grammatik; Grammatik; Indirekte Rede; Kontrastive Grammatik; Modalverb; Niederlande; Pressesprache; Türkisch FU

Kurzreferat: Das Kapitel *Sprachliche Strukturen: Erwerb, Vermittlung und Gebrauch* besteht aus fünf Beiträgen: Der Kampf mit dem Großtürken – Erfahrungen beim Lernen einer wirklich fremden Sprache (Rüdiger Zimmermann). Der Beitrag zeigt die Herausforderungen und Erleichterungen des Erlernens der türkischen Sprache für Sprecher des Deutschen. Schließlich werden Strategien zur Förderung der türkischen Lexik vorgestellt.//Vermittlung von Form und Funktion zugleich – eine berechtigte Forderung an oder eine Überforderung von didaktischen Grammatiken? (Dietmar Rösler). Im Beitrag wird analysiert, inwiefern didaktische Grammatiken den Schwerpunkt auf die Vermittlung der Form legen sollten und inwieweit die Möglichkeit besteht, diese Formvermittlung aufgabenorientiert zu gestalten.//Grammatik auf kurzen Wegen – ein interaktives Selbstlernmaterial (Susanne Krauß). Der Artikel thematisiert ein interaktives Selbstlernmaterial, welches auf typischen Schwierigkeiten englischsprachiger Deutschlernender basierend entwickelt wurde, grundlegende grammatische Themen erläutert und das autonome Lernen fördert.// Soll(t)en wir das können müssen?

Modalverben in schriftsprachlichen Texten niederländischer Deutsch-Lernender (Sabine Jentges). Der Artikel thematisiert die Rolle konstruktionsgrammatisch orientierter und/oder kontrastiv orientierter Ansätze als nützliche Hilfestellung für fortgeschrittene niederländische Deutschlernende.// „Die hätte ich Dir nicht gegeben,“ wunderte sich der Ex-Kollege (Maurice Vliegen). Am Beispiel von deutschen Presstexten der 1990er Jahre werden Formen der von einem Verb begleiteten Redewiedergabe journalistischer Quellen analysiert.

Nr. 599 (19-03)

Zink, Fiona:

Facebook zur Telekollaboration im Kommunikativen Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 264 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Kollaboration; Kommunikative Kompetenz; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Welche Auswirkung hat die Nutzung von sozialen Netzwerken auf das Erlernen von Fremdsprachen? Die in dem Buch vorgestellte Studie untersucht die Eignung des sozialen Netzwerks Facebook für einen zur Förderung der kommunikativen Kompetenz konzipierten telekollaborativen Austausch im universitären Fremdsprachenunterricht. Die ersten drei Kapitel der Studie beschäftigen sich mit ihrem theoretischen Rahmen mit Fokus auf die Konzepte kommunikative Kompetenz, Telekollaboration und soziales Netzwerk. In den drei letzten Kapiteln werden die Methode und die Ergebnisse der Studie beschrieben.

Nr. 600 (18-03)

Zwengel, Almut:

Sprachliche Vielfalt in der TV-Serie „Lindenstraße“. Zur Förderung der Akzeptanz einer neuen gesellschaftlichen Praxis.

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 2, S. 82-90.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Digitale Medien; Fernsehen; Fernsehsendung; Herkunftssprache; Menschen mit Migrationshintergrund; Varietät

Kurzreferat: Der monolinguale Habitus vieler Institutionen in Deutschland kontrastiert mit einer lebensweltlichen Vielsprachigkeit. Die TV-Serie „Lindenstraße“ greift diese durch eine Berücksichtigung unterschiedlicher Varietäten des Deutschen und durch starke Präsenz der Herkunftssprachen von Figuren mit Migrationshintergrund auf. Konstruiert werden Interaktionen, in denen eine Begegnung auf Augenhöhe möglich ist. Sprachliche Vielfalt wird eingeordnet als selbstverständlich, bewältigbar und bereichernd. (Verlag)

Fachliteratur
Schlagwortregister

- Adaptation 275
- Adverb 560
- Afrika 11, 529
- Alltagssprache 161
- Alphabetisierung 124, 182
- Alternative Methode 84
- American Dream 301
- Analogiebildung 175
- Analyse 34, 60, 379, 387, 558
- Anfangsunterricht 119, 174, 402, 478, 586
- Angewandte Linguistik 84, 555
- Anredeform 30
- Arabisch 339
- Arabisch FU 84
- Arbeitsblatt 37, 49, 56, 62–63, 79, 91, 93, 95–96, 107, 129–130, 159, 166, 177, 194, 201, 205–207, 246–248, 253, 272, 315, 331, 342, 353, 362, 367, 395, 408, 412, 414, 419, 425, 431, 440, 442, 462–463, 533, 556, 570
- Arbeitsmarkt 157, 314
- Argumentieren 287, 343, 466
- Artikel 594
- Ästhetik 50
- Audiovisuelles Unterrichtsmittel 47, 403, 444
- Auditives Unterrichtsmittel 418
- Aufgabenorientiertes Lernen 15, 41, 84, 105, 145, 164, 214, 226, 278, 285, 432, 438, 469, 507, 576, 587, 598
- Aufgabenstellung 28, 67, 139, 143, 197, 268, 278, 296, 325, 348, 392, 415, 444
- Aufklärung 572
- Aufmerksamkeit 50, 258, 347
- Außerschulische Aktivität 64, 86, 98, 114, 118, 221, 448, 496, 536–537, 551, 565
- Auslandsaufenthalt 289
- Auslandsschule 84, 190, 400, 458, 572
- Auslandsstudium ... 8, 149, 372, 374, 540
- Aussprache 165, 188, 263, 381, 450, 453, 472, 490
- Ausspracheschulung 212, 381
- Ausspracheübung 84
- Australien 315, 503, 565
- Authentisches Lehrmaterial 41, 118, 148, 221, 235, 239, 320, 548
- Authentizität 9, 114, 188–189, 275, 415, 429, 548, 575
- Automatische Übersetzung 494
- Autonomes Lernen 70, 72, 84, 114, 119, 124, 168, 173, 178–179, 221, 313, 336, 364, 381, 383, 386, 406, 449–450, 452, 464, 468, 497, 502, 504, 520, 530, 538, 543–544, 550, 572–573, 596, 598
- Bande dessinée 48, 75
- Bedarfsanalyse 112
- Begegnung 496
- Bericht 205, 583
- Berlin 35, 552
- Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht 84, 192, 555
- Berufspraxis 184
- Beschreibung 260
- Bewerbung 157
- Bewertung 84, 208, 211, 359, 363, 487, 537, 555, 566, 570
- Bewusstmachung 72
- Bewusstsein 81, 354, 422
- Bild 20, 24, 26, 79, 83, 201, 227, 246–247, 375, 447, 459, 479, 533, 562, 593
- Bildbeschreibung 106, 219, 248
- Bilderbuch 78, 147, 156, 319, 341, 361, 481, 549
- Bildungspolitik 128, 416, 480, 537
- Bildungsstandards 128, 484
- Bildungswesen 198
- Bildwörterbuch 236
- Bilingualer Unterricht 84, 333
- Binnendifferenzierung 103, 308, 480
- Biographie 228, 240, 516
- Biologie 145
- Blended Learning 27, 71, 162–163, 171, 187, 216, 230, 233, 254, 343, 386, 400, 458, 486, 530, 538, 564, 582, 588
- Blog 21, 26, 29, 38–39, 160, 176, 185, 250, 284–285, 287, 314, 407, 433–434, 445, 482, 500, 525, 535, 578
- Brasilien 51
- Burkina Faso 35
- Cartoon 175
- Chanson 117, 472
- Chat 6, 122, 337, 388–389, 394, 432, 474, 542, 557
- China 47, 196, 358, 377, 585, 593
- Chinesisch 4, 383
- Chinesisch FU ... 47, 84–85, 114, 226, 542
- CLIL 80, 174, 212, 285, 573
- Code Switching 81, 339, 541, 557
- Collage 119
- Comics 75, 97, 265, 294, 312
- Computer 215, 380

- Computergestütztes Lernen 31, 36, 43, 53,
 108, 170, 283, 285, 335, 354, 371, 384,
 467, 483, 542, 576
 Computerunterstützter Unterricht 84
 Costa Rica 80
 Curriculum 84, 365
 Dänemark 484
 Datenbank 579
 Datenbankprogramm 67
 Deduktiver Ansatz 560, 589
 Deutsch 341, 454, 600
 Deutsch als Zweitsprache 25, 56, 84, 86,
 124, 137, 161, 182, 212, 232, 235, 237,
 377, 423, 460–461
 Deutsch FU 2–3, 14, 17, 25, 28, 35, 42,
 51–52, 67, 69, 71–72, 80, 84–86, 109, 111,
 119, 125, 146, 148, 153, 161, 167, 179,
 181, 188–190, 192–193, 211–212, 235,
 249, 276–277, 279, 293, 316, 335, 355,
 377, 393, 397–398, 400, 403, 426–430,
 434, 437–438, 443, 447, 450–451, 457–
 458, 460–461, 474–475, 483–484, 486–
 487, 497–498, 505, 509, 513, 520, 525,
 567, 572, 574, 589–591, 598
 Deutsch MU 498
 Deutsch, Arabisch 541
 Deutsch, Französisch 218, 345
 Deutschland 32, 84, 109, 128, 253, 346,
 502, 593
 Dialekt 188
 Dialogisches Sprechen 337, 452
 Didaktik 8, 23, 43, 52–53, 60, 74, 84–86,
 90, 102, 108, 117, 128, 167, 172, 217–218,
 249, 270, 282, 316, 328, 340–341, 364–
 366, 397, 405, 453, 457, 465, 467, 469–
 470, 515, 530, 537–538, 565, 581, 598
 Didaktisiertes Material 425, 462, 598
 Differenzierung 40, 63, 103, 180, 205,
 318, 392, 396
 Digitale Medien 1–6, 10–17, 20, 22, 24–
 32, 34–37, 40, 42–46, 49–51, 53–55, 57–
 72, 75–78, 80–87, 89, 91–98, 100, 103–
 104, 106–108, 110–120, 123–132, 134–
 137, 139, 142–143, 145–149, 153–156,
 158–159, 161, 164–166, 168, 170–173,
 176–177, 179, 181–184, 188, 191–195,
 200–202, 204–212, 214–218, 221–222,
 225, 229–232, 234–237, 240–242, 244–
 249, 251–264, 266–270, 272–273, 275–
 283, 288–291, 293–294, 305, 308, 311–
 313, 315–329, 331–332, 334, 336–337,
 340–355, 357–361, 363–364, 366–378,
 380–385, 389, 391–393, 395–397, 399,
 401–406, 408–414, 416–419, 421, 423,
 425, 427–432, 437–442, 444, 446, 448–
 454, 456–458, 460, 462–465, 467–471,
 473–481, 484–485, 487–492, 494, 496–
 502, 504–509, 511–515, 517–521, 523–
 524, 526–533, 536–540, 543, 545–546,
 548–549, 551–552, 554–556, 559–571,
 573, 575, 579–600
 Diktat 509
 Direkte Rede 598
 Diskurs 420, 453, 474
 Diskursanalyse 25, 217, 553
 Diskussion 42, 143, 150, 228, 466, 583,
 596
 Dissertation 24
 Dokumentation 548
 Dolmetschen 184, 231, 378
 Drama 549
 Dramatechnik 160, 469, 532
 E-Learning 27, 112, 154, 162, 171, 371,
 478
 E-Mail 8, 84, 101–102, 109, 483, 503
 Einführung 537
 Einstellung 10, 135, 170, 216, 270, 424,
 520, 538, 584, 595
 Einzelunterricht 84
 Eltern 110
 Emotion 100, 443
 Empirische Forschung 5, 8, 18–19, 21, 28,
 31–32, 42–43, 46, 51, 54, 69–70, 74, 76,
 83–84, 86–87, 89, 98–99, 101–102, 105,
 112, 119, 128, 131–132, 135, 148–149,
 154–155, 163–164, 168–171, 176, 179,
 187, 195–196, 202, 214–217, 220, 226–
 227, 243, 254, 257, 259, 268–270, 273,
 281, 285–287, 291, 293, 311–312, 321,
 330, 339, 343, 346, 348–352, 354, 357–
 359, 363, 372, 381, 383, 385, 387, 389,
 394, 401, 404–405, 410–411, 420, 422,
 424, 426, 430, 438, 446, 474, 477–478,
 483, 498–499, 502, 509, 528–529, 540–
 542, 553–554, 557, 559, 564–566, 568,
 571, 584–589, 592, 594–599
 Englisch 222, 270, 341, 357, 404
 Englisch als Zweitsprache 19, 268, 328,
 351, 577, 580
 Englisch FU 1, 4, 7, 9–11, 15–16, 19, 29–
 30, 33–34, 37–39, 45–46, 49, 54–55, 57–
 58, 70, 73–74, 77–79, 84–86, 88, 92, 98–

- 107, 110, 114, 122–123, 127–129, 131–135, 138, 140–143, 145, 147, 150–152, 154–155, 157, 160, 164, 170, 175–177, 185–186, 195–200, 202, 213, 219–220, 224, 228, 236, 238–248, 250–251, 254, 257, 262–265, 269, 272, 278, 281, 284–289, 292, 294–307, 309–310, 312, 315, 317, 319, 326, 328, 330, 337, 339–340, 342–343, 349–350, 352, 356, 358–361, 368–370, 375–376, 380, 382, 390–392, 399, 406–407, 413, 417, 425, 432–433, 436, 439–442, 453, 455–456, 466, 469, 477, 481–483, 488–489, 492, 495, 500, 502–503, 506, 508, 510–512, 514, 517, 521–524, 526–528, 531, 533–539, 545–549, 554, 558, 562, 564, 569, 576, 578, 580, 584, 586, 594–595, 597
- Englisch MU 30, 351
- Englisch,Italienisch 557
- Entspannung 141
- Enzyklopädie 217
- Erfahrungsbericht 204, 324, 355, 489, 551, 580
- Erklärung 570
- Erwachsene 72, 252
- Erwachsenenbildung 84, 162, 336
- Erwartungshaltung 132, 135, 170
- Erzählen 20, 89, 143, 241, 436, 484
- Erzähltechnik 265, 391, 410, 417
- Erzählung 68, 275, 370, 473
- Erziehungswissenschaft 84
- Essen und Trinken 141, 143, 203, 303, 507
- Etymologie 290
- Europäischer Referenzrahmen 369
- Europarat-Projekt 84, 90
- Evaluation 59–60, 93, 192, 271, 380, 384, 442, 543–544, 556
- Fächerübergreifender Unterricht 145, 515, 572
- Fachsprache 84, 187
- Fachverband 84
- Fachzeitschrift 84
- Fallstudie 311, 404
- Fantasiereise 143
- Feedback 11, 128, 168, 195, 354, 392, 428, 442, 452, 490, 527, 531, 557, 564, 580, 594
- Fehler 270, 326
- Fehlerkunde 84
- Fernsehen 18, 118, 221, 600
- Fernsehsendung 266, 600
- Fernstudium 84
- Fiktionaler Text 24
- Film 7, 39, 55, 57, 91, 129, 156, 174, 218, 221–222, 234–235, 238, 253, 295, 366–367, 403, 425, 537, 548
- Filmanalyse 111
- Finnland 429–430
- Fördermaßnahme 23, 61, 74, 147, 180, 191, 212, 318, 418
- Forschungsbericht 168, 277, 352, 490, 564, 592
- Forschungsdesiderat 448, 579
- Forschungsprojekt 124, 131–132, 193, 225, 242, 321, 361, 379, 421, 550, 567, 597
- Forschungsüberblick 119, 243, 255, 257–259, 282, 374, 387, 449
- Fortgeschrittenenunterricht 109, 163
- Foto ... 37, 49, 79, 246–248, 356, 390, 533
- Frage 101
- Fragebogen 3, 99, 312
- Frankophonie 472
- Frankreich 253, 274, 320
- Französisch FU 13, 24, 40, 44, 48, 50, 62, 64–66, 75, 84–86, 115, 117, 120, 126, 174, 191, 201, 203, 218, 260, 266, 293, 308, 312–314, 320, 327, 332–334, 344–345, 353, 367, 373, 388, 395–396, 405, 407, 412, 415, 445, 471–472, 476, 480, 485, 496, 501, 551–552, 560–561, 563, 575, 581
- Freizeit 157, 503
- Fremdsprache 282
- Fremdsprachenassistent 84
- Fremdspracherwerb 53, 116, 347, 383, 467, 507
- Fremdsprachenlektor 84
- Fremdsprachenunterricht 13, 24, 27, 32, 43, 61, 68, 74, 84–85, 121, 139, 162, 170–171, 174, 204, 208, 210, 221, 234, 259, 283, 312, 328, 341, 365, 371, 379, 418, 441, 449, 452, 470, 491, 493, 515, 518–519, 527, 530–531, 548, 550, 559, 599
- Frequenzanalyse 513
- Frühbeginn 89, 212, 597
- Funktionale Grammatik 598
- Gamification 60, 269, 283, 321, 343, 413, 464, 556, 559
- Gebärdensprache 140
- Gedächtnis 35, 195, 330

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Gedicht 15, 50, 133, 143, 153
Gender 341, 356
Geographie 82, 393
Geschichte (Schulfach) 84, 573
Geschlechtsspezifische Unterschiede 199, 250, 390, 536, 568
Geschriebene Sprache 21, 161, 241, 524, 528
Gesellschaft/Kultur 41, 62, 85, 142, 213, 270, 296, 309, 466, 525
Gesellschaftskritik 45, 134, 140, 199, 224, 299–300, 309, 511
Gesetz 56
Gesprochene Sprache ... 92, 161, 241, 524
Globales Lernen 76, 533
Globalisierung 35, 76, 112, 300, 546
Grammatik 92, 212, 227, 326, 359, 362, 401–402, 451, 453, 457, 479, 497, 499, 517, 577, 589–592, 598
Grammatikbuch 84
Grammatikübung 84, 498
Graphic novel 97
Großbritannien 157
Grounded Theory 187, 597
Grundschule 7, 38–39, 55, 73, 77, 81, 84, 103, 122–123, 137–138, 215, 236–239, 262–265, 317–319, 341, 361, 368, 376, 481–482, 502–503, 508, 578
Gruppenarbeit 105, 308, 410, 544, 586, 597
Gruppendynamik 17, 476
Handbuch 84
Handlungsbezogenes Lernen 27, 44, 74, 191, 195, 206, 279, 375, 447, 497, 572
Handpuppe 212
Hausaufgabe 84
Haustiere 376
Herkunftssprache 107, 600
Heterogenität 103, 174, 289, 386
Historiographie 36, 92, 297, 537
Hochschuldidaktik 94, 582
Hochschule 3, 59, 84, 105, 112, 162, 169, 196, 202, 287, 289, 363, 421, 451, 478, 502, 530, 550, 596, 599
Hochschullehrer 230
Höflichkeit 155, 355
Höflichkeit (linguistisch) 101
Homosexualität 142
Hongkong 343, 377
Hör-Seh-Verstehen 7, 66, 73–74, 156, 239, 253, 302, 455, 522, 581
Hörbuch 16, 69, 353
Hören 84, 212, 227, 488, 555
Hörtext 396
Hörverstehen 66, 69, 120, 142, 353, 367, 395–396, 412, 418, 456, 476
Hörverstehensübung 84, 190, 244, 485, 488
Humor 357
Identität ... 2, 270, 404, 529, 541, 553, 571
Identitätsfindung 250, 356, 390, 443
Immersion 53, 149, 374, 507
Imperativ 589
Improvisation 413
Indien 17
Indigene Bevölkerung 45, 307
Indirekte Rede 598
Individualisierung 40, 73, 103, 288, 326, 365, 386, 480
Induktiver Ansatz 589, 591
Informationstechnologie 463
Informelles Lernen 89, 172, 255, 273, 286, 350, 411, 449, 554, 567
Inhaltsanalyse 170
Inklusion 61, 74, 85, 129, 314, 423, 469, 476
Input 89
Integration 237, 367, 423
Intensivkurs 84
Interaktion 18, 26, 43, 46, 53, 60, 74, 84, 100, 139, 168–169, 193–194, 259, 282–283, 290, 311, 336, 344, 358, 373, 388, 394, 398, 405, 415, 421, 438, 467, 475, 477, 497, 502, 530, 544, 552, 575, 592
Interdisziplinarität 103, 113, 484
Interesse 128, 534
Interkomprehension 81, 389
Interkulturelle Kommunikation 2, 84, 218, 280, 373, 378, 414, 483, 544, 555
Interkultureller Vergleich 493, 593
Interkulturelles Lernen 26, 47, 85, 90, 111, 113, 140–141, 148, 174, 256, 271, 285, 366, 377, 388, 434, 449, 474, 482, 493, 495, 497, 503, 525, 537, 557
Internationalismus 582
Internet 12, 25–26, 41, 73, 83–84, 90, 105, 114, 117, 138, 144, 151–152, 163, 224, 226, 228, 255, 325, 328, 333, 338, 379, 390, 393, 400, 406, 409, 411, 415, 420, 450, 455, 461, 466, 493, 495, 522, 525, 544, 550, 553
Interview ... 4, 64, 125, 160, 301, 469, 516

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Interview (Forschungsinstrument) 170, 312
- Introspektion 170, 589
- Islam 271
- Italien 502
- Italienisch FU 84, 165, 479
- Italienisch,Englisch 557
- Jahrgangsübergreifender Unterricht ... 145
- Japan 119, 135, 567
- Japanisch FU 5, 84, 410–411, 478
- Japanisch MU 119, 399
- Jugendaustausch 345
- Jugendliche 9, 66, 118, 304, 321, 341, 390, 447, 480
- Jugendliteratur 9, 295
- Kanada 307
- Katalanisch MU 30
- Kinder 152, 198, 214–215, 341, 351, 377, 460, 480
- Klassenarbeit 307
- Klassenunterricht 84
- Kognition 74, 89, 174, 347, 410, 457, 459
- Kognitives Lernen 89, 459
- Kollaboration 26, 81, 87, 91, 110, 112, 169–170, 179, 194, 225, 261, 402, 414, 421–422, 430, 475, 502, 524, 559, 582, 596–597, 599
- Kollokation 446
- Kommentar 372
- Kommunikation 6, 42–43, 108, 114, 122, 164, 181, 191, 196, 229, 252, 268, 310, 317, 404, 420, 429, 432, 454, 467, 471, 474, 483, 510, 519, 541–542, 558, 569, 575–576, 587
- Kommunikationssituation 394
- Kommunikative Kompetenz 9, 128, 407, 503, 599
- Kompetenzmodell 22, 84, 93, 205, 369, 416, 461, 518, 537, 547, 579, 581
- Konferenzschaltung 46
- Konflikt 298
- Konstruktivismus 112
- Kontext 540, 571
- Kontrastive Grammatik 598
- Konversation 92, 544
- Kooperation 3, 44, 87–88, 105, 109, 179, 468, 489, 525, 582, 597
- Korea 273, 350, 411
- Korpusanalyse 83, 217, 252, 274, 291, 424, 426, 505, 579
- Korrektur 270, 334, 354, 475, 557, 585
- Kreatives Schreiben 20, 29, 68, 133, 200, 292, 489, 495, 522
- Kreativität 15, 57, 63, 79, 84, 87, 96, 119, 261, 277, 357, 382, 402, 436, 473, 479, 545, 547
- Krieg 142, 296
- Kriminalgeschichte 18, 353, 489
- Kritik 150, 204, 231, 305
- Kroatisch FU 84
- Kurzgeschichte 57, 91, 129, 548–549
- Landeskunde 35, 38, 41–42, 47, 66, 84, 111, 140, 232, 271, 307, 320, 393, 503, 514, 525, 534, 548
- Landkarte 521
- Langzeitstudie 5
- Latein FU 312
- Lateinamerika 516
- Lautdenkprotokoll 54, 446
- Legasthenie 258
- Lehrbuch 340
- Lehrer 10, 84–85, 112, 136, 139, 229, 270, 358, 369, 529, 537, 584
- Lehrerausbildung 11, 32, 46, 59, 76, 81, 84–85, 90, 94, 109, 113, 125–126, 158, 173, 210, 276, 369, 373, 377, 385–386, 461, 469–470, 477, 484, 486, 493, 537, 582, 597
- Lehreraustausch 404
- Lehrerfortbildung 81, 84, 190, 377, 400, 458, 461, 486
- Lehrerhandbuch 453
- Lehrerrolle 22, 67, 71, 74, 85, 93, 107, 110, 116, 126, 128, 162, 169, 172–173, 196, 254, 364–365, 415, 452–453, 485, 504, 526, 549, 583
- Lehrerurteil 132, 385, 430
- Lehrerverhalten 477
- Lehrmaterial 2, 46, 84, 95, 104, 182, 188, 193, 270, 322, 441, 450, 468
- Lehrmaterialaufbau 379, 486, 588
- Lehrmaterialauswahl 117, 269
- Lehrmaterialeinsatz 529
- Lehrmaterialgestaltung 281
- Lehrplan 84, 137, 365
- Lehrwerk 10, 31, 54, 59, 84–85, 233, 250, 400, 453
- Leichte Sprache 56
- Leistungsbeurteilung 84, 128, 211, 267, 385, 453, 509, 537, 555
- Lektüre 84, 134, 141, 157, 511, 546

- Lernaufgabe 40–41, 50, 63, 138, 195, 207, 311, 331, 388, 403, 414, 431, 438–439
- Lernberatung 468, 544
- Lernen 74, 84, 128, 136, 280, 354, 538, 595
- Lernen durch Lehren 206
- Lernerfolgskontrolle 84
- Lernerorientierung 70, 279, 326
- Lernplattform 23, 27, 162, 223, 386, 458, 486, 552, 597
- Lernprozess 72, 180, 424, 559, 565, 589, 595
- Lernpsychologie 84
- Lernschwäche 251, 258
- Lernsituation 86, 118, 167, 597
- Lernspiel 397, 437, 518, 561
- Lernstil 84, 128, 383, 444
- Lernstrategie 54, 74, 84, 98, 126, 185, 212, 329, 383
- Lerntheorie 84, 453
- Lernumgebung 76, 85–86, 167, 169–170, 172–173, 180–181, 221, 255, 330, 427, 448, 504, 567, 571, 597
- Lernziel 4, 84, 256
- Lesen 81, 84, 124, 143, 147, 153, 242, 272, 318–319, 341, 352, 370, 481, 535, 555
- Leseverstehen 56, 69, 84, 219, 294, 315, 408–409
- Lexikographie 290
- Lied 74, 118, 141, 174, 308
- Lingua franca 538
- Linguistik 26, 290, 336, 459
- Litauen 14
- Literarische Gattung 9
- Literarischer Text 9, 69, 156, 241, 251
- Literaturdidaktik 9, 146, 153, 275, 484, 506, 511, 537, 546
- Literaturwissenschaft 84, 113
- London 213, 239, 272, 302–303
- Lückentext 499
- Luxemburg 293
- Lyrik 58, 121, 174, 360
- Madrid 271
- Märchen 16, 156, 232, 549
- Marokko 541
- Master 25
- Materialsammlung 82, 130, 182, 288
- Mathematik 32
- Medien 26, 63, 84, 213, 282, 299, 342, 398, 537
- Mediendidaktik 32–33, 85, 93, 112, 127–128, 173, 191, 209, 331, 369, 371, 398, 427–428, 441, 480, 492
- Medienerziehung 1, 48, 124, 127, 130, 145, 175, 183, 190, 199, 233, 461, 512, 572
- Medienverbund 398
- Medizin 187
- Mehrsprachigkeit 12, 22–23, 74, 81, 84, 90, 113, 184, 223, 232, 293, 339, 341, 378, 388, 459–460, 484, 529, 538
- Mehrsprachigkeitsdidaktik . 338, 361, 471
- Menschen mit Behinderung 258, 314, 555
- Menschen mit Migrationshintergrund 124, 140, 182, 237, 341, 361, 423, 533, 600
- Menschenrechte 298, 301, 508, 512
- Mentales Lexikon 335, 459
- Metakognition 187, 422
- Methode 84, 537
- Methodik 10–11, 14, 17, 27, 32–33, 36, 40–41, 47, 50, 52, 55–59, 61–62, 65, 67–68, 70–75, 82, 84–86, 94, 97, 104, 106, 108, 110, 114, 117–118, 121, 128, 130, 136, 146–147, 156, 170–171, 173, 178, 181, 189, 197, 200, 209–210, 212, 225, 229–230, 234–238, 241–243, 246, 251, 254, 256, 260, 262, 264–266, 279, 283, 288–289, 306, 313, 316–319, 322–323, 325, 327–328, 331, 335, 338, 340, 344, 349, 353, 360, 364, 366–368, 370–371, 373, 388, 393, 395, 397, 403, 405–407, 415–419, 423, 425–429, 431–433, 436, 441, 443, 445–446, 448, 457, 461, 464, 470, 476, 480, 486–488, 491–492, 496, 506, 517–519, 521, 523–527, 531–532, 537–538, 545–546, 549–550, 552, 558, 563, 565, 573–574, 580–581
- Methodologie 84, 211, 257, 270, 280, 354, 372, 374
- Minderheitensprache 81, 147, 541
- Mobiles Lernen 11, 17, 19, 22, 32, 52, 54, 74, 76, 96, 99, 104, 119, 159, 167–173, 178, 180–181, 196, 207–208, 220, 233, 237, 242–243, 249, 264–265, 267, 278, 286, 293, 306, 323, 331, 335, 347, 362, 368, 371, 376, 387, 423–424, 432, 435, 437, 451, 462, 517–519, 531, 561, 574, 577, 581, 590
- Modalität 226–227, 330
- Modalverb 542, 598
- Modellversuch 158

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Modularer Aufbau 461
Monologisches Sprechen 65, 138
Moralerziehung 45
Morphologie 399
Motivation 4, 53, 63, 68, 87, 99, 120, 128, 144, 214, 235, 242, 267, 319, 321, 362, 376, 396, 434, 464, 473, 520, 544, 577, 595
Multikulturelle Erziehung 213
Multimedia 9, 121, 226–227, 232, 282, 330, 459, 532
Multiple Choice-Test 499
Mündlicher Test 351
Mündliches Ausdrucksvermögen 51, 195, 576
Musik 47, 58, 71, 113, 115, 117, 121, 141, 174, 190, 308, 547
Muttersprachlicher Unterricht 84
Nachrichten 141, 299, 310, 409
Negation 553
Neugriechisch FU 84
Neurowissenschaften 74, 304
New York 284, 534
Niederlande 346, 598
Niederländisch 252
Nonverbale Kommunikation 311
Nordirland 39
Nordrhein-Westfalen 476
Norwegen 103
Oberstufe 69, 205
Österreich 84, 321, 554
Oxford 514
Paris 552
Parodie 274
Partnerarbeit 84, 308
Peer Group 422
Persönlichkeit 133, 516
Phonetik 165, 450
Physik 32
Pilotstudie 14, 361
Plakat 138
Podcast 28, 141, 146, 426, 436
Polen 109, 493
Politik/Geschichte 41, 62, 177, 297, 493, 572
Polnisch 3
Polnisch FU 2, 84
Popsong 174
Portfolio 84, 123, 146, 338, 364, 487, 539, 584
Portugiesisch FU 84
Postkarte 495, 578
Pragmatik 8, 30, 102, 155, 420, 453, 540, 542, 555, 558
Präsentation ... 34, 138, 186, 239, 376, 560
Praxisbezug 13, 24, 32, 44, 46, 50, 76, 95, 103, 126–127, 137, 158, 165, 174, 201, 205–206, 217, 221, 225, 234, 261, 263, 271, 289, 316, 329, 331, 336, 364, 366, 396, 402, 419, 450, 462–463, 469, 476, 479, 485, 504, 515, 543, 549, 551, 556, 592
Pressesprache 598
Prewriting 106
Primarbereich 212, 329, 358, 537
Primarschule (Ausland) 293, 562
Produktorientierung 64, 191
Professionalisierung 86, 158, 162, 276, 453, 537
Programm 60
Programmiersprache 526
Projektarbeit 29, 82, 221, 295, 324, 355, 426, 434, 539, 552
Projektunterricht 84, 138, 145, 186, 190, 212, 390, 407, 493, 503, 522
Prozessorientierung 279
Prüfung 192
Prüfungsvorbereitung 70
Psycholinguistik 84, 354, 537
Qualitative Forschung 3, 125, 128, 170, 176, 276, 597
Quantitative Forschung 3, 128, 170, 290, 587
Rahmenrichtlinien 84
Rassendiskriminierung 151, 298, 301, 466
Rätoromanisch 465
Rätoromanisch FU 223
Rechtschreibung 454
Referat 289
Referenzniveau A1 64, 82, 120, 412, 437, 471, 495–496, 561, 589
Referenzniveau A2 64–65, 82, 165, 203, 253, 260, 412, 414, 472, 560, 589
Referenzniveau B1 48, 62, 66, 115, 130, 203, 333, 353, 395, 408, 472, 501
Referenzniveau B2 66, 105, 367, 501
Referenzniveaus 366
Reflexion 15, 24, 76, 125, 276, 280, 346, 425, 504, 537, 544
Regel 440
Reifeprüfung 70
Reim 118

- Reisebericht 39, 185
 Reportage 439
 Rezension 140, 249, 334
 Rezeptive Fertigkeit 223
 Rockmusik 174
 Rollenspiel 183, 250, 413
 Roman 9, 134, 511, 539
 Romanische Sprachen .. 81, 113, 327, 389
 Romanistik 113, 165
 Russisch FU 84–85, 144, 209, 322–325, 386, 408–409, 435
 Sachtext 386
 Sachunterricht 82, 469, 573
 Scaffolding 475
 Schottland 245
 Schreibenanlass 13, 155, 189
 Schreiben 13, 19, 26, 51, 68, 76, 84–85, 102, 109, 143, 156, 185, 189, 202, 212, 240, 248, 252, 270, 272, 284, 291–292, 323, 337, 341–343, 352, 394, 414, 421, 430, 432–434, 436, 445, 451, 454, 456, 479, 502, 524, 535, 555, 567, 577, 580, 585
 Schreibübung 84, 106, 527
 Schriftliche Prüfung 224
 Schriftliches Ausdrucksvermögen 564
 Schriftsprache 30
 Schule 17, 22, 32, 84, 131–132, 194, 204, 208, 210, 225, 312–313, 345, 416, 423, 440–442, 502, 545
 Schüler 84, 132, 136, 358
 Schüleraustausch 50, 84, 345–346, 551
 Schülerrolle 169, 453, 526
 Schuljahr 05 16, 70, 78, 241, 244, 246, 440, 522, 534
 Schuljahr 06 16, 70, 78, 145, 206, 241, 244–245, 294, 440, 514, 522, 534, 569
 Schuljahr 07 145, 185, 194, 219, 250, 272, 315, 331, 337, 342, 362, 391–392, 433, 535
 Schuljahr 08 160, 185–186, 207, 246, 272, 295, 315, 337, 342, 346, 391, 413, 423, 433, 500, 533, 535, 556
 Schuljahr 09 33–34, 56, 79, 95, 175, 247–248, 284, 301, 309, 346, 356, 423, 433, 439, 462–463, 500, 516, 572
 Schuljahr 10 1, 34, 79, 88, 129–130, 159, 175, 240, 247–248, 284, 309, 326, 356, 431, 439, 466, 516
 Schuljahr 11 91, 177, 309, 510, 539
 Schuljahr 12 177
 Schulsystem 253
 Schweden 140
 Schwedisch FU 84
 Schweiz 84, 223, 368
 Sciencefiction 511
 Sekundarbereich 537
 Sekundarstufe I 24, 70, 81, 84, 233, 297–298, 302–304, 308, 310, 329, 346
 Sekundarstufe II 24, 72, 84, 133–134, 150–152, 166, 183, 198–199, 213, 224, 228, 292, 296–300, 302–305, 307, 309–310, 314, 455, 510–512
 Selbsteinschätzung 84, 123, 421
 Selbstkontrolle 84
 Selbstlernkurs 84, 124, 223
 Selbstlernzentrum 543
 Selbsttätigkeit 318, 468, 554, 589
 Semantik 290
 Semiotik 6
 Serbien 377
 Sexualität 250, 356, 390
 Simple Past 578
 Simulation 501
 Simulation globale 160, 183
 Situationsbericht 470
 Skandinavien 32, 484
 Slawische Sprachen 86
 Slowakisch 84
 Slowenien 286
 Slowenisch FU 84
 Software 55, 73, 249, 262, 265, 267, 306, 318, 332, 334, 359, 382, 392, 417, 424, 429, 435, 437, 473, 481, 518–519, 523–524, 531, 574, 589–591
 Soziale Herkunft 252
 Soziale Netzwerke 18, 21, 24, 26, 33, 36, 48, 56, 68, 79, 81, 112, 114, 130, 133–134, 140, 142, 150, 157, 172, 175, 187, 189–190, 199, 247, 274, 292, 299, 309–310, 316, 339, 365, 421–422, 431, 449, 475, 477, 485, 510, 538, 541, 558, 567–568, 576, 599
 Soziales Lernen 100, 105, 543
 Sozialform 84, 321
 Spanien 59, 166, 195
 Spanisch 30, 339
 Spanisch FU 20, 41, 59, 85, 91, 93–97, 130, 159, 163, 166, 183, 194, 204–207, 233, 261, 271, 331, 362–363, 366, 401–402, 419, 431, 462, 515–516, 556, 570–571

- Spiel 87, 114, 136, 154, 212, 214–215, 220, 260, 283, 321, 348, 397, 429, 518, 536, 544, 556, 559, 561
- Spielfilm 14, 250, 455, 516
- Sport 129, 569
- Sprachanwendung 83, 89, 558
- Sprachbewusstsein 12, 84, 361, 388
- Sprachenpolitik 84, 338
- Sprachenprüfungen und -zertifikate ... 377
- Sprachenzentrum 105, 162, 550
- Spracherwerb 438
- Sprachförderung 124
- Sprachgebrauch 89, 273, 510, 553
- Sprachgeragogik 84
- Sprachkompetenz 538
- Sprachkurs 478
- Sprachlehrforschung 27, 84, 128, 171, 493
- Sprachlernerfahrung 84
- Sprachliche Fertigkeit 453, 537–538
- Sprachliche Korrektheit 359
- Sprachmittlung 431, 555, 575
- Sprachmittlungsübung 253
- Sprachregister 505, 528
- Sprachsensibilisierung 24, 107
- Sprachspiel 84
- Sprachstandsforschung 460
- Sprachwandel 92, 528
- Sprachwissenschaft 84, 113
- Sprechen 156, 160, 207, 212, 220, 248, 272, 315, 342, 375, 413, 451, 456, 476, 479, 490, 535, 555, 566, 576
- Stadt 245, 496
- Standardsprache 161, 528
- Stationenlernen 41, 212
- Stereotyp 111, 235
- Storytelling 78, 410, 417, 456
- Studentenaustausch 2
- Studienfahrt 493
- Studiengang 157, 377
- Stufenmodell 579
- Subjunktiv 419, 501
- Südafrika 187
- Syntax 6, 227, 357, 483
- Szenisches Spiel 137
- Tafelbild 398
- Tagebuch .. 2, 26, 106, 202, 414, 488, 597
- Taiwan 47, 102, 348, 564
- Tandem-Methode 3, 5, 44, 84, 109, 193, 544, 550
- Technik 63, 106, 470, 570
- Technisches Unterrichtsmittel 116, 208
- Telekommunikation 5, 94, 139, 474
- Terrorismus 150
- Test . 59–60, 192, 363, 399, 444, 545, 579
- Testentwicklung 460
- Testformat 363
- Text 26, 270, 380, 459, 465, 547, 593
- Textanalyse 224
- Textarbeit 251, 455, 586
- Textkohäsion 380
- Textproduktion 185, 445, 585
- Textsorte 57, 75, 275, 292
- Textverarbeitung 459
- Thailand 562
- Theater 341, 355, 532
- Tiere 77, 142, 145, 522
- Transfer 74
- Transkript 159
- Transkulturalität 2
- Tschechisch 84
- Türkisch FU 84, 502, 598
- Tutor an der Hochschule 544
- Übersetzen .. 116, 334, 378, 430, 555, 563
- Übersetzung 14, 84, 494
- Übersetzungsproblem 222, 231, 494
- Übersetzungswissenschaft 84
- Übersicht 52, 256, 344–345, 347, 384, 427
- Übung 28, 45, 49, 84, 140–143, 157, 332, 354, 406, 488, 490, 499, 519, 574
- Uganda 529
- Uhrzeit 244
- Umgangssprache 66
- Umwelt 177
- Umweltschutz 177, 300
- Ungarisch FU 84
- Unterrichtseinheit 1, 7, 12, 15–16, 33–34, 38–40, 48, 55–56, 66, 71, 77–79, 88, 97, 115, 119, 122–123, 126, 134, 138, 144–145, 150–152, 159–160, 166, 175, 183, 185–186, 198–199, 203, 207, 213, 219, 224, 228, 232, 237–238, 240, 245, 250, 260, 271–272, 284, 292, 294–295, 297–304, 309–310, 313–314, 320, 326, 333, 337, 353, 356, 390–391, 395, 412–414, 419, 425, 433, 439, 445, 455–456, 466, 471–472, 481–482, 495, 500–501, 503, 508, 510–512, 514, 516, 522, 534–535, 539, 560–561, 569
- Unterrichtsfilm 367
- Unterrichtsforschung 233
- Unterrichtsmitschau 32
- Unterrichtsmittel 84

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Unterrichtsorganisation 280, 349, 401, 433
Unterrichtsplanung 322, 396, 428, 469
Unterrichtsqualität 80, 469
Unterrichtsstunde 130, 278, 305, 322, 327, 382, 518, 578
Untertitel 14, 74, 447
USA 5, 148, 151, 277, 296–298, 466
Validität 363
Varietät 161, 188, 600
Vergleichende Analyse 19, 21, 43, 211, 217, 230, 290, 343, 351, 380–381, 398–399, 467, 494, 499, 502, 540, 542, 566, 593–594
Verhalten 440
Verkehrsmittel 302
Vermittlung 459
Video 21, 33, 63, 66, 100, 125, 154, 159, 179, 190, 204, 206, 221, 259, 261, 276–277, 308, 382, 391, 402, 439, 548, 570
Videoclip 7, 34, 47, 65, 73, 77, 88, 174, 186, 203, 209, 213, 238–239, 266, 295–305, 307, 325, 356, 443, 447, 472, 500, 516, 534, 547
Videographie 179, 597
Visualisierung 88, 447, 562, 589, 591
Visuelles Unterrichtsmittel 20
Vokabellernen 178, 214, 306, 329, 335, 435, 536, 562, 581
Vorlesen 341
Vorschule 84
Webquest 40, 146, 197–198, 219, 271, 572
Weiterbildung 400, 458, 461
Werbung 63, 274, 356
Western 383
Wetter 144
Wetterbericht 144
Whiteboard 398, 491
Wirtschaft 333
Wissenschaftssprache 513
Witz 549
Wohnen 186, 375
Wörterbuch 84, 131–132, 263, 329, 383, 446, 513, 563
Wortschatz 21, 39, 98, 131, 215, 291, 357, 362, 402, 453, 544
Wortschatzarbeit 38, 77, 122, 178, 203, 236, 306, 329, 451, 503, 562
Wortschatzerwerb 87, 154, 329, 336, 348, 399, 444, 471
Wortschatztest 329
Wortschatzübung 84
Zeichentrickfilm 403
Zeitung 134, 143, 152, 224, 455
Zertifikat 84
Zweitsprache 544, 555, 585
Zweitsprachenerwerb 89, 227, 354

Fachliteratur
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Fachliteratur

Acker, Astrid	1	Benallie, Tyanne	45
Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia	2–3	Benitt, Nora	46
Adolphs, Svenja	4	Benson, Phil	448
Aguado Jiménez, Pilar	424	Berg, Christine	47
Akcan, Sumru	477	Berger, Jakob	48
Akiyama, Yuka	5	Bergin, Tyler	587
Alavi, Sepideh	154	Bernhardt, Lara	590
Albert, Georg	6	Bes Izuel, Asunción	293
Albrecht, Annika	7	Bettinson, Mat	383
Alcón-Soler, Eva	8	Beyer-Kessling, Viola	49
Alfes, Luisa	9	Bial, Jessica	50
Allen, Christopher	10–11	Biebighäuser, Katrin	51–53
Alloatti, Sara	12	Bikowski, Dawn	54
Allwermann, Barbara	13	Bitmann, Anna	55
Alosevičiene, Egle	14	Bjegač, Vesna	56
Alter, Grit	15–16	Blanckenburg, Max von	57–58, 518
Anand, Manveen	17	Blanco Canales, Ana	59
Anderson, Neil J.	384	Blöcker, Morten	48
Androutopoulos, Jannis	18	Blume, Carolyn	60–61, 490
Andujar, Alberto	19	Blume, Otto-Michael	62
Ángeles Castrillejo, Victoria	20	Blutner, Stefan	63
Arndt, Henriette L.	21	Bohušová, Zuzana	28
Ascherl, Carina	22	Böing, Maik	64–65
Aufenanger, Stefan (Hrsg.)	32	Boinski, Sigrid	49
Auger, Nathalie	23	Bollack, Raimo	66
Aulf-Huber, Annika	24	Bondarenko, Elena	67
Azer, Mara	25	Boquete Martín, Gabino	59
Azkarai, Agurtzane	195	Borch, Jennifer	68
Baechler, Coline (Hrsg.)	26	Bormane, Žanna	69
Baier, Jochen	532	Börner, Otfried (Hrsg.)	70
Baier, Stefan	27	Borschel, Marius	191
Bajusová, Miroslava	28	Börschmann, Gabriela	71
Ballis, Anja	22	Bortolotto, Celina	571
Banerjee, Jayanti (Hrsg.)	555	Bottaro, Teresa	45, 141
Bannicke, Katharina	29	Böttcher, Rebecca	72
Bär, Marcus	366	Böttger, Heiner	73
Baralt, Melissa (Hrsg.)	354	Böttger, Heiner (Hrsg.)	74
Barberà, Elena	311	Bovet, Anne-Christelle	12
Barón, Júlia	30	Braun, Cordula	75
Barrette, Catherine M.	31	Brendel, Nina (Hrsg.)	76
Bastian, Jasmin (Hrsg.)	32	Breuer, Kerstin	77
Bastkowski, Martin	33–34	Brinks Lockwood, Robyn	328
Bationo, Jean-Claude	35	Brown, Amanda	45, 140–143, 157
Bauer-Ramazani, Christine	36	Brunsmeyer, Sonja	78
Bausch, Karl-Richard (Hrsg.)	84	Bubel, Claudia	79
Bayer-Kessling, Viola	37	Budenz, Marc	80
Beatty, Ken	114	Buendgens-Kosten, Judith (Hrsg.)	81
Bechler, Sabrina	38–39	Buhlmann, Rosemarie	82
Bechtel, Mark	40–41	Bührle, Jasmin	532
Becker, Christine	42–43	Bülow, Lars	83
Behling, Christiane	44	Burns, Anne	583

Autorenregister der Fachliteratur

Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.)	84–86	Dawidowicz, Marta	124–125
Bytheway, Julie	114	De Florio-Hansen, Inez	126–128
Bytheway, Julie Ann	87	De Kuthy, Kordula	392
Byvank, Daniela	88	Delius, Katharina	129
Cadierno, Teresa (Hrsg.)	89	Diedrich, Margret	130
Calvert, Kelley	221	Diehr, Bärbel	131–132
Campbell, Caroline	584	DiGregorio, Daniela	176
Candelier, Michel	90	Dines, Peter	133–134
Cardoso, Walcir	220	Direnzo, Raquel	571
Carrión Prieto, María José	91	Dizon, Gilbert	135
Carter, Ronald	92	Djonov, Emilia	562
Casal, Elliott	54	do Carmo Righini, Maria	114
Castrillejo, Victoria	93–96	Dodgson, David	136
Castrillejo, Victoria Ángeles	97	Doerfler, Theo	137
Cerezo, Luis (Hrsg.)	354	Domingo San Juan, Elena	41
Chacón-Beltrán, Rubén	98	Doms, Christiane	138
Chang, Chih-Kai	99	Dooly, Melinda	139, 311
Chang, Ching	99	Dörnyei, Zoltán	4
Chapman, Catherine	506	Douglas, Matthew	45, 140–143, 157
Chen, Cheryl Wei-yu	100	Drackert, Anastasia	144
Chen, Yuan-shan	101–102	Dreyer, Elke	145
Chiang Chen, Julian Cheng	478	Drumm, Sandra	146
Chik, Alice	114	Dube, Juliane	147
Chilla, Solveig (Hrsg.)	103	Ducate, Lara	148
Chiu, Kin Fung	343	Durbidge, Levi	149
Chiverton, Scott	104	Düwel, Dieter	150–152, 224
Chlebnikow, Joanna	105	Dykstra-Pruim, Pennylyn	153
Chong, Ivan	106	Eberhardt, Jan-Oliver	308
Chowanetz, Elisabeth	107	Ebrahimzadeh, Mohsen	154
Chun, Dorothy	108	Eckkrammer, Eva Martha (Hrsg.)	26
Ciepielewska-Kaczmarek, Luiza (Mitarb.)	212	Economidou-Kogetsidis, Maria	155
Clark, Leigh	4	Egbert, Joy	158
Claußen, Tina	109	Eggers, Merle	156
Coelho, Daniela	110	Ehrhart Krull, Mindy	157
Coleman, Nicole	111	El Shaban, Abir	158
Conole, Grainne	424	El-Bouz, Katsiaryna	457
Conrad, Wulf	65	Elices Macías, Amparo	159
Conway, David F. (Hrsg.)	112	Elis, Franziska	160
Corti, Agustín (Hrsg.)	113	Eller-Wildfeuer, Nicole	161
Coxhead, Averil	114	Elsner, Daniela (Hrsg.)	81
Cravageot, Marie	115	Emke, Martina	162
Crossley, Scott A.	116	Endt, Ernst (Mitarb.)	212
Cuenat, Philippe	117	Enkin, Elizabeth	163
Curtis, Andy	118	Erçetin, Gülcan	330
Czyzak, Olga	119	Eßer, Susanne (Hrsg.)	469
D'Andrea, Katja	120	Eslami, Zohreh R.	164
da Rocha, Karin	121	Evans, Rinelle	528
Daelemans, Walter	252	Fabellini, Simona	165
Dasko, Nick	45, 140–143	Falbe de Altez, Ruth	166
Dausend, Henriette	122–123	Falk, Simon	167–173
		Falkenhagen, Charlott (Hrsg.)	174

Autorenregister der Fachliteratur

Falkenhagen, Charlotte	175	Grimshaw, Jennica	220
Featro, Susan Mary	176	Grodź, Iwona	222
Feger, Waltraud	177	Grode, Jennifer	221
Fehn, Marianne	178	Gröschel, Christian	29
Feick, Diana	179–181	Gross, Manfred	223
Feike, Julia	25	Grossley, Scott A.	291
Feldmeier, Alexis	182	Gruba, Paul	588
Fennell, Julia	377	Grün, Jennifer von der	150
Ferber, Nicole	183	Grünberger, Nina	225
Ferrara, Carla	165	Günther, Petra	49
Fink-Hooijer, Florika	184	Guo, Sijia	226
Fleißner, Sarah	185	Gürsoy, Erkan	147
Flohr, Ulli	186	Gurzynski-Weiss, Laura	195
Fourie, Christine	187	Hadjistassou, Stella	11
Friederich, Ute	188–190	Hafner, Christoph A.	221
Friedrich, Jennifer	191	Hagiwara, Akiko	227
Fromme, Linda	192	Hahn, Angela	558
Funk, Hermann	193	Hahn, Friederike	228
Gacs, Adam	211	Haines, Karen	229
Galante, Angélica	110	Halverson, Rachel J.	153
Gallo, Pasquale (Hrsg.)	447	Hanack, Claudia	37
García García, Marta	194	Handke, Jürgen	230
García Mayo, María del Pilar	195	Hanf, Anthony	118
Gavin Wu, Junjie	196	Hanks, Judith	583
Gecius, Melanie	532	Härtel, Johannes	231
Geeslin, Kimberly	363	Hartenbach, Andreas	191
Genetsch, Martin	197	Hartshorn, James K.	384
Gentner, Elisabeth	199	Hauck-Thum, Uta	232
Gerlach, David	173	Hauf de Quintero, Ines Maria	233
Gerlach, David (Hrsg.)	469	Hauke, Hanspeter	234
Gerlach, Manja	193	Havkić, Amra	235
Gerling-Halbach, Renate	366	Hegemann, Insa	236
Giacomini, Laura	200	Heift, Trude	509
Giese, Agnes	201	Heiland, Thomas	237
Gießler, Ralf	131	Heim, Katja	238
Gilliland, Betsy	202	Heinz, Susanne	240
Glavier, Aneta	203	Henderson, Carly	195
Gloeckner, Mareike	183, 204–208	Henry, Alastair	4
Glover, Tony	4	Henseler, Roswitha	88
Gnädig, Susanne	209	Heringer, Hans-Jürgen	249
Gödecke, Georgia	210	Hermann-Cohen, Marc-Philip	250
Goertler, Senta	211	Hesse, Sarah	251
Goethe-Institut e.V. (Hrsg.)	212	Hew, Khe Foon	343
Gondecki, Carina	213	Hildenbrand, Elke	402
González Rodríguez-Plank, Virtudes .	194	Hillen, Stefanie A. (Hrsg.)	112
Goto Butler, Yuko	214	Hilte, Lisa	252
Götz, Sandra	168	Himpsl-Gutermann, Klaus	539
Grant, Sean	216	Hix, Bianca	253
Gredel, Eva	217	Hockly, Nicky	254
Gribenski, Michel	218	Hoffmann, Sabine	259
Grigoriadou, Zoe	219	Hoffmann, Sabine (Hrsg.)	502

Autorenregister der Fachliteratur

Höfler, Elke	260	Klemm, Uwe	296
Holberg, Stephanie	156	Klug, Daniel	308
Holowati, Susanna	266	Knaup, Stephanie	309
Hösl, Christian	80	Knight, Janine	311
Howard, Caleb	267	Koch, Corinna	312-313
Hsu, Hsiu-Chen	268	Koch, Katharina	314
Humpfer, Georg	236	Koic, Stefan	315
Hung, Hsiu-Ting	269	Kol'cov, Ivan A.	316
Hyland, Ken	270	Kolb, Annika	78
Imaz Agirre, Ainara	195	Kolb, Elisabeth	320
Inal, Benjamin	271	Koller, Adina	321
Inholte, Claudia	272	Koller, Bernhard	321
Isbell, Daniel R.	273	Kolodzy, Elke	322
Issel-Dombert, Sandra	274	Königs, Frank G. (Hrsg.)	86
Ivan, Miriam	233	Köpf, Alexandra	326
Ivanovska, Inga	590	Korb, Eva	192
Jacob, Karen	285	Korb, Fabienne	327
Jandl, Silke	275	Korb-Devic, Cornelia	402
Janík, Miroslav	276	Kostka, Ilka	328
Janíková, Věra	276	Kötter, Markus	329
Jany, Berit	277	Kozan, Kadir	330
Jarvis, Huw	278	Kozar, Olga	114
Jaszenovics, Sándor	279	Kräling, Katharina	331
Jee, Youngeun	358	Kraus, Alexander	332
Jensen, Birgit A	280	Krauß, Susanne	335-336, 598
Jentges, Sabine	598	Krause, Sabrina	337
Jerome, Amanda	157	Krknjak, Manuel	456
Jiang, Lianjiang	281	Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.)	84
Johann, Michael	83	Kubanek, Angelika (Mitarb.)	212
Jones, Roger D.	282	Kühn, Bärbel	338
Jones, Roger Dale	283	Kulavuz-Onal, Derya	339
Jonneg, Susann	284	Kung, Wan-Tsai	164
Jönsson, Adam	45	Kurtz, Jürgen	340
Jourdain, Sarah	478	Küster, Lutz	480
Juan-Garau, Maria	285	Kuttner, Claudia	225
Jung, Daniel	195	Kutzelmann, Sabine (Hrsg.)	341
Jurkovič, Violeta	286	Kyle, Kristopher	291
Kapsalis, Anna	262	Labenz, Stefan	342
Karpenchuk, Charlotte	105	Lam, Yau Wai	343
Kasraeian, Shirin	189	Lamm, Helge	225
Kassel, Jan Philipp	131	Landis, Melodee (Hrsg.)	112
Kathpalia, Sujata S.	287	Lange, Ulrike C.	344
Kern, Richard	108	Langela-Bickenbach, Adriane	346
Kerr, Philip	288	Langner, Michael	338
Kersten-Frisch, Petra	289	Lautens, Stephen	143
Kilsbach, Sebastian	290	Lee Reynolds, Barry	348
Kim, Frederic	401	Lee, Given	349
Kim, Minkyung	291	Lee, Ju Seong	350
Kirchhoff, Petra	292	Lee, Shinhye	351
Kirsch, Claudine	293	Lee, Sy-Ying	352
Kist, Heiko	294	Lei, Jinghao	142

Autorenregister der Fachliteratur

Leiner, Isabel	353	Melo-Pfeifer, Silvia	388
Leitzke-Ungerer, Eva	366	Mercado, Leonardo A.	221
Leow, Ronald P. (Hrsg.)	354	Merse, Thorsten	369
Lerch, Eva	355	Merten, Marie-Luis	83
Leuchte, Oliver	457	Meurers, Detmar	392
Lewin, Sonja	356	Meurice, Alice	424
Lewin-Jones, Jenny	357	Meusen, Isabel	393
Li, Guofang	358	Meyer, Jennifer	36
Li, Mang	595	Michel, Marije	394
Liang, Jyh-Chong	595	Miller, Lindsay	221
Liao, Hui-Chuan	359	Mischke, Christopher	395
Lin, Phoebe M.S.	118	Mitgutsch, Konstantin	397
Lin, Yuan-Yu	586	Mitra, Anita	17
Loder, Conny	360	Mitschian, Haymo	398
Lohe, Viviane	361	Mizumoto, Atsushi	399
Löhlein, Susanne	362	Modi, Chintan Girish	140
Lohmann, Christa (Hrsg.)	70	Moeller, Aleidine J.	520
Long, Avizia Y.	363	Moeller, André	188
Lowey, Erin	498	Mohr, Imke	400
Lucht, Felecia	487	Möller, Stefan	186
Ludwig, Christian	364	Möller, Verena	392
Lüning, Marita	366	Möllering, Martina	226
Lusar-Schrader, Ricarda	367	Moranski, Kara	401
Lustenberger, Andrea	368	MoreDOTS project team	162
Lütge, Christiane	369	Morón Garzarán, Ruth	402
MacWhinney, Brian	594	Moskała, Paweł	403
Malone, Margaret E.	372	Motteram, Gary	404
Mangenot, François	373	Müge Satar, H.	405
Marek, Michael W.	387	Muir, Christine	4
Marijuan, Silvia	374	Müller, Christian	157
Markov, Stefan	182	Müller, Tanja	73
Marques Pereira, Karolina	375	Müller, Thomas	79
Marques-Schäfer, Gabriela	51	Müller-Karpe, Beate (Mitarb.)	212
Martos Ramos, José Javier (Hrsg.)	544	Müller-Lancé, Johannes (Hrsg.)	26
Marx, Nicole	377	Murphy Odo, Dennis	406
Massion, François	378	Müßen, Kirsten	407
Massler, Ute (Hrsg.)	341	Mychajlowycz, Kasia	157
Matthes, Eva	379	Nadchuk, Elena	408
Matthews, Joshua	380	Nadig, Sylvia	368
McCarthy, Michael	92	Nazaruk, Julian	570
McCrocklin, Shannon M.	381	Neumann, Dominik	237
McKinney IV, Charles	382	Niewalda, Katrin	438
McLaren, Anne E.	383	Nishioka, Hiromi	410
McMurray, Benjamin L.	384	Nonhoff, Beate	412
McNeil, Levi	385	Norton, Bonny	529
Mehler, Stefanie	146	Norton, Howard	596
Mehlhorn, Grit	386	Nowoczien, Jessica	413
Mehlhorn, Grit (Hrsg.)	84	Nuxoll, Florian	392
Mei Chwo, Gloria Shu	387	O'Rourke, Breffni	394
Meister, Kai	355	Obeling, Steffen	414
Mejías-Bikandi, Errapel	163	Obradovič, Aleksandra	377

Autorenregister der Fachliteratur

Ohta, Tatsuya	567	Roche, Jörg	457-461
Ollivier, Christian	415	Röck, Corina	456
Ordoñana Guillamón, Carlos	424	Rodríguez Martín, José Ramón	462
Ortega, Mireia	30	Rodríguez, José Ramón	463
Owczarek, Claudia	371	Rojas Riether, María Victoria	464
Oyama, Ai	202	Rolshoven, Jürgen	465
Pachali, Hanna-Lynn	419	Römhild, Ricardo	466
Paniccia, Jana	45	Rösler, Dietmar	467-468, 598
Pappert, Steffen	420	Roters, Bianca (Hrsg.)	469
Pawłowska-Balcerska, Agnieszka	109	Roth, Kersten Sven	420
Peeters, Ward	421	Roviró, Bàrbara	210
Penzold, Michael	423	Rückl, Michaela	471
Pérez-Paredes, Pascual	424	Rudzewitz, Björn	392
Pessozki, Jana	37	Ruhland, Jürgen	472
Peuschel, Kristina	426	Rusek, Beata	473
Pfeil, Andrea	427	Ryshina-Pankova, Marianna	474
Pihkala-Posti, Laura	429-430	Sablotny, Manfred	475
Pires, Ana Luísa	110	Saito, Kazuya	5
Plikat, Jochen	366	Salminen, Olli	430
Pohl, Manuela	209	Salter, Don	37
Pollard, Andrew	432	Sambanis, Michaela (Hrsg.)	74
Polte, Linda	433	Samson, Edith	476
Pontes, Catarina	221	Sánchez Hernández, Purificación	424
Pritscher, Eva	434	Sánchez-Lozano, Enrique	4
Puertas, Ernesto	556	Sánchez-Nieto, María Teresa	184
Pukrop, Andrea	435	Santervás, Patricia	463
Qaddour, Kinana	436	Sanz, Cristina	374
Qi, Grace Yue	565	Sasaki, Akihiro	114
Quandt, Joachim	437	Sasao, Yosuke	399
Raindl, Marco	438, 567	Satar, H. Muge	477
Raith, Thomas	439	Satkauskaite, Danguole	14
Ranjakaso, Andriatiana	443	Sato, Eriko	478
Rassaei, Ehsan	444	Schäfer, Elena	479
Rauch, Kerstin	445	Schäfers, Monika	246
Rauschert, Petra	519	Schaumburg, Heike	480
Reder, Anna	446	Scheck, Katharina	66
Reeg, Ulrike (Hrsg.)	447	Scheeren, Victoria	481
Rein-Sparenberg, Inge	40	Scheller, Deborah	482
Reinders, Hayo	448	Schenker, Theresa	483
Reinhardt, Jonathon	449	Schiedermaier, Simone (Hrsg.)	484
Reinke, Kerstin	450	Schlegelmilch, Mary T. (Hrsg.)	112
Reisenleutner, Sandra	451	Schlemminger, Gérald	485
Reitbauer, Margit	452	Schlote, Elke	308
Reshad, Abraham	36	Schmäling, Benjamin	486
Rich, Peter J.	384	Schmelter, Lars (Hrsg.)	85
Richards, Jack C.	453	Schmerbeck, Nicola	487
Richardson, Jennifer C.	330	Schmidt, Anthony	488
Riemer, Claudia (Hrsg.)	84-86	Schmidt, Antje	489
Rinas, Karsten	454	Schmidt, Inke	60
Ritzenhofen, Ute	455	Schmidt, Jochen	491
Rocha, Karin da	456	Schmidt, Kristina	409

Autorenregister der Fachliteratur

Schmidt, Torben	46, 60, 492	Stacy, Adrienne	221
Schmidt-Bernhardt, Angela	2	Stannard, Michelle	370
Schmitt, Peter A.	494	Starks-Yoble, Ginger	520
Schnitzer, Katja	23	Steckenbiller, Christiane	148
Schöber, Marco	495	Steinbach, Andrea	521
Schölzel, Christoph	366	Steinberger, Franz Maximilian	524
Schön, Almut (Hrsg.)	502	Steinmann, Cornelia	525
Schöpke, Claudia	496	Steveker, Wolfgang	366
Schramm, Karen	497	Stevens, Vance	36
Schreck, Anja	331	Steyn, Herco	528
Schröder-Sura, Anna	90	Stickler, Ursula	162
Schrüfer, Gabriele (Hrsg.)	76	Stork, Antje	2
Schuetze, Ulf	498	Stranger-Johannessen, Espen	529
Schüler, Leonie	500	Strasser, Thomas	492
Schurr, Julia	501	Strecker, Dorothea	476
Schustereder, Stefan	140	Stritzelberger, Ingrid	532
Schwab, Götz (Hrsg.)	502	Strobel, Katharina	533
Schwarz, Ingrid (Hrsg.)	76	Stuhlmann, Sebastian	282
Schwarz, Julia	503	Su, Xiaoli	369
Schwemer, Kay	75	Summer, Theresa	534
Schwender, Philipp	327	Sun, Yu	566
Schwienhorst, Klaus	504	Sun, Zhuo	358
Scott, Alan K.	505	Sundqvist, Pia	536
Seargeant, Philip	506	Suñer, Ferran	459
See, Eng Kiat	287	Surkamp, Carola (Hrsg.)	537
Seedhouse, Paul	507	Szende, Thomas	538
Seeger, Simon	439	Szucsich, Petra	539
Sehiroglu, Ayda	142	Taguchi, Naoko	540
Shatliff, Barbara	508	Tahiri, Naima	541
Shih, Ju-Ling	99	Tang, Xiaofei	542
Shimazumi, Marilisa	221	Tassinari, Maria Giovanna	543
Shin, Sun-Young	363	Tejedor-Cabrera, José María (Hrsg.) ..	544
Shorten, Lisa	509	Terberger, Eva-Lotta	313
Siebers, Stefanie	355	Thaler, Engelbert	545-547
Siebold, Jörg	37	Thaler, Engelbert (Hrsg.)	548-549
Siepmann, Philipp	510	Thaler, Verena (Hrsg.)	26
Sieradz, Magdalena	513	Thevs, Katja	550
Simon, Ulrike (Hrsg.)	447	Tokaryk, Jana	551-552
Siyanova-Chanturia, Anna	118	Torr, Jane	562
Smasal, Marc	514	Traspassi, Leonarda (Hrsg.)	544
Smith, Bryan	108	Triebel, Eva	553
Smyshliaeva, Maria	408	Trinder, Ruth	554
Sobel, Martina	201	Tsagari, Dina (Hrsg.)	555
Sokolowski, Kathrin	377	Tsai, Chin-Chung	595
Somenzi-Käppeli, Barbara	12	Tudela, Nitzia	556
Sommer, Stefanie	39	Tudini, Vincenza	557
Sommerfeldt, Kathrin	366	Uhrová, Veronika	454
Spaniel, Dorothea	193	Ullmann, Jan	558
Sparwald, Markku	517	Valstar, Michel	4
Spath, Sieglinde	175	Van de Poel, Kris	365
Stacey, Pamela	202	Van de Vyver, Julie	424

Autorenregister der Fachliteratur

Van Poeck, Bert	559	Wolcott, Peter (Hrsg.)	112
Vandekerckhove, Reinhild	252	Wolf, Johanna (Hrsg.)	113
Vásquez, Camilla	339	Wong, Judy Q	143
Verschoor, Jennifer	526	Woodard, William J.	580
Viebrock, Britta (Hrsg.)	537	Woore, Robert	21
Vila Baleato, Lito	366	Wössner, Stephanie	581
Vliegen, Maurice	598	Wu, Wen-Chi Vivian	387
Vogt, Karin (Hrsg.)	103	Würffel, Nicola	61, 582
Volkman, Laurenz (Hrsg.)	174	Wyatt, Mark	583
Voss, Hermann	560	Xerri, Daniel	584
Voss, Katharina	561	Xu, Cuiqin	585
Vungthong, Sompatu	562	Yang, Yu-Fen	586
Wagner, Nikolaj	563	Yanguas, Inigo	587
Wallace, Amanda	349	Yoon, Sook Jhee	588
Wang, Pei-Ling	564	Zeaiter, Sabrina	576
Wang, Yuping	565	Zechner, Klaus	566
Wang, Zhen	566	Zeyer, Tamara	282, 589-592
Wapenhans, Heike	409	Zhang, Wei	593
Waragai, Ikumi	567	Zhao, Helen	594
Waschik, Klaus	386	Zhao, Jin	377
Watson, Jack	36	Zheng, Chunping	595
Wawra, Daniela	568	Zhong, Qunyan Maggie	596
Webb, Stuart	118	Ziai, Ramon	392
Webb, Stuart A.	399	Zibelius, Marja	597
Weber, Gisela	366	Zimmermann, Rüdiger	598
Weidenhöffer, Jessica	18	Zink, Fiona	599
Weih, Christiane	185	Zühlke, Marina	409
Weiss, Mattias	569	Zwengel, Almut	600
Wen, Zhisheng (Edward)	195		
Wendlandt, Holger (Mitarb.)	212		
Wengler, Jennifer	570		
West, Richard Edward	384		
White, Cynthia	571		
Wicke, Martin	80		
Wicke, Rainer E.	188		
Wicke, Rainer E. (Bearb.)	355		
Widlok, Beate (Red.)	212		
Wieland, Katharina	431		
Wiemeyer, Leonie	576		
Wigham, Ciara R.	405		
Wijewardene, Ingrid	380		
Wikström, Peter	536		
Wildfeuer, Alfred	161		
Williams, David Dwayne	384		
Willis, Erik W.	363		
Wind Eskildsen, Søren (Hrsg.)	89		
Winet, David	577		
Winke, Paula	351		
Wirbatz, Karoline	578		
Wirmer, Henriette	366		
Wisniewski, Katrin	579		

Fachliteratur
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur

Alice in Wonderland	222
Among the Hidden	295
Angelou, Maya	15
Aujourd'hui, ma vie c'est d'la marde ..	472
Burton, Tim	222
Caged Bird	15
The Circle	511
David and Red	238
Deutsch-les-Landes	218
Disconnect	425, 455
Eggers, Dave	511
Die Farbe des Ozeans	366
Father and Daughter	548
García Bernal, Gael	516
Hamlet	251
Kahiu, Wanuri	548
LeBlanc, Lisa	472
P. E	129
Peppa Wutz	403
Peterson Haddix, Margaret	295
Pumzi	548
Romeo and Juliet	360
Shakespeare, William .	228, 251, 360, 506
Three Little Pigs	16

Lehrmaterialien
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 601 (19-01)

Angele, Martina:

Les téléphones portables sont-ils de trop à l'école? : Ein aktuelles Thema anhand eines Zeitungsartikels diskutieren (ab 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2019/ 1, S. 1-30.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: franz., dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Diskussion; Französisch FU; Referenzniveau B1; Schule; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Mithilfe dieser für 1 bis 4 Unterrichtsstunden konzipierten Unterrichtseinheit zum Thema Nutzung von mobilen Endgeräten in der Schule können Französischlernende verschiedene Kompetenzen (Textproduktion, mündliche Kommunikation, Leseverstehen, u.a.) trainieren. Elf Arbeitsblätter mit didaktisch-methodischen Hinweisen zu ihrem Einsatz im Französischunterricht sind im Beitrag enthalten.

Nr. 602 (15-04)

Bierle, Laura; Friedrichs, Katja Wiebke; Hubacech, Martina; Schreck, Anja:

¡Participemos en un blog literario! : Durch das Verfassen eines *cuento corto* die literarische Schreibkompetenz fördern (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Spanisch, /2015/ 3, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Blog; Kreatives Schreiben; Kurzgeschichte; Literarischer Text; Referenzniveau A2; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Literarische Blogs laden nicht nur zur Lektüre, sondern auch zum Schreiben eigener literarischer Texte ein – das motiviert. Diese aufgabenorientierte Unterrichtseinheit fordert die Schüler/-innen in Einzel- und Partnerarbeit heraus, ein eigenes *cuento corto* zu verfassen, um sich damit an einem literarischen Blog zu beteiligen. Abwechslungsreiche, differenzierende Materialien unterstützen die Lernenden dabei, die komplexe Lernaufgabe selbstständig zu lösen. Hierbei stehen unter anderem eine Rallye durch einen Blog und eine Selbst- sowie eine *Peer*-Evaluation auf dem Plan. (Verlag, adapt.)

Nr. 603 (17-04)

Buschmann, Dorothea:

¿Conoces la palabra? : Spielerisches Vokabeltraining auf 3 Niveaus (ab 3. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2017/ 4, S. 1-12.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU; Spiel; Wortschatz; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Der Beitrag präsentiert drei Arbeitsblätter mit einem Spiel zur Förderung des Wortschatzerwerbs im Rahmen des Spanischunterrichts. Der Wortschatz folgender Themen wird dabei erworben: Migration, die spanische Wirtschaftskrise und die digitalen Medien. Ab dem 3. Lernjahr ist das Spiel einsetzbar. Methodisch-didaktische Hinweise zur Verwendung des Spiels werden im Beitrag geboten.

Nr. 604 (17-01)

Cupic, Tijana; Wasik, Monika:

„Diez minutos“ : Desarrollar la comprensión auditiva y audiovisual con un cortometraje sobre la condición humana en el mundo globalizado (2º año de ELE, cursos 11/12).

RAAbits Spanisch, /2016/ 4, S. 1-30.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: „Diez minutos“ : Die Entwicklung des audiovisuellen und auditiven Verstehens anhand eines Kurzfilms über das Menschsein in einer globalisierten Welt

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Diez minutos

Schlagwörter: Audiovisuelles Unterrichtsmittel; Digitale Medien; Hörverstehen; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Beitrag wird gezeigt, wie man mit Hilfe des Kurzfilmes *Diez minutos* die audiovisuelle Kompetenz im Spanischunterricht fördern kann. Es finden sich dabei für die Sprachniveaus B1/B2 konzipierte Lernaufgaben zum globalen und selektiven Hörverstehen und zur Bildung von Hypothesen. Hinweise zum Einsatz der 16 Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 605 (18-03)

De Florio-Hansen, Inez:

Les jeunes et les médias numériques : Eine Unterrichtseinheit zur Ausbildung und Vertiefung von Medienkompetenz (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2018/ 3, S. 1-6, 1-28.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Blog; Französisch FU; Mediendidaktik; Medienerziehung; Podcast; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Soziale Netzwerke sind gerade unter Jugendlichen sehr beliebt. Dass von Ihnen allerdings auch Gefahren ausgehen, wird in einigen Fällen unterschätzt oder ist schlichtweg unbekannt. In der vorgestellten Unterrichtseinheit diskutieren die Schüler/innen der Klassen 9 bis 11 die Vor- und Nachteile von Facebook, Twitter und Co. und erstellen gemeinsam einen Blog bzw. ein Podcast zu dem Thema.

Nr. 606 (17-02)

De Florio-Hansen, Inez:

Unterrichtseinheiten Französisch für die Praxis.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 189 S.

Serie: narr Praxisbücher.Fremdsprachenunterricht konkret

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bildungsstandards; Digitale Medien; Französisch FU; Kompetenzmodell; Lernaufgabe; Lernstrategie; Praxisbezug; Referenzniveaus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Band werden sechs Unterrichtseinheiten für den Französischunterricht an Gymnasien vorgestellt, welche die Anforderungen der Bildungsstandards und des GERS erfüllen. Die für verschiedene Jahrgangsstufen konzipierten Unterrichtseinheiten thematisieren populäre und offizielle Symbole in Frankreich, Klischees, Stereotype, Vorurteile, u.a. und sind mit kurzen methodisch-didaktischen Hinweisen versehen. Jede Unterrichtseinheit beginnt mit einer Übersicht von Lernzielen und Hinweisen zu Lehr- und Lernstrategien und Feedbackmöglichkeiten. Aufeinander aufbauende Arbeitsblätter sind in

jeder Unterrichtseinheit enthalten. Die Lösungen der Aufgaben und Anregungen für die Lehrperson zum Einsatz digitaler Medien schließen jede Einheit ab.

Nr. 607 (18-02)

Gómez, Helma:

La fiesta de quince años en Latinoamérica : Auf der Grundlage von Texten und Videos die Herkunft und die Bedeutung dieses Brauches erkunden (ab 1./2. Lernjahr, Sek I/II).

RAAbits Spanisch, /2018/ 2, S. 1-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Landeskunde; Lateinamerika; Methodik; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Welche soziokulturellen Aspekte gehen mit der Durchführung einer im lateinamerikanischen Raum populären Fiesta de 15 años einher? Die Lernenden beschäftigen sich im Rahmen des Spanischunterrichts mit diesem Brauch, üben dabei die Zeitformen *indefinido – imperfecto* und setzen sich mit den möglichen Folgen von Videos in sozialen Netzwerken auseinander. Die für 2 bis 3 Stunden konzipierte Unterrichtseinheit eignet sich besonders für Lernende ab 1./2. Lernjahr.

Nr. 608 (17-04)

Gómez, Helma:

La Navidad y el Año Nuevo en España : Auf der Grundlage eines Videoclips die spanischen Weihnachts- und Neujahrstraditionen kennenlernen (ab 1. Lernjahr, Sekundarstufe I/II).

RAAbits Spanisch, /2017/ 4, S. 1-12.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Landeskunde; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU; Video

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtsidee können sich Spanischlernende ab dem ersten Lernjahr mit den spanischen Weihnachts- und Neujahrsbräuchen auseinandersetzen. Dabei werden die Förderung des Hör(seh)verstehens, des interkulturellen Lernens und die Erweiterung des Wortschatzes beabsichtigt. Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz der fünf Arbeitsblätter sind im Beitrag enthalten.

Nr. 609 (17-03)

Judaschke, Manuel:

Rise Against: *Hero of War* – Anhand eines Musikvideos das Thema „War on Terror“ diskutieren (Klasse 9-11).

RAAbits Englisch, /2017/ 3, S. 1-26.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Krieg; Lied; Musik; Politik/Geschichte; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sprechen; Terrorismus; Unterrichtseinheit; USA; Videoclip

Kurzreferat: Nach einer kurzen geschichtlich-thematischen Übersicht über die außenpolitischen Maßnahmen der USA im „Krieg gegen den Terror“ nach 9/11 wird den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Unterrichtseinheit mithilfe eines Songs/Musikvideos der Band *Rise Against* der Einblick in ein Soldatenleben gewährt. Verschiedene Sprech- und Schreibaufgaben regen die Lernenden zum Perspektivwechsel und zur Meinungsäußerung zu diesem kontroversen Thema an. (Verlag, adapt.)

Nr. 610 (16-03)

Krüger, Kathrin:

Tomber amoureux sur Internet : Den *subjonctif présent* am Beispiel des Themas „Speed-Dating“ trainieren (ab dem 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2016/ 2, S. 1-22.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Fortgeschrittenenunterricht; Französisch FU; Internet; Liebe; Subjunktiv; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der *subjonctif* stellt im Französischen Möglichkeitsformen dar und ähnelt in gewisser Weise dem deutschen Konjunktiv. Dennoch haben viele Lerner/-innen mit dieser Form Schwierigkeiten. In der vorgestellten Unterrichtseinheit soll mit Hilfe von fiktiven Kontaktanzeigen und dem sogenannten Speed-Dating das Verstehen und Erlernen erleichtert werden. Die Schüler/-innen üben dialogisches Sprechen, wiederholen und vertiefen so das *subjonctif présent* und arbeiten aktiv an ihrem Wortschatz zum Thema „Liebe“ und „Freundschaft“.

Nr. 611 (19-02)

Labenz, Stefan:

Men, Women & Children – Filmarbeit zum Thema „parent-child relationships in the digital age“ (S II).

RAAbits Englisch, /2019/ 2, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Men, Women & Children

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Film; Hör-Seh-Verstehen; Kreativität; Redemittel; Schreiben; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Sprechen

Kurzreferat: Auf der Grundlage der Auseinandersetzung mit dem Film *Men, Women & Children* können Englischlernende über den Einfluss der Digitalisierung auf die Beziehungen zwischen Jugendlichen und deren Eltern reflektieren. Die für ca. 16 Stunden konzipierte Unterrichtseinheit zielt auf die Förderung der Hörsehverstehens-, der Sprech-, und der Schreibkompetenz ab. Dies geschieht im Laufe der Erarbeitungsphase, in welcher die Lernenden die Planung und Durchführung eines Rollenspiels übernehmen. Zum Schluss verfassen sie einen kontrastiv analytischen Text.

Nr. 612 (17-04)

Olde Daalhuis, Manuela:

Glimpses of the Future in the Series *Black Mirror* : Fiktive Ideen zu technologischen Zukunftstrends diskutieren (S II).

RAAbits Englisch, /2017/ 4, S. 1-6, 1-38, 1-5.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Filmografie; Glossar; Originaltext; Webografie

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Black Mirror

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Fernsehsendung; Gesellschaftskritik; Hör-Seh-Verstehen; Sekundarstufe II; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Als „Black Mirror“ wird der schwarze Bildschirm eines Smartphones, Tablets oder auch Fernsehers bezeichnet, in den tagtäglich Millionen Menschen einen (oder mehrere) Blick(e) werfen, um zu schauen, was es Neues in den sozialen Netzwerken bzw. Nachrichten gibt oder auch um mitzuteilen, was man selber gerade unternimmt. All das in der Hoffnung, eine gewisse Interaktion oder Reaktion anderer Nutzer/-innen zu erhalten. Diese Zukunftsvision greift auch die präsentierte Unterrichtseinheit auf, indem sie die Serie

„Black Mirror“ zum Anlass nimmt, um über solche meist dystopischen Entwicklungen und Trends zu diskutieren.

Nr. 613 (18-01)

Salomo, Dorothé; Mohr, Imke:

DaF für Jugendliche.

Verlag: München: Klett-Langenscheidt /2016/. 199 S.

Serie: Deutsch Lehren Lernen ; 10

Beigaben: Abb.; Bibl.; 1 DVD; Glossar; Schlüssel

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch FU; Didaktik; Digitale Medien; Jugendliche; Lehrerrolle; Lernpsychologie; Methodik; Motivation; Pubertät; Sekundarbereich; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Die zehnte Einheit der Fort- und Weiterbildungsreihe *Deutsch Lehren Lernen* (DLL) nimmt den DaF-Unterricht mit Jugendlichen in den Fokus. Diese Personengruppe ist nicht nur hinsichtlich ihrer körperlichen, sondern auch sozialen sowie kognitiven Entwicklung als besonders zu kennzeichnen. Dies wird vor allem im ersten Kapitel deutlich. Die Autorinnen schlüsseln ebenso die Einflussfaktoren auf den Deutschunterricht in der Sekundarstufe auf und zeigen, welche Elemente bei der Unterrichtsgestaltung für Jugendliche wichtig sind. Abschließend zeigen sie auf, wie Praxiserkundungsprojekte geplant werden können. Mit dieser Fort- und Weiterbildungseinheit wird (angehenden) Lehrkräften ein detaillierter Einblick in die DaF-Unterrichtsgestaltung für Jugendliche gegeben.

Nr. 614 (19-05)

Sandoval, Margarita:

Las redes sociales : Den Einfluss der sozialen Netzwerke im Internet auf unsere Kommunikation untersuchen (ab 3. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2016/ 2, S. 1-28.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Methodik; Referenzniveau B1; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die sozialen Netzwerke haben unsere Kommunikationsmöglichkeiten verändert. Wie dies deutsche Schüler/-innen betrifft, kann man beim Einsatz der Unterrichtseinheit des vorgestellten Beitrages im Spanischunterricht feststellen. Dabei werden Informationen zu sozialen Netzwerken, zum didaktisch-methodischen Konzept der Unterrichtseinheit und zum Verlauf jeder der neun bis zehn Unterrichtsstunden geboten. Es sind zudem 13 Arbeitsblätter mit Hinweisen zu ihrem Einsatz in jeder Unterrichtsstunde enthalten. Zum Schluss wird die Lernerfolgskontrolle mit Hilfestellungen zur Bewertung vorgestellt.

Nr. 615 (16-02)

Schepp, Eva Maria:

An Introduction to Mediation : Ein Materialpaket zur Einführung und Übung des Formates in der Einführungsphase (ab Klasse 10).

RAAbits Englisch, /2016/ 1, S. 1-20.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Identität; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Schuljahr 10; Soziale Netzwerke; Sprachmittlung

Kurzreferat: Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, den Schülerinnen und Schülern das Konzept von Sprachmittlung näherzubringen und anhand von konkreten Aufgaben anzuwenden. Dabei stehen folgende Themen im Fokus: *Growing up in the digital age, Our changing world, Getting involved – locally and globally* sowie *Problems of identity*.

Nr. 616 (17-04)

Sprenger, Ekkehard:

Do you understand? : Hörverstehensstrategien optimieren am Beispiel des Podcast „How I got into college“ (Klasse 10-13).

RAAbits Englisch, /2017/ 4, S. 1-22.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: How I got into college

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Detailverstehen; Englisch FU; Globalisierung; Globalverstehen; Hörverstehen; Podcast; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Hörverstehen ist die am häufigsten verwendete Sprachmodalität, dennoch fällt es vielen Schülerinnen und Schülern schwer, englische Hörtexte zu verstehen. Grundlegend müssen sich die Lernenden dabei auf Wortwahl, Strukturen und Sprechgeschwindigkeit der Sprechenden einstellen. Anhand der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen gezielt Hörverstehensstrategien erwerben und einüben. Dies erfolgt anhand des authentischen Hörmaterials zum Themenbereich „Studying and working in a globalised world“ und vielfältiger abiturrelevanter Aufgabenformate zum Global- und Detailverstehen. (Verlag, adapt.)

Nr. 617 (17-02)

Sprenger, Ekkehard:

Prometheus Unleashed – Life on the Screen : Durch schülerzentrierte Verfahren Aspekte des Themas „Science and Technology“ erörtern (S II).

RAAbits Englisch, /2017/ 1, S. 1-28.

Beigaben: Abb.; Glossar

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Kritik; Kurzgeschichte; Leseverstehen; Sekundarstufe II; Technik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Über die vermehrte Nutzung von digitalen Medien und Technologie in der Gesellschaft lässt sich kaum streiten. Dass jedoch nicht alles, was damit einhergeht, auch gut sein muss insbesondere für zwischenmenschliche Kontakte sowie Kommunikation steht für viele Personen fest. In der vorgestellten Unterrichtseinheit nähern sich die Schüler/-innen dieser Thematik kritisch an und bearbeiten unterschiedliche Aufgaben, die sowohl das Leseverstehen als auch die Diskursfähigkeit fördern.

Nr. 618 (16-03)

Stitz, Claudia; Thaler, Engelbert:

Bullying: Calling Attention to a Sensitive Topic : Ein brisantes Thema anhand eines Zeitungsartikels erschließen (Klasse 9/10).

RAAbits Englisch, /2016/ 2, S. 1-18.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Glossar

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Digitale Medien; Englisch FU; Gewalt; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mobbingopfer können noch jahre- wenn nicht gar jahrzehntelang unter psychischen Störungen leiden und sich nur langsam auf einen „normalen“ sozialen Umgang mit Anderen einlassen. Oftmals beginnt es in der Schule mit Hänseleien, Ausgrenzungen bis hin zu körperlichen Angriffen. Ziel der Unterrichtseinheit ist es, die Schüler/-innen für das Thema des (Cyber)Mobbing zu sensibilisieren, indem sie einen Zeitungsartikel über zwei bekannte Fälle aus den USA lesen, sich einen Kurzfilm zum Thema anschauen und schließlich diskutieren, wie Mobbing verhindert werden kann.

Nr. 619 (18-04)

Ungar, Sandra:

Alfredo Gómez Cerdá: „El rostro de la sombra“ : Ein modulares Leseprojekt zum Thema „Chancen und Herausforderungen der Mediengesellschaft“ für heterogene Lerngruppen (ab Ende 3. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2018/ 4, S. 1-50.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Gómez Cerdá, Alfredo; El rostro de la sombra

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Jugendliteratur; Lesen; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Roman; Sekundarstufe II; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein Leseprojekt vorgestellt, welches die Lektüre und Auseinandersetzung mit dem Jugendroman *El rostro de la sombra* des spanischen Autors Alfredo Gómez Cerdá als Kernaufgabe hat. Informationen zum Inhalt des Romans sowie zu seinem Einsatz mit Hilfe von Arbeitsmaterialien im Spanischunterricht sind im Beitrag enthalten. Das Projekt ist für ca. 16 bis 22 Unterrichtsstunden konzipiert. Zu jeder Stunde liegen im Beitrag didaktisch-methodische Hinweise vor.

Nr. 620 (17-01)

Wessendorf, Stephan; Lenzmann, Julia (Ill.):

Découvrir et comprendre le Sénégal : Eine kompetenzorientierte Unterrichtsreihe zur Förderung des interkulturellen Verstehens (Oberstufe).

RAAbits Französisch, /2016/ 4, S. 1-8, 1-40, 1-2.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Medien; Methodik; Schreiben; Senegal; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Senegal entdecken und verstehen. Das erreichen die Schülerinnen und Schüler im Französischunterricht nach der Bearbeitung der im Beitrag vorgestellten, für 14 Stunden konzipierten Unterrichtseinheit. Dabei werden folgende Kompetenzen gefördert: interkulturelle Kompetenz, kommunikative Kompetenzen, Sprachbewusstheit, Text- und Medienkompetenz. 28 Arbeitsblätter, Hinweise zu ihrem Einsatz und Material zur Lernerfolgskontrolle schließen den Beitrag ab.

**Lehrmaterialien
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

Affektives Lernen	618	Mediendidaktik	605
Arbeitsblatt 603, 606–608, 611, 614, 619–620		Medienerziehung	605
Audiovisuelles Unterrichtsmittel	604	Methodik	607, 613–615, 620
Authentisches Lehrmaterial	616	Motivation	613
Bildungsstandards	606	Musik	609
Blog	602, 605	Podcast	605, 616
Curriculum	613	Politik/Geschichte	609
Detailverstehen	616	Praxisbezug	606
Deutsch FU	613	Pubertät	613
Dialogisches Sprechen	610	Redemittel	611
Didaktik	613	Referenzniveau A2	602
Digitale Medien 601, 603–604, 606–608, 611–615, 617–620		Referenzniveau B1	601, 604, 614, 619
Diskussion	601	Referenzniveau B2	604, 619
Englisch FU	609, 612, 615–618	Referenzniveaus	606
Fernsehsendung	612	Roman	619
Film	611	Schreiben	609, 611, 620
Fortgeschrittenenunterricht	610	Schule	601
Französisch FU ... 601, 605–606, 610, 620		Schuljahr 09	602, 605, 609, 618
Gesellschaft/Kultur	617	Schuljahr 10	602, 605, 609, 614–616, 618
Gesellschaftskritik	612	Schuljahr 11	604–605, 609, 611, 616
Gewalt	618	Schuljahr 12	604, 611
Globalisierung	616	Sekundarbereich	613
Globalverstehen	616	Sekundarstufe I	607–608
Hör-Seh-Verstehen	611–612	Sekundarstufe II 603, 607–608, 612, 614, 616–617, 619	
Hörverstehen	604, 616	Senegal	620
Identität	615	Soziale Netzwerke	605, 614–615
Interkulturelles Lernen	620	Spanien	603, 608
Internet	610	Spanisch FU 602–604, 607–608, 614, 619	
Jugendliche	613	Spiel	603
Jugendliteratur	619	Sprachmittlung	612, 615
Kommunikative Kompetenz	615	Sprechen	609, 611, 620
Kompetenzmodell	606	Subjunktiv	610
Kreatives Schreiben	602	Technik	617
Kreativität	611	Terrorismus	609
Krieg	609	Unterrichtseinheit 602, 604–607, 609–610, 612, 614, 617–618, 620	
Kritik	617	Unterrichtsplanung	613
Kurzgeschichte	602, 617	USA	609
Landeskunde	607–608, 620	Video	608
Lateinamerika	607	Videoclip	609
Lehrerrolle	613	Wortschatz	603
Lernaufgabe	606	Wortschatzarbeit	601
Lernpsychologie	613	Wortschatzerwerb	603
Lernstrategie	606		
Lesen	619		
Leseverstehen	617		
Liebe	610		
Lied	609		
Literarischer Text	602		
Medien	620		

**Lehrmaterialien
Autoren- bzw. Sachtitelregister**

Autorenregister der Lehrmaterialien

Angele, Martina	601
Bierle, Laura	602
Buschmann, Dorothea	603
Cupic, Tijana	604
De Florio-Hansen, Inez	605–606
Friedrichs, Katja Wiebke	602
Gómez, Helma	607–608
Hubacech, Martina	602
Judaschke, Manuel	609
Krüger, Kathrin	610
Labenz, Stefan	611
Lenzmann, Julia (Illustr.)	620
Mohr, Imke	613
Olde Daalhuis, Manuela	612
Salomo, Dorothé	613
Sandoval, Margarita	614
Schepp, Eva Maria	615
Schreck, Anja	602
Sprenger, Ekkehard	616–617
Stitz, Claudia	618
Thaler, Engelbert	618
Ungar, Sandra	619
Wasik, Monika	604
Wessendorf, Stephan	620

Lehrmaterialien
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien

Black Mirror	612
Diez minutos	604
Gómez Cerdá, Alfredo	619
How I got into college	616
Men, Women & Children	611
El rostro de la sombra	619